



PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN

Die Landesverbände für **Pferdesport** und **Pferdezucht** sowie der **Verlag Sachsens Pferde** wünschen allen Lesern und ihren Familien eine **besinnliche Adventszeit** und ein frohes **Weihnachtsfest.**

MAGAZIN DER FACHVERBÄNDE FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT



Geschenkkideen zum Fest

Kalender
Schweres Warmblut 2021



Kalender
**Impressionen aus dem
Sächsischen Gestütsleben 2021**



Kalender, die zu Weihnachten verschenkt werden sollen,
spätestens bis zum **11. Dezember** bestellen.

PFERDE in Sachsen und Thüringen
12 Ausgaben Lesefreude

Bezug über:
Verlag Sachsens Pferde GmbH
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
verlag@sachsens-pferde.de
Tel.: 03 52 07 - 896 60
Fax: 03 52 07 - 896 61



Verschenken Sie **PFERDE** in Sachsen und Thüringen
als **E-Paper** oder klassisch im **Papierformat**

IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für
Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/
Geschäftsanzeigen:**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei Tisk Horák a.s., Usti nad Labem
Internet: www.tiskhorak.cz

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)
Inland bei Abbuchung 57,00 €
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €
E-Paper 30,00 €
Ausland auf Anfrage

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit
nicht anders angegeben, sind Reprodukti-
onen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit
schriftl. Genehmigung erlaubt.



Titelfoto: Siegerhengst der diesjährigen
Krumker Kaltblutkörung: Figaro
v. Fulminant a.d. Mimi v. Enno
I (Zü.: Handt GbR, Bockelnhä-
gen, Ausst.: Friedrich Burgath,
Gevelsberg)

Foto: P. Tandler

Editorial

Liebe Pferdefreunde,

die Dezemberausgabe liegt in Ihren Händen. Was für ein Jahr liegt hinter uns und was erwartet uns noch die restlichen Tage bis zum Weihnachtsfest?!

Nach dem Corona-Schock im Frühjahr keimte Hoffnung auf. Wir glaubten langsam zur Realität zurückzukehren. Nun gibt es wieder Verordnungen, die uns in unserem gewohnten Leben einschränken. Über den Sinn und die Ziele, auf die diese Einschränkungen hinwirken, gibt es die unterschiedlichsten Theorien, die alle mehr oder weniger glaubhaft erscheinen. Keine Theorie ist leider, dass die Intensivstationen auch bei uns in Sachsen und Thüringen ab November deutlich mehr zu leisten hatten, als es im Frühjahr der Fall war. Das sollte wirklich Signal für einen sorgsameren Umgang miteinander sein.

Durch die Auslegung des Tierschutzgesetzes sind wir anderen Sportlern oder Berufsgruppen gegenüber im Vorteil. In unseren Geschäftsstellen wurde über Wochen mit den zuständigen Ministerien und den Landessportbünden gerungen, um erträgliche Regelungen in Corona-Zeiten zu erreichen. Das war nicht selbstverständlich und verdient Dank und Respekt.

Voller Optimismus schrieben wir im Dezember-Editorial des vergangenen Jahres, dass es 2020 sicher wieder herausragende und gesteigerte Erfolge der sächsischen und thüringer Pferdesportler und -züchter geben würde. Nun, die Quantität konnte aus bekannten Gründen nicht gesteigert werden. Waren wir doch froh, überhaupt einzelne Veranstaltungen durchzuführen oder beschicken zu können. Umso erfreulicher ist es, dass wir bei diesen von Erfolgen berichten konnten und Bilder von glücklichen Züchtern und Sportlern sowie von zufriedenen Funktionären unser Fachmagazin schmückte.

Für das neue Jahr hoffen wir, dass die epidemische Lage sich beruhigt, so dass wir ohne angedrohte Zwangsmaßnahmen in der Freizeit oder beruflich mit unseren Pferden leben und arbeiten können.

Die Mitarbeiter des Verlages wünschen Ihnen trotz aller Widrigkeiten ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, besonders Gesundheit.

Ihr Verlagsteam

Verlag Sachsens Pferde GmbH



6



10



15



22



34



36

SPORT

- 06 Goldene Schärpe Pferde in Langenfeld
- 08 Weltranglistentunieri in Michalowice
- 08 Finale Albedyll und Qualifikation MDJC in Prussendorf
- 09 Jugendspringturnier in Prossendorf

SPORT • Sachsen

- 10 Landesbestenermittlung Vielseitigkeit Pferde und Pony in Neu-Krauscha
- 12 Breitensportliche Veranstaltung in Gompitz
- 14 Springturnier in Hohburg
- 15 Dressurturnier in Gompitz

SPORT • Fahrspport

- 18 Fahrspport-News national und international

SPORT • Thüringen

- 20 Goldene Schärpe Pferde in Langenfeld
- 21 Herbsttreffen des VS-Ausschusses
- 21 Landesbestenermittlung auf der NaturErlebnisWiese
- 21 Finale zum Albedyll-Jugendförderpreis in Prussendorf
- 22 Landesbestenermittlung in Wüllerselben

ZUCHT

- 24 Pferd des Monats
- 24 Erfolge deutscher Sportpferde
- 25 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.: Neue Mitarbeiter in Weimar
- 26 Der Vorstand informiert
- 28 Kaltblutkörung in Krumke
- 30 Süddeutsche Ponykörung in Marbach
- 31 DSP_Reitpferdeauktion im Rahmen des Marbacher Wochenendes
- 32 Meldungen von den Körplätzen
- 33 WBFSH-Ranking 2020
- 34 Stationsprüfung in Moritzburg
- 36 Mitteldeutsche Körung der Pony- und Spezialrassen in Neustadt (Dosse)
- 37 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

- 41 Vereinsnachrichten
- 42 Der Pflegegesundheitsdienst der Sächsischen Tierseuchenkasse informiert
- 43 Erlebnisberichte eines Tierarztes
- 43 PM-Seminare
- 45 Arbeitskreis Pferdebetrieb trifft sich auf Gut Heinrichshof
- 46 Trendsport Hobby Horsinf
- 47 Nachrichten aus der Forschung
- 48 Späterkrankung

- 49 25 Jahre Pferdewirtschaftsprüfung in Sachsen
- 50 Update: Novolierung des Sächsischen Straßengesetzes
- 52 Rennsport
- 86 Kleinanzeigen

GRÜNE SEITEN

- 54 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 59 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

Partner der



„Der Mensch zum Pferd“
Interessengemeinschaft der
offiziellen Verbandsmagazine
der deutschen Pferdesport-
und Zuchtverbände

Kurznachrichten

Neue Homepage des Pferdezuchtverbandes geht online



Seit einige Tagen ist der Relaunch des Internetauftritts des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. www.pzvst.de online gegangen. Im aktuellen Design werden News und Fachinhalte übersichtlich dargestellt und neueste Funktionen und Verknüpfungen genutzt.

Delegiertenversammlung des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.



Trotz der aktuell akuten COVID19-Lage hält der Vorstand des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. vorerst an einer regulären Durchführung der Delegiertenversammlung 2021 fest. In gewohnter Weise ist hierfür ein Donnerstagabend Anfang März 2021 vorgesehen und das Hotel „Schwarzes Roß“ in Siebenlehn als Lokalität angedacht. Weitere Informationen, ein genauer Termin und Ort sowie die offizielle Einladung inkl. Tagesordnung werden rechtzeitig auf der Homepage des Landesverbandes unter www.pferdesport-sachsen.de veröffentlicht und zusätzlich in den kommenden Ausgaben der PFERDE in Sachsen und Thüringen abgedruckt.

Sächsischer Voltigierer Leonel Gelke in Nachwuchskader Einzelvoltigieren nominiert



Die AG Nachwuchs des Ausschuss Voltigieren des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR) hat zum Jahresende die Nachwuchskader (NK 1 / NK 2 Junioren, NK 1 U21) im Einzelvoltigieren für 2021 aufgestellt. Da aufgrund der Corona-Pandemie nahezu alle Voltigierturniere ausfallen mussten, erfolgte die Nominierung im Wesentlichen auf Basis eines Lehrgangs am letzten Oktober-Wochen-

ende in Warendorf. Unter den Nominierten ist dabei mit Leonel Gelke auch ein sächsischer Voltigierer. Der Leipziger, der eigentlich Teil der Voltigiergruppe des Reitclub Leipzig Knauthain e.V. ist, trainiert erst seit knapp einem Jahr Einzelvoltigieren am Landesleistungszentrum Voltigieren in Delitzsch. Aufgrund seiner sehr guten Leistungen wurde er im Nachgang des Lehrgangs am Bundesleistungszentrum in den Nachwuchskader 2 Herren nominiert. Wir gratulieren recht herzlich und drücken ihm und seinem Longenführer Peter Wagner und Voltigierpferd Sandox vom RVV Schenkenberg e.V. die Daumen für die kommende Saison 2021.

FN veröffentlicht neue Ipsos-Studie: So ticken die Reiter in Deutschland



Pferde erfreuen sich in Deutschland nach wie vor großer Beliebtheit. Über 11,2 Millionen Menschen über 14 Jahre interessieren sich für Pferdesport und Pferdezucht. 2,3 Millionen bezeichnen sich als Reiter*. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage des renommierten Marktforschungsunternehmens Ipsos, das im vergangenen Jahr den Pferdesport im Auftrag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) unter die Lupe genommen hat. Es ist bereits die zweite Marktanalyse dieser Art. Die letzte fand 2001 statt. „Rechnet man die unter 14-Jährigen hinzu, kommt man auf schätzungsweise 2,9 Millionen Reiter in Deutschland“, sagt FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. Die aktuelle Studie wurde im November 2020 durch die FN veröffentlicht und ist unter www.pferd-aktuell.de/deutsche-reiterliche-vereinigung/zahlen--fakten verfügbar.

Urteil des Bundesfinanzhofs ergiebig: keine Umsatzsteuer auf gewonnene Preisgelder

BFH Bundesfinanzhof

Der Bundesfinanzhof hat entschieden, dass Preisgelder für die erfolgreiche Teilnahme an einem Turnier keine steuerbare Leistung sind. Die Preisgelder unterliegen damit nicht der Umsatzsteuer. Die entscheidende Begründung ist, dass Preisgelder nicht garantiert sind, sondern nur erfolgsabhängig gezahlt werden. „Das Urteil bestätigt einmal mehr, dass Pferde-Eigentümer keine Umsatzsteuer auf die von ihren Pferden gewonnenen Preisgelder zahlen müssen. Das entlastet den gesamten Pferdesport“, sagt Rainer Reisloh, Geschäftsführer des Bereichs Personal und Finanzen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hatte dies bereits im Jahr 2016 so entschieden. Deshalb sollten Pferde-Eigentümer zusammen mit ihren Steuerberatern nun auch eine rückwirkende Erstattung der bereits entrichteten Umsatzsteuer auf Preisgelder in vergangenen Jahren prüfen. Weitere Informationen zu dem Urteil mit dem Aktenzeichen XI R 25/18 gibt es auch auf

der Internetseite des Bundesfinanzhofs unter www.bundesfinanzhof.de/de/entscheidung/entscheidungen-online/detail/STRE202010199/

Beirat Sport verabschiedet LPO-Änderungen für 2021



Im Nachgang zu den FN-Taugungen, die in diesem Jahr virtuell stattfinden mussten, hat der Beirat Sport der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) im schriftlichen Umlaufverfahren über verschiedenen Änderungen der Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO) abgestimmt. Diese werden bereits zum 1. Januar 2021 in Kraft treten. Die Änderungen betreffen u.a. die Themen Starts außer Konkurrenz, Beinschutz, Nenngeld, Generelle Helmpflicht, Ponymessen, Ponyprüfungen, Punktespringen, Reitschiffel, Schnupperlizenz, Startfolge, Springprüfung mit direkt anschließendem Stechen und Zwei-Phasen-Springprüfung. Was sich genau ändert lesen Sie in Ausgabe 1/2020.

Aktuelles zum Coronavirus: Die Internetseiten der Verbände von Pferdesport und -zucht informieren



Die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus (COVID-19) halten erneut den Freistaat, Deutschland, Europa und nahezu die ganze Welt in Atem. Das macht auch vor dem Pferdesport und der Pferdezucht nicht halt. Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., der Thüringer Reit- und Fahrverband sowie der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. setzen sich nach wie vor konstruktiv bei der Politik ein und vertreten die Interessen der Sport- und Zuchtverbandsmitglieder, Sportler, Züchter und Pferdeleute.

Einen aktuellen Überblick über Verordnungen, Veranstaltungen und Handlungsempfehlungen bieten die jeweiligen Internetseiten oder die sozialen Netzwerke wie facebook der Verbände. Bitte verfolgen Sie nach wie vor selbstständig unter www.pferdesport-sachsen.de, www.trfv.de und www.pferde-sachsen-thueringen.de die dort bereitgestellten Informationen und kontaktieren Sie die jeweiligen Geschäftsstellen sofern es dennoch offene Fragen gibt.



Goldene Schärpe Pferde in Langenfeld

Glückliche Reiter trotz verändertem Ablauf aufgrund Corona

Vom 16. bis 18. Oktober fand die Goldene Schärpe Pferde in Langenfeld im Rheinland statt. Aufgrund der Corona-Situation entschieden die Verantwortlichen, alle vier Teildisziplinen an einem Tag durchzuführen, für drei Mannschaftsreiter eines Teams am Samstag und die anderen zwei Teamreiter am Sonntag. Dadurch gelang es, die Zahl der anwesenden Personen auf der Anlage annähernd zu halbieren und die Goldene Schärpe der Pferde trotz der bereits angespannten Infektionslage Mitte Oktober durchführen zu können. Zusammen mit Mannschaftsführerin Katrin Diener gingen für den Landesverband Sachsen die Reiterinnen Nelly Taubert, Evangeline Summer Jejkal, Franciska Bobke, Felicitas Bobke und Marija Bobke an den Start.

Am Freitag machte sich der erste Teil des Sächsischen Teams mit Franciska Bobke (PSV Am Klosterwasser) mit Cilka, Felicitas Bobke (PSV am Klosterwasser) mit Leonardo, Marija Bobke (PSV Am Klosterwasser) mit Carlos und Trainer Peter Bobke auf den Weg quer durch Deutschland ins Rheinland. Nach mehr als 8 Stunden LKW-Fahrt erwartet Mannschaftsführerin Katrin Diener die Reiterinnen mit ihren Pferden bereits, um sie auf der Anlage willkommen zu heißen. Nach dem Bezug der Boxen im Stallzelt stand ein Dressurtraining auf dem Plan. Während die Reiterinnen danach ihre Pferde auf Hochglanz brachten, schmückten Frau Diener und Peter Bobke das Stallzelt. Vor Einbruch der Dunkelheit ging das sächsische Team gemeinsam die anspruchsvolle Geländestrecke ab. Im Anschluss wurden alle wichtigen Details zum Ablauf des (für alle in dieser Form ungewöhnlichen) Turniertages besprochen und wir gingen gespannt schlafen.



Der Samstag

Am Samstagmorgen ging es früh los den Franciska startete mit Ihrer Cilka um 9:10 Uhr in der Dressur. Sie erriet sich eine Wert Note 6,3. Gleich nach der Dressur ging es zum Vormustern, wo sie eine 8,5 erreichte. Unmittelbar danach sattelte Franciska fürs Springen und sicherte sich dort eine tolle 7,5, während sich Marija schon für die Dressur vorbereitete, wo es leider nicht so gut lief und sie nur eine 4,0 bekam. Nach dieser Enttäuschung ging es mit gemischten Gefühlen ins Vormustern. Da bekam sie eine solide 7,5. Nach dem Vormustern halfen alle Marija, dass sie schnell zum Springen konnte. Nach einer guten Runde, bei der aber leider einer Stange fiel, blieb am Ende eine 6,6 übrig. Danach startete Felicitas mit ihrem Leonardo in der Dressur, wo sie eine 6,7 erreichten. Im Vormustern gab es beim Team dann richtig Grund zur Freude, als die Beiden eine 9,0 bekamen. Beim Springen war das Glück leider nicht an Felicitas Seite. Es fielen zwei Stangen, aber am Ende erreichte sie trotz all dem eine 6,3.

Ab 14 Uhr war das Stallzelt für die Anreise der Sonntagsstarter geöffnet und exakt so kam auch der 2. Teil des sächsischen Teams nach langen Autofahrten, erschöpft, aber glücklich an. Wir begrüßten Evangeline Summer Jejkal (PSI Tannehof Neu Krauscha) mit Lennox und Nelly Taubert (RFV Lengenfeld) mit Sa Coeur - endlich war unser Team komplett! Da die Theorie und der Fitnesstest wegen der Corona Pandemie nicht stattgefunden haben, ging es nach dem Mittag für Franciska um 13:20 Uhr als letzte Teildisziplin ins Gelände. Leider war das Glück nicht an ihrer Seite und hatte am Sprung 4 einen Sturz, beide blieben aber glücklicherweise unverletzt, waren aber natürlich dennoch enttäuscht. Nun galt es für die anderen beiden Teamreiter, ihre Pferde sicher ins Ziel zu bringen! Zunächst startete Marija mit gemischten Gefühlen ob des schweren Geländes - aber es hat alles gepasst und sie erriet unter dem Jubel aller sächsischen Reiter und Eltern mit einer sicheren Runde eine 7,4. Zum Schluss und nach langen Warten war dann auch Felicitas an der Reihe. Auch sie zeigte mit Leonardo eine fehlerfrei Runde und bekam eine 6,8.

Gleich nach dem Gelände bekamen die ganze Aufmerksamkeit nun Nelly und Evangi. Nachdem sie ihre Pferde nach der langen Fahrt locker bewegt hatten, gingen alle Mädels zusammen die Geländestrecke ab. So konnten sie sich gegenseitig Tipps geben und die beiden Sonntagsreiter von den Erfahrungen der drei Bobke-Mädchen profitieren. Jetzt wurden noch die zwei Pferde von Nelly und Evangi eingeflochten und auf Hochglanz gebracht, bevor es zum gemütlichen gemeinsamen Abend des sächsischen Teams ging. Endlich kam der Team-Spirit auf, den eine solche Veranstaltung ausmacht und wir fanden uns alle am natürlich sächsisch geschmückten LKW von Bobkes ein. Mit einer Pizza und tollen Gesprächen ging der gemeinsame Abend schnell vorbei.

Der Sonntag

Sonntagmorgen startete Nelly als erstes um 9.45 Uhr in die Dressur, Sie bekam eine 6,0 und danach im Vormustern eine großartige 9,5. Nellys Springen konnte das Team noch komplett verfolgen und sie anfeuern. Leider fiel nach einer soliden Runde auch bei ihr einer Stange und der Ritt wurde am Ende einer 6,4 belohnt. Leider mussten nun die ersten Mädels die Anlage verlassen und wieder abreisen, sie waren aber durch Frau Diener immer informiert und drückten auch Evangi die Daumen, die mit ihrem erst 5-jährigen Lennox in der Dressur eine 6,3 und gleich danach im Vormustern eine 8,5 erreichten. Im Springen zeigte das Paar eine feine Runde ohne Fehler, dafür bekamen sie eine 7,2.



Evangeline Summer Jejkal und Lennox wurden bestes sächsisches Paar

Die letzte Prüfung für Nelly startete um 13:45 Uhr. Alle haben mitgefiebert, egal ob live oder über das Telefon und es hat sich gelohnt. Nelly hat das Gelände fehlerfrei mit einer Wertnote 6,6 gemeistert. Als letzte Teamreiterin durfte dann unser Küken Evangi ins Gelände, natürlich auch von allen Teammitgliedern „hautnah“ unterstützt. Sie konnte mit einem tollen Ritt mit 7,7 das beste sächsische Ergebnis des Wochenendes erreichen und sich in der Gesamtwertung als 13. in der zweiten Abteilung sogar einzeln platzieren! Herzlichen Glückwunsch Evangi und Lennox!

Die sächsische Mannschaft erreichte am Ende Platz 16 von 18 Mannschaften, aber das junge Team konnte dabei viele Erfahrungen für die sportliche Zukunft sammeln. Der Sieg ging sowohl in der Mannschaft als auch in der Einzelwertung der 2. Abteilung zu unserer großen Freude an Mecklenburg-Vorpommern und damit erstmals an ein ostdeutsches Team! Ein großes Lob und Dank an unsere Mannschaftsführerin Frau Katrin Diener für die Organisation und das Coaching der Reiter. Natürlich aber auch vielen Dank den Eltern für die Unterstützung sowie dem Landesverband Sachsen für die Nominierung. Das größte Lob geht an die Organisatoren der Goldenen Schärpe, die trotz der Pandemie stattfinden konnte. Danke dafür.



Evangeline Summer Jejkal mit Lennox im Gelände



Franciska Bobke mit Cilka bei der Dressur



Felicita Bobke mit Leonardo im Gelände



Marija Bobke mit Carlos



Nelly Taubert mit Sa Coeur im Springparcours

Text: M. Bobke • Fotos: privat

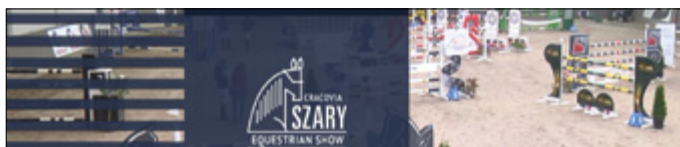
Weltranglistenturniere in Michalowice Philipp Schober und Marvin Jüngel punkten in Polen

Gleich an zwei Wochenenden wurde der polnische Ort Michalowice zum Mekka der internationalen Springreiterszene. Sowohl vom 15. bis 18. Oktober als auch vom 22. bis 25. Oktober gingen hier die beiden Sachsen Philipp Schober und Marvin Jüngel an den Start und punkteten für ihre Weltranglistenkonten.

Ein optimalen Start hatte der Rothenburger Philipp Schober beim ersten Turnierwochenende des CSI** CSI* CSYH* im polnischen Michalowice vom 15. bis 18. Oktober. Gleich im ersten Springen des Turniers, einem Springen über 1,40 m der Großen Tour platzierte er sich mit Guessina als Dritter. Damit war aber seine Glückssträhne für Wochenende schon aufgebraucht. Seine weiteren acht Starts an diesem Wochenende brachten keine Platzierung mehr. Nachdem er in Polen seinen Geburtstag gefeiert hat, lief es am zweiten Wochenende vom 22. bis 25. Oktober genau andersherum: bei acht Starts ritt er siebenmal in die Platzierung! Mit King of Queens holte er dabei zweimal Weltranglistenpunkte in 1,45 m Springen und wurde dabei 14. im Großen Preis. Im Finale der Youngster Tour konnte er mit Jack Daniels den vierten Platz belegen.

Zu insgesamt vier Platzierungen an beiden Wochenenden bei 23 Starts kam Marvin Jüngel. Mit Can Jump konnte er in einem 1,45 m Springen als Elfter Weltranglistenpunkte sammeln. Im Finale der Youngster Tour folgte er am zweiten Wochenende seinem Trainer Philipp Schober mit Solea Ecrasant auf dem fünften Platz.

Text: K.-H. Lange, S. Krönert • Fotos: Archiv



Finale Albedyll und Qualifikation MDJC in Prussendorf Therese Billig wird Dritte in Children-Wertung

Nachdem am vorhergehenden Wochenende die ostdeutschen Springreiter in Prussendorf zu Gast waren, gingen am 31. Oktober bis 1. November die ostdeutschen Dressurreiter im Gestüt Radegast an den Start. Neben den Finalprüfungen der beiden Albedyll-Fördererinnen für Children und Junioren, war auch eine Qualifikation des Mitteldeutschen JugendCup Dressur ausgeschrieben. Drei sächsische Paare gingen an den Start.

Albedyll-Children-Förderpreis



Die jüngste im sächsischen Dressurreiter-Trio war die erst zehnjährige Therese Billig von der Reit- und Turniergemeinschaft Gut Graßdorf e.V.. Sie hatte sich über einen Sichtungslerngang bei Bundestrainerin Caroline Roost für das Finale des in diesem Jahr erstmals stattfindenden Albedyll-Children-Förderpreises qualifiziert. Das dies kein Zufall war, zeigte sich bereits in der Einlaufprüfung. Im Sattel ihres Wallachs Faro Shen siegte Therese hier mit knapp 1% Vorsprung und 68,186%. Ein fantastischer Einstieg. In der Finalprüfung

der ostdeutschlandweiten Serien - unterstützt durch die bundesweite Childrenförderung der Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) - zeigten die beiden eine erneut sehr routinierte Runde und wurden von den Richtern mit 67,527% auf einem tollen Platz drei rangiert. Das Graßdorfer Paar fiel beim Talent-Scouting Dressur des LV Pferdesport Sachsen im vergangenen Winterhalbjahr bereits sehr positiv auf. Im August wurde Therese dann Landesmeisterin U14 Dressur und nun sind sie drittbesten Paar der ostdeutschen U14-Reiter.



Albedyll-Jugend-Förderpreis

Im Finale des Albedyll-Jugend-Förderpreises der U18 Reiter platzierte sich mit Julius Lattermann ebenfalls ein Sächsischer Reiter in den Top-Ten. Im Sattel von Darling erritt der Gompitzer mit einer soliden Runde 66,053% und platzierte sich als Siebter im starken ostdeutschen Feld.



Mitteldeutscher JugendCup Dressur

Mit seinem zweiten Pferd Lodur ging Julius Lattermann auch in der Qualifikation des Mitteldeutschen JugendCup Dressur (MDJC) an den Start. Neben ihm hatte sich auch die in dieser ostdeutschen Serie auf dem Niveau der Kl. S bereits mehrfach hocheffolgreiche Franziska Vos vom RFV Großwaltersdorf u.Umg. e.V. mit Sina Nobilitate einen Startplatz reserviert. Getreu dem Motto "Ladies first" platzierten sich hier Franziska mit ihrer Stute auf Platz fünf vor Julius mit Lobur als Sechster.



Vielen Dank auch an den Landesverband Sachsen-Anhalt für die Durchführung der Veranstaltung unter erschwerten Bedingungen und das gesamte Prussendorfer Team.

Text: S. Krönert • Fotos: privat

Jugendspringturnier in Prussendorf

Sichtungen zum Bundesnachwuchschampionat Springen

Durch corona-bedingte Auflagen fand das in diesem Jahr zu zweiten Mal stattfindende Jugendturnier in Prussendorf an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden statt. Vom 24. bis 25. Oktober waren die Springreiten im Gestüt Radegast zu Gast. Zahlreiche jugendliche Reiter der ostdeutschen Bundesländer hatten ihre Startbereitschaft gemeldet und stellten sich in den ausgeschriebenen Prüfungen sowie den Sichtungen zum HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter und dem Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter der Konkurrenz. Ebenfalls in die Veranstaltung eingebettet waren die Qualifikationen zur JUNIOR-FUTURE-TOUR 2020/21.

Sichtung Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter



Antonia Häsler erritt nach einer tollen Runde den dritten Platz in der Sichtungsprüfung zum Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter

Bereits in der Einlaufprüfung der Ponyreiter zum Bundesnachwuchschampionat der Ponyreiter - unterstützt durch die Horst-Gebbers-Stiftung - konnten sich die sächsischen Paare bestens in Szene setzen. Mit der Wertnote 8,2 platzierte sich Fabienne Bender (RV St. Georg Burgstädt e.V.) im Sattel von Baileys als Dritte. Knapp dahinter auf Platz fünf folgten Antonia Häsler (RFV Seifersdorf e.V.) und For President, deren Ritt mit 7,7 bewertet wurde. Nora Staroszyk (Meusener Pferdefreunde) und Chino rangierten auf Rang zehn. In der eigentlichen Sichtungsprüfung, ebenfalls eine Ponystilspringprüfung Kl. L, stellten sich in diesem Jahr die erfreuliche Anzahl von zehn Reiter-Pony-Paare dem Sichtungsgremium. Analog zur Einlaufprüfung ging auch in dieser Prüfung der Bronzerang mit Wertnote 8,2 nach Sachsen. Diesmal rangierten hier aber Antonia Häsler und For President nach einer tollen Runde. Direkt hinter den beiden folgten Fabienne Bender und Baileys mit der Wertnote 7,6. Auch Platz zehn ging nach Sachsen. Diesen erritt sich Nora Staroszyk im Sattel von Chino.



In der Einlaufprüfung zum Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter wurden Fabienne Bender und Baileys als Dritte platziert

Sichtung HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter

Bei den Junioren, genau wie bei den Ponyreitern, wurde der eigentlichen Sichtungsprüfung zum Bundesnachwuchschampionat eine Einlaufprüfung vorgeschaltet. Im Fall der Junioren wurde dabei das Niveau der Kl. M* abgefragt und Stilspringprüfungen ausgeschrieben, die aufgrund der Vielzahl von Startern in zwei Abteilungen platziert wurden. In der Einlaufprüfung platzierte sich Sven Ebert (RV Lunzenau) mit Spencer und der Wertnote 8,0 auf Platz fünf der ersten Abteilung. Mit Wertnote 7,9 nur 0,1 hinter ihnen bewertet folgte Charlotte Hillmann (RFV Rosenhof Görlitz) mit Fodylette auf Platz sechs der zweiten Abteilung. Auch der siebte Platz ging nach Sachsen.

Sven Ebert platzierte sich hier mit seinem Zweitpferd Quantify mit Wertnote 7,7. Auf weiteren Plätzen folgten als Zehnte Emelie Schmelzle (Reit- und Turniergemeinschaft Gut Grassdorf) mit C'est Mary Lou. Josepha Fischer (Eberdorfer RFV e.V.) mit Carla Bruni als 24te sowie Charlotte Hillmann mit Zweitpferd Capt'n Kokosnuss als 27te. In der eigentlichen Sichtungsprüfung der ostdeutschen Bundesländer zum HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter gingen insgesamt 44 Reiter-Pferd-Paare an den Start. Geritten wurde erneut eine Stilspringprüfung Kl. M* mit Standardanforderungen. Platziert wurde wieder in zwei Abteilungen. Und wieder lagen Glück und Pech eng beieinander. Mit einer sauberen und fehlerfreien Runde brillierten Charlotte Hillmann und Capt'n Kokosnuss und erritten mit Wertnote 8,4 als bestes sächsischen Paar Platz drei des starken Starterfeldes. Mit Ihrem Zweitpferd Fodylette platzierte sich Charlotte ebenfalls. Wertnote 7,9 und Platz sieben lautet hier das Ergebnis. Bei Sven Ebert und Spencer fehlte leider das Quäntchen Glück. Mit Wertnote 7,6 rangierten die beiden als Neunte auf dem eher undankbaren Rang der ersten Reserve. Mit seinem Zweitpferd Quantify wurde er 19ter. Ebenfalls im Starterfeld dabei waren Emelie Schmelzle und Josepha Fischer.

Qualifikation JUNIOR-FUTURE-TOUR Kl. S*

In der ebenfalls ausgeschriebenen Qualifikationsprüfung zur Ostdeutschlandweiten Jugend-Springserie, der JUNIOR-FUTURE-TOUR Kl. S*, gingen von 44 genannten Reiter-Pferd-Paaren 34 an den Start. Nach fehlerfreien Runden lagen Siegerin Finja Bormann (RC Elmgestüt Drei Eichen e.V.) und das zweitplatzierte, ehemalige sächsische Kaderpaar Annika Ebert und Chacco Charlie, das mittlerweile berufsbedingt für den RC Elmgestüt Drei Eichen e.V. startet, nur einen Wimperschlag auseinander. Als Elfte platzierte sich Annie Kamieth mit Quintana vom RV Kemnitz e.V.. Leider verpassten Svenja Katharina Arndt (RFV Rosenhof Görlitz e.V.) mit Lenzmond und Laureen Schmidt (RSV Rothenburg e.V.) mit DSP Comrada die Platzierung knapp. Nur ein Zehntel auseinander wurden sie 14te und 15te im stark besetzten Starterfeld der Springprüfung der Schweren Klasse. Wann das Finale der diesjährigen JUNIOR-FUTURE-TOUR stattfindet, steht noch nicht fest. Der ursprünglich geplante Finalstandort, das CSI in Neustadt-Dosse, musste Corona-bedingt verschoben werden.

Wir danken dem Landesverband Sachsen-Anhalt für die Durchführung der Veranstaltung sowie allen Unterstützern und Initiatoren der Nachwuchsserien! Allen Reitern herzlichen Glückwunsch und den Springreitern viel Glück für die anstehenden Nominierungen zu den Bundesnachwuchschampionaten. Mit einer offiziellen Nominierung ist nach der letzten Sichtung zu rechnen, die aufgrund der Corona-Pandemie vorerst verschoben wurde.

Text: S. Krönert ■ Fotos: privat





**REITANLAGE
HECKEL**
LEISTUNGSSTÜTZPUNKT

Henry & Hardy Heckel
Reichenbacher Straße 31b
08485 Lengdenfeld / Vogtl.
T +49 (0) 376 06 / 25 12
M +49 (0) 173 / 948 44 27
info@reitanlage-heckel.de
www.reitanlage-heckel.de

Reitlehrgänge 2021
PFSSU, PFSSR, RA 1-10, LA, Assistenztrainer,
Beirätfführer, Ferienlehrgang >>>

Landesbestenermittlung Vielseitigkeit Pferde und Pony in Neu-Krauscha Breitensporttag und Ehrung der Besten



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Auch in dem von Corona-Wirren geprägten Jahr hielt der PS International Tannehof an seinem alljährlichen stattfindenden Breitensporttages am 3. Oktober fest und bot dabei nicht nur für den Nachwuchs in der Disziplin Vielseitigkeit ein mehr als gelungenes Saisonende. Dankenswerter Weise erklärte sich das Team des Tannehofs bereit im Rahmen der Veranstaltung auch die Landesbestenermittlungen Vielseitigkeit der Pferde- und Ponyreiter ausgetragen. Das Ergebnis war ein gelungener Tag, an welchem der Reiternachwuchs im Fokus stand.

Landesbestenermittlung Vielseitigkeit

Die diesjährigen Landesbestenermittlungen Vielseitigkeit wurde sowohl für die Pony als auch die Pferde im Rahmen einer Kombinierten Wertung aus Dressur, Springen und Gelände sowie Vormustern und Theorie auf dem Niveau der Kl. E, ausgeschrieben als Wettbewerbe, ausgetragen. Die Teilnehmer der Landesbestenermittlung starteten bereits am frühen Morgen mit dem Vormustern der Pferde. Dabei konnten sich die Richter bereits einen ersten Eindruck des Teilnehmerfeldes machen. Anschließend mussten die Reiterinnen und Reiter zeigen, dass sie auch bei der Dressur im Viereck eine gute Figur machten. Der Sieg in diesem Wettbewerb ging an die Evangeline Summer Jejkal im Sattel von Lennox vom gastgebenden PSI Tannehof Neu-Krauscha, die in der Wertung der Pferde die Bestenermittlungswertung gemeldet hatte. Das darauffolgende Springen zeigte, welche Reiter-Pferd-Paare heute

besonders gut in Form und vor allem fehlerfrei waren. Als Siegerin dieses Wettbewerbs ging Lisa Maschinsky mit Last Minute, erneut vom gastgebende PSI Tannehof Neu-Krauscha, hervor. Weiter ging es mit der Theorie, die den Pferden und Ponys eine Verschnaufpause verschaffte, bei den Zweibeinern hingegen für rauchende Köpfe sorgte. Nach kurzer Pause ging es dann in das Herzstück der Vielseitigkeit, den Geländeritt. Das Team des Tannehofs rund um Familie Stiefelmeyer hatte eine großartige Strecke bereitet und ideale Bedingungen für den Buschnachwuchs geschaffen. Bei der Beurteilung der Ritte wurde nicht nur auf das sichere und ordnungsgemäße Überwinden der Sprünge geachtet, sondern auch die korrekten Wege zwischen, vor und nach den Sprüngen wurden durch die Richter bewertet. Im starken Feld setzte sich letztendlich Mayte Hetmank mit Bell-a-Bon vom benachbarten PSV Am Klosterwasser e.V. Panschwitz-Kuckau gegen die Konkurrenz durch.



Neue Landesbeste Pony wurde Violet Kühn im Sattel von Montana



Mayte Hetmank freut sich über den Silberrang der Landesbestenermittlung Pony mit Bell a Bon



Lukas Schmidt eritt sich mit Wiesenguts Maresciallo verdient den Bronzerang der Landesbestenermittlung Pony



Neue Landesbeste im Sattel ihres Pferdes Lennox wurde Evangeline Summer Jejkal



Über den Silberrang der Landesbestenermittlung Pferde freute sich Lisa Maschinsky mit Last Minute



Jette Leutsch eritt sich mit Commissario K den Bronzerang der Landesbestenermittlung Pferde

Wertung der Ponys



Violet Kühn mit Montana im Springen



Mayte Hetmank und Bell a Bon im Gelände

Bekanntlich wird am Ende des Tages abgerechnet. So auch an diesem Tag. In der Kombinierten Wertung der Ponys hatte Violet Kühn mit Montana vom benachbarten RFV Rosenhof Görlitz e.V. die Nase vorn und wurde als neue Landesbeste ausgezeichnet. Auf dem Silberrang folgte Mayte Hetmank mit Bella-Bon. Über die Bronze-medaille durfte sich Lukas Schmidt auf Wiesenguts Maresciallo von RFV Erzgebirge Lauterbach e.V. verdient freuen. In der Kombi Wertung belegte Jolina Gladigau mit Desperados v.d. Prinsenhof vom RFV Altenbach e.V. den 4. Rang.

Wertung der Pferde



Evangeline Summer Jejkal mit Lennox im Gelände



Lisa Maschinsky mit Last Minute im Springen

In der Pferdewertung konnte sich der gastgebende PSI Tannehof gleich doppelt über Edelmetall aus den eigenen Reihen freuen. Nicht nur, dass Evangeline Summer Jejkal im Sattel von Lennox die Landesbestenerrmittlung der Pferde gewann, Lisa Maschinsky und Last Minute erritten die Silbermedaille. Auf dem Bronzerang folgte die ebenfalls in Neu-Krauscha trainierte Jette Leutsch mit Commissario K vom RV Am Olbersdorfer See e.V.. Freude und Überraschung zugleich, denn sowohl Lisa als auch Jette sind mit Ihren Pferden erstmals in einer Kombi-Prüfung der Klasse E an den Start gegangen und wurden für ihr tollen Leistungen bereits mit Edelmetall belohnt. In der Kombi Wertung belegte Max Haußer-Knabe mit Elando P von RV Grosshennersdorf e.V. den 4. Platz. Die Ehrungen der neuen Medallenträger wurden vorgenommen durch die Geschäftsführerin des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., Frau Susann Krönert sowie Herrn Ludwig Ebermann, Präsidiumsmitglied des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und Vorstandsmitglied des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., bei denen auch ihre Züchterherzen höher schlugen. Immerhin stammt Lahnstein, der Vater des „Gold-Pferdes“ Lennox aus der Ebermannschen Zucht und die „Silber-Stute“ Last Minute der LBE Pferde ist ein Krönertsches Zuchtprodukt.

Weitere Wettbewerbe und Rahmenprüfungen



Ben Hausschild auf dem fünfjährigen Ramolus im Longenreiterwettbewerb



Einfacher Reiterwettbewerb in der Abteilung



Strahlende Siegerin im GeländereiterWB: Elina Rost

Auch die Rahmenprüfungen wurden gut besucht. So konnten auch die jüngsten Nachwuchspferdesportler ihr Können im Longenreiterwettbewerb und dem Reiterwettbewerb in der Abteilung zeigen. Außerdem gab es für Turniereinsteiger die Möglichkeit, ihr Können in Dressur-, Spring- und Geländereiter-Wettbewerben und Wettbewerben auf dem Niveau der Kl. E unter Beweis zu stellen. Dabei wurden vor allem die Geländewettbewerbe zur Freude des fleißigen und rührigen Tannehof-teams sehr gut angenommen.

Im Geländereiterwettbewerb siegte Elina Rost mit Limba ST - dem Youngster von Linda Stiefelmeyer, der ihr kurzerhand nach dem Ausfall ihres eigenen Ponys zur Verfügung gestellt wurde - und im E-Gelände siegte Christin Müller mit Bonito (RFV Lengenfeld/Vogtl.).

Text: C: Hillmann, S. Krönert • Fotos: S. Ritter

VOS Steuerberaterkanzlei

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest!



Um den lästigen Papierkram kümmern wir uns gern für Sie!



Steuerberaterkanzlei Thomas Vos
Augustusburger Straße 43 · 09111 Chemnitz

Breitensportliche Veranstaltung in Gompitz Springtourfinale, Wettbewerbe und große Emotionen

Nach der Absage des Großen Preises von Sachsen in Chemnitz, stand auch kurz das Finale der diesjährigen Sächsischen Springtour by Tom Büttner "auf der Kippe". Damit das nicht passiert, hat sich das Team des RV Gompitz e.V. angeboten, die finale Springprüfung Kl. L m.St. als letzte Prüfung des am Samstag, den 31. Oktober geplanten Reiter-tages auf der großzügigen Reitanlage am Rande von Dresden durchzuführen. Gesagt getan wurde alles in die Wege geleitet und insgesamt 14 der 15 qualifizierten Reiterinnen und Reiter konnten mit ihren Pferden beim Finale begrüßt werden.

Finale Sächsische Springtour by Tom Büttner



Mit zwei Nullrunden erritt sich Charlotte Wirthgen mit Limette den Sieg

Auerbach, Hohburg und Horka waren im Verlauf der grünen Saison die Stationen, bei denen ein Ticket für das diesjährige Finale der sächsischen Springtour by Tom Büttner gelöst werden konnte. Ursprünglich war dabei das Pfingstturnier in Horka als erster Qualifikationsstandort geplant, der der ersten Welle der Coronapandemie zum Opfer fiel. Beinahe wäre es dem Tourfinale im Rahmen der zweiten Welle genauso ergangen. Denn nach der Absage des Großen Preises von Sachsen, dem großen Hallenturnier in der Messe Chemnitz, war die Finaldurchführung ungewiss. Damit dies nicht passiert, hat sich das Team des RV Gompitz kurzerhand angeboten und die finale Springprüfung als letzte Prüfung an ihren breitensportlichen Reiertag angehängen.

Insgesamt 14 der 15 qualifizierten Reiterinnen und Reiter konnten mit ihren Pferden und Ponys beim Finale im Gompitz begrüßt werden. Auf dem Weg zum diesjährigen Toursieg galt es ein Springen der Klasse L mit Stechen zunächst im ersten Umlauf mit den wenigsten Fehlern und der schnellsten Zeit zu absolvieren. Insgesamt fünf der 14 Paare schafften den Sprung ins abschließende Stechen. Jetzt wurde es schnell und spannend. Die schnellste Runde gelang Emelie Marie Schmelzle mit C'est Mary Lou/Reit- und Turniergemeinschaft Gut Graßdorf e.V., die aber ein ärgerlicher Abwurf am letzten Sprung im Stechen vom Sieg trennte und auf Platz vier zurückwarf. Den Sieg sicherte sich Charlotte Wirthgen vom RFV Schloß



Tom Büttner und Ehefrau Ina übergaben den Siegpriis, einen angepassten Springsattel, höchstpersönlich und gratulierten der Siegerin zusammen mit Richterin Simone Bothe

Röhrsdorf e.V. mit zwei Nullrunden und der schnellsten Zeit im Sattel von Limette. Als Ehrenpreis bekamen die beiden von Reitsport Tom Büttner einen anatomisch angepassten Springsattel Prestige X-PERIENCE von Prestige Italia im Wert von 4.000,- € für ein Jahr zur Verfügung gestellt, welcher sie in der Turniersaison 2021 bei weiteren Höchstleistungen begleiten wird. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Antonia Göbel mit Shakira vom RFV Obercarsdorf u.Umg. e.V. und Joy Grigoleit mit Famira vom RV Gestüt Grimma-Bahren e.V., die mit hochwertigen Gamaschen-Sets der Firma Verdus Horse Riding Equipment belohnt wurden.

Die Plätze fünf bis zehn wurden erritten Alfons Mittasch mit Chesterfield-Blue/RFV Baschütz e.V., Fabienne Bender mit Samys Girl/RV St. Georg Burgstädt e.V., Marie-Helen Wolf mit Lorbas/RFSG Lgl-Niedersteinbach e.V., Imke Friederike Arndt mit Hansine sowie Leonie Seidel mit Lunatico/beide RFV Görlitz e.V. und Pita Schmid mit Sietlands Catrina/SV Langenstriegis Grün-Weiß e.V..

Herzlichen Dank an die Sattlerei Tom Büttner für die großzügige Übernahme dieser nachhaltigen Springserie auf dem Niveau der Kl. L. Ein dickes Dankeschön im Namen alle Reiter geht auch an das Gompitzer Team, dass kurzentschlossen die Durchführung des Finalspringens übernommen hat!



Siegerin und Platzierte der diesjährigen Springtour by Tom Büttner

Verabschiedung Kader



Vor den Augen des Gompitzer Publikums bzw. der anwesenden Sportler und ihrer Begleiter, nutzen der Landestrainer des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., Manfred Kröber und die Geschäftsführerin Susann Krönert die Kulisse um zwei Jugendreiterinnen und einem Jugendreiter Danke zu sagen und sie aus dem Landeskader zu verabschieden. Sowohl **Imke Friederike Arndt** als auch **Marie Helen Wolf** hatten sich in den letzten Jahren dem Ponysport verschrieben und sind hochehrgefolgreich für Sachsen an den Start gegangen. Beide gehörten z.B. den mehrfach mit Edelmetall ausgezeichneten sächsischen Springteams bei den Süddeutschen Ponymeisterschaften an. Imke krönte ihrer Karriere u.a mit dem diesjährigen Landesmeistertitel. Beide Reiterinnen sind

mittlerweile 16 Jahre alt und scheidet somit zum Ende des Jahres altersbedingt aus dem Ponykader aus. Beide Reiterinnen sind bereits mit ihren Großpferden erfolgreich, lieben es sich aber nicht nehmen, ihre Erfolgspomys Countros und Mayenne mit nach Gompitz zu bringen, um in deren Sattel die Erinnerungsbilderrahmen entgegenzunehmen. Der Hahn im Korb, **Alfons Mittasch**, scheidet ebenfalls altersbedingt aus dem Kader aus. Er hatte sich dem Vierkampfsport verschrieben. Bereits in seinem Einstiegsjahr in den Vierkampf, 2015, holte er Edelmetall bei der sächsischen Meisterschaft und gehörte seitdem mehrfach erfolgreich zum Sächsischen Vierkampfteam beim Bundesnachwuchs- und später beim Bundesvierkampf. Mittlerweile ist Alfons im Springsattel zuhause und ist dort bereits erfolgreich bis zur Klasse M** unterwegs.

Text: S. Krönert • Fotos: B. Placzek

Aufbaufutter aus Thüringen!

Allround Sport HIGH ENERGY

pelletiertes Ergänzungsfutter mit hohem Energie- und Aminosäuregehalt zum optimalen Aufbau der Muskelmasse

besonders geeignet für in Arbeit gekommene junge Pferde

Aufbaufutter vor Leistungsprüfungen

erhältlich im Landhandel
und bei BASU direkt
www.Basu-Kraft.de

Kleine Bergstr. 2 - 99518 Bad Sulza - Tel. 03 64 61 / 820 0

TOM BÜTTNERS *Adventskalender*

Turnierbekleidung 9	Handschuhe 23	Fahrsport 8	Western 15	Garten 7	Hundesport 17
Reithosen 16	Stiefel & Schuhe 4	Pferdedecken 10	Spielzeug 2	Beinschutz 21	Trensen 5
Reitjacken 19	Steigbügel 20	Putzartikel 12	Halfter 1	Pflegemittel 6	Sicherheitswesten 14
Gebisse 3	Reflektoren 13	Kalender 24	Sattelunterlagen 22	Reithelme 11	

Alle Infos unter www.TOM-BUETTNER.de

↗

Springturnier in Hohburg Hochkarätiger Sport von Kl. A bis S

Vom 24. bis 27. September herrschte reges Treiben auf der Reitanlage Schoechert, denn Springreiter aus nah und fern suchten den Weg nach Hohburg um in den Springprüfungen von Kl. A bis S zu starten. Sportlich besonders interessant waren dabei neben dem Großen Preis am Sonntag, aber auch die Qualifikation der Junior Future Tour, die Qualifikation in der sächsischen Springtour by Tom Büttner und der Mannschaftscup der ETH Hirschfeld GmbH brachten Spannung und hochkarätige Starterfelder nach Hohburg.

Mannschaftscup der ETH Hirschfeld GmbH



Team „Sympaticus“ mit Laura Schoechert, Katja Rosemann und Elias Hirschfeld vom gastgebenden Verein holten sich den Sieg im ETH Cup.

In diesem gut dotierten Cup bildeten drei Reiter ein Team. Einer sammelte in den drei A-Springen Punkte, einer in drei -Springen und der Dritte ritt in drei S-Springen um Punkte fürs Team. Bonuspunkte und gute Stimmung gabs beim Gaudiwettkampf im Bierglasschieben und beim Gaudiwettkampf im Bierglasstemmen. Dem Cup stellten sich insgesamt 14 Team mit kreativen Namen wie „Die süßen Sanschnecken“, „Die drei Schlawiner“, „Die wilder Hühner und das Hähnchen“ oder „Das Team, das mir am besten gefällt“. Der Name „Die Turnierleitung gibt ein aus“ war leider nicht „Nomen est Omen“ und hatte am Ende die rote Laterne. „Symaticus“ war da besser gewählt und auch reiterlich gut zusammengesetzt. Die Hohburger Laura Schoechert, Katja Rosemann und Elias Hirschfeld präsentierten sich an den vier Tagen in den 9 Prüfungen am besten und gewannen den ETH Cup. Laura Schoechert konnte bereits mit der Goldenen Schleife, der Qualifikation für die Junior Future Tour, einem Sterne S am Samstag strahlen. Mit Dewinia flog sie fehlerfrei durch den Parcours und das ganze über eine Sekunde schneller als Julia Dotzauer (RFV Lengenfeld) mit For Surprise. Jennifer Barth (RFSG Langenleuba-Niedersteinbach) konnte sich mit ihren beiden Pferden Fly a Way und Casanova auf Platz drei und vier rangieren.



Laura Schoechert und Dewinia holten sich den Sieg in der Qualifikation der Junior-Future Tour

Großer Preis von Hohburg

Im Großen Preis von Hohburg galt es zunächst im Umlauf eine gute Leistung zu zeigen, um in der Siegerrunde noch mal richtig Gas zu geben. Um den Sprung in der Siegerrunde der Besten zehn zu schaffen reichte es aber nicht „nur“ Null zu gehen, sondern es war auch schon Speed gefragt, denn 13 Reiter blieben im Umlauf fehlerfrei. In der Siegerrunde legte dann Henry Stude (RFV Langenbernsdorf) mit DSP Corny Star als dritter Starter mit toller Runde und einer Zeit von 42,43 Sekunden richtig vor. Diese Zeit hatte aber nur zweiter folgende Reiter bestand denn Melvin Senst (RFV Seehausen) und Chaciamo braucht in



Melvin Senst und Chaciamo waren superschnell in der Siegerrunde und holten sich den Seige in Großen Preis von Hohburg

der Siegerrunde einen Galoppsprung weniger und setzte sich mit 42,39 Sekunden an die Spitze. Die Spannung war da ob nun die Jagd um das Unterbieten die Bestzeit im Hundertstelsekundentakt erfolgt. Es wurde zwar von den folgenden Reitern alles versucht, aber niemand konnte Mevin Senst seine Zeit noch knacken.

Sächsische Springtour by Tom Büttner

Eine Fahrkarte für das Finale beim Großen Preis von Sachsen nach Chemnitz hatten die Junioren in der sächsischen Springtour by Tom Büttner im Blick die im Stilspringen Kl. L an den Start gingen. Bereits die erste Starterin legte mit einem harmonischen, stilvollen, kontrollierten Ritt die Latte sehr hoch. Emelie Marie Schmelze und Cést Mary Lou von der Reit- und Turnierrgemeinschaft Gut Grassdorf setzten in der Prüfung mit der Note von 8,3 einen glanzvollen



Emelie Marie Schmelze und C'est Mary Lou gewannen die Qualifikation in der sächsischen Springtour Kl. L by Tom Büttner

Auftakt und die folgenden Reiter bissen sich daran die Zähne aus. Im hinteren Mittelfeld startend Antonia Göbel (RFV Obercarsdorf) rückte mit Shakira und einer 7,9 Emelie Marie Schmelze als erste richtig nach und hatte Platz zwei im Blick, aber dann konnte die sachsen-Anhaltinerin Maya Beuching (RV Wiesengrund Bad Schmiedeberg) mit Mic's Great Dynamic's als Vorletzte Starterin und einer 8,1 auf Platz zwei Reiten. Aus der Fahrkarte zum Finale nach Chemnitz wird es allerdings in diesem Jahr nichts, denn der Große Preis von Sachsen musste leider abgesagt werden. Ausfallen wird das Finale der sächsischen Springtour by Tom Büttner aber nicht, denn der RV Gompitz ist spontan als Ausrichter eingeschungen und so fand das Finale am 31.10. in Gompitz statt.

Das das Turnier in der umfassenden Form stattfinden konnte, ist dem ganzen Team um Carsten Schoechert zu verdanken, das mit viel Engagement neben den „normalen“ Vorbereitungen zusätzlich die corona-bedingte Auflagen umsetzen. Das ganze zusätzlich zu den ohnehin schon herausfordernden Aufgaben welche ein gutes Turnier überhaupt erst möglich machen. Alles war besten präpariert und so konnte auch das an zwei Tagen ziemlich üble Regenwetter die Stimmung nur wenig eintrüben.

Text ▪ Fotos: M. Salisch

Dressurturnier in Gompitz

Erstklassiger Dressursport und Finale des NÜRNBERGER BurgPokals

Nach der zwangsläufigen Absage des geplanten großen Dressurturnieres im Sommer, beschlossen die Gompitzer eine kleinere Ausgabe des Turnieres am 2. und 3. Oktober durchzuführen. Da es wirklich bei einer „kleineren“ Veranstaltung blieb, konnte nur durch strikte Umsetzung der Beschränkung der Startplätze erreicht werden. Viele Dressurreiter aus nah und fern wären gern in Dresden gestartet. Ein klares Zeichen der Anerkennung für die Gompitzer als Veranstalter.

Das neue Gompitzer Dressurviereck bot allen Reitern beste Bedingungen, die Umsetzung der Hygienekonzepte lies den erlaubten Zuschauern keine Sorge um eine mögliche Infektion aufkommen und die entspannte, freundliche Atmosphäre genossen sowieso alle. Im Turnierplan hatten Freitag die Jungen Pferde ihre Auftritte und es startete die große Dressurtour.

Dressurpferdeprüfungen

In den drei Dressurpferdeprüfungen sammelte Lena Waldmann mit ihren Pferden fleißig Schleifen Platz eins und zwei in der Dressurpferde A, Platz zwei und vier in der Dressurpferde L mit den Stuten Dori und Divina Bellezza und dann noch dem Deckhengst Dimagico ein Sieg in der Dressurpferde M war die top Ausbeute der Chef-Dressurbereiterin vom Gestüt Bonhomme.

Dressurprüfungen Kl. S



Stefan Puschmann und DSP Donna Karan waren mehrfach siegreich, u.a. in der Intermediaire I



Stefan Puschmann mit Bankery wurden als Frühaufsteher mit dem Sieg belohnt

Für einen anderen Ausbilder, Bereiter und Trainer startete das Turnier ebenfalls perfekt. Zum Auftakt der großen Dressurtour ritt der Gompitzer Stefan Puschmann in der S* Prüfung mit DSP Donna Karan zum Sieg. Er hatte aber noch mit dem gewaltigen Bankery ein zweites Pferd am Start und belegte mit ihm Platz zwei vor Catherine Meyer (RV Rosencarree) mit Don Alonso.

Auf anderen Turnieren sind meist die kleineren Prüfungsklassen die Frühaufsteher, in Gompitz war es mal umgekehrt und so startet der Prüfungstag am Samstag mit einer S** Dressur. Stefan Puschmann und seine Pferde waren wach und diesmal konnte er sich für Bankery die goldene Schleife in der Meldestelle abholen. Auf die Plätze verwies er Ute Beelitz mit Red Rose und die Moritzburger Linda Casper und Fürst Wettin. Den Auftritt dieses Paares fand insbesondere die international aktive S*-Richterin Elke Ebert faszinierend. Die tolle Form behielt Stefan Puschmann das ganze Wochenende und er beendete am Sonntag

die S** Prüfung Intermediaire I - den Großen Preis der ostsächsischen Sparkasse Dresden, wie er bereits die erste Prüfung beendete, Sieg mit DSP Donna Karan vor Bankery. Tina Kage vom RV Rosenhof Görlitz krönte mit Quick Step das Wochenende mit dem dritten Platz.

NÜRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren

Fünf Qualifizierte trafen in Gompitz aufeinander, um den diesjährigen Gesamtsieger im NÜRNBERGER BurgPokal der sächsischen Junioren zu ermitteln. Geritten wurde eine L-Dressur auf Trense, welche getrennt gerichtet wurden und somit größte Spannung bot. Bereits die erste Starterin; Julia Möllmann (Börlner PSV) konnte mit Kingtime einen harmonischen Ritt präsentieren. 66,21 Prozent waren nun der Orientierungspunkt. Hannah Julia Köbel (RV Liebersee) kam mit Bestseller und 63,59 Prozent Julia Möllmann am nächsten und es sah nach Sieg für sie aus. Aber als letzte Starterin war Anna-Lena Frenzel an der Reihe und die amtierende Sächsische Meisterin Pony Dressur hatte auch ein Pony gesattelt. Jedoch nicht Schierensees Heavy Cross, sondern den prämierten Hengst und Westfalenchampion Del Classico. Dem Paar vom RFV Rosenhof Görlitz gelang ein absolut sehenswerter Ritt. Und mit 67,73 Prozent in der Richterwertung, gaben sie einmal mehr dem Spruch: „die Letzten werden die Ersten sein“ recht. Persönlich übergeben vom Vertriebsdirektor der Nürnberger Versicherung Herrn Ullrich Reck, gaben tolle Pokale und Ehrenpreise sowie die einzige Siegerehrung des Turniers, der sächsischen Förderserie einen würdigen Ausklang.



Anna Frenzel mit Del Classico konnte das diesjährige Finale des NÜRNBERGER Burg Pokal der sächsischen Junioren für sich entscheiden.



Text ■ Fotos: M. Salisch

Islandpferde-Reiter- u. Züchter- verband Landesverband Sachsen-Thüringen e.V. / IPZV



Landesverbandsvorsitzender: Wolfgang Lake-Schwarznecker
Curiestraße 9, 09117 Chemnitz, Tel.: 0371-33 42 40-0
Fax: 0371-33 42 40-28, E-Mail: chemnitz@ls-k.de
www.ipzv-sachsen-thueringen.de

Jugendkader der Landesverbände

Zur Förderung von talentierten Kindern und Jugendlichen sowie zur Sicherung des Nachwuchses für den Turniersport werden von den Landesverbänden Jugendkader aufgestellt. Der Qualifikationsmodus sowie die Kaderarbeit werden von den Landesverbänden in eigener Verantwortung und den jeweiligen Bedingungen entsprechend organisiert. Neben den Aktivitäten auf Landesebene ist der Auftritt auf der DJIM ein zentrales Element der Kaderarbeit. Ziel der Jugendkader ist es, das Interesse von Kindern und Jugendlichen am Turniersport zu wecken und mögliche Kandidaten für die nächste Stufe - den bundesweiten Kader Junger Reiter (KJR) - zu entdecken und entsprechend zu fördern. Daneben sind die Entwicklung der Persönlichkeit, die Stärkung des Teamgedanken und die Erziehung zu sportlicher Fairness zentrale Anliegen der Ausbildung auf dieser Ebene.

Jugendkader Landesverband Sachsen-Thüringen

"DJIM-Team Sachsen-Thüringen"

Kaderleitung: Stefan Halle/LV-Jugendwart

Kadertrainer: keiner

Anzahl Mitglieder im Kader (circa): 10

auf der DJIM dabei seit: 2009

Kontaktadresse: Stefan Halle, Gillestr. 2, 07743 Jena, Tel.: 03641 / 44 78

22, Mobil: 0172 / 34 74 708, e-mail: isis@ipv-weimarerland.de

Link zur Homepage des Landeskaders: <http://ipzv-sachsen-thueringen.de/jugend.html>



WorldFengur

"WorldFengur" ist die internationale Datenbank aller reinrassigen Islandpferde; außerdem ist WorldFengur das offizielle Pferdestammbuch im Ursprungsland Island. Sämtliche wichtigen Daten von inzwischen nahezu 400.000 isländischstämmigen Pferden weltweit sind hier zentral gespeichert: Abstammung, Nachkommen, Zuchtbeurteilungen, Besitzer- und Züchterangaben, Zuchtwertschätzung, Farbe und vieles mehr. WorldFengur ist ein Kooperationsprojekt des Isländischen Bauernverbandes (Bændasamtök Íslands) und der FEIF, der weltweiten Gemeinschaft nationaler Islandpferdevereinigungen. Durch die Mitgliedschaft des IPZV in der FEIF steht allen Mitgliedern unseres Verbandes (egal ob direkt beim Bundesverband oder über Ortsverein) ein kostenfreier Vollzugang zur WorldFengur-Website zur Verfügung. Dieser Zugang ermöglicht Online-Recherchen in der umfassenden WorldFengur-Datenbank, z.B. können Sie nachschlagen, ob Ihr eigenes Pferd bei WorldFengur eingetragen ist. Als IPZV-Mitglied haben Sie einen kostenfreien Zugang.

Pferde in WorldFengur eintragen lassen

Für die meisten offiziellen Prüfungen von Islandpferden - etwa die Teilnahme an Materialprüfungen nach IPO/FIZO oder Starts auf Turnieren nach IPO/FIPO - ist die Eintragung der teilnehmenden Pferde bei WorldFengur verbindlich vorgeschrieben. Abhängig von Zuchtland und -region sind die meisten heute aktiven Pferde bereits bei WorldFengur eingetragen und verfügen über eine sog. FEIF-ID, die sie eindeutig identifiziert und als reinrassiges Islandpferd ausweist. Abhängig von Alter und Herkunft Ihres Pferdes ist es aber durchaus möglich, dass es noch nicht in der WorldFengur-Datenbank registriert ist. Neueintragungen von Pferden, die in Deutschland geboren sind, nimmt der IPZV für Sie vor. Bitte laden Sie sich das entsprechende Formular im Word- oder PDF-Format auf Ihren Rechner, füllen es aus und senden es zusammen mit den notwendigen Kopien des Abstammungsnachweises an die IPZV-Geschäftsstelle.

NACHRUF

Leider mussten wir in den letzten Wochen und Monaten von drei Pferdemännern Abschied nehmen.

Dieter Straube
1941 - 2020

Völlig unerwartet verstarb am 20. August Dieter Straube im Alter von 79 Jahren. Als langjähriger und fachkompetenter Richterkollege hatte er erst in diesem Jahr sein Richteramt niedergelegt und wollte nun seinen kompletten Ruhestand genießen. Zuletzt war er im RFV Großwaltersdorf und Umgebung e.V. aktiv tätig und war mit seinem praktischen und theoretischen Wissen stets gefragter Ansprechpartner für Jung und Alt.

Jörg Baumann
1946 - 2020

Am 14. Oktober starb mit Jörg Baumann ebenfalls ein langjähriger Richterkollege und Mitglied des RFV Seelitz e.V. für uns unerwartet im Alter von 74 Jahren. Jörg Baumann hat den sächsischen Turniersport unzählige Jahre durch seine aktive Richtertätigkeit unterstützt. Der Verstorbene hatte stets ein offenes Ohr für die Fragen der Reiter und immer gute Tipps parat, wie das sportliche Ziel durch grundsolides Reiten besser zu erreichen ist.

Dr. Horst Merker
1941 - 2020

Am 16. Oktober verstarb mit Dr. Horst Merker war ein sehr bescheidener und sympathischer Mensch. Er war als Tierarzt im Bezirk Leipzig aktiv und ständig für Pferd und Reiter da. Als Tierarzt unterstützte er Anfang der 90iger Jahre den Landesverband Pferdesport bei dessen Aufbau. Dem Pferdesport, insbesondere in Grimma, immer verbunden, lernten bei ihm kleine und große Pferdeliebhaber z.B. die Freude an erste Hilfe am Pferd kennen. Er kümmerte sich um den Gesundheitszustand und die Fitness der ihm anvertrauten Sportpferde.

Dr. Horst Merker wird als ein sehr geselliger, freundlicher und liebevoller Mensch in Erinnerung bleiben. Seine Wegbegleiter erinnern sich gern an die schönen Erlebnisse mit ihm, seine Ratschläge, sein herzhaftes Lachen und das gute Miteinander.

Gemeinsam mit den Pferdefreunde aus Großwaltersdorf, Seelitz und Grimma werden wir Dieter Straube, Jörg Baumann und Dr. Horst Merker in verdienter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Familien und den Angehörigen.

*Das Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.
Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen
Fachausschuss Turnierrichter und Turniertierärzte*

8er Team Sachsen Die Teammitglieder

8er Team Mitglied	Verein	Veranstaltung	Prüfung	Note
Billig, Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	Bad Schmiedeberg	Dressurprfg. Kl. A*	8,5
Schmid, Pita	SV Langenstrieigis Grün-Weiß e.V.	Seelitz	Dressurprfg. Kl. A**	8,0
Schmid, Pita	SV Langenstrieigis Grün-Weiß e.V.	Seelitz	Stil-Geländeritt Kl. A**	8,2
Schmid, Pita	SV Langenstrieigis Grün-Weiß e.V.	Rüspel	Stil-Geländeritt Kl. A**	8,4
Schmid, Pita	SV Langenstrieigis Grün-Weiß e.V.	Warendorf	Stil-Geländeritt Kl. A**	8,8
Schmid, Pita	SV Langenstrieigis Grün-Weiß e.V.	Kemnitz	Stilspringprfg. Kl. A**	8,0
Schmid, Pita	SV Langenstrieigis Grün-Weiß e.V.	Dreißigacker	Dressurreiterprfg. Kl. A	8,2
Schmid, Pita	SV Langenstrieigis Grün-Weiß e.V.	Dreißigacker	Stilspringprfg. Kl. A*	8,6
Schmid, Pita	SV Langenstrieigis Grün-Weiß e.V.	Horka	Stilspringprfg. Kl. A*	8,5
Schmid, Pita	SV Langenstrieigis Grün-Weiß e.V.	Horka	Stilspringprfg. Kl. L	8,8
Schindler, Leticia	RSC Dresden-Bühlau e.V.	Kamenz	Stilspringprfg. Kl. A*	8,0
Bender, Fabienne	RV St. Georg Burgstädt e.V.	Prussendorf	Ponystilspringprfg. Kl. L	8,2
Grabner, Noemi	RFV Lengsfeld e.V.	Burgstädt	Stilspringprfg. Kl. A*	8,0
Borowitzka, Paulina	RFSG Panitzsch e.V.	Pietzbuhl	Stil-Geländeritt Kl. A*	8,0
Möllmann, Julia	Börlner PSV 99 e.V.	Seelitz	Dressurprfg. Kl. A*	8,2
Borowitzka, Paulina	RFSG Panitzsch e.V.	Pietzbuhl	Stilspringprfg. Kl. A**	8,1
Weiske, Lena	RFV Greifenhain e.V.	Altmittweida	Stilspringprfg. Kl. A* mit Modulen	8,0

Hintergrund

Was?

Das 8er-Team ist ein Projekt um stilistisch sauberes, korrektes und pferdefreundliches Reiten und Fahren zu fördern. Es ist eine gemeinsame Aktion des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und den Persönlichen Mitgliedern der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Wer?

Mitglied im 8er Team Sachsen wird, wer für einen sächsischen Verein startet, Jahrgang 1998 und jünger ist und im Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2021 in einer Dressur-, Spring-, Gelände- oder Fahrprüfung der Klassen E bis M eine Wertnote von 8,0 und besser erreicht hat. Ausgeschlossen sind alle Basis- und Aufbauprüfungen, wie z.B. Spring- und Dressurpferdeprüfungen, denn beim 8er Team geht es um die Qualität der Reiter.

Wie?

Für die Aufnahme in das 8er Team Sachsen gilt es das angehangene Anmeldeformular vollständig auszufüllen und mit dem

Nachweis (Ergebnisliste) über die errittene oder erfahrene Wertnote 8,0 per Post an Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg oder per E-Mail pferdesport@sachsens-pferde.de oder per Fax an 035207-89612 zu senden.

Die neuen 8er Team-Mitglieder werden monatlich in der Fachzeitschrift veröffentlicht und auf der Homepage des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. www.pferdesport-sachsen.de veröffentlicht und zu einem Abschlussevent mit Teamgründung eingeladen. Wie genau die Gründung des 8er Team Sachsen 2020/21 aussehen wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Es wird in jedem Fall ein tolles Event geben, bei dem die 8er Team-Mitglieder im Mittelpunkt stehen. Eingeladen werden hierzu alle 8er Team-Mitglieder. Herausragende Mitglieder werden geehrt. Zusätzlich ist eine Tombola mit hochkarätigen Ehrenpreisen, ein Meet & Greet oder Ähnliches sowie die Prämierung der Vereine mit den meisten 8er Team-Mitglieder geplant.



Das Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., die Landeskommission für PLP und die Geschäftsstelle gratulieren zur Auszeichnung

mit dem Ehrenzeichen in Bronze

• Anlässlich seines 50. Geburtstages wurde **Heiko Lienemann** mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Bronze ausgezeichnet. Er ist seit dem Kindesalter dem Pferdesportverein Auerbach treu. Der Jubilar unterstützt den Verein nicht nur bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, sondern auch als

Sponsor sowie als Kutscher zu unserem weihnachtlichen Märchenumzug durch Auerbach. Heiko Lienemann lebt für den Pferdesport, hat sich erfolgreich der Pferdezucht gewidmet und betreibt mittlerweile seine eigene kleine Reitanlage in seinem Wohnort Grünbach. Als Pferdezüchter und mit seiner langjährigen Erfahrung hat er immer wieder praktische Tipps für Pferdehalter des Vogtlandkreises und darüber hinaus bereit.

Fahrspport-News national und international

PAU WELTMEISTERSCHAFT DER EINSPÄNNER - DEUTSCHLAND OHNE MEDAILLE

Die deutschen Einspänner haben bei der WM vom 21. bis 26. Oktober in Pau in Frankreich eine Medaille denkbar knapp verpasst. Das Team mit Dieter und Claudia Lauterbach und Fokko Straßner lag schon nach Dressur und Gelände auf Platz vier und konnte im abschließenden Kegelfahren keinen Platz mehr gut machen. Eine Medaille war durchaus drin. Erst sammelte Claudia Lauterbach im Gelände durch zu schnelles Fahren in der A-Phase, der eigentlichen Aufwärmphase schon fünf unnötige Strafpunkte, als einzige Starterin des 49-köpfigen Starterfeldes aus 15 Ländern, dann fiel auch noch bei Ehemann Dieter am allerletzten Hindernis des Kegelparcours ein Ball. „Ich habe einfach einen Moment zu früh die Hand aufgemacht und dann ist doch noch der Ball gefallen. Wenn es so knapp ist, lässt man natürlich den Kopf doch mal kurz hängen“, so Dieter Lauterbach. „Aber wir haben hier ein tolles Team, die Stimmung und der Zusammenhalt waren super.“ „Wir sind schon alle etwas enttäuscht, aber es sollte einfach nicht sein, obwohl alle ihre Leistung in allen Prüfungen gebracht haben“, so das Fazit von Eckardt Meyer, des inzwischen 75-jährigen Disziplin-Trainer Fahren. Der ehemalige Bundestrainer der Ein- und Zweispänner ist in diesem Jahr wieder für die Einspänner im Einsatz. „Wenn man eine Medaille so knapp verpasst, dann fängt man jetzt natürlich nochmal an hin und her zu rechnen, sagte Fritz Otto-Erley. Der Fahrspport-Koordinator der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) war als Equipechef der Einspänner in Frankreich vor Ort.

Zahlreiche Championate sind nicht nur im Fahrspport ausgefallen, zuletzt noch die kurzfristige Absage der WM der Vierspänner. Aber die WM der Einspänner stand schon lange für den 21. bis 25. Oktober fest und fand nun gemeinsam mit einem großen Vielseitigkeitsturnier in Pau in Frankreich wie geplant statt. Mittwoch und Donnerstag stand die Dressur auf dem Programm, Freitag ging es ins Gelände, Samstag war ein Ruhetag. Sonntag ging es in der dritten Teilprüfung, dem Kegelfahren, dann um die Vergabe der Medaillen. „Der Samstag ist hier komplett für das Gelände der Vielseitigkeitsreiter eingeplant, daher haben wir einen Tag Pause nach dem Gelände. Das hatten wir noch nie, mal abwarten, ob das eher ein Vor- oder Nachteil ist“, sagt Meyer. „Die Geländeprüfung hat alles zu bieten, technisch anspruchsvolle Hindernisse, aber man muss auch immer wieder ordentlich vorwärts fahren, da ist von allem was drin“, so die Einschätzung von Dieter Lauterbach. Von den gemeldeten Teilnehmern traten trotz der auch in Frankreich grassierenden Pandemie nur das Team aus den USA und Österreich nicht an. Wichtigstes Utensil war für alle Beteiligten der Mund- und Nasenschutz, der fast überall getragen werden musste.

Als fünfte Starterin der Dressur musste die erste deutsche Mannschaftsfahrerin Claudia Lauterbach mit ihrem Schweren Warmblut FST Velten, mit dem sie 2014 bei der WM der Einspänner Silber gewann, ins Viereck. In Schildau bei den Deutschen Meisterschaften kam sie mit 47,41 P. aus dem Viereck. Hier gab es für das deutsche Team den ersten Schock: 65,90 P. waren doch etwas viel. Das war nur Platz 28 am Ende. Bei ihr fiel aber schon auf, dass die Richter sehr unterschiedlich punkteten, sie lagen 40 P. auseinander! Während sie bei Anne-Marie Turbe (Frankreich) und Elimar Thunert (Deutschland) auf den Plätzen 12 und 8 zu finden war, gab es die Plätze 30, 37 und 44 bei Andrew Counsell (Großbritannien), Miguel Angel Gutierrez Camarillo (Spanien) und Mickael Delignieres (Frankreich). Einzelfahrer Jens Motteler beendete den ersten Dressurtag mit einer Stute Charlott auf Rang 24 mit 65,19 Punkten. Der deutsche Richter hatte ihn auf Platz 13, der Rest in der Reihenfolge von oben auf 28, 23, 34 und 19. Als zweiter Starter des zweiten Tages musste der Jugend-Bundestrainer Dieter Lauterbach aus Dillenburg mit Dirigent, mit dem er 2016 Weltmeister der Einspänner wurde, für das deutsche Team punkten. Nach 46,82 P. in Schildau kam er hier mit 56,75 P. auf den zehnten Platz. Bei ihm waren die Richter „nur“ 30 P. auseinander. 6, 5, 8 sowie 21 und 28 waren die Einzelplatzierungen. Den Schluss aus deutscher Sicht machte dann der Newcomer des Jahres, der neue Deutsche Meister Fokko Straßner mit Stradivari (in Schildau 42,69 P.). Der 22-j. Jugend-Europameister 2018 konnte sich hier mit 55,22 P. (14., 3., 6., 18., 13.) einen Platz vor Dieter Lauterbach auf dem neunten Platz platzieren. Während der deutsche Richter alle vier deutschen Fahrer unter den Top 13 sah, hatte der spanische Richter, früher mehrfach bei Weltmeisterschaften der Zweispänner am Start, den besten deutschen Fahrer auf Rang 18.

„Ich bin mit unserem Team sehr zufrieden, die Stimmung ist gut, der Zusammenhalt ist da. Die Pferde von Jens und Fokko hatten mit dem Sandboden im Dressurviereck etwas zu kämpfen und wurden dann doch etwas matt am Ende“, erklärte Disziplintrainer Eckardt Meyer. „Eine Medaille zu gewinnen ist hier das Ziel mit dem Team“. Zumindest bei den ersten drei Fahrern waren die fünf Richter fast einig. Marion Vignaud (Frankreich, 43,36 P.), Saskia Sieber (Niederlande, 44,36 P.) und Kelly Houtappels-Bruder (Kanada, 45,89 P.) hatten schon über vier Punkte Vorsprung vor dem Rest des Feldes. Bei den Mannschaften führte die Niederlande klar mit 95,62 P. vor Frankreich mit 102,12 P. und Luxemburg mit 105,42 P. Deutschland war zwar Vierter, das Medaillenpodest lag aber mit 111,97 P. schon weit weg.

„Das Gelände war technisch sehr anspruchsvoll, aber es ist gut gelaufen“, so das Fazit von Disziplin-Trainer Eckardt Meyer. Es wurde klar vom französischen Jean Michel Olive beherrscht. Nach der viert besten Zeit im ersten Hindernis war er in den restlichen Hindernissen überall Schnellster. Mit 2,16 P Vorsprung gewann er vor dem amtierenden Weltmeister Bartłomiej Kwiatek aus Polen und 3,57 P. vor Dieter Lauterbach. „Dieter ist souverän vorwärts gefahren, da gibt es nichts zu meckern“, meinte der Bundestrainer zu seiner Leistung. Auch die anderen deutschen Fahrer sind gut und schnell durchs Gelände gekommen, es blieb aber weiter der vierte Platz in der Teamwertung. Pech hatte Fokko Straßner im Hindernis Fünf, als auf dem Weg zu Tor A ein abwerfbares Teil fiel. „Das war natürlich sehr ärgerlich, das Pferd ging ihm da etwas über die Schulter weg, und da war es auch schon passiert“, erklärte Meyer das Missgeschick. Das war der 14. Platz, nur 0,03 P. hinter Einzelfahrer Jens Motteler, der 13. wurde. Allein nach den Hinderniszeiten wäre Claudia Lauterbach noch vor ihren beiden Landsleuten ins Ziel gekommen. Es wurde aber „nur“ Platz 23. Sie „sammelte“ schon „Zeitfehler, die sie in der Phase A - einer Art AufwärmphaseDas waren am Ende fünf Strafpunkte extra. „Das ist schon ärgerlich, wenn das ausgerechnet bei einer WM passiert“, so Meyer.

In der Teamwertung gab es durch das Gelände an der Spitze einen Platzwechsel, Deutschland blieb aber weiter Vierter. „Wir haben zwar die Luxemburger, die nach der Dressur vor uns waren, hinter uns gelassen, dafür sind jetzt die Polen an uns vorbeigezogen“, erklärte Meyer. Es führen die Gastgeber aus Frankreich mit 275,89 Punkten vor dem Team aus den Niederlanden (279,88 P.), Polen (289,10 P.) und Deutschland (291,91 P.). „Das polnische Team hat zwar nur zwei Fahrer, aber die waren beide gut.“ „Das bedeutet, alle unsere Fahrer müssen Sonntag Null fahren und die anderen müssen ein paar Bälle machen“, so die Ansage von Meyer für das abschließende Kegelfahren. „Aber wir haben vier sichere Kegel-Fahrer, die sind das ganze Jahr schon gut im Hindernisparcours gewesen, ich bin da guter Hoffnungen“, so der Trainer. In der Einzelwertung hatten sich drei Fahrer vom Feld abgesetzt: Es führt ganz knapp die Dressursiegerin Marion Vignaud (134,08 P.), vor Kelly Houtappels-Bruder (134,32 P.) und Saskia Siebers (135,12 P.), die ihre Plätze nach der Dressur tauschten. Hinter Bartłomiej Kwiatek (137,48 P.) lag Dieter Lauterbach auf Platz Fünf. Mit 143,37 P. waren die Medaillen aber wohl schon außer Reichweite. Fokko Straßner (148,15 P.) folgte auf Rang Neun, Jens Motteler (158,48 P.) auf Rang 18 und Claudia Lauterbach (162,61 P.) auf Rang 23.

Die großen Verlierer des abschließenden Hindernisfahrens waren die Gastgeber, die Spitzenpositionen in Einzel- und Mannschaftswertung wurden beide eingebüßt. Der Kegelparcours hatte es aber auch in sich. „Der Parcours war sehr schwer, technisch anspruchsvoll, alles war versetzt, die Fahrer kamen kaum zum vorwärts fahren und mussten das Pferd immer wieder umstellen“, so analysierte Meyer den Parcours. Es gab zwar 16 Fahrten ohne Hindernisfehler, aber nur einer schaffte das auch innerhalb der erlaubten Zeit! Bei den Mannschaften sicherte sich die Niederlande mit nur 1,06 P. den klaren Mannschaftssieg mit 280,94 P. Mit 3,99 P. Rückstand zum Gastgeber waren die Oranjes in diese Prüfung gegangen. Dieser wurde in 9,48 P. Vorsprung umgewandelt, da der Gastgeber 14,53 P. in die Wertung brachte. Polen konnte sich knapp mit 300,78 P. und nur 0,12 P. Vorsprung vor Deutschland (300,90 P.) die Bronzemedaille sichern. Das ist umso höher einzuschätzen, da für Polen mit Weronika und Bartłomiej Kwiatek nur zwei Fahrer am Start waren und das Team somit kein Streichresultat hatte. Wie gering dieser Vorsprung ausfiel, sieht man beim Umrechnen in Sekunden. 0,12 P. sind im Gelände nur

0,48 s und beim Hindernisfahren sogar nur 0,24 s. Im Ergebnis des deutschen Teams sind beim Hindernisfahren immerhin 5,99 Zeitfehler für 11,97 s Zeitüberschreitung. Eine Winzigkeit entschied über Bronze und Holzmedaille. Auf den weiteren Plätzen folgten Luxemburg, die Schweiz und Belgien. Deutschland war in der Dressur Vierter, im Gelände Dritter und im Hindernisfahren Vierter. In der Einzelwertung fiel die bis dahin Führende Französin Marion Vignaud mit 5,57 P. und Platz 16 sogar aus den Medaillenrängen. Sie wurde mit 139,65 P. Vierte. Auch hier stand Polen das Glück zu Seite, den Titelverteidiger Bartłomiej Kwiatek sicherte sich mit 2,04 P. und Platz Fünf mit 0,13 P. Vorsprung den Bronzerang. Mit 1,06 P. für Zeitüberschreitung konnte sich die als amtierende Vizeweltmeisterin angereiste Saskia Sieber nach Mannschaftsgold auch noch Einzelgold mit 136,18 P. sichern. Kelly Houtappels-Bruder reichte Platz Zwölf mit 4,68 P. für Zeitüberschreitung zur Silbermedaille mit 0,52 P. Vorsprung zu Bronze.

Bester Deutscher in der Einzelwertung war Dieter Lauterbach, Weltmeister von 2016 nach 4,72 P. und Platz 13 beim Hindernisfahren auf Rang Sechs 148,09 P. Er musste den einzigen Doppelnuller des Hindernisfahrens Rudolf Pestmann aus den Niederlanden (144,76 P.) noch vorbei ziehen lassen. Fokko Straßner beendete seine WM-Premiere auf Rang Acht (152,81 P.) mit seinen 4,27 P. und Platz Zehn beim Hindernisfahren. Damit konnte er sich noch zwei Plätze nach vorn schieben. Die beiden anderen deutschen Fahrer konnten sich noch um jeweils einen Platz verbessern: Jens Motzler auf den 17. Platz (163,65 P.), nachdem er im Hindernisfahren 14. mit 5,17 P. wurde und Claudia Lauterbach auf den 22. Platz (168,42 P.) nach 5,81 P. und Platz 17 beim Hindernisfahren. Ohne die unnötigen 5 P. in der Aufwärmphase des Geländes wäre sie 16. geworden und das deutsche Team hätte Bronze gewonnen.

**WELTCUP FAHREN I
NACH TÄGLICH NEUEN ABSAGEN KEIN HALLENWELTCUP**

Bei der Auslosung der einzelnen Fahrer auf die Weltcupstationen am 12. Oktober konnte die FEI noch von fünf Veranstaltungen ausgehen, aufgrund der aktuellen Lage hatten Stuttgart, Maastricht und London schon vorher das Handtuch geworfen. Die Fahrer wurden auf die verbliebenen fünf Veranstalter aufgeteilt, die besten Fünf aus der Vorjahresqualifikation erhielten drei, der Rest zwei Startchancen bei diesen Turnieren: 31.10./1.11.2020 Lyon (FRA), 28./29.11.2020 Budapest (HUN), 12./13.12.2020 Genf (SUI), 18./19.12.2020 London (GBR), 26.-30.12.2020 Mechelen (BEL), 14.-17.01.2021 Leipzig (GER), 04.-07.02.2021 Finale Bordeaux (FRA). Nachdem schon zwei Tage später am 15. Oktober Lyon sein Turnier abgesagt hatte, kam Ende Oktober dann auch die Absage von Mechelen. Der Veranstalter hatte alles versucht, hatte mit dem Azelhof in Lier schon einen alternativen Austragungsort gefunden. Damit gab es mit Stand 1. November nur noch drei Qualifikationen.

Die erste Auslosung hatte für Leipzig dieses Teilnehmerfeld ergeben: Bram und Ijsbrand Chardon (beide Niederlande), Benjamin Aillaud (Frankreich), Glenn Geerts und Dries Degriek (beide Belgien). Dries Degriek war in der letzten Hallensaison noch nicht beim Weltcup dabei. Er ist für Chester Weber (USA) nachgerutscht, der aufgrund der aktuellen Lage nicht aus Übersee anreist. Schon wenige Tage später die nächsten Hiobsbotschaften für die zehn gesetzten Fahrer. Am 3. November gab es zwei weitere Absagen. Nach den neuesten Beschränkungen in der Schweiz wurde die 60. Auflage des CHI Genf ca. fünf Wochen vor Beginn abgesagt. Kurz danach folgte dann auch die Absage der erst für Anfang Februar geplanten Finale beim Jumping International de Bordeaux und des Salon du Cheval de Bordeaux. Damit reduzierte sich die Zahl der Weltcup-Turniere von Anfangs acht auf zwei mit Budapest und Leipzig, was sich aber fast täglich ändern kann.

Das FEI Driving Committee hatte sich zwischenzeitlich schon Gedanken über einen neuen Modus mit verschiedenen Möglichkeiten gemacht, die auch schon vom FEI-Vorstand bestätigt wurden. Dabei wurde festgelegt, dass bei Ausfall des Finales in Bordeaux der komplette Weltcup 2020/21 abgesagt wird. Das ist nun der Fall, in diesem Winter gibt es keinen Weltcup Fahren. Besonders hart trifft das die Veranstalter von Budapest. Aufgrund der Corona Pandemie hatte sich das Organisationsteam entschieden, in diesem Jahr das Fahrturnier (ohne Publikum) in der top Pferdesportanlage des Ungarischen Pferdesports mit einem professionellen Sicherheitskonzept stattfinden zu lassen. Leider ist dies nun nach FEI Regeln nicht möglich. Falls Leipzig doch stattfinden wird, dann ebenfalls ohne Publikum.

**WELTCUP FAHREN II
NÄCHSTES FINALE STEHT FEST**

Nachdem mehrere Jahre das Weltcup-Finale im französischen Bordeaux ausgetragen wurde, gibt es für die Saison 2021/22 einen neuen Veranstalter: das Finale wurde an Leipzig vergeben. Damit ist auch eine Terminänderung verbunden, da der traditionelle Termin Mitte Januar zu zeitig wäre. Voraussichtlicher Termin ist der 6. bis 10. April 2022. Wie zuletzt 2011 sollen dann hier auch die Weltcup-Sieger in der Dressur, im Springen und im Voltigieren ermittelt werden.

**WARENDORF I
FAHRSPORT IM SOMMER FAST ZUM ERLIEGEN GEKOMMEN**

Wie schon fast alle wissen, hatte die Corona-Pandemie große negative Auswirkungen auch für die Fahrer. Die Kaderlisten der Fahrer, die aufgrund der Anzahl der Turniere wohl wenig aussagekräftig sind, geben Auskunft, wie groß der Rückgang wirklich war. Wurden 2019 17 nationale Turniere in Deutschland und 34 internationale Turniere mit deutscher Beteiligung erfasst, so waren es 2020 ganze VIER bzw. SECHS! Ein großer Teil der Fahrer hat bei der unsicheren Lage zum Anfang der Saison gar nicht erst mit einer ernsthaften Saisonvorbereitung begonnen. Statt 326 Fahren im Vorjahr wurden in diesem Coronajahr nur noch 126 erfasst. Im Folgenden erst die Zahl 2019, dann von 2020. Nur bei den Einspanner konnte gegenüber dem Vorjahr zumindest die 50 Marke erreicht werden: bei den Pferden 63/35, Pony 66/36. In den anderen Anspannungsarten gingen die Zahlen einmal sogar bis 25 % zurück: Zweispänner Pferde 68/17, Pony 72/25, Vierspanner Pferde 29/11, Pony 28/8. Bleibt zu hoffen, dass die großen Probleme dieses Jahr für keinen Fahrer ein Grund war, seine turniersportliche Karriere zu beenden.

**WARENDORF II
TURNIERPLANUNG 2021**

Obwohl der Turniersport nahezu am Boden liegt, wird hoffnungsvoll in die Zukunft geschaut und es werden die Höhepunkte für die neue Saison vergeben:

- 27. bis 30. Mai Riesenbeck Deutsche Meisterschaft Vierspanner Pferde,
- 15. bis 18. Juli Lauchheim-Hülen Deutsche Meisterschaften Einspanner Pferde und Ponys, Zweispänner Ponys, Vierspanner Ponys,
- 22. bis 25. Juli Lähden Deutsche Meisterschaft Jugend,
- 5. bis 8. August Schildau Weltmeisterschaft Para-Fahrer, eventuell WM-Sichtung Zweispänner Pferde oder Ponys,
- 12. bis 15. August Drebkau, Deutsche Meisterschaft Zweispänner,
- 26. bis 29. August Lamotte Beuvron/Frankreich Europameisterschaft Jugend,
- 30. August bis 5. September Budapest/Ungarn Europameisterschaft Vierspanner CH-EU-A-4,
- 9. bis 12. September Kronenberg/Niederlande Weltmeisterschaft Zweispänner CH-M-A-2,
- 16. bis 19. September Le Pin au Haras/Frankreich Weltmeisterschaft Ponys CH-M-P-A 1,2,4.,
- 30. September bis 3. Oktober Mezohegy/Ungarn Weltmeisterschaft Junge Pferde CH-M-Y-5/6/7yo.

Text: K.-H. Lange

Lucas Sportpferde

- Zucht
- Ausbildung
- Verkauf

Wir suchen ständig talentierte Spring- und Dressurpferde sowie Ponys.

**Reitsportcenter
„An der Leuba“**

- Pensionspferdehaltung mit allen Extras
- Wöchentliches Springtraining
- Lehrgänge auf Anfrage



Reitsportcenter
AN DER LEUBA
An der Leuba 139 • 09322 Penitz
Tel.: 037381 - 66 22 81 • 0172 - 370 90 31
info@lucas-horses.com • www.lucas-horses.com

Neues aus dem Vielseitigkeitsausschuss: Goldene Schärpe Pferde in Langenfeld

Als Anfang April diesen Jahres sämtliche sportliche Aktivitäten auf Eis gelegt wurden, hätte niemand damit gerechnet, dass im Herbst ein Team des TRFV zur Goldenen Schärpe reisen würde. Auch die Vorbereitung aus Thüringer Sicht sollte ganz anders aussehen - hatte sich der Vielseitigkeitsausschuss doch extra bezüglich der Goldenen Schärpe gesondert getroffen und mehrere Stunden über die richtige Vorgehensweise debattiert. Als Anfang August unser Verband dann die Nachricht eines neuen Ausrichters erhielt, wurden schnell nach potentiellen Teilnehmern für dieses Deutschland -Championat auf E-Niveau gesucht. Dem Aufruf des VS-Ausschuss-Vorsitzenden kamen zwei junge Damen nach. Zum Bernd Lange Lehrgang, der Ende August auf der Geländestrecke in Pretschwitz stattfand, konnten weitere Talente gesichtet werden.



Nadja Höring erzielte auf Rabina Royal mit Rang 26 ein gutes Ergebnis



Beste Reiterin vom TRFV war Leni Phillip und ihr Scapa Flow: beide landeten auf Platz 20



Mannschaftsführer Kristin Rudat und Ursula Richter, hier mit Nadja Höring und Lara Kegel



Lea Hirsch und Melody belegten Platz 33

Die General-Probe lieferten die Landesmeisterschaften in Pretschwitz. Und tatsächlich konnten trotz der knappen Zeit und widrigster Umstände, vier junge Mädchen den Ausschuss überzeugen und die Thüringer Farben in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld in Rheinland/Pfalz vertreten. Im Einzelnen waren das Nadja Höring, Leni Philipp, Lea Hirsch und Lara Kegel. Anfang Oktober wurden die Mädchen noch einmal zu einem Vorbereitungstag eingeladen, um sich und ihre Mannschaftsführer Kristin Rudat und Ursula Richter kennen zu lernen.

Beim Wettbewerb im Oktober durften aufgrund des Hygiene-Maßnahmenplans jeweils nur die zwei Team-Reiter pro Tag alle Teilprüfungen in ihrer Abteilung absolvieren. Dem Mannschaftsgefühl war diese Regelung nicht zuträglich. Aber alle Beteiligten machten das Beste daraus. Hier gilt vor allem der Dank an die sehr engagierten Eltern, die sich um Dinge wie Übernachtung und Verpflegung kümmerten.

Am Samstag lieferten Lara Kegel und ihr Captain im Gelände eine solide Leistung ab. Nadja Höring und ihre Rabina Royal K zeigten durchweg gute Leistung und landeten auf Platz 26 von 49 Startern. Am Sonntag durften dann Leni und Lea zeigen, was sie können. Vor allem Leni trumpfte mit hervorragenden Noten in Springen, Gelände und Vormustern auf. Wenn nur nicht diese blöde Dressur gewesen wäre... so wurde es mit Scapa Flow Platz 20 von 38 Startern. Lea Hirsch und Melody belegten in dieser Abteilung Platz 33. Hier im Artikel lesen sich die Ergebnisse bescheiden. Aber wir wollen positiv denken: Jedes der Mädchen hat das Gelände beendet! Das war nicht immer so.

Der Ausschuss blickt jedenfalls zuversichtlich in das Jahr 2021. Zumal sich jetzt schon wieder Kinder gemeldet haben, die Interesse daran haben, unseren Landesverband im nächsten Jahr bei der Goldenen Schärpe zu vertreten.

Text: E. Gottschall • Fotos: K. Weigel (3), privat (1)

Herbsttreffen des VS-Ausschusses

Jedes Jahr im Herbst treffen sich die Vertreter des Thüringer Vielseitigkeitsausschusses mit Reitern, Veranstaltern und Interessierten rund um den Vielseitigkeitssport in Thüringen, um die Saison Revue passieren zu lassen. Aufgrund des bevorstehenden Lockdowns wurde in Windeseile ein Hygienekonzept entwickelt, sodass diese zur Tradition gewordene Veranstaltung unter Leitung des Ausschussvorsitzenden Frank Schneemann mit etwa 30 Gästen in der Gaststätte „Zum Wiesengrund“ auf dem Boxberg stattfinden konnte.

Einige Diskussionen gab es zum ersten Vielseitigkeitsturnier 2020 in Crwinkel. Die Boxenpflicht und die damit verbundenen hohen Kosten wurden seitens der Reiter angesprochen. Als Vertreterin der Thüringeti äußerte sich Wiebke Bley dazu. So ließ das damalige Hygienekonzept für den Kreis Gotha keine andere Lösung zu. Außerdem wurde von einer Tierärztin die Beanspruchung der Pferde an Turniertagen angesprochen. „Pferde sind keine Sportgeräte“, sagte Dr. Heike Wust eindringlich und erlangte dafür die ausnahmslose Zustimmung der gesamten Zuhörer. Sie wollte verdeutlichen, dass auch Prüfungen im WBO-Bereich Turnier-Prüfungen sind und drei Starts pro Pferd und Tag völlig ausreichend sind. Hier wird der Ausschuss eine Stellungnahme bei der Landeskommission verfassen. Großes Lob erhielt erneut der Pretschwitzer Reitverein für sein Turnier und als Ausrichter aller Landesmeisterschaften, die sie Corona-bedingt von Viernau noch mit übernehmen. Wie das Turnier nächstes Jahr aussehen wird, ist noch fraglich. Ein Turnier, das so gut und so liebevoll gestaltet



Die Mannschaftsführerin Kristin Rudat überreichte ihren Schützlingen in Gotha die Schleifen von der Goldenen Schärpe

wird, bleibt nicht lange unentdeckt. So haben sie für 2021 mehrere Angebote um diverse Veranstaltungen auszurichten. Was die Landesmeisterschaften 2021 angeht, so konnten noch keine Aussagen zum Standort getroffen werden, da zwei Veranstalter nur Ausrichter werden, wenn sie den Zuschlag für alle Landesmeisterschaften erhalten. Allerdings wird der Modus im nächsten Jahr geändert. So können sich Junioren und Junge Reiter aussuchen, in welcher Klasse sie reiten. Möchte ein Junior lieber die VA* reiten, so wird seine Dressur mit einem Faktor verrechnet. Reitet er die VA** passiert das nicht. Bei den Jungen Reitern gilt das Gleiche von VA** zu VL. Der Ausschuss hofft, so den Sprung in die nächste Klasse etwas zu erleichtern und will damit die Mutigen, die sich der höheren Klasse stellen, belohnen. Für die Winterarbeit sind einige Lehrgänge geplant, die vorrangig für Kaderreiter und potentielle Teilnehmer an der Goldenen Schärpe, dem Bundesnachwuchschampionat oder dem Bundeswettkampf stattfinden sollen. Das Herbsttreffen bot diesmal auch den würdigen Rahmen für die Übergabe der Schleifen an die Goldene Schärpe Reiterinnen durch ihre Mannschaftsführerin Kristin Rudat.

Text: • Foto: E. Gottschall

Landesbestenermittlung auf der NaturErlebnisWiese

Das dritte Turnier in diesem Jahr! Wahnsinn. Wenn andere Veranstalter vor unlösbaren Problemen stehen, scheinen Katharina Liebergeld und das Team der NaturErlebnisWiese erst richtig aufzudrehen. Nicht nur die Menge an Turnieren, sondern auch das Angebot an Prüfungen, sowie die Vergabe der Schärpen waren zahlreich. Eigens für die Landesbestenermittlung Vielseitigkeit wurde eine Geländestrecke rund um den Hof in Wüllersleben entworfen. Bereits am Mittwoch begann der Turniermarathon - nur gut, dass zu dieser Zeit gerade Herbstferien in Thüringen waren. Das wäre organisatorisch sonst leider nicht anders zu bewältigen gewesen. Aufgrund der Menge an Kindern konnten drei Landesbeste U14 in der Vielseitigkeit gefunden werden. Die Bemühungen von Katharina Liebergeld um die Meisterschaft war nicht ganz uneigennützig - so konnten nicht nur ihre eigenen Kinder, sondern auch etliche Reiter und Reiterinnen aus ihrem Verein vom Standort profitieren und

die zur Verfügung gestellten Schulponys in den Teildisziplinen vorstellen. Dementsprechend war das Podium stets voll mit Kindern der NaturErlebnisWiese. Den Sieg streitig machen konnten allerdings noch andere Vielseitigkeitsreiter aus der unmittelbaren Umgebung. Allen voran Elisa Christine Jangk und ihr Papillon aus Gotha, die das Springen und vor allem das Gelände dominierte. Sie wurde Landesbeste bei den Großpferden Vielseitigkeit und gewann auch noch das E-Gelände mit deutlichem Abstand. Auf Platz zwei folgt Johanna Martha Liebergeld. Ebenfalls auf dem Pferd ihrer Mutter - wie Elisa. Crisu trug nicht nur sie, sondern auch ihren Bruder durch jede der Teilprüfungen. Helene Luise Grünen ritt auf Cracker Jack auf den Bronzerang. Bei den Ponys konnte die Ehrung der Besten in Jungen und Mädchen geteilt werden. Johann Georg Liebergeld auf Luis erhielt die Siegeschärpe, Tim Gottschall mit Lenzi den dritten Platz. Dazwischen schob sich Valentin Hey aus Friedrichroda mit Sam. Bei den Mädchen gewann Hannah Kahle aus Gotha auf ihrer Gründleids-hof Gwen die kombinierte Wertung und damit die Schärpe. Auf Platz zwei und drei dann wieder mit Laura Ruhdorfer und Nohra Barth, zwei Vertreterinnen der NaturErlebnisWiese.

Text: E. Gottschall

Finale zum Albedyll-Jugendförderpreis in Prussendorf Erfolgreiches Wochenende für Thüringer Reiterinnen und Reiter



Cindy Shakira Stückrath und Stute Shakira (hier bei den Landesmeisterschaften im Sommer) belegten im Finale des Albedyll-Jugendförderpreises Rang zwei

Am letzten Oktoberwochenende fand in Prussendorf das diesjährige Finale zum Bernhard von Albedyll Jugendförderpreis statt. Für Thüringen gingen drei Reiterinnen an den Start. In der Einlaufprüfung sicherte sich die Thüringer Mannschaft den zweiten Platz hinter dem Team aus Sachsen-Anhalt. In der Einzelwertung bedeutete das Platz zwei für Cindy Shakira Stückrath (Turnierstall Grabsleben) mit Shakira, Platz vier für die jüngste Thüringer Teilnehmerin Maxi Lob (RFV Waldhof) auf Sir Dolani W und Rang fünf für Bacanto und Maria Antonia Winter (Turnierstall Grabsleben). Im Finale verteidigte Cindy Shakira Stückrath mit ihrer ausdrucksstarken Rappstute diesen hervorragenden zweiten Platz. Das war seit langem die beste Platzierung für eine Reiterin vom Landesverband Thüringen. Knapp dahinter platzierte sich Antonia Maria Winter mit Bacanto, die sich im Finale noch einmal deutlich steigern konnte. Die rote Schleife und Platz fünf erritt sich Maxi Lob auf Sir Dolani. Auch in der Qualifikationsprüfung zum Mitteldeutschen Jugendcup der Dressur 2021 (MDJC), auf S*- Niveau ausgetragen, war Cindy Shakira Stückrath auf Shakira die beste Thüringer Reiterin. Mit Platz drei sprang auch hier ein Platz auf dem Treppchen heraus, in der Einlaufprüfung landete das Paar ein weiteres Mal an diesem Wochenende auf dem zweiten Platz. Vierter im Finale wurde ihr Vereinskamerad Paul Winkler auf Dark Angel. Lis-Carolyn Barth (PSV Bucha) landete im Sattel von Fiderwalzer auf Rang acht, gefolgt von Maxi Lob auf Sir Dolani.

Text: • Foto: K. Weigel

Landesbestenermittlung in Wüllersleben Turnier für Jung und Alt

Der Coronavirus forderte in der vergangenen Saison von allen Aktiven nicht nur Achtsamkeit und Rücksichtnahme, sondern in erster Linie auch Flexibilität. Besonders flexibel zeigten sich die Veranstalter rund um Familie Liebergeld und den Reitverein NaturErlebnisWiese in Wüllersleben, die in diesem Jahr mit der Austragung der Landesbestenermittlungen für die Jüngsten betraut waren. Denn kurzerhand nahmen sie die ursprünglich zu einem anderen Zeitpunkt geplanten und dort abgesagten „Senioren“- Wettbewerbe für Reiter Ü40 mit in ihren Turnierplan auf. Auf Grund der im Herbst wieder strenger werdenden Hygieneverordnungen und der Nennzahlen mussten die Turnierveranstalter die 30 Prüfungen auf insgesamt fünf Turniertage ausdehnen.

Landesbestenermittlung Ü40

Den Auftakt machten die Dressurreiter, die am Freitag bereits die ersten Medallenträger ermittelten. Lediglich drei Teilnehmer gingen hier ins Rennen. Hier gewann mit Lyrett Stertzung eine thüringenweit bekannte Dressurspezialistin. Die Apfelstädterin konnte auf ihrem Aventus beide L- Dressuren für sich entscheiden. Die beiden verbleibenden Konkurrentinnen machten die weiteren Plätze auf dem Treppchen unter sich aus. Die Silbermedaille ging an Ulrike Krauß-Seeber vom RV Ottstedt und ihren Quaterback- Nachkommen Quintus. Birgit Dammer vom RFV Waldhof sicherte sich mit der erst fünfjährigen Felicie die Bronzemedaille. Im Lager der Springreiter bewarben sich lediglich zwei Herren um den Titel des Landesbesten. Hier siegte Marcel Hüttig aus Niederzimmern mit seinen Pferden Conztantin und Ivanho vor Joachim Schwerdt aus Themar, der Dieter gesattelt hatte. Die Damenkonkurrenz entschied Simone Drechsler vom Gestüt Bretmühle mit ihren Pferden Quintera und Alonso für sich. Rang zwei ging hier an Birgit Dammer mit Ultimo vor Anja Funke, die auf Djamila für Schleiz/Oettersdorf ins Rennen ging.

Landesbestenermittlung Springen Ü40 Herren	
1. Platz	Hüttig, Marcel RFV Niederzimmern e.V.
2. Platz	Schwerdt, Joachim RFV Niederzimmern e.V.
Landesbestenermittlung Springen Ü40 Damen	
1. Platz	Drechsler, Simone RFV Gestüt Bretmühle
2. Platz	Dammer, Birgit RFV Waldhof
3. Platz	Funke, Anja RV Schleiz/Oettersdorf e.V.
Landesbestenermittlung Dressur Ü40	
1. Platz	Stertzung, Lyrette RV Apfelstädt e.V.
2. Platz	Krauß-Seeber, Ulrike RV Hst.Ottstedt am Berge.V.
3. Platz	Dammer, Birgit RFV Waldhof



Landesbester im Springen der Herren Ü40: Marcel Huetting



Landesbeste in der Dressur Ü40: Lyrette Stertzung



Die Medallengewinner der Damen und Herren der LBE Ü40 Springen



Landesbeste im Springen der Damen Ü40: Simone Drechsler

Landesbestenermittlung U14 Pony Springen Mädchen	
1. Platz	Liebergeld, Johanna Martha NaturErlebnisWiese e.V.
2. Platz	Kahle, Hannah RV Gotha e.V.
3. Platz	Ruhdorfer, Laura NaturErlebnisWiese e.V.
Landesbestenermittlung U14 Pony Springen Jungen	
1. Platz	Liebergeld, Johann Georg NaturErlebnisWiese e.V.
2. Platz	Hey, Valentin RV Friedrichroda e.V.
3. Platz	Drehmann, Phil Förderverein Young Riding Dragons
Landesbestenermittlung U14 Pony Dressur Mädchen	
1. Platz	Stoye, Annelie RFV Barbarossa e.V.
2. Platz	Grüsen, Helene Luise NaturErlebnisWiese e.V.
3. Platz	Liebergeld, Johanna Martha NaturErlebnisWiese e.V.
Landesbestenermittlung U14 Pony Dressur Jungen	
1. Platz	Liebergeld, Johann Georg NaturErlebnisWiese e.V.
2. Platz	Gottschall, Tim NaturErlebnisWiese e.V.
3. Platz	Hey, Valentin RV Friedrichroda e.V.
Landesbestenermittlung U14 Pony Vielseitigkeit Mädchen	
1. Platz	Kahle, Hannah RV Gotha e.V.
2. Platz	Ruhdorfer, Laura NaturErlebnisWiese e.V.
3. Platz	Barth, Nohra NaturErlebnisWiese e.V.
Landesbestenermittlung U14 Pony Vielseitigkeit Jungen	
1. Platz	Liebergeld, Johann Georg NaturErlebnisWiese e.V.
2. Platz	Hey, Valentin RV Friedrichroda e.V.
3. Platz	Gottschall, Tim NaturErlebnisWiese e.V.
Landesbestenermittlung U14 Pferde Vielseitigkeit	
1. Platz	Jangk, Elisa Christine RV Gotha e.V.
2. Platz	Liebergeld, Johanna Martha NaturErlebnisWiese e.V.
3. Platz	Grüsen, Helene Luise NaturErlebnisWiese e.V.



Landesbeste im Springen der Mädchen U14: Johanna Martha Liebergeld



Landesbester in Springen, Dressur und Vielseitigkeit der Jungen U14: Johann Georg Liebergeld



Landesbeste in der Dressur U14: Annelie Stoye



Landesbeste in der Vielseitigkeit Pferde und Ponys: Elisa Christine Jangk und Luisa Kahle

Landesbestenermittlung U14

Bei den Jüngsten, den Reitern U14, siegte Annelie Stoye vom RFV Barbarossa auf ihrem Pony Nino de Angelo in der Dressur. Mit einer 8,1 im Dressurreiter-Wettbewerb und einer 8,2 in der E-Dressur holt sich die für das YRD Team reitende Schülerin ihre erste Schärpe. Die Plätze zwei und drei gingen hier mit Helene Grüsen und Johanna Martha Liebergeld an zwei Reiterinnen vom gastgebenden Verein NaturErlebnisWiese. Für die erst achtjährige Martha Liebergeld sollte das aber nicht die einzige Medaille bleiben. Sie holte sich im Sattel von Aragorn den Titel im Springen und mit Mamas Pferd Crisu die Silbermedaille in der Vielseitigkeit Pferde. Ihr Bruder Johann Georg gewann bei den Jungen in allen drei Disziplinen. Dafür hatte er mit Pony Luis einen routinierten Partner unter dem Sattel. Valentin Hey aus Friedrichroda holte sich in der Vielseitigkeit und im Springen die Silbermedaille und wurde in der Dressur Dritter. In der Vielseitigkeit lagen sowohl bei den Ponyreitern als auch bei den Pferden zwei Reiterinnen aus der Kaderschmiede Gotha vorn. Hannah Kahle wurde mit Pony Gründeleinshofs Gwen Landesbeste, Elisa Christine Jangk setzte die erfolgreiche Buschdynastie der Familie Ludwig fort und holte sich bei den Pferden die Schärpe. Die Nachwuchsreiter von der NaturErlebnisWiese heimsten 13 der insgesamt 21 zu vergebenden Medaillen ein.

Text: K. Weigel • Fotos: M. Lübbe (4), privat (5)



Die Medaillengewinner der Landesbestenermittlung Dressur U14 der Mädchen und Jungen

Erfolge Deutscher Sportpferde

Pratoni del Vivaro ITA

Im Italienischen Pratoni del Vivaro gewann Ingrid Klimke im Sattel von **Asha P** v. Askari - Heraldik xx (Z.: Pietscher GbR) die CCI4*-L Hauptprüfung. Das war Sieg Nummer neun auf dem Konto der neunjährigen Stute, die ihrer Reiterin erst kürzlich den Titel der Deutschen Meisterin 2020 bescherte. Einen Start-Ziel-Sieg gab es auch für **Van Hera P** bei ihrem ersten Start in einer langen Prüfung. Die Verdi-Tochter ist eine Halbschwester zu Asha, stammt aus dem selben Züchterstall und war bereits für die Weltmeisterschaften der sechsjährigen Vielseitigkeitspferde qualifiziert.

Albury Aus

Die Australierin Gemma Tinney belegte im CCI3*-S im australischen Albury mit **Dalenna Daydream** v. Drakdream - Saint Cloud Rang zwei. Die 2012 geborene Stute wurde von Mandy Reek aus Wormsdorf gezogen. In Quirindi gewann das Paar wenige Wochen zuvor die Drei Sterne Prüfung.

Opglabbeek BEL

Im Großen Preis von Opglabbeek, einem Springen bis 145cm, belegte **DSP Chicitito** v. Pikeur Crossfire (Z.: Frank Ohle) in der Endabrechnung Platz sieben. Geritten wurde der zehnjährige Braune, dessen Mutter Pompadour du Rouet von Balou du Rouet selbst in S-Springen erfolgreich ist, von Cedric Wolf.

Tycon USA

Beim Eventing-Turnier im amerikanischen Tryon konnte sich die 2011 geborene DSP-Stute **Eclair** v. Furejev - Young Daniel xx unter dem US Amerikaner Jimmie Schramm im CCI3*-L auf dem achten Platz behaupten. Züchter der dunkelbraunen Stute sind Harald u. Michael Unger aus Angelhausen.

Ebreichsdorf AUT

Der Österreicher Matthias Atzmüller siegte in seiner Heimat in Ebreichsdorf im Sattel von **Chap B** v. Champion F.P. - Balou du Rouet (Z.: Albert Kobow) in einem internationalen Zwei-Sterne S-Springen. An gleicher Stelle konnte sich seine Landsmännin Sarah-Denise Fink mit der Colestus-Tochter **Shirin** in einem Zwei-Phasen-Springen platzieren. Die zehnjährige Braune stammt aus einer Dinglinger Mutter und wurde von Anke Hoffmann gezogen. Gleich drei Platzierungen in internationalen Prüfungen für Nachwuchstreiter U25 sprangen für den von der Zuchtgemeinschaft Behrens und Kaethen gezogenen **Cancun** v. Catoki - Saccor unter der ebenfalls aus Österreich stammenden Elisabeth Knaus heraus.

Kristianstad SWE

Einen zehnten Platz belegte **Calahari** v. Casdorff - Night Storm xx beim CCI3*-L Eventing im Schwedischen Kristianstad. Der erst siebenjährige Wallach, der von seiner Yvonne Haußer-Knabe ausgebildet und in den Sport gebracht wurde, wird seit Beginn dieser Saison von Andreas Dibowski geritten.

Montelibretti ITA

Der Italiener Mattia Luciani und sein Deutsches Sportpferd **Leopold K** v. Levistano - Askari (Z.: Bernd Kreinbring) wurden im Oktober Siebente in einer CCI04*-S Prüfung in Montelibretti.

Michalowice POL

Der 2014 in München gekörte Hengst **Olympic Star** v. Olympic Fire - Levisto Z (Z.: Hans-Adolf Lembke) sprang im Großen Preis von Michalowice mit seinem Polnischen Reiter Jaroslaw Skrzyczynski auf den siebenten Platz.

Vilamor Por

Detlef Müller ist Züchter des 2009 geborenen **Al Pacino** v. Alvalon - Kolibri. Der Fuchs platzierte sich unter dem Brasilianer Pedro Junqueira Muyaert im portugiesischen Vilamoura in einem Springen bis 140cm an fünfter Stelle.

Zakrzow POL

Der elfjährige Rosenstein - Nachkomme **Romantic P** aus einer Fürst Heinrich-Mutter (Z.: Ludwig Ebermann) belegte in der Grand Prix-Musik-Kür im polnischen Zakrzow unter Zaneta Skoweonska-Kozubik Rang sieben.

Text: K. Weigel

Pferd des Monats

DSP Belgardo

Züchter: Ulrich Vitè, Priestewitz

Besitzer: Ulrich Vitè, Priestewitz



Best of Gold DE 43330188809	Belissimo M Evelyn	Beltain Diamond Hit
Sunitah DE 487870885900	Sonnenstrahl Waterlily	Trafaret Weltmeyer

Unser Pferd des Monats Dezember DSP Belgardo holte sich im Sommer zum dritten Mal in Folge die Siegerschärpe beim Landeschampionat in Burgstädt. Nachdem der Fuchshengst dort vier- und fünfjährig unter Hermann Gerdes brillierte, stellte ihn diesmal Dominique Vitè, die Enkeltochter des Züchters Ulrich Vitè, vor und machte das Triple perfekt. Nach seiner Körung im Frühjahr 2018 in Prussendorf gab Ulrich Vitè seinen Hengst zur Vorbereitung seines Leistungsnachweises in den Beritt von Ausbilder Hermann Gerdes. Mit ihm hatte der Züchter aus Priestewitz bereits gute Erfahrungen gemacht, denn Gerdes verhalf schon dem aus dem selben Züchterstall stammenden Millennium-Sohn Marc Cain in Warendorf zum Vize-Bundeschampionatstitel. Nach wenigen Wochen in Döttingen gewann Belgardo im Juli das Landeschampionat in Burgstädt. In Warendorf zog er ins Finale ein und belegte dort einen hervorragenden fünften Platz unter Deutschlands besten vierjährigen Hengsten. Wenig später überzeugte der Fuchs auch in Schlieckau beim 14 Tage Test, bei dem er mit 8,7 das zweitbeste Dressurergebnis erreichte. 2019 reichte dem nun Fünfjährigen die erneute Qualifikation für das Bundeschampionat zur endgültigen Zuchtzulassung. Nach dem erneuten Titelgewinn in Burgstädt kehrte Belgardo im Sommer 2019 zurück in den Züchterstall in Priestewitz, wo er seitdem von Dominique Vitè weiter ausgebildet wird. In diesem Jahr nahmen die beiden die ersten M-Dressuren in Angriff. Für 2021 ist die Festigung der schweren Lektionen angedacht. Ein Einsatz im züchterischen Bereich ist im Sinne der sportlichen Nutzung erst einmal nicht vorgesehen. „Wir sind froh, dass Belgardo so umgänglich und ausgeglichen ist. Das wollen wir nicht aufs Spiel setzen,“ erklärt Dominique Vitè die momentane Entscheidung gegen den Zuchteinsatz. DSP Belgardo stammt aus dem ersten Jahrgang des Belissimo M-Sohnes Best of Gold. Der Dunkel-fuchs war 2013 Siegerhengst der Oldenburger Sattelkörnung und ist aktuell unter seiner Besitzerin Birte Ahlers in Dressurprüfungen bis Kl. S*** erfolgreich. Die Mutter Sunitha, eine Tochter des Sonnenstrahl aus der Hannoveraner Stute Waterlily v. Weltmeyer, kam über Ludwig Ebermann in den Vitèschen Stall und brachte ihrem Besitzer insgesamt acht Fohlen. Sunithas 2015 geborene Tochter Silverlady v. Millennium war 2019 Siegerstute in Wolfersdorf und wechselte im Sommer 2020 über die Reitpferdeauktion in Darmstadt-Kranichstein in einen Ausbildungsstall in Bayern. Die 2011 geborene Stute Quaters White Girl v. Quaterback wurde als Fohlen über die Eliteauktion in Nördlingen verkauft. 2012 paarte Züchter Ulrich Vitè seine Stute mit Belissimo M an. Die Stute Silvetta wurde als Remonte nach Polen verkauft, wo sie unter ihrer Reiterin und Besitzerin das polnische Pendant des Bundeschampionates der Fünfjährigen Dressurpferde für sich entscheiden konnte. Inzwischen wird Silvetta sportlich auf S-Niveau vorgestellt. Die vom Trakehnerhengst Silvermoon abstammende, 2008 geborene Silverbell war vierjährig Teilnehmerin am Süddeutschen Championat in Nördlingen und ist seit 2015 im Zuchteinsatz bei Familie Vite. Sie brachte 2020 ein Championatsfohlen von Fürst Wilhelm zur Welt.

Text: • Foto: K. Weigel

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.:

Neue Mitarbeiter in der Geschäftsstelle Weimar

Abteilung Stutbuch und Assistenz der Zuchtleitung

René Hofmann

Liebe Züchterinnen und Züchter, sehr geehrte Mitglieder des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., ich bin gebürtiger Rudolstädter und beruflich sowie familiär eng mit der Pferdezucht und dem Pferdesport verbunden. Wenn es um die Unterstützung der Züchterinnen und Züchter unseres Zuchtverbandes geht, kann ich auf einen fundierten fachlichen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Seit mehreren Generationen werden auf meinem elterlichen Hof Pferde gezüchtet und ausgebildet. Schon früh lagen meine Interessen bei der Zucht und Aufzucht. Ich habe eine Ausbildung zum staatlich geprüften Landwirt absolviert. Durch die Unterstützung auf meinem elterlichen Betrieb und die berufliche Qualifizierung zum Pferdewirtschaftsmeister rückte das Pferd weiter in meinen beruflichen Fokus. Die Möglichkeit beim PZVST mein theoretisches Wissen und praktische Erfahrungen zu verbinden, sah ich als persönliche Herausforderung und freue mich sehr, als Teil des Teams zusammen mit den Mitgliedern unseres Verbandes aktiv an der Bewahrung des Kulturgutes Pferd arbeiten zu dürfen. Mit großer Sorgfalt und

Offenheit werde ich derzeit in den Geschäftsstellen Moritzburg und Weimar eingearbeitet. Meine primären Aufgaben werden in der Stutbuchführung liegen. Ich wurde sehr freundlich bei den Kolleginnen aufgenommen und mir stehen die Türen in der Zucht- und Geschäftsleitung immer offen. In unserem kleinen Team ist es sehr wichtig, dass wir uns alle gegenseitig unterstützen, so dass die Mitglieder des PZVST in ihren Belangen optimal unterstützt werden können. Nun wünsche ich uns allen Gesundheit, so dass ich Sie, liebe Züchter, in der kommenden Zuchtsaison auf Schauen und Championaten persönlich treffen kann.

Text: R. Hofmann • Foto: M. Schreiner



Elisabeth Glowig

Liebe Züchterinnen und Züchter, sehr geehrte Mitglieder des Pferdezuchtverbandes Sachsen - Thüringen e. V., mein Name ist Elisabeth Glowig. Ich bin gebürtige Thüringerin und lebe in der Klassikerstadt Weimar. Die Leidenschaft für Pferde hat mich als kleines Mädchen gepackt und seither nicht mehr losgelassen. Ich reite in meiner Freizeit so oft es geht und hatte bisher einige Reitbeteiligungen u.a. bei einem Trakehnerzüchter. Nach meiner erfolgreich abgeschlossenen Lehre als Speditionskauffrau war ich bis zur Geburt meiner Tochter im Ex- und Import



tätig. Seit Anfang November werde ich in beiden Geschäftsstellen Moritzburg und Weimar/Legefeld in die Arbeitsabläufe und Tätigkeiten eingearbeitet, so dass ich zukünftig das Team des Pferdezuchtverbandes in Weimar als Mitarbeiterin Stutbuch aller Rassen und Erstellung der Nutzequidenpässe unterstützen werde. Ich freue mich sehr auf meine kommenden Aufgaben, eine gute Zusammenarbeit mit der Züchterschaft und allen Pferdehaltern und auf die Arbeit im tollen Team des PZVST.

Text: E. Glowig • Foto: privat

Lydia-Romy Heyder

Werte Züchterinnen/Züchter und Mitglieder des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., seit Anfang Oktober 2020 werde ich in der Geschäftsstelle Weimar als Assistentin der Zuchtleitung eingearbeitet. Einige von Ihnen kennen mich sicher schon aus meiner Tätigkeit, als ich nach meinem Bachelorabschluss in den Pferdewissenschaften, die Elternzeitvertretung für Frau Brauner übernommen habe. Aus dieser Zeit sind mir die verschiedenen Aufgabengebiete und Abläufe von der Nutzequiden-Passerstellung bis hin zur Stutbuchführung geläufig. Im September 2020 konnte ich meinen Master in den Nutztierwissenschaften erfolgreich abschließen.



Die Liebe zum Pferd wurde mir durch meine Familie in die Wiege gelegt, die seit Anfang der neunziger Jahre Reitpferde sowie Deutsche Reitponys züchtet. Selber züchterisch aktiv wurde ich mit einem 2013 geborenen Reitpony sowie einer 2016 geborene DSP Stute. An der Seite meines Vaters habe ich schon als Kind an vielen Zuchtveranstaltungen teilgenommen und dadurch wurde ich ein sehr ambitionierter Jungzüchter. Neben den internationalen Erfolgen als Jungzüchter konnte ich mich im Springsport bis zur mittelschweren Klasse behaupten. Ich bin sehr interessiert, mein Wissen zu vertiefen und die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen als Assistentin der Zuchtleitung kennen zu lernen. Nun freue ich mich sehr auf mein neues Tätigkeitsfeld und ganz besonders auf die interessanten Gespräche mit Ihnen, liebe Züchter, zu den verschiedenen Zuchtveranstaltungen.

Text: L. Heyder • Foto: privat

Korrektur

In unserem Bericht über die Stutenleitungsprüfung für Schwere Warmblüter und Kaltblüter in Arnstadt (Ausgabe 11/2020) hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen, den wir an dieser Stelle korrigieren möchten: Der Züchter der drittplatzierten SW-Stute Grace v. Lombard-Epomeo ist Peter Krahl aus Radibor.

www.pferdetransporterersatzteile.com



FK Pferdetransporter
+49 (0) 173 - 948 74 47
fk-pferdetransporter.de



1. Renovierung und Reparatur aller Marken (Wohn- u. Pferdeabteil, Chassis, Karosserie, Lack, Beschriftung) 2. Hol- und Bringeservice

Sehr geehrte Verbandsmitglieder,

in der Ausgabe 08/2020 unseres Verbandsmagazins wurde vom geschäftsführenden Vorstand eine „Situationsbeschreibung mit Ausblick“ veröffentlicht, um alle Verbandsmitglieder wie auch die Öffentlichkeit über den Sachstand der aktuellen Veränderung im Vorstand und die sich daraus ergebenden Konsequenzen und Aufgaben für die Übergangsphase bis zu den regulär stattfindenden Neuwahlen im Februar 2021 zu informieren. Es wurde vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe im Sinne eines aus beiden Zuchtbezirken paritätisch zusammengesetzten „Ältestenrates“ zu bilden, um mit ihrer Arbeit zu konstruktiven und vertrauensbildenden Vorschlägen zu kommen, denen der Gesamtvorstand dann in seiner weiteren Arbeit, insbesondere in Vorbereitung auf die nächste Delegiertenversammlung folgen soll. Es erging der Aufruf, dem geschäftsführenden Vorstand Verbandsmitglieder vorzuschlagen, um diese für die Mitarbeit im zu bildenden Arbeitskreis zu gewinnen. Die mit diesen eingereichten Vorschlägen benannten Personen wurden vom geschäftsführenden Vorstand zu einer ersten Besprechung eingeladen, die am 06.10.2020 in Dänkriz stattfand. Aus dem Zuchtbezirk Thüringen waren hierzu gefolgt Horst Demme und Hanno Strauß. Die ebenso eingeladenen Herren Wilfried Forst und Dr. Siegfried Stenzel hatten ihre Mitarbeit abgelehnt und nahmen somit nicht teil. Aus dem Zuchtbezirk Sachsen wurden Jürg Kunz, Reinhard Uhlig, Wolf Lahr und Dr. Görbert eingeladen, die an der Besprechung teilnahmen. Der geschäftsführende Vorstand hatte den Zuchtleiter a. D. Herrn Dr. Karwath gebeten, die Protokollführung zu übernehmen und war selbst durch Herrn Udo Kretschmer in der Besprechung vertreten gewesen. Von den anwesenden Vertretern aus den beiden Zuchtbezirken wurde die aktuelle Situation im Zuchtverband in einem sehr konstruktiv geführten Gespräch erörtert und man war sich darin einig, dass im Interesse unseres Zuchtverbandes jetzt schnell zukunftsorientiert agiert werden muss und dass rückwärts gerichtete Betrachtungen beendet werden müssen. Aus dieser ersten Sitzung des Ältestenrats heraus wurden folgende Vorschläge unterbreitet:

- Die planmäßige Delegiertenversammlung mit Neuwahlen im Februar 2021 muss jetzt mit aller Kraft ordentlich und gründlich vorbereitet werden, damit wir mit Kandidaten für die Neuwahl aufwarten können, die das Vertrauen der Mitglieder genießen. Nur so wird es möglich sein, tragfähige Voraussetzungen für einen wirklichen Neuanfang zu schaffen.
- Die ohne Themen- und Zielsetzung beantragte außerordentliche Delegiertenversammlung sollte nach Auffassung des Ältestenrates nicht zur Durchführung kommen. Endlos rückwärts gerichtete und kontraproduktive Diskussionen bringen uns nicht wirklich voran. Die Arbeits- und Geschäftstüchtigkeit des Vorstandes ist ohne Einschränkung gegeben. Die Corona-Situation und die kurze Zeitschiene, die ohnehin nur noch bis zur planmäßigen Delegiertenversammlung mit der Durchführung der Neuwahlen verbleibt, sind absolut limitierende Faktoren.
- Die in den sozialen Medien geposteten Meldungen, die nur dem Zweck dienen, weitere Konfrontationen aufzubauen, sollten beendet werden. Auch daran beteiligte Vorstandsmitglieder müssen sich ihrer Verantwortung bewusst werden und zur Vernunft zurückfinden.
- An der bestehenden Satzung sollte nach Auffassung des Arbeitskreises nichts geändert werden, da diese im Rahmen des tierzuchtrechtlichen Verfahrens der staatlichen Neuanerkennung des Verbandes gerade erst überarbeitet, angepasst und offiziell bestätigt worden ist und nach Ansicht des Ältestenrates so auch für in Ordnung befunden wird. Außerdem bedürfen Satzungsänderungen eines im Verfahren begründeten zeitlichen Vorlaufes, der nicht mehr gegeben wäre.

Nach einer sehr offenen und einvernehmlich geführten Gesprächsrunde einigte man sich darauf, dass dieses Gremium vor der planmäßigen Versammlung der Vereinsvorsitzenden im Dezember erneut zusammenkommen sollte. Zu seiner nächsten Besprechung sollen als weitere Mitglieder aus dem Zuchtbezirk Thüringen die Herren Rudolph und Gillner eingeladen werden. Am 12.10.2020 fand eine Sitzung des Gesamtvorstandes in der Geschäftsstelle Moritzburg des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. (PZVST) statt. An der Sitzung nahmen fünf Mitglieder des Zuchtbezirks Sachsen und zwei Mitglieder des Zuchtbezirk Thüringen teil (zwei weitere Mitglieder des Zuchtbezirks Thüringen fehlten entschuldigt). Nach einer sehr konstruktiven Vorstandssitzung wurden folgende wichtige Punkte beschlossen:

- Jörg Wollenhaupt (Zuchtbezirk Thüringen) wurde, nach Abgabe seiner Bereitschaftserklärung im geschäftsführenden Vorstand des PZVST mitzuwirken, einstimmig von den Mitgliedern des Gesamtvorstandes für die verbleibende Zeit in dieser Legislaturperiode in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.
- Die Mitglieder des Gesamtvorstandes berieten über die beantragte außerordentliche Delegiertenversammlung. Es wurde beschlossen, aufgrund der durch die COVID-19 Pandemie gegebenen Einschränkungen, im Rahmen der nächsten Versammlung der Vereinsvorsitzenden je Zuchtverein ein weiteres Vereinsmitglied mit einzuladen. Somit wird diesmal ein erweitertes Gremium anlässlich der Versammlung der Vereinsvorsitzenden tagen.
- Die Mitglieder des Gesamtvorstandes haben mit 2 Enthaltungen vorgeschlagen, dass für eine Beschlussfassung im Gesamtvorstand zukünftig eine 2/3 Mehrheit nötig ist. Eine diesbezügliche Satzungsänderung soll durch Dr. Karwath in der nächsten Versammlung der Vereinsvorsitzenden vorgestellt und diskutiert werden. Es muss jedoch noch geprüft werden wie dieser Beschluss mit dem Vereinsrecht übereinstimmt.

Liebe Verbandsmitglieder, gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es wichtig, vor allem gesund zu bleiben und den Optimismus zu bewahren. Trotz der aktuell wirkenden Einschränkungen durch die COVID-19 Pandemie wünschen wir Ihnen weiterhin viel Freude mit und an Ihren Pferden und die notwendige Schaffenskraft und Zuversicht für die Meisterung der alltäglichen Herausforderungen. Gehen wir gemeinsam die vor uns liegenden Aufgaben an. Gern nehmen wir Ihre konstruktiven Vorschläge und Hinweise in unsere weitere Arbeit auf. Wir bitten Sie weiterhin, in Ihren Zuchtvereinen geeignete Kandidaten für die Wahl in den Vorstand zu finden und Kandidatenvorschläge an die Verbandsgeschäftsstelle Moritzburg einzureichen. Aufgrund der aktuell akuten COVID-19-Lage konnte bisher noch kein Termin für die Versammlung der Vereinsvorsitzenden festgelegt werden. In jedem Fall wird den Vereinsvorsitzenden ein Jahresbericht und ein Bericht des geschäftsführenden Vorstandes zugänglich gemacht.

Ihr geschäftsführender Vorstand
des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V.



Christian Nicklich
Stellvertretender Vorsitzender
Pferdezuchtverband
Sachsen-Thüringen e.V.



Udo Kretschmer
Stellvertretender Vorsitzender
Pferdezuchtverband
Sachsen-Thüringen e.V.



Jörg Wollenhaupt
Geschäftsführender Vorstand
Pferdezuchtverband
Sachsen-Thüringen e.V.

Nachruf Albrecht Weichold



Am 18. Oktober 2020 ist der bekannte Pferdezüchter und Bauer Albrecht Weichold aus Mockritz bei Döbeln nach schwerer Krankheit verstorben. Albrecht Weichold wurde am 10. November 1935 in Mockritz auf dem elterlichen Hof geboren. Bereits als Kind interessierte er sich für die Tierzucht und beschäftigte sich intensiv mit der Tauben- und Kaninchenzucht (Strasser und Blaue Riesenschekken). Nach der Landwirtschaftslehre auf dem VEG Pegau schloss sich ein Fachschulstudium der Landwirtschaft in Freiberg - Zug an. Zunächst arbeitete er in der LPG Polkenberg. Im Jahre 1958 ging er aus privaten Gründen nach Westdeutschland und kehrte 1960 auf den elterlichen Hof in Mockritz zurück. Im Jahre 1961 kaufte er seine erste eigene Stute. Die Faszination der Pferdezucht in Verbindung mit der Beobachtung der Stuten bei der Arbeitsleistung im landwirtschaftlichen Alltag, ließen Albrecht Weichold nicht mehr los und begleiteten ihn sein gesamtes Leben. Bis 1975 wurden jährlich von ihm zwei Schwere Warmblutstuten der Bedeckung zugeführt und die Fohlen im darauf folgenden Jahr verkauft. Die ersten Shetlandponys kamen 1967 auf den Hof und so konnte sein 1962 geborener Sohn Frank frühzeitig zu allen Details der Pferdezucht Zugang finden. Von 1971 an bis 1990 war Albrecht Weichold Brigadier für den Bereich Rinderzucht und später Vorsitzender der LPG „Frieden“ in Mockritz. Nach der Wende 1989 gehörte er mit zu den Ersten, die sich für die Neugründung des Pferdezuchtverbandes Sachsen einsetzten. Besonders in seinem Heimatzuchtverein Nossen engagierte er sich mit Tatkraft und Ideenreichtum. Im Jahre 1976 erwarb er von Herbert Förster aus Leubnitz die Staatsprämienstute Sonnhild von Cabinet aus der bedeutenden Serena-Familie.

Mit dieser Stute und ihren Nachkommen konnte er einen erfolgreichen Zweig der Stutenfamilie aufbauen, der heute bei seinem Sohn Frank in Noschkowitz gepflegt wird. Herausragende Erfolge in der Schweren Warmblutzucht waren:

- 1994 - Siegerin der Elitestutenschau, *Serenade von Enzian*
- 1997 - Siegerhengst der Körung, *Gero von Geronimo*
- 2002 - Staatsprämienstute, *Sissi von Erlwein*
- 2005 - Siegerin der Leistungsprüfung und Staatsprämienstute, *Schneewittchen von Indygo*
- 2008 - nach Dänemark verkauft und in Dänemark Siegerhengst, *Virano von Valerius*
- 2009 - Siegerin des Stutenchampionates und Leistungsprüfungssiegerin, *Sonate von Ellington*

2004 wurde Albrecht Weichold als Ehrenmitglied des Pferdezuchtverbandes Sachsen e.V. aufgenommen. Für seine pferdezüchterischen Leistungen wurde Albrecht Weichold im Jahre 2009 mit dem Sächsischen Tierzuchtpreis ausgezeichnet. Mit großer Energie und der ihm eigenen Passion verfolgte Albrecht Weichold stets seine ins Auge gefassten Ziele. Die erreichte hohe Qualität in der pferdezüchterischen Arbeit ist dabei vor allem auch seiner umfangreichen Kommunikation mit gleichgesinnten Züchtern zu verdanken. Als besonders wertvolle Eigenschaft von ihm bleibt in der Erinnerung die Fähigkeit, die eigene Arbeit zu hinterfragen und daraus Schlussfolgerungen abzuleiten für neue Ziele. Dabei erinnere ich mich noch gut an meine erste Begegnung mit Albrecht Weichold im Spätherbst 1974. Damals ließ er von seinem Sohn Frank alle seine Warmblutpferde und Shetlandponys für Zuchtleiter Heinz Hofmann vormustern, um auf seine gezielten Fragen zur Qualitätseinschätzung zu jedem Pferd Hinweise für die Selektion zu erhalten. Nach dem Tod seiner Frau im Jahre 2017, mit der er seit 1961 verheiratet war und die ihm stets bei allen Vorhaben zur Seite stand, begannen bei ihm selbst gesundheitliche Probleme. Er kämpfte dagegen mit ganzer Kraft an. Noch zur Fohlenschau in Noschkowitz im Sommer dieses Jahres sprachen wir darüber. Nun hat er den Kampf gegen die Krankheit verloren und ist von uns gegangen. In den Züchterkreisen der sächsisch-thüringischen Pferdezucht werden alle, die ihn kannten Albrecht Weichold ein ehrendes Andenken bewahren. Das Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Dr. Matthias Görbert, Landstallmeister a.D.
Sächsische Gestütsverwaltung
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
Pferdezuchtverein Nossen-Altzella e.V.

(Foto: K. Weigel)

Nachruf Erhardt Pieper

Am 25.10.2020 ist der studierte Landwirt und Pferdezüchter Erhardt Pieper nach längerer Krankheit viel zu früh im Alter von 64 Jahren verstorben. Seit der Wende war er Vorsitzender der Agrargenossenschaft Züllsdorf. Den Vorsitz hat er vor gut einem Jahr abgegeben. Er freute sich auf den Ruhestand, seine Enkelkinder und auf die Pferdezucht. Dieses Vergnügen blieb ihm leider nur kurz. Auch in dieser Zeit der Wende begann er mit der Haflingerzucht durch den Zukauf seiner Haflingerstute Nixe. Er war immer bemüht den Kindern und der Jugend den Reit- und Fahrsport zu ermöglichen. Dazu gründete er mit einigen Mitstreitern den Reit- und Fahrverein Züllsdorf. Seine Pferde stellte er dem Verein kostenlos zur Verfügung. Seine ca. 25 Fohlen sorgten für genügend Nachwuchs im Bestand der Pferde des Vereins. Durch seinen persönlichen Einsatz im Verein und seiner Umsichtigkeit ist es gelungen ein Vereinsgrundstück zu erwerben.

An dieser Stelle ist der Reit- und Fahrverein dem Erhardt zu großen Dank verpflichtet und wir werden ihm einen Platz stets freigehalten. Er war mit Leib und Seele Haflingerzüchter und Vorstandsmitglied des Pferdezuchtverein Niederlausitz e.V.. Seinem Zutun ist es mit zu verdanken, dass der Pferdezuchtverein durch die große flächenmäßige Ausdehnung „Eine Einheit“ wurde. Seine Präsenz war immer mit Anwesenheit verbunden. Der passionierte Pferdezüchter Erhardt Pieper war sehr stolz, das 2015 der erste Edelbluthaflingerhengst Armani's Boy aus seiner Zucht gekört wurde. Sein Leben galt neben seiner Familie, seiner großen Leidenschaft, den Pferden und der Landwirtschaft. Er hinterlässt eine große Lücke in der Familie und in den Vereinen. Bei vielen Pferdeveranstaltungen auf regionaler Ebene wird er als Organisator und als Mann des Geschehens fehlen. Seine Bereitschaft zur Hilfe und sein Tatendrang sind der Beweis für ein gutes Miteinander gegenüber seiner Mitmenschen und dem Partner Pferd. Wir sind dankbar, dass wir mit Erhardt ein Stück



des Lebensweges gemeinsam gehen durften und vermissen ihn schon heute. Wir werden sein Andenken in Ehren halten und sprechen seiner Familie unser tief empfundenes Beileid aus.

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
Reit- u. Fahrverein Züllsdorf e.V.
Pferdezuchtverein Niederlausitz e.V.

(Foto: privat)

Kaltblutkörung in Krumke Fulminant-Sohn FIGARO ist Körsieger 2020

Am 1. November fand im Pferdesportzentrum Krumke die Kaltblutkörung der Pferdezuchtverbände Brandenburg-Anhalt und Sachsen-Thüringen, dem Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern und dem Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen im statt, leider in diesem Jahr auf Grund der Corona-Pandemie ohne Publikum. Eine Allgemeinverfügung des Landkreises Stendal am späten Nachmittag des 30. Oktober warf die vorerst getroffenen Entscheidungen über Bord, zwang die beteiligten Mitarbeiter zum schnellen Handeln und einem überarbeiteten Konzept. Alle bestätigten Zuschauer wurden kurzfristig ausgeladen, eine bittere Pille natürlich für die von dieser Maßnahme betroffenen Züchter der hier vorgestellten Aspiranten. Die leeren Ränge fühlten sich gespenstisch an, es fehlte einfach die Begeisterung und Zustimmung der Kaltblutfreunde über positive Körurteile oder negative Resonanz über das eine oder andere Negativurteil.

Von den vorerst angemeldeten 25 Hengsten wurden 21 Aspiranten vorgestellt, von denen zehn Hengste der Rasse Rheinisch-Deutsches Kaltblut und ein Schwarzwälder Kaltblut Hengst ein positives Körurteil bekamen. Mit neun Hengsten aus dem Zuchtgebiet war der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. seit längerem wieder recht stark vertreten. Drei Nachkommen des ehemaligen Moritzburger Landbeschälers Fulminant v. Famulus, zwei Nachkommen des Hengstes Napoleon v. Neptun und je einen Nachkommen des Hengstes Marquis v. Marc, Oskar v. Orloff und Uriell v. Ulan. Drei der neun aufgetriebenen Hengste erhielten ein positives Körurteil. Für das Zuchtgebiet des Pferdezuchtverband Brandenburg - Anhalt e.V. sah man fünf Hengste in der Bahn, von denen vier gekört wurden und aus dem Zuchtgebiet des Stammbuchs für Kaltblutpferde Niedersachsen e.V. sah man vier Aspiranten, davon wurden zwei gekört. Für den Verband der Pony- u. Pferdezüchter Hessen e.V. sah man einen Hengst am Ablauf, welcher auch ein positives Körurteil bekam. Über dieses Lot an Junghengsten, breitgefächert die Genetik und der Typ, hatte die Körkommission zu befinden, welche sich wie folgt zusammensetzte: Antje Lembke, Zuchtleitung PZV Brandenburg-Anhalt; Ulricke Struck, Zuchtleiterin Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen; Christian Kubitz, Zuchtleiter PZV Sachsen-Thüringen; Cord Rinne, Züchterevertreter Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen und Tobias Pfitzmann, Züchterevertreter PZV Brandenburg-Anhalt. Als Siegerhengst sah die Körkommission den typstarken Fulminant-Sohn FIGARO a.d. Mimmi v. Enno, gezogen bei der Handt GbR, Bockelnhagen und von Friedrich Burgath, Gevelsberg (WH.: 165/Rö.: 26,5) ausgestellt. Hier zeigte sich der harmonisch, kalibrige Braune mit guter Oberlinie, schräg gelagerter Schulter, geregelten Trab und takt sicherem, raumgreifenden Schritt, er bezieht eine Beschälerbox im Landgestüt Celle. Erstmals wurde an den Züchter des Siegerhengstes eine von der Künstlerin Ellen Welten-Louwers gestaltete Bronzestatue als Wanderehrenpreis vergeben. Modell für diese Statue stand der Moritzburger Landbeschäler Achat, gezogen bei Albert Schulz in Umfelde.



Körsieger Figaro v. Fulminant a.d. Mimi v. Enno I

Zwei weitere Hengste konnten mit einer Prämie ausgezeichnet werden. Zum einen der von Michael Kunkel, Heigenbrücken ausgestellte Fuchshengst v. Erich a.d. Elacata v. Echo von Dönitz. Die Vorzüge des auf einem guten Fundament stehenden Hellfuchs (WH.:162/Rö.:28) zeigten sich vor allem in einem elastischen, schwungvollen Trab und takt sicherem, raumgreifenden Schritt.



Die Körkommission (v.l.n.r.): Cord Rinne, Züchterevertreter Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen; Ulricke Struck, Zuchtleiterin Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen; Antje Lembke, Zuchtleitung PZV Brandenburg-Anhalt; Christian Kubitz, Zuchtleiter PZV Sachsen-Thüringen und Tobias Pfitzmann, Züchterevertreter PZV Brandenburg-Anhalt.



Reservesieger v. Erich a.d. Elacata v. Echo von Dönitz.

Der zweite Prämienhengst CÄSAR v. Calvados von Brück a.d. Emma v. Zimbo, (WH.:168/Rö.:28) Zü./Ausst.: die Brücker Agrar-u. Landschafts GbR, der großrahmige Braune zeigte sich gut liniert mit angenehmen Interieur, gefälligem Trab und raumgreifendem Schritt.

Des weiteren konnten gekört werden die Rheinisch Deutschen Kaltbluthengste, Hengst v. Napoleon a.d. Arabella v. Eckey (162/28) Z.: Pferdehof Gernandt, Wenigenlupnitz/Ausst.: Franz Boes, Goch, dieser Hengst schon ein Jahr älter als die restlichen Aspiranten und hat schon die LP erfolgreich mit 8,04 bestanden, dieser gut entwickelte Hengst mit tollem Gesicht und gutem Auge, verfügt über ein tolles Interieur und einen harmonischen Bewegungsablauf.

Hengst v. Napoleon a.d. Tessa v. Elmar (160/26,5) Z.: Steffen Winter, Großrudstedt/Ausst.: David Haseloff (Brück) ein gut aufgemachter Hengst mit gut bemuskelter Schulter, ihm fehlt etwas der männliche Gesichtsausdruck, gute Mechanik im Trab und raumgreifenden Trab, der Beste in den drei Grundgangarten.

Hengst v. Anwalt von Tucheim a.d. Anna von Gransee (162/26,5) Z.:/A.: Olaf Peter (Gransee), der im kleineren Rahmen stehende Rappe ist noch sehr jugendlich und steht noch stark in der Entwicklung. Er zeigte sich mit guten Grundgangarten.

Hengst v. Helmut a.d. Elaisa v. Erlwind von Dobberkau (164/28) Z.: Rainer Schulze (Estedt) / Ausst.: Hans-Jürgen Schulz (Wernstedt) der Braune ein mittelrahmiger Hengst mit viel Aufsatz und gutem Auge, taktvoll in den Trabbewegungen und gut geregelten Schritt.

Marius v. Martell a.d. Fee v. Fulminat (164/28) Z.:/Ausst.: ZG Schulz/Oberg, Salzwedel, der auf stabilen Fundament stehende Braune mit guter Oberlinie, hat inzwischen ein Beschälerbox im Landgestüt Neustadt (Dosse) bezogen.

Hengst v. Franzl a.d. Hedi v. Helmut (162/25,5) Z.: Peter u. Kathrin Breuer (Euskirchen) / Ausst.: ZG Nehnes&Hornig (Goch), dieser Braune steht für den etwas leichteren Kaltbluttyp und zeigte sich bewegungsstark.

Hengst v. Hannes Gold I a.d. Nala v. Nelson (166/28) Z.: ZG Winkelmann, (Lüdinghausen)/Ausst.: Hubert Dechert (Lauterbach) ein harmonisch aufgemachter Fuchs mit guter Einteilung, guten Bewegungen im Trab und Galopp.

Und der Schwarzwälder Kaltbluthengst v. Mönchbräu a.d. Marie v. Mergel, Z.: Jana Ramme (Salzwedel) / Ausst.: ZG Reisener / Ramme(Salzwedel).

Danke an alle, welche am Erfolg der Kaltblutkörung in Krumke beteiligt waren, die Sponsoren welche uns über viele Jahre die Treue halten, den beteiligten Pferdezuchtverbänden und hier vor allem dem PZV Brandenburg-Anhalt, danke auch den Züchtern und Beschickern für ihr Verständnis für die recht kurzfristig getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Text: P. Tandler, PZVST • Fotos: P. Tandler



Gekörter Hengst v. Napoleon a.d. Tessa v. Elmar



Prämienhengst CÄSAR v. Calvados von Brück a.d. Emma v. Zimbo



Gekörter Hengst v. Napoleon a.d. Arabella v. Eckey



Erstmals wurde an den Züchter des Siegerhengstes eine von der Künstlerin Ellen Welten-Louwers gestaltete Bronzestatue als Wanderehrenpreis vergeben

90

PFERDE
IN SACHSEN UND THÜRINGEN



Hier ist Platz
für Ihre Anzeige

Format: 90 x 33 mm
Preis: 60,00 Euro

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!
035207-89660 oder per Mail
verlag@sachsens-pferde.de

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

Süddeutsche Ponykörung in Marbach Ein Kleiner ganz groß

Der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg war in diesem Jahr Ausrichter der rotierenden süddeutschen Ponykörung. Diese sollte eigentlich während des Marbacher Wochenendes stattfinden. Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung musste die Körung um eine Woche verschoben werden. Rund 40 Körkandidaten wurden der Körkommission vorgestellt.



Nino vom Steingraben v. Nils - Jack of Shetland B.: Marian Müller, Greußen



Gwendo vom Winzershof Galant v. Hendritjntje - Jack of Shetland B.: Michael Winzer, Großfahner



Gentleman v. Gigolo - Nordstern A B.: Christoph Heinrich, Zwickau



Cay v. Chris v. 't Zand - Ambiente van de Zandkamp B.: Zuchtgemeinschaft Haupt, Eckardsberga

Zum Siegerhengst der süddeutschen Körung avancierte der Rassesieger der Robust- und Spezialrassen: Teisenberg's Eliano v. Emperor Bromisheit - Briar Desmond (Zuchtgebiet Bayern), ein Shetlandpony unter einem Stockmaß von 87 cm, ausgestellt von Alfred Burghartwieser. Der Hengst bestach mit seinem schicken Typ und guten Hengstausdruck. Im Trab präsentierte sich der Hengst sehr schwungvoll mit guter Schwebephase, der Schritt war fleißig mit guter Tempovarianz. Reservesieger bei den Robustponys wurde der einzige Fjordhengst des Lots. Der Hengst wurde am Vormittag gemeinsam mit den Sportponys vorgestellt, da auch hier das Freispringen beurteilt wird: Diamant Halsnaes v. Oliver Varby - Njord Halsnaes, ausgestellt von der Haltergemeinschaft Diamant Halsnaes. Der Fjordhengst überzeugte mit seinem sehr guten Rasstyp und seinem typvollen Gesicht. Er ist mit einem soliden Fundament ausgestattet und beeindruckte mit einem ausbalancierten Galopp. Aus dem Zuchtgebiet des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. erhielten vier Shetlandponyhengste ein positives Körurteil, drei Junghengste stellten sich der Körung, ein Hengst wurde zur Anerkennung vorgestellt. Mit der Katalognummer 138 wusste der von Marian Müller aus Greußen vorgestellte Nino vom Steingraben, ein Rapphengst v. Nils aus einer Jack of Shetland-Mutter, zu gefallen. Michael Winzer aus Großfahner durfte sich über das positive Ergebnis seines Hengstes Gwendo vom Winzershof freuen. Der Rappschecke stammt ab vom süddeutschen Prämienhengst Galant v. Hendritjntje und geht auf der Mutterseite ebenfalls auf den im Original-Zuchtgebiet geborenen Jack of Shetland zurück.

Dritter im Bunde war der von Christoph Heinrich aus Zwickau gezogene und ausgestellte sehr typvolle Vertreter seiner Rasse Gentleman, ein bereits dreijähriger Sohn des Gigolo aus einer Nordstern A-Mutter. Des Weiteren wurde der von der Zuchtgemeinschaft Haupt aus Eckardsberga zur Vorstellung gebrachte Shetlandponyhengst Cay, ein Chris v. 't Zand - Ambiente van de Zandkamp-Sohn, für die Süddeutschen Verbände anerkannt. Er war im Frühjahr im Mecklenburgischen Setzin gekört worden.

Zum süddeutschen Reservesieger ernannte die Jury den Siegerhengst der Sportponyrassen. Die ZG Nagel - Kniese stellte Crown Copyright (Zuchtgebiet Baden-Württemberg) aus, einen Sohn des Crown Charmes of Royal - Steendieks FS Dali. Der Hengst steht im großen Rahmen und präsentiert sich mit viel Riss und Sportlichkeit. Leichte Abstriche musste er in der Korrektheit verbuchen, das macht er allerdings mit seinem Bewegungspotential wieder weg. Im Trab zeigte er sich mit aktiver Hinterhand, der Schritt war groß angelegt und gut geregelt. Reservesieger bei den Sportponys wurde ein noch namenloser Sohn des Dan Kano AT, aus einer Losander-Mutter, ausgestellt von Caroline Gougain. Bei den Sportponys wurde zudem ein Springsieger ausgelobt: Dany's Champagner B v. Dany Vanille - Veivel R (A.: Rudolf Bühner). Darüber hinaus wurden zwei zur Anerkennung vorgestellte Hengste mit einer Prämie ausgestattet: Der Welsh-A Leybuchs Pierre v. Dyfed Piper - Criccieth Arwr, ausgestellt von Tina Andrew und Peaches vom Herrenhof, ein Shetlandpony unter 87cm v. Prince Perfect vom Herrenhof - Very dynamic v.d. Buxushof von der ZG Schweighart und Leon.

Patricia Hasse aus Großenstein stellte den im Frühjahr in Oberpörlitz Mitteldeutsch gekörten, dreijährigen Belissimo de Luxe zur Anerkennung vor. Der Reitponyhengst v. Basall - Renoir erhielt die süddeutsche Zuchtzulassung.

Insgesamt wurden 16 Hengste süddeutsch gekört, elf weitere, Hengste wurde süddeutsch anerkannt.

Text: PM, PZVST, K. Weigel ▪
Fotos: Matthaes Medien GmbH & Co. KG

DSP-Reitpferdeauktion im Rahmen des Marbacher Wochenendes Gute Verkaufsquote für Pferde aus Sachsen und Thüringen

Die DSP-Reitpferdeauktion im Rahmen des Marbacher Wochenendes wurde in diesem Jahr als Online-Auktion durchgeführt – und das mit vollem Erfolg. Die Auktionspferde des von Norbert Freistedt zusammengestellten Lots erfreuten sich großer Beliebtheit. Bei sehr guter Verkaufsquote erreichten die 32 zugeschlagenen Reitpferde einen Durchschnittspreis von 25.188 €, die drei Reitponyhengste 12.834 €, der Gesamterlös beläuft sich auf 844.500 Euro.

Zur Preisspitze avancierte einer der frisch gekörten Hengste des vorangegangenen Tages: Candid v. Conditus - Canto aus der Zucht von Günter Schüder, ausgestellt von Dorothee Schmid. Bei 64.000 Euro fiel der virtuelle Hammer zu Gunsten des Gestüts Birkhof. Teuerstes Dressurpferd wurde der Bon Coeur - Rivero II- Sohn Bon Couleur aus der Zucht von Klaus und Edwin Schuster, ausgestellt von der BG Schuster und Dammer. Er wurde für 46.000 Euro zugeschlagen. Aus dem Zuchtgebiet des Pferdezücherverbandes Sachsen- Thüringen e.V. (PZVST) bereicherten sieben Reitpferde und ein Reitpony die Auktionskollektion. Mit 32.000€ wurde der aktuelle Landeschampion der vierjährigen Reitpferde Ziro, ein Sohn des Zansibar aus einer Sandro Hit-Mutter vom Landgestüt Moritzburg teuerstes Pferd aus dem Zuchtgebiet des PZVST. Er wechselte in einen Ausbildungsstall in Baden-Württemberg. Aus der Zucht und dem Besitz von Eric Wollenhaupt aus Bad Langensalza wurde die Katalognummer 23, San d'Amour v. San Amour - Carprilli für 30.000 Euro zugeschlagen. Seine Wirkungsstätte wird das Gestüt Pramwaldhof sein. Dorthin wechselte auch die amtierende Vize-Landeschampionesse der vierjährigen Reitpferde Weena v. Topas - D'Amour aus der Zucht von Ulrich Vitè. Die schicke Braune kostete ihre neuen Besitzer aus dem oberösterreichischen Haag am Hausruck 23.000 Euro. Den gleichen Preis erzielte auch die von Annett Heinig aus Klaffenbach gezogene Stute Beauty Sue v. Susu's Boy- Liberator, die an einen Endkunden verkauft wurde. Für 25.500 Euro wechselte die Stute Win Charlott v. Fürstenball - Coriograf B vom Gestüt Noschkowitz - Frank Weichhold- den Besitzer.



Das Gestüt Pramwaldhof kaufte für 23.000 € die Vize-Landeschampionesse der vierjährigen Reitpferde Weena v. Topas

Die Stute Exquisite - Christ's Clooney - Doc Martens aus der Zucht von Andrea Schultza aus Gablenz fand nach einem spannenden Bieterduell für 19.500 Euro ihren neuen Platz als Familienpferd. Auch die bereits züchterisch in Erscheinung getretene und danach in den Sport gebrachte Stute Sunrise v. Firth of Lorne- Sandro Boy aus der Zucht von Petra Langhammer aus Grimma landete für 18.500 Euro als Amateur- und Familienpferd in besten Händen. Komplettiert wurde die hervorragende Verkaufsbilanz des PZVST durch ein von der Fischer-Popp GbR aus Altmittweida ausgestelltes Reitpony. Huckleberry Finn stammt ab von Halifax aus einer Schwalmprinz-Mutter. Der Fuchsschimmel erhielt im Rahmen der Körung ein positives Urteil und fand für 11.000 Euro einen neuen Besitzer. Bei überwiegenden Käufen aus Deutschland kamen ebenso Bieter aus den USA, Österreich, Monaco, Belgien und den Niederlanden zum Zug. Acht Pferde wurden ins Ausland verkauft. Etlliche Nachwuchspferde wurden in sportlich fördernde Hände vermittelt, aber auch private Käufer und Familien konnten hier ihr neues Traumferd in Empfang nehmen.

Text: PZVST, K. Weigel •

Fotos: K. Weigel (2), B. Placzek (1), C. Gitter (1)



Mit 32.000€ war der Landeschampion der vierjährigen Reitpferde Ziro v. Zansibar teuerstes Pferd aus dem Zuchtgebiet des PZVST



San d'Amour v. San Amour wurde für 30.000 € zugeschlagen

Meldungen von den Körplätzen

Holsteiner Körung in Neumünster

69 Hengste umfasste der diesjährige Holsteiner Körkatalog, 64 Hengste traten zur Körung an, 18 Junghengste erhielten ein positives Körurteil. Zum Sieger berief die Kommission Vigado, einen Dunkelfuchs v. Vigo d'Arsoilles - Quo Vados aus der Zucht der Witt Pferde zucht GbR in Wellinghusen. Der Siegerhengst stand nicht zum Verkauf und wird beim Holsteiner Verband eine Beschälerbox beziehen. Neben ihm erhielten vier weitere Hengste eine Prämie. Unter anderem der Reservesieger Carmarino v. Carbol - Clarimo. Sein Halbbruder Chinchero v. Chopin war 2019 ebenfalls Reservesieger. Der Hengst kommt bei seinem Züchter Manfred von Allwörden züchterisch und sportlich zum Einsatz.

Zweiter Reservesieger wurde der Cornet Obolensky - Sohn Cortardo (MV: Cash and Carry). Für 144.000 Euro ging er in den Stall von Manfred von Allwörden. Der zweite prämierte Cornet-Sohn war ein Schimmel aus einer Acord II - Mutter. Der Prämienhengst mit der Katalognummer 40 von Diarado - Caretino aus der Zucht von Sören von Rönne überzeugte die Kommission an allen Tagen. Er wechselte für 90.000 Euro ins Landgestüt Moritzburg, somit steht ein weiterer qualitativvoller Springhengst unseren Züchtern im Zuchtgebiet zur Verfügung.

Die weiteren gekörten Hengste hatten Casall, Catch, Cornet Oblensky, Diarado, Dinken, Dominator Z, Ogano, Stakkato Gold und Zirocco Blue zum Vater. Die neun gekörten Hengste, die zum Verkauf standen, erzielten einen Durchschnittspreis von 71.278 Euro.

Hannoveraner Körung in Verden

In diesem besonderen Jahr wurde die Körung des Hannoveraner Verbandes in zwei Abteilungen Spring- und Dressurhengste aufgeteilt. Den Anfang machten die 30 springveranlagten Hengste. Nach Pflastermusterung und zweimaligem Freispringen stand fest: 17 zweieinhalbjährige Parcourshoffnungen wurden gekört, sechs von ihnen mit einer Prämie ausgezeichnet. Der international erfolgreiche Springreiter Markus Beerbaum gehörte zum ersten Mal zur Körkommission des Hannoveraner Verbandes. „Wir hatten einen richtig guten Jahrgang und können optimistisch in die Zukunft blicken.“ Den Spitzenpreis von 64.000 Euro erzielte ein sprunggewaltiger Grey Top-Stolzenberg-Sohn. Der Braune überzeugte in der Niedersachsenhalle mit scheinbar grenzenlosem Vermögen und einem überaus sportlichen Zuschnitt. Neben Privathengsthaltern und Ausbildungsställen sicherte sich auch das Niedersächsische Landgestüt zwei der hochkarätigen Parcourshoffnungen. Für 60.000 Euro wird ein Chacoon Blue-Balou du Rouet eine Box in Celle beziehen.

Dazu kommt ein Diamant de Plaisir-Cador-Sohn. Der Zuschlag für den Braunen mit feinsten Genetik und großem Vermögen erfolgte bei 31.000 Euro. Eine Box im Landgestüt Warendorf wird ein brauner Prämienhengst v. Alaba-Monti Obolensky beziehen. Der athletische Dunkelbraune kostete 30.000 Euro. Für die gekörten Springhengste mussten durchschnittlich 35.700 Euro gezahlt werden, die Nichtgekörtten erzielten einen Durchschnittspreis von 16.700 Euro. 25 zweieinhalbjährige Dressurhengste mit exquisiten Abstammungen erhielten zwei Tage später das positive Körurteil. Acht von ihnen wurden mit einer Prämie ausgezeichnet.

Schon auf der Dreiecksbahn überzeugte ein Dunkelfuchs v. Sezuan-Sir Donnerhall aus bestem Mutterstamm. Das beeindruckende Kraftpaket weckte große Begehrlichkeiten. Nach dem spannenden Bieterduell erfolgte der Zuschlag bei 490.000 Euro an einen Hengsthalter aus Schleswig-Holstein. Nummer zwei in der Preisskala wurde ein Benicio-Scuderia-Sohn, der für 380.000 Euro den Weg zu Helgstrand Dressage antreten wird. Ihn werden weiter drei Hengste begleiten. „Die Messlatte für die Prämien war sehr hoch angelegt“, sagte Hannes Baumgart, der zum ersten Mal die Körkommission verstärkte. Durchschnittlich mussten 126.409 Euro für einen gekörten Dressurhengst angelegt werden.

Trakehner Körung in Neumünster

Der 58. Trakehner Hengstmarkt in Neumünster endete mit einem Sieger, der vom Rapphengst Helium aus dem Gestüt Staffelde abstammt. Rheinglanz, so der Name des Dunkelbraunen v. Helium-Couracius, war eine Entdeckung der Fohlauktion beim Trakehner Bundesturnier 2018. Gezogen wurde er im Rheinland im Gestüt Bönninghardt. Die Besitzerin Jill Miesleszko-Vekens und ihr Mann Frederik Vekens betreiben in Paderborn eine Hengststation. Der Siegerhengst erzielte in der anschließenden Auktion mit 305.000 Euro den Spitzenpreis. Reservesieger war der schwarzbraune Körkandidat Tanzkönig v. Fairmont Hill-Herbstkönig aus der Zucht der Hessischen Hausstiftung Gestüt Panker. Tanzkönig erzielte in der Hybridauktion einen Zuschlag von 79.000 Euro. Prämiert wurde auch Dameron v. Helium-Lauries Crusador xx, der im Klosterhof Medingen bei seinen Züchtern Station beziehen wird. Gaspard v. His Moment-Imperio und Halifax v. Schwarzgold-Aston Martin. Letzterer wurde für 70.000 Euro versteigert und wird für interessierte Züchter über die Station Hoffrogge verfügbar sein. Besondere Auszeichnungen erhielt der Hengst Osterwunder v. Pagur ox als bestes Springpferd der Körung und als der Hengst mit dem höchsten Vollblutanteil. Die weiteren gekörten Hengste stammten ab von Impetus, Ivanhoe und Kentucky. Auch Freiherr von Stein konnte einen gekörten Hengst aus seinem ersten Jahrgang stellen. Und auch Ausnahmehengst Millennium baut seine Vererberbilanz mit einem weiteren gekörten Hengst weiter aus.

Goldener Herbst in Zweibrücken

Zum Goldenen Herbst in Zweibrücken bewarben sich 14 Warmbluthengste um ein positives Körurteil. Neun von ihnen erhielten die Zuchtzulassung. Zwei von ihnen erhielten außerdem eine Prämie und avancierten gleichzeitig zum Spring- und Dressursieger. Unter den Dressurhengsten stellte die Jury den Fuchshengst Insterberg II v. Insterglanz V- Belissimo als Sieger heraus. Bester Springhengst war ein noch namenloser Sohn des Balountino aus einer Mutter von Pontifex. Züchter und Besitzer des Braunen ist die Familie Gripshöver. Gekört wurden außerdem Nachkommen der Hengste Royal Doruto, Feinrich, Da Beau, Falihandro, Corriano und Stakkato. Ein Sohn des Dominator Z aus einer Sir Shutterfly- Mutter aus der Zucht von Heiko Rösler wurde von Alfred Kahn ausgestellt und erhielt ein positives Urteil.

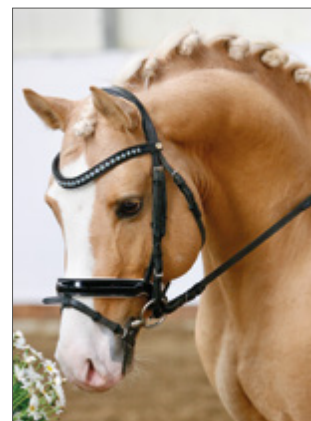
Text: zusammengestellt von PZVST,
K. Weigel

Verkaufspony gesucht

In den letzten 5 Wochen konnten im Vermarktungszentrum der Ponyforum GmbH 28 Reitponys verkauft werden.

Die Nachfrage nach Reitponys ist trotz der allgemeinen Bedingungen ungebrochen!

Dank Infrastrukturmaßnahmen, einem umfassenden Hygienekonzept und der Entzerrung der Kundentermine von einem monatlichen Verkaufswochenende auf ganze Verkaufswochen können im Vermarktungszentrum im südwestfälischen Marsberg zuverlässig weiter Kundentermine durchgeführt und Verkäufe realisiert werden. Zahlreiche Kunden, die bislang noch nicht ihr Traumpony gefunden haben, haben sich schon für neue Termine vormerken lassen. Ab sofort werden wieder gerittene Ponys zum Verkauf im Vermarktungszentrum gesucht!



Vom unkomplizierten Kinderpony über erfahrene Turniercracks für alle Sparten bis zum ausgeglichenen Freizeitpony sind alle Ponys bei uns gefragt! Gerne auch doppelt veranlagte Ponys, ebenso XL Ponys ab 1,50m Stockmaß. Bitte melden Sie sich telefonisch im Verkaufsbüro unter der Telefonnummer: **02992-9796707** oder per Email an **service@ponyforum-online.de**

WBFSh-Rankings 2020 DSP auf dem Weg nach vorn

Auch wenn das Sportjahr 2020 durch die Corona Pandemie und weltweite Turnierabsagen erheblich weniger Ergebnisse hervorbrachte, ist es in der Endabrechnung als Erfolg für die AGS zu werten. In allen drei Disziplinen konnten sich die Vertreter des Deutschen Sportpferdes im Jahresranking der Weltzüchtervereinigung WBFSh in der vergangenen Saison um einige Plätze verbessern. Im Springen gelang der Sprung von Platz zehn auf sechs, in der Vielseitigkeit kletterte das Stutbuch des DSP von Rang neun an siebente Stelle. In der Dressur reichte es sogar für einen Platz unter den Top 5.



Laponia v. Stallone Quinton

Dressur

Im Dressur-Stutbuch-Ranking setzte sich das KWPN 2020 mit 12.923 Punkten gegen vier deutsche Zuchtverbände durch. An zweiter Stelle landeten die Oldenburger mit 12.518 Punkten. Drittbester Verband war mit 12.344 Punkten Westfalen, gefolgt vom Hannoveraner Verband mit 12.209 Punkten. Die Deutschen Sportpferde schafften mit 11.043 Zählern diesmal den Sprung unter die Top 5. Sammy Davis Jr. v. San Remo sammelte unter Dorothee Schneider die meisten Punkte. Für Sachsen-Thüringen war Laponia v. Stallone Quinton unter dem Spanier Borja Carrascosa als sechsbestes DSP am erfolgreichsten. Ludwig Ebermann ist Züchter der damit im weltweiten Ranking der Dressurpferde an 56. Stelle rangierenden Stute. Erfolgreichstes Pferd in der Dressur ist auch dieses Jahr wieder Isabell Werths Oldenburger Stute Weihegold v. Don Schufro aus der Zucht von Inge Bastian.

Vielseitigkeit

Mit dem Gewinn der Stutbuchauswertung in der Vielseitigkeit macht das KWPN mit 723 Punkten das Triple perfekt. An zweiter Stelle rangieren auch hier die Franzosen mit dem Selle Français und 698 Punkten. Drittbester Vielseitigkeitsverband sind die Hannoveraner mit 657 Punkten. Auf den Plätzen vier bis sechs folgt das Irish Sport Horse Studbook (639), der Holsteiner Verband (585) und die Oldenburger (479). Die Süddeutschen landen diesmal mit 457 auf Platz sieben und machen damit im Vergleich zum Vorjahr zwei Plätze gut. Der Pasco-Sohn Passepartout ist unter der Amerikanerin Tamra Smith erfolgreichstes DSP. Für den PZVST ist wieder einmal FischerRocana FST die Beste. Die Stute aus der Zucht von Mirko Glotz platzierte sich unter ihrem Reiter Michael Jung 2020 im CCIO 4* in Le Pin au Haras, beim CCI 3* in Luhmühlen und gewann im Oktober 2019 den Nationenpreis. Sie rangiert auf Platz 53 der besten Buschpferde im Jahr 2020. Der Sieger kommt aus den Niederlanden. J.M. Schurink ist Züchter von Don Quidam v. Quidam-Amethyst, der von Kevin McNab für Australien vorgestellt wird.

Text: K. Weigel • Fotos: M. Flamm, J. Murphy, K. Weigel



Classic Dream unter Darragh Kenny

Springen

Bei den Springpferden geht die Ehrung für die besten Züchter an die Zuchtgemeinschaft Woertman in den Niederlanden für Denver v. Albführen's Memphis, der von der Britin Holly Smith geritten wird. Das KWPN hat auch bei der Auswertung der sechs besten Vertreter jedes Stutbuches die Nase vorn, 5.176 Punkte stehen auf dem Konto. An zweiter Stelle liegt mit 4.663 Punkten das Selle Français und verweist nur knapp die Belgier mit 4.545 Punkten auf Rang drei. Bester deutscher Zuchtverband ist der Springpferdezuchtverband Oldenburg International auf Rang fünf mit 4.138 Zählern. An vierter Stelle landet Zangersheide mit 4.663 Zählern. Auf einem hervorragenden sechsten Platz und damit vier Plätze besser als im Vorjahr reiht sich mit 3.915 Punkten dahinter das DSP ein. Max Kühners Electric Blue P v. Eldorado van de Zeshoek war dabei am erfolgreichsten. Lutz Bennewitz ist Züchter des bestplatzierten Sächsisch-Thüringischen Deutschen Sportpferdes. Sein Colestus-Inster Graditz-Nachkomme Classic Dream belegt unter Darragh Kenny Rang drei in der DSP- internen Wertung und landet weltweit an 42. Stelle. Mit H & M Legend of Love kann der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. ein zweites Pferd unter den sechs erfolgreichsten DSP-Springpferden stellen. Der Belgier Oliver Philippaerts landet mit der Landzauber - Corgraf - Tochter aus der Zucht von Wolfgang Golibruch aus Rothenburg an sechster Stelle.



FischerRocana FST und Michael Jung

Stations- und Feldprüfung in Moritzburg

Stationsprüfung für Haflinger/Edelbluthaflinger und Feldprüfung Hengste für das Rheinisch-Deutsche Kaltblut

Stationsprüfung für Haflinger und Edelbluthaflingerhengste



Sieger der 30-Tage-Hengstleistungsprüfung: Bugatti v. Bellissimo W-Q von Stefanie Obermeyer



Zweitplatziertes wurde Neustart v. Neuländer, welcher im Geländeritt eine 9,5 erhielt.



Beste Edelbluthaflinger wurde Shakespeare B v. Starell von Familie Bonitz.

Die vorletzte Leistungsprüfung auf Station in diesem Jahr fand für die Haflinger und Edelbluthaflinger vom 06.10. bis 04.11. im Landgestüt Moritzburg statt. Die Prüfung absolvierten die vier Haflinger- und zwei Edelbluthaflingerhengste am 03.11. (Freispringen, Gangmechanik/Rittigkeit, Fremdreitertest) und am 04.11. (Fahraufgabe mit unmittelbar anschließenden Fremdfahrtest, Geländeprüfung). Dazu waren am 04.11. zwei Kaltbluthengste im Rahmen einer Feldprüfung Zuchtichtung Ziehen/Fahren zu bewerten. An beiden Tagen waren die Herren Schmidt und Uhlig als Richter tätig. Die durchschnittliche Bewertung der Haflinger- und Edelbluthaflingerhengste an den Prüfungstagen in den zu bewertenden Merkmalen mit der Notenstreuung in den Klammern, stellen sich wie folgt dar: Schritt 8,42 (7,50 - 10,00), Trab 7,67 (6,50 - 9,00), Galopp 8,00 (7,00 - 9,00), Springanlage-Freispringen 7,75 (6,50 - 9,00), Geländeprüfung-Springmanier 7,43 (5,50 - 9,50), Rittigkeit-Fremdreiter 7,42 (7,00 - 8,00), Fahren-Schritt 7,51 (6,00 - 9,00), Fahren-Trab 7,69 (6,00 - 9,00), Fahranlage-Richter 7,20 (6,50 - 7,50), Fahranlage-Fremdfahrer 7,40 (6,50 - 8,00). Die durchschnittlichen Endnoten den Merkmalsblöcken mit der

Endnotenverteilung in den Klammern folgen: Reiten 7,55 (7,26 - 8,13), Fahren 7,40 (6,93 - 8,23), Gewichtete Endnote 7,64 (7,17 - 8,23).

Den ersten Platz belegte souverän Bugatti mit der Kopfnummer sechs. Ein Haflingerhengst der bei Frau Stefanie Obermeyer in Leutershausen gezüchtet wurde und sie ist auch als Beschicker im Katalog verzeichnet. Bugatti's Vater ist Bellissimo W-Q mit einer italienischen Eintragungsnr. Beim Freilaufen zeigte sich Bugatti schon in guter Bergauftendenz, bei ergiebiger Galoppade. Das Freispringen begann er etwas eilig, aber mit viel Vermögen. Dieser Hengst könnte sich beim Sprung beenden noch mehr loslassen und hinten mehr öffnen. Es folgte die Überprüfung der Grundgangarten. Hier ging Bugatti an der Tete der ersten Gruppe. Es war eine beeindruckende Gruppe (dazu Neustart und Akitano) im Typ sowie in den Veranlagungen der Grundgangarten. Bugatti bestach mit seiner Bewegungsqualität (Schritt 8,50 - Trab 9,00 - Galopp 9,00). Hervorzuheben waren das Tritteverlängern und die Galoppsprungerweiterung. In der Fahraufgabe zeigte er ein bedeutendes Gehen bei schönem Seitenbild, mit entwickelter natürlicher Selbsthaltung, immer locker und geschmeidig, auch hier ein deutliches Tritteverlängern, das Hinterbein könnte noch mehr Fußungsbogen zeigen, die Bewertung 9,00 im Trab. Im Schritt deutliches Schreiten mit viel Übertritt und Vortritt sowie immer den gesamten Körper benutzend, Bewertung 9,00. Im Gelände galoppierte er sehr raumgreifend. Seine Prüfung beendete Bugatti mit einer Note von 8,31, wobei die Gewichtete Endnote im Fahren 8,23 und im Reiten 8,13 betrug. Auf dem zweiten Platz rangierte Neustart von Neuländer aus der Hella von Allegro. Aussteller dieses Hengstes ist Frank Fischer aus Reinhardtsdorf und gezogen wurde er von Joachim Hantsche aus Wachau. Neustart zeigte sich schön langbeinig, vielleicht mit etwas knapper Körpertiefe. Im Springen benutzte dieser Hengst seinen Körper und sprang gut mit aufgewölbten Rücken. Die Durchgänge waren unterschiedlich, dabei der Letzte von ziemlich guter Güte. In den Grundgangarten zeigte er sich veranlagt. Sein Galopp ist bergauf gesprungen und der Trab leichtfüßig und locker. Die Erweiterung der Trabtritte und Galoppsprünge waren deutlich und vermögend dabei mit einem guten Abfüßen des Hinterbeines. In der Fahrprüfung zeigte Neustart eine ziemlich gute Leistung, wobei er im Schritt noch mehr zum Schreiten kommen könnte. Im Gelände konnte er sehr beeindruckend und erhielt dafür eine Bewertung von 9,50. Sein Prüfungsergebnis lautet: Gewichtete Endnote 7,93 (Trab 7,50 - Schritt 8,00 - Galopp 8,00 - Springanlage 7,00 - Rittigkeit-Fremdreiter 7,50 - Trab-Fahren 8,50 - Schritt-Fahren 7,50 - Fahranlage-Fremdfahrer und-Prüfungsrichter jeweils 7,50). Als Endnoten der Merkmalsblöcke erreichte er Fahren 7,63 - Reiten 7,69.

Der Edelbluthaflingerhengst Shakespeare B ist ein Starell Sohn aus der Arachon II Mutter Elena aus dem Hause Bonitz und rangierte sich auf Platz drei mit einem Prüfungsergebnis von 7,49 (Reiten 7,26 - Fahren 7,18). Sein Kennzeichen sind veranlagte Grundgangarten, die er locker und raumgreifend vorträgt. Das Galoppieren zu der Freispringreihe war anfangs nicht im Gleichgewicht, aber mit Übersicht bei absolvieren dieser Reihe. Beim Fahren wünscht man sich ein aktiveres Abfüßen der Hinterbeine. Im Verlaufe der Schrittphase ließ er im Fleiß nach und sollte bei konstanter Anlehnung mehr zum Schreiten kommen. Erwähnt werden muss noch der bewegungsstarke Haflingerhengst Akitano von Atlantic - Nostradamus. Gezogen bei Barbara Müller, Obermaiselstein, ausgestellt durch das Haflingergestüt Meura. Er zeigte einen Schritt, den man sich

nicht besser wünschen könnte und somit vergaben die Richter ein ausgezeichnet und damit die Note 10,00. Zusammenfassend ist einzuschätzen, dass den Prüfungshengsten ein hohes Maß an Leistungsanforderungen in diesen 30 Tagen abverlangt wird. Dazu bedarf es einer guten Vorbereitung in den Heimatställen, hinsichtlich Kondition und Grundausbildung. Ein Dank geht an die Beschicker, dass sie die Möglichkeit der Leistungsprüfung wahrgenommen haben und die Hengste in guter Verfassung im Landgestüt Moritzburg eingestallt werden konnten. Der Prüfungsablauf war von Astrid Wienczek in guter Abstimmung mit dem Landgestüt, Fremdreiter Marco Hanisch und Fremdfahrer Lars Krüger bestens organisiert. Ein großer Dank geht an die R+V Versicherung Heike Frohburg, die wir immer Ehrenpreise für die ersten drei Plätze zur Verfügung stellte.

Feldprüfung der Kaltbluthengste

Zwei Rheinisch-Deutsche Kaltbluthengste absolvierten die Prüfung im Fahren vor dem Wagen, Ziehen der Schleppe sowie im Rücken des Schwachholzes. Zuerst sahen die Richter die Hengste auf dem Fahrplatz. Beide Hengste erreichten ein sehr gutes Prüfungsergebnis (Liebling 9,00 - Banause von Brück 9,11). Banause von Brück abstammend von Baron aus einer Nestor van Gaasbeek Mutter aus der Zucht und dem Besitz der Brücker Agrar- und Landschafts GbR aus Brück erreichte folgende Endnoten in den Merkmalsblöcken Fahren 8,13 - Ziehen 9,60. Er zeigte eine beeindruckende Leistung besonders beim Ziehen. Mit Ruhe, Gelassenheit, Leistungsbereitschaft und bestechender Manier zog er seine drei Runden auf dem Paradeplatz. Bei Absolvierung der Fahraufgabe trabte er locker mit einem aktiven Hinterbein räumend dahin. Der Schritt von großer Güte, fleißig, ergiebig und losgelassen den Körper benutzend. Lediglich in der Fahrenlage mussten einige Abstriche gemacht werden. Nicht immer war er durchlässig und ging teilweise gegen die Hand. Mit wenig Abstand rangierte sich Liebling von Louis aus einer Helios Mutter aus der Zucht von Bernd Drephal aus Malchow und im Besitz der Sächsischen Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg dahinter ein. Bestechend sein Erscheinungsbild vor dem Wagen und sein Gehen in der Fahraufgabe. Mit einer vorbildlichen Maultätigkeit, einer schönen Selbsthaltung und gutem Gleichgewicht auf beiden Händen erhielt er in der Fahrenlage von den Richtern eine 8,50 und vom Fremdfahrer sogar die Note 10,00. Im Trab zeigte sich Liebling fleißig, etwas aufwendig über das Vorderbein gehend, dabei hinten etwas flach fußend. Der Schritt ist fleißig mit Übertritt und er kommt zum losgelassenen Schreiten. Ein zweites Ausgezeichnet erhielt er in der Arbeit vor der Schleppe. Seine Endnoten in den Merkmalsblöcken: Fahren 8,38 - Ziehen 9,15. Es war eine Freude diese zwei Kaltbluthengste zu bewerten. Sie zeigten deutlich wozu diese Pferde gezüchtet werden. Danke an die Züchter und Nutzer dieser Pferde!



Sieger der Hengstleistungsfeldprüfung mit einer Note von 9,11 wurde Banause von Brück v. Baron von der Brücker Agrar- und Landschafts GbR.



Zweitplatziertes mit 9,00 wurde Liebling v. Louis von der SGV Landgestüt Moritzburg

Text: R. Uhlig • Fotos: P. Tendler

PFERDE
in SACHSEN & THÜRINGEN

Sonderaktion zur Decksaison 2021

Reservieren Sie frühzeitig einen optimalen Anzeigenplatz in den nächsten Ausgaben von „PFERDE in Sachsen & Thüringen“. Sie erhalten **30% Rabatt** bei mehrmaliger Schaltung! Unser Fachmagazin erscheint Anfang des Monats aktuell für unsere Leser. Gern unterstützen wir Sie und erstellen zu Sonderkonditionen einen Anzeigenentwurf für Ihre Werbung in der Decksaison 2021. Sprechen Sie uns an!

Annahmeschluss für fertige Druckunterlagen ist der **15. des Vormonats**.

Schalten Sie jetzt Ihre **Anzeige**

Ludwig

Stb. Hengst
Rabst
geb. 17.03.2008
HfH: 144 cm
 Widerr: 125,5 cm
Decknotiz: 250 Euro



geb. 19.08.1977
Ludwig
geb. 19.08.1977
Ludwig
geb. 19.08.1977
Ludwig



Mitteldeutsche Körung der Pony- und Spezialrassen in Neustadt (Dosse) Nordstern wird Lewitzerzucht in Sachsen und Thüringen bereichern

Den traditionellen Auftakt im Schaufenster der Besten bildete auch in diesem Jahr wieder die Mitteldeutsche Körung der Pony- und Spezialrassen. 30 Hengste der verschiedenen Rassen und Sektionen stellten sich der Körkommission, um die Zuchtzulassung zu erhalten.



Der Lewitzer Nordstern von Nerath II wird im Thüringischen Nordhausen auf der Forstfarm die Zucht bereichern.



Reitponysiegerhengst von Dating AT NRW - Branduardi M - Black Boy



Ein Sohn des Brennabor Lord Zandor wurde Siegerhengst im dritten Ring.

Lancelot N von Oliven - ein Sohn des Clothie Baron - Tyfoon v.d. Kozlakkenhoeve ist der Siegerhengst der Shetlandponys. Der von John Duteweert, Lettele in den Niederlanden gezogene Schimmel wurde von Chris Lenz, Stendal OT Groß Schwechten ausgestellt. „Wir sehen hier einen sehr gut entwickelten Hengst mit viel Ausstrahlung, typvoll, maskulin und mit sehr guten Grundgangarten. Er bewegt sich locker, leichtfüßig und mit aktivem Hinterbein“, kommentierte Körkommissar Uwe Mieck, Zuchtleiter des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen. Ein Sohn des Brennabor Lord Zandor wurde Siegerhengst des zweiten und dritten Rings mit Hengsten der Rassen Haflinger, Edelbluthaflinger, Lewitzer und Welsh Cob. Der mit der beliebten Palominofarbe ausgestattete Welsh Cob (Sek.D) wurde gezüchtet und ausgestellt von der Zuchtgemeinschaft Krohn/ Dörschel (Reinsdorf). Die wunderschöne Aufmachung, Typ, Körperbau und Interieur des Hengstes überzeugten die Körkommission auf ganzer Linie. „Ein gut entwickelter Hengst mit einem hervorragend modellierten Körper, harmonischer Dreiteilung, in der Bewegung taktischer mit ganz aktivem Hinterbein und guter Schulterfreiheit“, war die Körkommission begeistert. Hilkens D'Arco Baleno, ein Sohn des Dating AT NRW - Branduardi, ist der strahlende Sieger der Rasse Deutsches Reitpony. Züchterin und Ausstellerin des interessanten Falben ist Sabine Meiners, Grasberg. „Die tolle Aufmachung, die besondere Bewegungsqualität in Schritt, Trab und Galopp, das gute Freispringen mit sehr guter Einstellung machen ihn zu einem kompletten Hengst“, begründet die Körkommission ihre Entscheidung. Gekört wurde auch ein Lewitzerhengst von Nerath II aus einer Mutter von Pinto Junior. Der auf den Namen Nordstern getaufte Fuchsschecke, der im fallenden Stamm auf den Araberhengst Galdos Ben Mors ox zurückgeht, wird bei seinem Züchter und Besitzer Wilfried Forst in Nordhausen im Deckeinsatz stehen. Text: • Fotos: B. Schröder



AGH - Lehrgangsangebot Für alle Haflinger und Edelbluthaflinger

Aufgrund der aktuellen Saison in 2020 möchte die AGH allen Interessierten aller Alters- und Leistungsklassen je einen Lehrgang Vielseitigkeit (Dressur, Springen u./o. Gelände) und Fahren anbieten.

Ein genauer Termin und Ort richtet sich dabei nach der Zahl der Anmeldungen sowie der aktuellen Situation. Interessierte Reiter und Fahrer beider Rassen, egal ob AGH-Mitglieder oder nicht, werden gebeten, sich für weitere Informationen bitte unter der E-Mail-Adresse info@a-g-h.de zu melden.

Ein ganz hohes Anliegen der AGH, der Arbeitsgemeinschaft der Züchter, Sportler und Freunde des Haflingers und Edelbluthaflingers in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AGH) ist u.a. die Imagepflege beider Rassen durch die positive Präsentation der Leistungsfähigkeit in der vielseitigen Verwendung sowohl im Sport- als auch im Freizeitbereich.

Reitsportartikel
ZUM REITERHOF
Ihr Fachgeschäft in Leipzig

Das Team vom Reiterhof wünscht
all seinen Kunden ein gesegnetes
Fest und ein gesundes neues Jahr!

www.zum-reiterhof.de

Industriepalast + Brandenburger Str. 16a + 04103 Leipzig
Tel.: 0341 / 990 3648 + info@zum-reiterhof.de



Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

ZUCHT

Neuzugang DELTA ONE

Holsteiner, DE 421-0000267-18, Dunkelbraun, geb. 30.05.2018, WH: 166 cm, Zü.: Sören von Rönne, Neuendeich



Diarado DE 421-0003394-05	Diamant de Semilly	Le Tot de Semilly Venise des Cresles
	Roxette I	Corrado I Kimberly III
Vinka DE 421-0000050-05	Caretino	Caletto II Isidor
	Lanessa	Silvester Zanessa

Als erster Neuzugang der diesjährigen Körtisaison wurde der Diarado-Sohn DELTA ONE durch die Gestütsverwaltung für das Zuchtgebiet Sachsen-Thüringen erworben. Der dunkelbraune Junghengst stammt aus der Zucht von Sören von Rönne und wurde durch ihn anlässlich der 50. Holsteiner Körung vom 29.-31. Oktober zur Körung vorgestellt.

Der großrahmige und mit besten Reitpferdepoints ausgestattete Youngster überzeugte die Kommission an allen Körtagen mit seiner Leistung im Freispringen, wobei vor allem sein großartiges Vermögen sowie seine Sachlichkeit und Beständigkeit am Sprung hervorgehoben wurden. Als „Aushängeschild der Holsteiner Springpferdezucht“ bezeichnete Körkommissar Dr. Thomas Nissen den sportiven Junghengst. Es wurde ihm darüber hinaus ein hervorragendes Seitenbild und Korrektheit im Fundament konstatiert. Drei gute, ausgeglichene Grundgangarten komplettierten die Körvorstellung, so dass DELTA ONE eine von nur 5 vergebenen Prämien erhielt.

DELTA ONE entspringt dem Holsteiner Stamm 6688, der als sehr leistungsstark gerade in jüngerer Zeit gilt. Die Mutter Vinka v. Caretino war selbst Holsteiner Vizechampionesse bevor sie ihren Weg in der Zucht fortsetzte und bereits mehrere erfolgreiche Springpferde hervorbrachte. Die 2. Mutter Lanessa v. Silvester (10*) lieferte die bis hin zu Weltcupspringen international versierte Sportpferdestute Crystal v. Carentan (M. Marschall) sowie in Anpaarung an Limbus die 3 intern. erfolgreichen Pferde Loretto Classic (1,50m, T. Hayashi), Marshmello (1,40m, P.A. Zuvadelli) und Lucky You (CCI**, M. Bloom). Im fallenden mütterlichen Stamme folgt die 9*-Stute Zanessa v. Cor de la Bryere SF - Mutter des gekörnten Holsteiners Slawe v. Silvester und weiterer erfolgreicher Springpferde. Bemerkenswert ist zweifelsohne auch die 4. Mutter Grandessa v. Marlon xx. Sie brachte eine Reihe erfolgreicher Springpferde unter denen Farmer v. Farnese - das Olympiapferd von Franke Sloothaak (Los Angeles, 1984, Bronze) herausragt.

Damit besitzt DELTA ONE 3x Blutanschluss auf den legendären Cor de la Bryere SF und verfügt allein in 5. Generation 6x über die begehrte Vollblutkomponente.



Neuzugang ZENEGRO

Hannoveraner, DE 431-3100514-18, Schwarzbraun, geb. 30.04.2018, WH: 164 cm, Zü.: Dr. Carsten Haack, Freiburg



Zinedream DE 441-4112724-14	Zinedine	Guidam Unadonja
	Panam Air	Contender Lauda Air Eins
Santa Cruz DE 431-3144007-12	Stolzenberg	Stakkato Sancerre
	Cassandra	Contendro Ragine

Als strahlender Prämienhengst wurde der vielbesprochene ZENEGRO, ein Sohn aus dem ersten Jahrgang des Zinedream, zum diesjährigen Hannoveraner Hengstmarkt einer der umworbensten Auktionskandidaten. ZENEGRO steht im modernen, sportiven Reitpferdetyp und ist gleichzeitig mit viel Charme und Überguss ausgestattet. Im Freilaufen punktete der Youngster mit sehr gutem Ablauf, Leichtfüßigkeit und bestens ausgestatteter Galoppade (Galopp: 9,0!). Höhepunkt seiner Vorstellung im Rahmen der Körung war jedoch zweifelsohne das Freispringen. Hier zeigte sich ZENEGRO stets



leistungsbereit und mit guter Übersicht. Mit enormem Abdruck, schnellem Reaktionsvermögen und bester Manier (Note: 10,0!) sowie Vermögen (Note: 9,0) ausgestattet gehört er unbestritten zu den interessantesten Spring-Youngstern des Körtjahrgangs. Auch ZENEGROS Springintelligenz und den Gesamteindruck honorierte die Kommission mit Note 9,0.

Diese Leistung kommt nicht von ungefähr. So brachte die Mutter Santa Cruz v. Stolzenberg den Celler Landbeschäler Camp Nou v. Coupe Gold. Für die 2. Mutter stehen die gekörnten Hengste Stolz von de Helle von Stolzenberg sowie Commissario v. Contendro - Hannoveraner Springpferdechampion 2012, zu Buche. Der leistungsstarke Hannoveraner Stutenstamm der Nondura brachte neben den gekörnten Hengsten Air Jordan v. Argentinus (int. 1,55m, D. Deußer), Graveur v. Grande, Wittelsbach v. Wiesenbaum xx, etc.

die erfolgreichen Sportpferde Quincy v. Quidam's Rubin (int. 1,55m, A. Belehov), Calvado v. Lamerto H (int. 1,55m, H. Nasser Al Qadi), Pennsylvania v. Pik L. (CICO***, A. Ostholt), Polystar v. Polytraum (CCIO***, C. Burton) sowie eine Vielzahl weiterer bis 1,50 m erfolgreicher Sportpferde. ZENEGRO wurde über die Auktion des Hannoveraner Hengstmarktes ins Ausland verkauft und steht ab der Decksaison 2021 den Züchtern über das Landgestüt Moritzburg im Frischsamenversand zur Verfügung.



Erfolgreicher 100-Tage-Test für Landbeschäler HICKSTEAD JUNIOR wird Gesamtsieger

Mit sehr guten Prüfungsergebnissen konnten die Landbeschäler DON PLAISIER v. Don Nobless, HICKSTEAD JUNIOR v. Hickstead White und FABION BLUE HORS v. Farell ihren 100-Tage-Test am 5. November im polnischen Lack abschließen.



Prüfungssieger HICKSTEAD JUNIOR v. Hickstead White



FABION BLUE HORS v. Farell

DON PLAISIER, Sohn des dressurerfolgreichen Don Nobless galt schon zur westfälischen Hauptkörung 2019 als Geheimtipp. Nach seiner Grundausbildung in Moritzburg konnte der sportive Dunkelbraune nun auch im Rahmen seiner Hengstleistungsprüfung punkten. Für die Trainingsveranlagung gab es Note 9,0. Die Arbeit in Galopp und Schritt wurde jeweils mit 8,3 bewertet. Im Endergebnis erreichte DON PLAISIER eine dressurbetonte Endnote von 8,0.

Prämienhengst HICKSTEAD JUNIOR, der bereits einen tollen ersten Fohlenjahrgang vorweisen kann, zeigte im 100-Tage-Test neben seiner exzellenten Springveranlagung, die ihm 2018 den Sieg unter den Springhengsten der Körung in Neustadt/Dosse einbrachte, auch seine hohe Qualität in der Dressurarbeit. So erhielt der Oldenburger neben Note 8,6 für das Freispringen und Note 8,1 für das Springen unter dem Reiter sowie guten Wertnoten in den Grundgangarten (Schritt: 7,4 / Trab: 8,3 / Galopp: 8,4 / Galopp im Gelände: 8,6) auch eine hervorragende Bewertung durch den Fremdreiter Dressur. Dieser vergab für den typvollen Schimmelhengst eine Durchschnittsnote von 9,0 sowie Note 9,5 für die Veranlagung und 8,5 für die Rit-

tigkeit. Im Gesamtergebnis erreichte HICKSTEAD JUNIOR Note 8,2 und ging damit als strahlender Gesamtsieger der Prüfung hervor.

Der Hannoveraner Farell-Sohn FABION BLUE HORS wurde jeweils mit Note 8,5 für Temperament, Charakter und Trainingsveranlagung sowie für die Arbeit im Schritt bewertet. Für die Trabarbeit erhielt der athletische Fuchs Note 8,1. FABION BLUE HORS konnte seine Prüfung mit einer dressurbetonten Endnote von 8,0 abschließen.

Alle drei Hengste erhalten nun ihren Eintrag ins Hengstbuch I und sind somit vollumfänglich für die Zucht zugelassen. Wir freuen uns, unseren Züchtern DON PLAISIER, HICKSTEAD JUNIOR und FABION BLUE HORS auch 2021 für die Bedeckung ihrer Stuten zur Verfügung stellen zu können. Der im Hauptgestüt Graditz gezogene QUIZ-Sohn Quickstep a.d. Holle v. Colestus trat ebenfalls zur Prüfung an. Für das Springen unter dem Reiter erhielt der mit gutem Vermögen ausgestattete Fuchshengst Note 8,1. Der Fremdreiter Springen vergab als Durchschnittsnote 8,3 sowie Note 8,0 für Veranlagung und 8,5 für Rittigkeit. Im Ergebnis erreichte Quickstep eine springbetonte Endnote von 7,8.



DON PLAISIER v. Don Nobless



Quickstep v. QUIZ

LIEBLING absolviert Hengstleistungsprüfung mit Endnote 9,0!

Moritzburg. Ein fantastisches Endergebnis erreichte Landbeschäler LIEBLING v. Louis in der Feldprüfung für Hengste, Stuten und Wallache - Zuchtrichtung Ziehen/Fahren am 4. November im Landgestüt Moritzburg. Der typvolle und gut entwickelte Rheinisch-Deutsche Kaltbluthengst erhielt durchgängig hohe Wertnoten, darunter dreimal Note 10,0 für die Zugmanier (Schwerer Zug/Schlitten) und Umgänglichkeit beim Anspannen (Schwachholz) sowie in der Bewertung durch den Fremdfahrer.

Bereits zu seiner Körung in Krumke 2019 begeisterte der zum Reservesieger gekürte Braunschimmel mit Bewegungsqualität, ausgeglichtem Temperament und Arbeitsfreude. Seine Leistungsprüfung konnte LIEBLING nun erfolgreich mit Endnote 9,0 abschließen.





Neuigkeiten von den Körplätzen FREIHERR VON STEIN : erster gekörter Sohn



Für Ausnahmehengst FREIHERR VON STEIN steht in dieser Saison der erste Jahrgang seiner Nachkommen zur Körung an. Gleich zum Auftakt, dem Trakehner Hengstmarkt (15.-17. Oktober 2020) in Neumünster, erhielt ein Sohn von ihm das Körprädiat verliehen: Hollister, ein typvoller Junghengst aus der Zucht des Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse). Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

MILLENNIUM: Söhne in Neumünster gekört

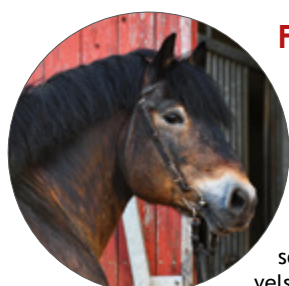


Ausnahmehengst MILLENNIUM baut seine Vererberbilanz weiter aus. Zum Trakehner Hengstmarkt in Neumünster erhielten 12 von 36 gelisteten Köraspiranten ein positives Urteil, von denen sich 7, darunter der Siegerhengst, auf die Genetik des MILLENNIUM zurückführen ließen. So war er über sechs Enkel und einen direkten Sohn erneut erfolgreich vertreten. Zur Fohlenauktion im Rahmen des Trakehner Hengstmarktes stellte er gleich 2x die Auktionsspitze. 2 seiner Nachkommen wechselten für 20.000 bzw. 22.000 € jeweils in ausländischen Besitz.

DECURIO: Sohn in Neustadt (Dosse) gekört



Neustadt (Dosse). Insgesamt 22 dressurbetonte Hengste haben sich am 13. November im Schaufenster der Besten der Körkommission präsentiert. Aus dem Lot erhielten 11 Hengste ein positives Körurteil. Darunter ein typvoller Sohn des DECURIO (MV: Samba Hit I). Wir gratulieren dem Züchter Hans-Adolf Lembke (Gardelegen) sowie der Dressurhengste Schleier GbR (Darmstadt) als Aussteller dieses vielversprechenden jungen Hengstes.



FULMINANT: Sohn wird Sieger der Körung in Krumke

Eindrucksvoller Körsieger der diesjährigen Kaltblutkörung in Krumke wurde am 1. November 2020 ein FULMINANT-Sohn a.d. Mimmi v. Enno I. Wir gratulieren der Handt GbR (Bockelnhagen) als Züchter sowie Aussteller Friedrich Burgath aus Gelesberg zu diesem typvollen jungen Hengst.

FORSYTH FRH wird Hannoveraner Hengst des Jahres 2020

Anlässlich der diesjährigen Hannoveraner Hengstkörung in Verden wurde Ausnahmevererber FORSYTH FRH zum Hannoveraner Hengst des Jahres gekürt. Als Vater eines der weltweit gewinnreichsten Springpferde unserer Zeit, Fine Lady, ist FORSYTH auf den größten Turnierplätzen der Welt immer wieder Gesprächsthema. Neben Fine Lady sind weitere 37 FORSYTH Nachkommen in Springen der Kl. S erfolgreich. Sie haben für Ihren Vater innerhalb Deutschlands bisher über 600.000 Euro gewonnen. FORSYTH selbst war über lange Zeit im Sport und lebte Einsatzbereitschaft und Härte in einer exzellenten Weise vor. Er hat unter Toni Hassmann und Franziska Baum allein in schweren Springen 17 Siege und 123 Platzierungen erreicht, darunter viele Erfolge in S***. Seine späten Deckjahre (2017 - 2019) verbrachte FORSYTH als Landbeschäler im Hauptgestüt Graditz. In der Zuchtsaison 2021 steht der Topvererber den Züchtern über den Tiefgefriersamen zur Verfügung.

SPORT

QUANDO UNICO für WM qualifiziert



QUANDO UNICO unter Reiterin Simone Pearce

Hannoveraner Prämienhengst QUANDO UNICO v. Quantensprung hat sich unter seiner neuen Reiterin Simone Pearce auf Anhieb für die Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde qualifiziert. Trotz kurzer Turniersaison und nur weniger Starts löste der Bewegungskünstler das Ticket für die Kategorie der 6-Jährigen Anfang Dezember in Verden. An gleicher Stelle hatte Quando Unico erst anlässlich der Hannoveraner Hengstkörung (20. - 24. Oktober) mit einem gekörten Sohn aus seinem ersten Körjahrgang auf sich aufmerksam gemacht.

Gold und Silber für BEN BENICIO in S*-Dressur

Nuthetal. Am 24. Oktober siegte Landbeschäler BEN BENICIO v. Benicio unter Reiterin Friederike Maas in der Dressurprüfung Kl. S* beim 52. Hallenturnier im brandenburgischen Tremsdorf. Am Folgetag sicherte sich der bewegungsstarke Westfälische Prämienhengst den Silberrang in einer weiteren S*-Prüfung.

Sieg für GRANDO in Springpferdeprüfung Kl. L

Beim Dressur- und Springturnier in Langenleuba (11. - 13. September) erreichte Reitponyhengst GRANDO in der Großpferdekonkurrenz seinen ersten Sieg in einer Springpferdeprüfung der Klasse L. Unter Ellen Kölz lieferte der sportive Sohn des Hesselteichs Grimaldi eine tolle fehlerfreie Runde, für die die Richter neben der Siegerschleife eine Wertnote von 8.4 vergaben.

LAHNSTEIN und LAUSITZER in Linz platziert

Linz-Ebelsberg. Erfolgreiche Runden gab es für Gestütswärter Felix Müller mit den Landbeschälern LAHNSTEIN v. Levistano und LAUSITZER v. Lahnstein beim Springturnier (22. - 25. Oktober) in Linz / Österreich. Topvererber LAHNSTEIN platzierte sich souverän im M** -Springen. Seinem Sohn, dem Süddt. Prämienhengst LAUSITZER, gelang die Platzierung in Kl. M*.





GESTÜTSLEBEN

Verabschiedung von Gestütsleiter Sigmund Hintsche

Foto: C. Bräuer



Graditz. Auf den 28. Oktober war für Herrn Sigmund Hintsche der letzte Arbeitstag im Hauptgestüt Graditz datiert. Die dafür geplante Veranstaltung musste zwar pandemiebedingt verschoben werden. Jedoch ließen es sich Kolleg*innen und

Mitarbeiter*innen nicht nehmen, in kleinem Rahmen unter freiem Himmel Sigmund Hintsche angemessen zu verabschieden.

Frau Annett Bugner vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) und Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke dankten Sigmund Hintsche für seine geleistete Arbeit im Dienst der SGV. Einen musikalischen Gruß gab es von den Parforcehornbläsern des Hauptgestüts vor der herbstlichen Kulisse der Paradieskoppel. Unter Leitung von Oberstutenmeisterin Antje Kleinschmidt ritten Gestütswärter und Auszubildende eine musikalisch untermalte Quadrille zum Abschied für ihren Gestütsleiter. Seit dem 1. März 2018 war Sigmund Hintsche als Gestütsleiter im Hauptgestüt Graditz tätig und hatte darüber hinaus die stellvertretende Leitung der Sächsischen Gestütsverwaltung inne. Er leitete das sächsische Hauptgestüt in einer von demografisch bedingten Personalwechseln geprägten Zeit. Mit Geschick und der ihm eigenen zuverlässigen Besonnenheit initiierte und begleitete er strukturelle Veränderungen und setzte vor allem in der Ausbildung und sportlichen Förderung der jungen Pferde und Menschen neue Akzente. Wir danken ihm für seine im Sinne der SGV geleistete Arbeit und wünschen ihm für den (sicher auch von Pferdethemen begleiteten) Ruhestand Gesundheit und alles Gute.

Als Nachfolgerin von Sigmund Hintsche wurde Frau Antje Kerber mit der Gestütsleitung des Hauptgestüts Graditz sowie der stellvertretenden Leitung der SGV betraut. Sie hatte ihren Dienst zum 1. Oktober 2020 bereits angetreten.

Stavaro tritt seinen Dienst als Polizeipferd an



Stavaro unter Polizeihauptmeister Frank Fischer zur Prüfung

Am 27. Oktober wurde das ehemalige Verkaufspferd Stavaro erfolgreich durch Polizeihauptmeister Frank Fischer zur Prüfung vorgestellt. Neben der Dressur- und Springprüfung konnte der Stockhausen-Sohn vor allem im Gewöhnungsparcours überzeugen. Die Prüfungsrichter zeigten sich begeistert von der Gelassenheit des fünfjährigen Wallachs.

Der dunkelbraune Stavaro fiel bereits im Rahmen der Verkaufspferdewoche der Sächsischen Gestütsverwaltung 2019 durch seine guten Rittigkeitseigenschaften und sein zuverlässiges Interieur auf. Nach einer Probezeit bei der Sächsischen Polizei entschied die Reiterstaffel, ihn zum Polizeipferd auszubilden. Mit seinem erfolgreichen Prüfungsabschluss wurde Stavaro nun unter dem Namen "Diego" als Dienstpferd in die Polizeireiterstaffel aufgenommen.

Bereits seit 2010 besteht ein Kooperationsvertrag zwischen dem Landgestüt Moritzburg und der Sächsischen Polizeireiterstaffel, die das Training der Polizeipferde auf den Gestütanlagen ermöglicht. Darüber hinaus tritt ein Teil der SGV-Nachwuchspferde nach Abschluss der Grundausbildung den Dienst als Polizeipferd an.



SÄCHSISCHE GESTÜTSVERWALTUNG




Stellenausschreibung

Pferdewirtschaftsmeister*in

(m/w/d) für die

Ausbildungsleitung im Hauptgestüt Graditz
unbefristet in Vollzeit | zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Das Hauptgestüt Graditz und das Landgestüt Moritzburg sind unter dem Dach der Sächsischen Gestütsverwaltung (SGV) als Wirtschaftsbetrieb des Freistaates Sachsen vereint.

Das Hauptgestüt Graditz sichert mit seiner Stutenherde die Remontierung des Hengstbestandes zur Bereitstellung von Vererbern für die Landespferdezucht und bietet mit 200 ha hochwertigem Grünland beste Bedingungen für die Jungpferdeaufzucht.

Ansprechpartnerin: Antje Kerber | Tel: 03421 703521

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der SGV Homepage: www.saechsische-gestuetsverwaltung.de/service/stellenausschreibungen

SÄCHSISCHE
GESTÜTSVERWALTUNG



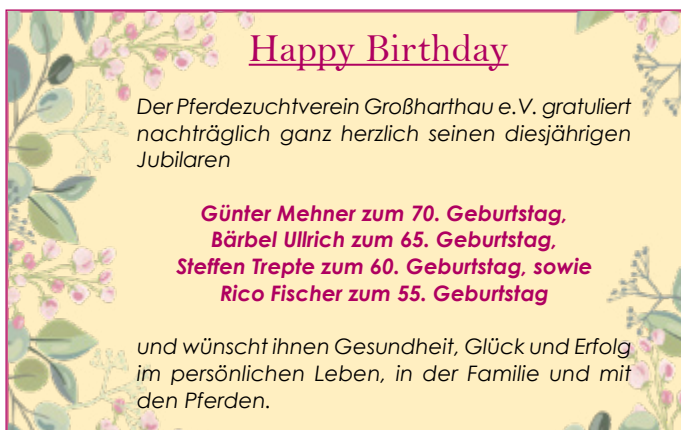
Freistaat
SACHSEN

Die Sächsische Gestütsverwaltung mit dem Landgestüt Moritzburg und dem Hauptgestüt Graditz wünscht allen Züchtern und Pferdefreunden trotz der aktuell schwierigen Lage eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreis ihrer Lieben und für das neue Jahr 2021 vor allem Gesundheit, Optimismus und Freude an und mit den Pferden!



Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Frank Heidan, Neschwitz	65.	Kaltblutzüchter
Dietmar Pfeiffer, Blankenhain	65.	Sportpferdezüchter
Jürgen Walther, Altenberg	65.	Sportpferdezüchter
Jutta Rothmann, Bernstadt	60.	Sportpferdezüchterin
Ralf Wegrich, Bad Langensalza	60.	Welshzüchter
Torsten Przybilla, Elxleben	60.	Shetlandponyzüchter
Fred Hebestreit, Haynrode	60.	Haflingerzüchter
Stefan Kreuzmann, Markneukirchen	60.	Shetlandponyzüchter
Holger Möller, Lübtheen	60.	Sportpferdezüchter
Katrin Unger, Meura	55.	Reitponyzüchterin
Bernd Tanneberger, Olbernhau	55.	Kaltblutzüchter
Joachim von Menges, Bad Tabarz	55.	Sportpferdezüchter
Yvonne Schmidt, Bobritzsch-Hilbersdorf	55.	Sportpferdezüchterin
Heike Kirchhoff, Herzberg	55.	Haflingerzüchterin
Tino Schiffner, Seifhennersdorf	55.	Reitponyzüchter
Andrea Schutzka, Gablenz	55.	Sportpferdezüchterin
Holger Mercier, Angermünde	50.	SW-Züchter
Olaf Schäfer, Tann / Fulda	50.	Kaltblutzüchter



Erzgebirge: Das Jahr 2020 im Pferdesportkreisverband Erzgebirge e.V. unter Auswirkungen des Coronavirus

Liefen die Vorbereitungen der Vereine und Pferdesportler für das Pferdesportjahr 2020 zu Beginn des Jahres noch mit viel Einsatzbereitschaft, Optimismus und hochgesteckten Zielen, so erschütterten die Auswirkungen des Coronavirus ab März Vereine, Betriebe, Pferdehalter, -sportler und -züchter sowie Turnierveranstalter. Alle geplanten Aktivitäten standen in Frage. Mit Kreativität wurden Lösungen gefunden, die Pferdesportveranstaltungen durchführbar machten und Pferdesportlern Starts bei regionalen, nationalen und internationalen Veranstaltungen ermöglichten.

Unter Einhaltung der behördlich geforderten Hygienevorschriften fanden Trainingslehrgänge im Fahren und Springen (z.B. in Großolbersdorf) sowie in der Dressur (z.B. in Schwarzbach) statt. Dazu kamen noch Stangenlehrgänge (z.B. in Großbrückerswalde und Niederdorf). Zwei bestens organisierte und besuchte Trainerweiterbildungen wurden in Dorfchemnitz durchgeführt. Die geplanten Breitensportveranstaltungen konnten fast alle stattfinden. Ein Höhepunkt waren die KKJS (Erzgebirgsmeisterschaft) in Eibenstock. Mit aufwendiger Vorbereitung und hohem personellen Aufwand konnte eine bestens organisierte Meisterschaft für die Kinder und Junioren im Erzgebirgskreis ablaufen. Pferdesportveranstaltungen nach LPO, teilweise mit WBO-Anteil, wurden hauptsächlich im zweiten Halbjahr durchgeführt. Während die Kreismeisterschaften 2020 im Fahren und in der Vielseitigkeit Corona zum Opfer fielen, fanden die Kreismeisterschaften Springen und Dressur in Dorfchemnitz unter besten Voraussetzungen statt, wobei das Siegerehrungsequipment wie Schärpen und Medaillen von der Firma Richter und Tochter aus Kabelsketal zur Verfügung gestellt wurde. Die aktiven Pferdesportler aus dem Erzgebirgskreis haben allen Widrigkeiten getrotzt und können auf ein verkürztes, aber erfolgreiches Sportjahr zurückblicken. Siege und Platzierungen bei regionalen, nationalen und internationalen Veranstaltungen sowie Meistertitel wurden von Reiter-Pferd-Paaren und Gespannen aus dem Erzgebirgskreis erreicht. Wenn auch mit verspätetem Saisonstart, so konnten die HolZRücker um Bernd Schaarschmidt die wichtigsten Pokale ins Erzgebirge holen. Auch den Freizeit- und Westernreitern soll an dieser Stelle für die Bereicherung des Pferdesports im Erzgebirgskreis gedankt sein. In der Hoffnung, dass 2021 unser traditioneller Kreisreiterball mit der Ehrung der Pferdesportler und Ehrenamtlichen aus dem Erzgebirgskreis wieder stattfindet, bedanken wir uns bei allen Pferdesportlern, Turnierveranstaltern, Helfern, Sponsoren, Trainern und Eltern für die 2020 gezeigte Einsatzbereitschaft und wünschen allen einen gesunden Jahreswechsel sowie Optimismus und Gesundheit für 2021.

Text: Der Vorstand des Pferdesportkreisverbandes Erzgebirge e.V.

RECHTSTIPP

Veterinäramt kann Wegnahme eines Pferdes sogar vorsorglich anordnen!

Drohen einem Pferd Schmerzen oder Leid, weil der Eigentümer dessen artgerechte Haltung nicht sicherstellen kann, so kann bereits aufgrund dessen die Wegnahme des Tieres durch das Veterinäramt gerechtfertigt sein, selbst wenn am Pferd noch kein Schaden eingetreten ist. Dies hat das Verwaltungsgericht Würzburg in einem Eilverfahren mit Beschluss vom 01.10.2020 zu Az: W 8 S 20.1350 entschieden. Gemäß § 16a TierSchG kann das Veterinäramt eine „Verfügung zur Duldung der Fortnahme“ erlassen und durchsetzen, wenn das Tier nach den Feststellungen eines Amtstierarztes erheblich vernachlässigt ist oder schwerwiegende Verhaltensstörungen aufweist. In diesem Falle wird es auf Kosten des Halters anderweitig „pfleglich“ untergebracht, bis eine artgerechte Haltung sichergestellt ist. Der wesentliche Punkt der vorliegenden Entscheidung ist, dass das Amt dabei gerade nicht abwarten muss, bis das Pferd einen Schaden erlitten hat. Vielmehr kann es die Fortnahmeverfügung bis hin zur Veräußerung schon im Vorfeld und damit vorsorglich treffen! Die Tierschutzbehörde muss also nicht erst sehenden Auges abwarten, bis dem Tier erhebliche Schmerzen oder Leiden zugefügt worden sind, sondern sie kann bereits vorsorglich einschreiten. Hintergrund war ein Sachverhalt, in dem das Pferd seit

vielen Jahren auf einem Pferdehof eingestellt war, dort aber nicht artgerecht gehalten und versorgt wurde. Auch die Eigentümerin des Tieres hatte sich jahrelang nicht um ihr Pferd gekümmert. Deshalb erhielt sie es bei der Fortnahme nicht zurück, sondern das Pferd wurde anderweitig untergebracht. Die Eigentümerin verlangte ihr Tier sodann im Wege des gerichtlichen Eilrechtsschutzes zurück, scheiterte mit diesem Begehren aber. Denn aus der Tatsache, dass sie sich viele Jahre lang überhaupt nicht um das Pferd gekümmert hatte, schloss das Gericht, dass auch diese nicht in der Lage sein wird, eine den Anforderungen des TierSchG entsprechende artgerechte Ernährung, Pflege und Unterbringung des Pferdes zu gewährleisten.

Tipp: Auch im Falle einer Unterbringung des Pferdes bleiben Eigentümer in der Pflicht, die artgerechte Haltung ihres Tieres sicherzustellen. Andernfalls riskieren sie nicht nur dessen Verlust, sondern auch erhebliche Kosten durch die anderweitige Unterbringung!

VG Würzburg, Beschluss vom 01.10.2020, Az: W 8 S 20.1350

MM Anwaltskanzlei Milarc
Expertenberatung im Pferderecht

Monique Milarc
Fachwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht
www.milarc.de

Der Pferdegesundheitsdienst der Sächsischen Tierseuchenkasse informiert: Gesundheitsmanagement bei Fohlen nach dem Absetzen

Derzeit sind die meisten Fohlen von ihrer Mutter abgesetzt. Nun stellt sich die Frage, was in dem neuen Lebensabschnitt zu beachten ist. Im Folgenden soll auf gesundheitliche Schwerpunkte in der Fohlenaufzucht eingegangen werden.

Fohlen dürfen auf keinen Fall in Einzelhaltung aufwachsen. So ist es auch in den Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten festgehalten. Sie sollten in stabilen Herden mit anderen Fohlen gehalten werden, um spielerisch ihren Bewegungsdrang ausleben zu können und gleichzeitig soziale Kompetenzen zu entwickeln. Aus Erziehungsgründen können die Gruppen auch ältere und erfahrenere Pferde enthalten. Am besten geht das in einer Gruppenhaltung mit möglichst ganztägigem Weide- bzw. Auslaufzugang und Laufstallhaltung. Zusätzlich zum eventuell noch vorhandenem Weidegras sollten Fohlen Raufutter (Heu, Heulage) von sehr guter Qualität und ohne Begrenzung der Menge zu Fressen bekommen. Darüber hinaus ist ein Kraftfutter speziell für Fohlen nach dem Absetzen zu empfehlen bzw. die Ration so zu gestalten, dass die Tiere eine ausgewogene Menge an hochwertigen Eiweißen, essentiellen Aminosäuren, Kalorien, Mineralstoffen (z. B. Kalzium, Phosphor), Spurenelementen (z. B. Kupfer, Selen) sowie Vitaminen täglich zu sich nehmen. Dieses Kraftfutter sollte auf mehrere kleine Portionen täglich verteilt werden. Ziel ist ein kontinuierliches und gleichmäßiges Wachstum, welches die lebenslange Gesundheit der Pferde positiv beeinflusst. Dabei sollten sowohl Über- als auch Untergewichte vermieden werden. Optimal ist der Ernährungszustand, wenn die Rippen undeutlich sichtbar, aber deutlich zu fühlen sind und sich die Haut über den Rippen leicht verschieben lässt (Body Condition Score = 5).

Um Fehlentwicklungen im Bewegungsapparat der Fohlen entgegen zu wirken, ist neben einer ausgewogenen Ernährung und viel Bewegung besonders auf die regelmäßige Pflege der Hufe zu achten. Fohlen im Alter von 3 bis 9 Monaten sind besonders gefährdet, Fehlstellungen der Gliedmaßen (z. B. X- oder O-Beine) oder auch Gelenkerkrankungen (z. B. Absplünderung von Knochen- bzw. Knorpelstücken) zu entwickeln. Deshalb sollten Hufe und Gliedmaßenstellung sowie Gelenkkonturen regelmäßig alle 6 - 8 Wochen vom Tierarzt in Zusammenarbeit mit dem Hufschmied kontrolliert und korrigiert werden. Die Zusammenführung von Fohlen aus unterschiedlichen Beständen in eine Herde führt zur Auseinandersetzung mit Krankheitserregern, zu welchen im Ursprungsbestand kein Kontakt vorhanden war und deshalb auch keine Immunität von den Pferden ausgebildet werden konnte. Das betrifft in erster Linie Viren und Bakterien als Verursacher von Atemwegserkrankungen und beansprucht sowie trainiert das Immunsystem. Um den Gesundheitszustand und die Abwehrlage der Fohlen zu optimieren, sind Schutzimpfungen sowie die Bekämpfung von Endoparasiten unbedingt geboten. Gemäß der Leitlinie zur Impfung von Pferden (StIKo Vet am FLI, Stand 12.12.2016) werden die Vakzinierungen gegen Tetanus, Equine Influenza und Equine Herpesvirus - Infektionen vom Typ 1 + 4 als Kernimpfungen eingestuft, welche jedes Pferd erhalten sollte. Darüber hinaus ist die Tetanus-Impfung gemäß den Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten wegen der besonderen Empfänglichkeit des Pferdes für Wundstarrkrampf aus Tierschutzsicht geboten. Sie ist auch sehr effektiv und kostengünstig. Die Grundimmunisierung besteht aus jeweils drei Impfungen. Erfahrungsgemäß ist die Immunantwort umso intensiver, je weniger Komponenten zeitgleich geimpft werden. Entsprechend den Empfehlungen der StIKo Vet sollten Fohlen aus geimpften Stuten und mit ausreichender Kolostrumaufnahme im Alter von 6 bis 8 Monaten zweimal im Abstand von vier bis sechs Wochen gegen Equines Herpesvirus, Equines Influenzavirus und gegen Tetanus geimpft werden. Bei Fohlen aus nicht geimpften Mutterstuten und bei fehlender Kolostrumaufnahme sollten die Impfungen bereits ab dem Alter von 4 Monaten durchgeführt werden. Auch bei erwiesener, geringer Antikörpermenge im Fohlen sollte in diesem frühen Alter geimpft werden. Zu einem solchen Vorgehen wird von der StIKo Vet geraten, um das Zeitfenster, in dem die Jungtiere ungeschützt sind und in dem die Mehrzahl der Erstinfektionen stattfindet, zu minimieren und idealerweise eine Erstinfektion zu vermeiden. Nach 12 Lebensmonaten ist die Grundimmunisierung gegen Influenza und Herpes, nach 19 bis 21 Monaten die gegen Tetanus mit einer weiteren Impfung abzuschließen. Fohlen sind in der Zeit nach dem Absetzen häufig von zwei Wurmartarten befallen. Das sind zum einen die Spulwürmer und zum anderen die kleinen Strongyloiden oder Palisadenwürmer. Spulwürmer treten vorrangig bei Fohlen und Jährlingen bis zum Alter von 18 Monaten auf und können durch Entwicklungsstörungen, Koliken bis hin zu Darmverlegungen unnötige Schmerzen, Leiden oder Schäden sowie massive wirtschaftliche Verluste verursachen.

Ältere Pferde sind in der Regel immun gegen Spulwürmer. Die larvenhaltigen Eier sind extrem widerstandsfähig gegenüber Umwelteinflüssen und können für 10 Jahre und mehr lebensfähig bleiben! Mit dieser Parasitenart infizieren sich Fohlen meist schon im Stall oder im Auslauf, bevor die Weidesaison beginnt. Etwas zeitversetzt zu den Spulwürmern steigt die Infektion der Fohlen mit kleinen Strongyloiden ab ca. August an. Diese zeitliche Verzögerung hängt damit zusammen, dass sich die Fohlen mit dieser Parasitenart überwiegend auf der Weide anstecken, da die infektiösen Larven erst bei höheren Temperaturen aus den Eiern schlüpfen. Erkrankungen oder Verluste entstehen bei massivem Befall und gehen mit Fieber, Durchfall und Ödembildung an Unterbauch und Gliedmaßen bis hin zu Todesfällen einher. In Veröffentlichungen wird weltweit über die zunehmend schlechte Wirksamkeit von Medikamenten gegenüber Endoparasiten bei Fohlen berichtet. Es sind Resistenzen von Spulwürmern gegenüber Ivermectin, Moxidectin und Pyrantel und von kleinen Strongyloiden gegenüber Benzimidazolen und Pyrantel beschrieben. Auch in Sachsen sind bereits Resistenzen nachgewiesen. Es gibt nur vier für das Pferd zugelassene Wirkstoffe gegen Rundwürmer und in absehbarer Zeit werden auch keine neuen Wirkstoffe erwartet. Diese Wirkstoffe sind: Pyrantel, Benzimidazol, Ivermectin und Moxidectin. Gemäß den Empfehlungen zur Behandlung und Kontrolle gastrointestinaler Parasiten bei Pferden und anderen Equiden (Deutsche Adaption der ESCCAP-Empfehlung Nr. 8, August 2019) ist bei Tieren bis zu einem Alter von 4 Jahren eine strategische Entwurmung vorzunehmen. Die selektive Behandlung anhand von Kotproben ist in diesem Alter keinesfalls anzuwenden. Im November/Dezember sollten die Fohlen nach dem Absetzen mit einem Moxidectin-Präparat entwurmt werden, da dies der einzige Wirkstoff ist, der bei einer einmaligen Behandlung auch die Larven der kleinen Strongyloiden in der Dickdarmwand abtötet. Allerdings ist dessen Wirkung auf Spulwürmer nicht in jedem Pferdebestand ausreichend. Deshalb sollten Fohlen vor der Behandlung und ca. 3 Wochen danach anhand von Kotproben auf das Ausscheiden von Parasitenstadien untersucht werden. Nur durch diese Diagnostik kann festgestellt werden, a) welche Arten von Parasiten vorhanden sind und b) ob die eingesetzten Medikamente ihre gewünschte Wirkung erzielt haben. Bis zu einem Alter von 4 Jahren sollten die Pferde jährlich etwa 3 - 4 Mal entwurmt und Parasitenbefall sowie Behandlungserfolg stichprobenartig anhand von Kotproben überprüft werden. Um der Resistenzentwicklung sowie der Umweltbelastung durch eine möglichst geringe Medikamentenanwendung entgegen zu wirken, sind zusätzliche Maßnahmen gegen freilebende Parasitenstadien in der Umwelt dringend zu empfehlen:

- mindestens zweimal wöchentlich Kot von den Weiden bzw. Ausläufen absammeln
- tägliches Misten in Ställen
- Tiefstreuensysteme mindestens einmal jährlich komplett ausräumen und gründlich reinigen + desinfizieren (Desinfektionsmittel muss gegen Spulwurmeier wirken!)
- Abfohlboxen vor dem Fohlen gründlich reinigen und desinfizieren (Desinfektionsmittel muss gegen Spulwurmeier wirken!)
- Pferdemit nur nach ausreichender Kompostierung als Dünger für Pferdeweiden verwenden
- neue Pferde in Quarantäne halten, beproben und entwurmen, bevor sie auf die Weide kommen
- Abmähen der Gailstellen
- Abschleppen der Koppel im Herbst
- möglichst Mischbeweidung mit Rindern
- Düngung der Weiden mit Kalkstickstoff (desinfizierende Wirkung auf Parasitenstadien)
- Weiden portionieren, um in Weidepausen Parasitenstadien durch Wettereinflüsse (z. B. Trockenheit, Sonne, Frost) abtöten zu lassen und somit den Parasitenruck zu mindern

Bitte beraten Sie sich mit Ihrem Tierarzt zum detaillierten Gesundheitsmanagement der Fohlen. Der Pferdegesundheitsdienst der Sächsischen Tierseuchenkasse unterstützt Sie ebenfalls gerne bei der optimalen Aufzucht Ihrer Pferde.

Text: Dr. U. Hörügel



Erlebnisberichte eines Tierarztes

Tierarzt Dr. Peter Launer begleitet unser Fachmagazin von Anfang an und schreibt von Zeit zu Zeit Fachbeiträge zur Pferdegesundheit. Nun hat er Berichte über Episoden, die sich während seiner Tätigkeit als „Pferdetierarzt“ ereignet haben aufgeschrieben. Dabei handelt es sich um Tatsachenberichte, auch wenn es manchmal unglaublich erscheint. Mit der Erlaubnis von Dr. Launer veröffentlichen wir diese in den nächsten Ausgaben.

Flanke

Wenn ich auf meine Tätigkeit als Pferdetierarzt zurück blicke, fallen mir sofort einige Pferde ein, mit denen mich eine besonders freudige Erinnerung verbindet. Eines davon ist die Vollblutstute „Flanke“.

Diese hübsche Fuchsstute wurde im Gestüt Graditz gezogen und kam, noch nicht ganz 2-jährig, in den Rennstall des Trainer-Altmeisters Fritz Borrack in Dresden. Sie konnte weitgehend problemlos angeritten werden und machte im Training gute Fortschritte. Doch dann zeigte sich ein unüberwindliches Problem: Die Stute war nicht zu bewegen, an den Start zu gehen. Damals gab es noch keine Startmaschinen mit Einzelboxen, die ja auch nicht gerade pferdefreundlich sind. Am Start war ein Netz, ähnlich dem Volleyballnetz, quer über das Geläuf gespannt. Direkt hinter diesem stellten die Jockeys ihre Pferde auf. Wenn der Start freigegeben wurde, schnellte das Netz an 2 Schienen nach oben und das Rennen begann. Auch an diese Art des Startes mussten die jungen Pferde erst gewöhnt werden. Bei „Flanke“ blieben hier allerdings alle Versuche ohne Erfolg. Wenn sie nur die Bänder (so wird diese Starteinrichtung genannt) von weitem sah, widersetzte sie sich allen Einwirkungen des Reiters und rannte davon. Nicht selten saß der Reiter im Gras und schaute ihr ratlos nach. Ratlos war auch Trainer Borrack, der doch infolge der vielen Jahre, die er als Jockey und später als Trainer tätig war, über viel Erfahrung verfügte. Er hatte sich von der gut gezogenen Stute einiges erhofft.

Aber dazu musste sie natürlich erst an den Start gehen, denn das ist nun einmal der Beginn eines jeden Rennens. Um es kurz zu machen, der Trainer schilderte mir das Problem, und wir überlegten gemeinsam, wie es weitergehen könnte. Uns war klar, dass jeder Zwang fehl am Platz war und die Situation nur verschlechtern würde.

Wir stellten ein kleines Programm auf und wollten am nächsten Tag einen neuen Versuch beginnen. Als ich anschließend aus der Stalltüre trat, kam mir der zuständige Leiter, Herr E., der für den gesamten Pferdebestand der Dresdener Rennbahn verantwortlich war, entgegen und informierte mich, dass er „Flanke“ wegen starker und nicht zu behebender Widerständigkeit aus dem Trainingsquartier nehmen würde, was einer Schlachtung gleichkam. Ich berichtete ihm vom Gespräch mit dem Trainer und konnte ihn letzten Endes überzeugen, seine Entscheidung noch für einige Zeit auszusetzen. Am nächsten Tag injizierte ich der Stute noch in der Box ein Beruhigungsmittel in so geringer Dosis, dass zwar die zentrale Reizschwelle etwas erhöht und damit die Erregung gedämpft wurde, die Bewegungsfähigkeit aber nicht beeinträchtigt war. Ein geübter Jockey ritt „Flanke“ anschließend inmitten eines Lots ruhiger, erfahrener Pferde. Auch an den folgenden Tagen erhielt die Stute ihre Spritze und die Prozedur wurde wiederholt.

Dabei kam man den Startbändern immer näher. Schließlich konnte sogar ein Start simuliert werden. Damit war ein wichtiger Schritt der Vertrauensbildung geschafft. Für eine Teilnahme am Rennen mit fremden Pferden reichte das allerdings noch nicht. Deshalb holten wir die Genehmigung der Rennleitung ein, die Stute mit minimaler medikamenteller Beruhigung am folgenden Renntag starten und ohne Wetten mitlaufen zu lassen. Zu unserer großen Freude verlief der Start erfolgreich. Auch das Rennen, bei dem die Stute geschont wurde, verlief problemlos. Unser Ziel war erreicht. Die Stute hatte dazugelernt und ihre Angst weitgehend überwunden.

Im gleichen Jahr ging Flanke noch mehrmals an den Start, immer problemlos und natürlich ohne Vorbehandlung. In den 24 Rennen, die Flanke innerhalb von drei Jahren absolvierte, holte sie acht Siege. Der Trainer hatte sich also nicht in ihr getäuscht. Als Fünfjährige ging sie aufgrund ihrer guten Rennleistungen als Zuchtstute zurück in das Gestüt Graditz. Später bezog einer ihrer Söhne eine Box im gleichen Rennstall.

Damit ist die Geschichte aber noch nicht ganz zu Ende, denn mir ist hier noch etwas Seltenes passiert. Nach den Siegen der Stute kam Herr E. auf mich zu, gratulierte und sagte, dass er froh sei, damals gegen seine eigene Überzeugung unserem Vorschlag gefolgt zu sein und so zur Rettung der Stute mit beigetragen zu haben. Verständlich, dass wir in den folgenden Jahren sehr gut zusammenarbeiteten. Ich würde mich freuen, wenn Herr E., der sich heute besonders den Westernpferden zugewandt hat, das lesen könnte.

Text: Dr. P. Launer

PM-Seminare im Überblick



Nach den erneut verschärften Corona-Maßnahmen der Bundesregierung müssen leider die meisten bis Jahresende geplanten Eigenveranstaltungen von PM, FN und DOKR ausfallen.

Eine gute Alternative sind in diesen Tagen die zahlreichen Online-Seminare, die bequem von Zuhause aus besucht werden können, die damit absolut Corona-konform sind und an denen Persönliche Mitglieder sogar kostenlos teilnehmen. Sobald Veranstaltungen auch wieder vor Ort möglich sind, wird es natürlich neue Termine geben. Für diese gilt dann selbstverständlich, dass alle Regelungen der einzelnen Bundesländer in Bezug auf Veranstaltungen umgesetzt werden. Darüber hinaus werden die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung restriktiv gehandhabt, um die nötigen Abstände zwischen Personen vor Ort zu wahren und Hygienemaßnahmen sicherzustellen.

Ausbildung-Online-Seminar:

Kompakt erklärt - Springgymnastik

(mit Markus Scharmann)

Ort: online

Datum: 02. Dezember 2020, Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: PM 0 Euro, Nicht-PM 10 Euro

Anmeldung: online unter <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/online-seminar/02-12-2020/kompakt-erklart---springgymnastik/857>

Ausbildung-Online-Seminar:

Fit für den Ritt Teil III - Motivation im Pferdesport

(mit Dr. Gaby Bußmann)

Ort: online

Datum: 08. Dezember 2020, Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: PM 0 Euro, Nicht-PM 10 Euro

Anmeldung: online unter <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/online-seminar/08-12-2020/fit-fuer-den-ritt-teil-iii---motivation-im-pferdesport/861>

Ausbildung-Online-Seminar:

Fit für den Ritt Teil IV - Mental Kit im Pferdesport

(mit Dr. Gaby Bußmann)

Ort: online

Datum: 12. Januar 2021, Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: PM 0 Euro, Nicht-PM 10 Euro

Anmeldung: online unter <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/online-seminar/12-01-2021/fit-fuer-den-ritt-teil-iv---mental-kit-im-pferdesport/862>

Ausbildung-Online-Seminar:

Kompakt erklärt - Fliegender Galoppwechsel

(mit Christoph Hess)

Ort: online

Datum: 19. Januar 2021, Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: PM 0 Euro, Nicht-PM 10 Euro

Anmeldung: online unter <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/online-seminar/19-01-2021/kompakt-erklart---fliegender-galoppwechsel/863>

PM-Online-Seminar:

Impfung von Pferden - Welche Impfungen braucht mein Pferd?

(mit Dr. Kai Kreling)

Ort: online

Datum: 26. Januar 2021, Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: PM 0 Euro, Nicht-PM 10 Euro

Anmeldung: online unter <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/online-seminar/26-01-2021/impfung-von-pferden---welche-impfungen-braucht-mein-pferd/856>





Ein Auto – wie für Reiter gemacht

Reiter sind immer auf der Suche nach einem Fahrzeug, in dem ausreichend Platz ist und das möglichst einen Anhänger mit zwei Pferden ziehen kann. Die Punkte Optik und Fahrspaß werden bei vielen Pferdebesitzern eher hintangestellt. Doch das muss nicht sein. Linn Rasmussen, Redakteurin beim reitsport MAGAZIN, durfte den neuen Volkswagen Tiguan auf Reitertauglichkeit testen.

„Auf einer Überlandfahrt ohne Anhänger kam ich in den Genuss der Fahreigenschaften“, berichtet die Journalistin. „Trotz seiner Größe fährt sich der SUV spritzig und ist leicht zu überblicken. Dazu geben die Assistenzsysteme zusätzliche Sicherheit und auch starker Regen und Straßenschäden waren unproblematisch.“ Auf der Autobahn mache das Auto eine gute Figur, mit einer Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h (2.0 l TDI) ist es auch ideal für Reisen und weitere Strecken geeignet. Der Spurhalteassistent ist serienmäßig im Fahrzeug enthalten.

„Mein Reiterherz ging auf, als ich mir den Stauraum im Kofferraum anschaute. Hier lassen sich problemlos Equipment, Sättel, Futtersäcke und dazu noch eine Hundetransportbox verstauen.“ Als praktisch erweise sich auch Gepäckraumbelichtung, die dafür Sorge, dass auch auf dem dunklen Turnierparkplatz alles schnell gefunden ist.



„Mein persönliches Highlight ist der Trailer Assist, also der Anhängerrangierassistent“, sagt sie. Komplizierte Wendemanöver und umständliches Gekurbel am Lenkrad gehören damit der Vergangenheit an.

Die Parkdistanzsensoren erfassen automatisch den angehängten Anhänger. Mit dem Joystick zur Einstellung der Außenspiegel kann die gewünschte Fahrtrichtung des Anhängers eingestellt werden.

„Dann heißt es nur noch im Rückwärtsgang den Fuß von der Bremse und die Hände vom Lenkrad und der Tiguan steuert den Anhänger punktgenau in die zuvor eingestellte Richtung“, berichtet Rasmussen. Einmal eingestellt, könne kilometerweit schnurgeradeaus gefahren werden. „Ein echtes Plus für jeden, dem Rückwärtsfahren mit dem Anhänger nicht ganz so leichtfällt.“

Kinderleicht wird für den Trailer Assist die gewünschte Richtung eingestellt.

Das Fazit der Redakteurin: „Für mich ist der Volkswagen Tiguan die perfekte Verbindung aus spritzigem Alltagsauto und praktischem Begleiter im Reitsport.“



Der Trailer Assist greift auf die Parkdistanzsensoren und Rückfahrkamera zu.



Der neue Tiguan verbindet Pragmatismus und Fahrspaß.

Arbeitskreis Pferdebetrieb trifft sich auf Gut Heinrichshof Praxistage für deutsche Fachkräfte in diesem Jahr in Sachsen

In diesem Jahr trafen sich die Pferdeprofis und Betriebsinhaber des Arbeitskreis Pferdebetrieb in Sachsen. Am 28. und 29. September öffneten dabei mit dem Landgestüt Moritzburg und Gut Heinrichshof zwei Betriebe mit sehr unterschiedlichen Schwerpunkten ihre Stalltüren für die deutschlandweit angereisten Teilnehmer.



Betriebsbesichtigung im Landgestüt Moritzburg

Das Landgestüt Moritzburg wurde 1733 erbaut und erfreut sich auch heute noch eines Namens, der bei Pferdekennern große Emotionen hervorruft. Aber auch Nicht-Pferdemenschen schätzen das Landgestüt Moritzburg inzwischen und kommen gerne, um die besondere Atmosphäre und die historischen Gebäude zu besuchen. Nachdem sich einige Hengste des Landgestüts stolz ihrem Publikum präsentiert hatten, führten Landesstallmeisterin Dr. Kati Schöpke und Gestütsobewärter Gunter Paschke unsere Teilnehmer über die Anlage. Eine wichtige Aufgabe des Landgestütes ist es neben der Zucht von Reit- und Sportpferden, traditionelle Rassen zu erhalten. Darunter sind die schweren Warmblüter aus Sachsen und Thüringen. Auch einen Blick auf verschiedene antike Kutschenmodelle durften wir werfen und erkannten, dass stilvolles Reisen keineswegs eine Erfindung der Moderne ist. Mit dem Fahrsport ist Moritzburg als Heimat einer Landesfahrschule für Reiten und Fahren auch heute noch eng verbunden. Der zentralen Lage der Anlage ist es außerdem geschuldet, dass die Pferde auf Moritzburg mit Verkehr und verschiedenen Geräuschen früh vertraut werden. Für den Einsatz im Tourismus eignen sich die schweren Warmblüter aus Sachsen und Thüringen damit ideal. Aber auch zu den jährlich in Moritzburg stattfindenden Bundeschampionate des Fahrsports sowie in internationalen Turnieren starten sie erfolgreich. Eine weitere wichtige Aufgabe ist für die Landesstallmeisterin die Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere die Jugendarbeit.

Betriebsbesichtigung Gut Heinrichshof

Nicht die Zucht, sondern die Pensionspferdehaltung mit Fokus auf Bewegung und Ökologie sind die Schwerpunkte von Gut Heinrichshof. Genau wie das Landgestüt Moritzburg blickt aber auch die Anlage in Großröhrdorf auf eine bewegte Vergangenheit zurück. Tanja Romanazzi kaufte die Anlage im Jahr 2001 und baute sie zunächst zur Boxenhaltung um. 2002 zogen die ersten Pferde ein. Was aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten begann, ist heute zu einer Philosophie auf Gut Heinrichshof geworden: Die Offenstallhaltung. Inzwischen gibt es auf dem Pensionsbetrieb in Großröhrdorf keine Boxen mehr. Dafür leben insgesamt 89 Pferde in mehreren Klein-Offenställen, verschiedenen Paddock-Trail-Gruppen und einer Aktivstallgruppe. Wie diese aufgebaut sind, zeigten uns Betriebsleiter Stefan Seyfarth und seine Mitarbeiterin Theresa Zeitz. In der Anordnung von Funktionsbereichen sowie im Befestigen von Flächen ist man hier inzwischen sehr erfahren. Dabei ist es Ziel des Teams, das Wasser dahinzuleiten, wo es nötig ist. Das sind Weiden, Bäume und Büsche. Dazu legt Stefan Seyfarth, der 2014 die Betriebsleitung übernommen hat, mit seinem Team Wassergräben an. Außerdem verfügen fast alle Pferdegruppen über eine Wasserfurt, die gerne angenommen wird. Das Wasser für die Tränken stammt nicht aus dem betriebseigenen Brunnen, sondern ist Trinkwasser. Trotzdem hat das Brunnenwasser sich ebenso bezahlt gemacht, da es beispielsweise beim Wässern der Reitplätze Leitungswasser einspart. Ein zweiter wichtigerer Fokus in der Gut-Heinrichshof-Philosophie ist die Ökologie. Todholzhecken und Sträucher dienen dabei nicht nur als Zuhause für Kleintiere wie Vögel, sie schützen in der ehemaligen Agrarfläche auch vor Wind.

Text: Arbeitskreis Pferdebetrieb, S. Krönert •
Fotos: Arbeitskreis Pferdebetrieb

Fachvorträge und -wissen für Pferde-Profis

Stefan Seyfarth, der in Wien in einer Unternehmensberatung tätig war, zeigte in seinem Vortrag über die Ökonomie der Pferdehaltung anhand von Gut Heinrichshof, wie ein Betrieb ökonomisch optimiert werden kann. Ein Faktor war die komplette Umstellung auf die Offenstallhaltung. Damit demonstriert der Betrieb auch ein klares Konzept. Ein passendes Konzept mit eigener Nische war auch das Anliegen von Thorsten Hinrichs (HIT-Aktivstall). Er gab Tipps, wie Betriebsleiter die für sich richtige Strategie finden und sich von der Konkurrenz abheben können. Nicole Hübner von Hübner-Lee stellte das nachhaltige Bodenbefestigungssystem TTE vor. Den Abschluss übernahm Sker Friedhoff (RIMA/Uelzener Versicherungen) mit einem häufig unterschätzten Thema: Prozessmanagement. Anhand praktischer Beispiele legte der Versicherungsexperte dar, wie so ein Prozessmanagement aussehen kann und wie es den Betriebsleiter vor Haftung schützen kann.

Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke führt durch die Stallungen des Landgestütes in Moritzburg



Multifunktional:
Die Totholzhecken auf Gut Heinrichshof fungieren als Raumteiler und Lebensraum für Insekten



Betriebsleiter Stefan Seyfarth zeigt den Teilnehmern die Offenställe auf Gut Heinrichshof



Hintergrund zum Arbeitskreis Pferdebetrieb

Der Arbeitskreis Pferdebetrieb ist ein deutschlandweites Netzwerk für Pferde-Profis, die das gleiche Ziel haben: die Pferdehaltung weiter voranbringen, gemeinsam Probleme lösen und sich über Lösungen austauschen. Dazu finden regelmäßig die Praxistage des Arbeitskreis Pferdebetrieb statt, die für Mitglieder und Gäste offenstehen. Außerdem gibt es eine geschützte Online-Plattform, auf die nur unsere Mitglieder zugreifen können mit Vorlagen, Betriebshilfen und Zusatzmaterial zu den Praxistagen. Unter unseren Mitgliedern sind Betriebsleiter, Betriebsinhaber, Sachverständige, Rechtsanwälte, Steuerberater, Betriebsberater, Vertreter aus der Industrie und viele mehr.



Die Teilnehmer im Innenhof des Landgestütes



Trendsport Hobby Horning

Aus Skandinavien hat die neue Sportart Hobby Horning auch junge Pferdefans in Deutschland erreicht. Vereine und Betriebe sprechen mit neuen Konzepten unterschiedliche Altersgruppen vom Kindergartenkind bis zum Teenager an und melden erste Erfolge in Sachen Mitgliederbindung und -gewinnung. FN-Info hat mit zwei engagierten Ausbildern gesprochen, die auf die große Nachfrage in ihrem Verein zu dieser Trendsportart reagiert und bereits viele Ideen in die Praxis umgesetzt haben.

„Die Kinder gewinnen Selbstvertrauen“

Ralf Rannenberg ist Mitglied im AK „FN Initiative Kleine Kinder, Kleine Ponys, Pferdewirtschaftsmeister und Betriebsleiter im Reitverein Giebelwald aus Freudenberg (LV Westfalen).

FN-Info: Warum bieten Sie Hobby Horning an?

Ralf Rannenberg: „Wir sind auf das Thema Hobby Horning über den Arbeitskreis „FN Initiative Kleine Kinder, Kleine Ponys“ aufmerksam geworden und habe diese neue Sportart gleich mit in das Konzept unserer Shetty-Reitstunden für vier bis siebenjährige Kinder eingebunden. Auch für die etwas älteren Kinder bis zwölf Jahre haben wir ein Angebot geschaffen. Das Interesse und die Nachfrage zum HH waren bei unseren bestehenden Reitschülern sehr groß. Ich könnte mir gut vorstellen, dass nach der Corona-Zeit das HH auch in unsere bestehenden Angebote für Kindergärten und Grundschulen integriert wird. So können wir noch mehr potentielle Vereinsmitglieder ansprechen, die kein eigenes Pferd haben und noch nicht am Reitunterricht teilnehmen.“

Was haben Sie angeboten, bzw. wie haben Sie dies umgesetzt?

Unsere Ausbilderin, die auch die Shetty-Reitstunden betreut, bietet regelmäßig im Verein Hobby Horning-Stunden an. Da werden in der ersten Stunde Steckenpferde gebastelt, dann geht es gleich auf den Reitplatz oder in die Halle für Dressur- und Springübungen, Ausritte oder kombinierte Wettbewerbe. Die Hobby-Horning Gruppe ist dann auch auf der Weihnachtsfeier und auf unserem Gala-Abend mit einer Kür vor über 1.000 Zuschauern aufgetreten. Erst haben die Leute verdutzt geschaut, aber dann gab es ganz viel Applaus.

Wie sind Ihre Erfahrungen in der Praxis?

Das zusätzliche HH-Angebot ist ideal als Ergänzung zum Reitunterricht und besonders gut von Frühjahr bis Herbst draußen umsetzbar. Wir haben festgestellt, dass doch einige Kinder Probleme haben mit Kondition, Koordination und auch der Konzentration bei diesem Sport, der wirklich anspruchsvoll ist. Viele Kinder haben es anfangs nicht geschafft, den richtigen Absprungpunkt bei etwa 30 Zentimeter hohen Hindernissen zu treffen. Dafür braucht es neben der Grundfitness auch Köpfchen. Die Kinder müssen sich Gedanken machen, wie eng sie die Wendungen laufen, wann sie abspringen und wie sie sich die Strecke einteilen. Sie werden in so einer Stunde einmal richtig durchbewegt und gewinnen an Selbstvertrauen, weil sie sich viele Dinge selbst erarbeiten. Reiter betreiben sowieso zu wenig Ausgleichssport, deswegen ist das HH einfach ideal. Wir haben da auch durchaus die 15- und 16-jährigen im Blick, die das HH als ernstzunehmende Sportart betreiben möchten. Da darf das Angebot dann natürlich nicht so „verspielt“ sein wie bei den Jüngsten.

Was raten Sie anderen Vereinen, die HH-Konzepte umsetzen möchten?

Das Material vom FN-Verlag ist eine ideale Grundlage für Ausbilder, um mit Angeboten im Verein für die Kleinsten zu starten. Man sollte die Skepsis ablegen, sich einfach trauen und mal ein Schnupper-Angebot in die Wege leiten. Es gibt außerdem online viele tolle Ideen zu finden. Man sollte auch andere Vereine ansprechen, die bereits HH anbieten und sich von den Ausbilder-Kollegen Tipps holen. Es gibt bereits ein Netzwerk, in dem Hilfestellung gegeben wird. Es wäre toll, wenn HH weiter vorangetrieben wird, es in die Prüfungsordnung und Allgemeinen Bestimmungen aufgenommen wird, so dass auch sportliche Wettbewerbe auf allen Ebenen entstehen.



Tina Twelkmeyer ist Trainerin B Voltigieren, Betreiberin einer Reit- und Voltigierschule, Richterin und Organisatorin von Hobby Horning-Turnieren (LV Berlin-Brandenburg).

FN-Info: Warum bieten Sie Hobby Horning an?

Tina Twelkmeyer: Ich bin seit meinem vierten Lebensjahr den Pferden und der Reiterei verfallen. Später kam die Leidenschaft fürs Voltigieren und die Arbeit mit Kindern als Trainerin und Richterin dazu. Zum Hobby Horning kam ich durch mein zweites Steckenpferd: das Nähen. Eigentlich wollte ich nur mal ausprobieren, ob ich eines dieser schönen Pferde selbst nähen kann. Eh ich mich versah wurde parallel zur Leitung einer Reitschule in Dallgow Döberitz ein eigenständiges Gewerbe daraus. Fast jedes Mal, wenn ein Kind sein Steckenpferd bekam, stellten die Eltern die Frage nach einem Training oder dem Zusammentreffen von Gleichgesinnten.

Was haben Sie in die Praxis umgesetzt?

Wir bieten ein bis zwei Mal wöchentlich ein Training für Dressur und Springen an und üben mit den Hobby Horsern im Alter von 6 bis 16 Jahren Quadrillen ein. Die Sportler konnten auch schon auf einigen Turnieren ihr Können unter Beweis stellen, die wir in WBO-Veranstaltungen integriert haben, oder aber auch separat veranstalteten. Das Highlight waren drei Tage auf der Messe Hippologica. Hier hatten 25 Kinder insgesamt rund 70 Starts. Der Landesverband Berlin-Brandenburg hatte die Idee und bat mich, 25 Hobby Horses für eine Mitmach-Aktion der Kinder aus dem Publikum bereitzustellen. Fazit: Der Andrang war so groß, das wir die Kinder in zwei Durchgängen probieren ließen und trotzdem noch Tränen flossen, da nicht für alle Interessierten genug Zeit und „Schulpferde“ da waren.



„Der Andrang ist riesig“

Wie groß ist die Nachfrage?

Die Nachfrage und das Interesse an dieser neuen Sportart steigen weiter an, und die Angebote werden gerne angenommen. Wir haben teilweise Kinder, die regelmäßig aus Dresden, Leipzig, Magdeburg und Rügen zum Training/ zu den Turnieren nach Berlin kamen, da es bei ihnen in den Vereinen kein Angebot gab.

Was raten Sie anderen Vereinen, die HH-Konzepte umsetzen möchten?

Wichtig ist, dass die Hobby Horser nicht in die Ecke der Beschäftigung für kleine Kinder oder der reinen Vorbereitung auf das echte Reiten gesteckt werden wollen. Für sie ist es eine Sportart, die sie engagiert ausüben, und in der sie sich verbessern wollen. Etwa 99 Prozent unserer Hobby Horser reiten aktiv, haben sogar oft eigene Pferde. Viele Eltern kommen selbst aus der Reiterei und haben erst Schwierigkeiten zu verstehen, warum neben dem lebendigen Freizeitpartner ein Steckenpferd in den Mittelpunkt rückt. Dann sind sie aber begeistert von dem Enthusiasmus und der Kreativität, mit der die Hobby Horser ihren Sport ausüben. Der Garten wird zur Koppel und zum Dressurplatz. Besenstiele, Stühle und alles was nicht niet- und nagelfest ist, wird zum Hindernisparcours umfunktioniert. Die Hobby Horser treffen sich auch zum Ausreiten mit dem Steckenpferd. Sie wollen ernst genommen werden und alles machen, was ihre Vorbilder mit den lebendigen Vierbeinern im großen Viereck oder im Parcours schaffen.

Wie sehen Ihre weiteren Planungen aus?

Wir haben uns bereits Gedanken über die Anforderungen bei Wettbewerben sowie Leitfäden für die Trainer und Richter gemacht und hoffen, dass wir im nächsten Frühjahr vielleicht an einem Arbeitskreis in Warendorf mitwirken können.

Text ■ Fotos: FN Press



Weitere Informationen auf der Hobby-Horsing-Seite der FN:

<https://www.pferd-aktuell.de/breitensport/hobby-horsing>

Aufruf: Reitvereine und -betriebe, die HH schon erfolgreich durchführen, können ihre Konzepte gerne bei der FN per E-Mail an aschalueck@fn-dokr.de melden.

Im FNverlag ist das Ringbuch „Hobby Horsing - Mein Steckenpferd“ erschienen, das zahlreiche Informationen und Ideen zum Thema Steckenpferd-Reiten enthält.

Nachrichten aus der Forschung

Nachweismethoden zum Bandwurmbefall bei Pferden im Vergleich

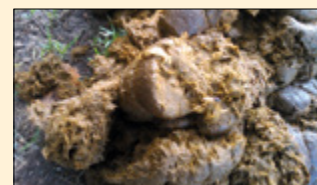
Bei einer Kotprobenanalyse zum Nachweis eines Bandwurmbefalls bleiben Pferde mehrheitlich unauffällig. Labordiagnostische Methoden anhand einer Blut- oder Speichelprobe bringen häufiger ein positives Testergebnis.

Der Befall durch Bandwürmer (*Anoplocephala spp.*) kann beim Pferd zu teils schweren Koliken führen und stellt ein ernstes Gesundheitsrisiko dar. Zum Nachweis einer Wurminfektion werden beim Pferd insbesondere zwei Methoden angewendet: eine Kotprobenanalyse oder ein Antikörpernachweis. In der Kotprobenanalyse werden Flotationsmethoden genutzt, bei der Wurmeier mittels einer Lösung aus dem Kot ausgeschwemmt und anschließend gezählt werden. Durch Hochrechnungen werden dann Rückschlüsse auf den Schweregrad des Wurmbefalls gezogen. Bei einem Antikörpernachweis werden im sogenannten ELISA-Verfahren im Labor spezielle Antikörper nachgewiesen, die der Organismus bildet, wenn eine Infektion, z.B. mit Bandwürmern vorliegt.

Während bei Strongyliden ein Wurmbefall relativ gut über eine Kotprobenanalyse und den Nachweis von Wurmeiern im Kot entdeckt werden kann, ist dies bei Bandwürmern selten möglich. Bisherige Studien anhand von Kotprobenanalysen haben ergeben, dass etwa 2 bis 3 Prozent der Pferde mit Bandwürmern befallen waren (Hinney et al. (2011) und Behrens (2001)). Studien, in denen Pferde nach der Schlachtung seziiert wurden, deuten aber auf eine Prävalenz von bis zu 75 Prozent hin (Cirak et al. (1996)). Der Großteil infizierter Pferde bleibt folglich unentdeckt, wenn zum Nachweis eine Flotationsmethode genutzt wird.

Professor Dr. Georg von Samson-Himmelstjerna forscht seit über 20 Jahren intensiv an Endoparasiten. An der Freien Universität Berlin leitet er das Institut für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin. Im September wurde eine neue Studie zum Pferd veröffentlicht: Insgesamt wurden 484

Pferde aus 48 Betrieben in Berlin und Brandenburg mittels Kotprobenanalyse (Flotationsmethoden) und Antikörpernachweisen in Blutserum und Speichel auf einen Bandwurmbefall untersucht. Lediglich 3 der 484 Pferde, für die eine Kotprobenanalyse durchgeführt wurde, erhielten über die Flotationsmethoden einen positiven Befund (0,6 Prozent). Bei 481 Pferden wurde Blut genommen und mit einem Antikörpertest untersucht, woraufhin 16,2 Prozent ein positives Testergebnis erhielten, d.h. mit Bandwürmern infiziert waren. Zusätzlich wurden 365 Pferde aus dieser Stichprobe mit einem Antikörpertest im Speichel untersucht, in dem sogar bei 29,5 Prozent der Pferde ein Bandwurmbefall angezeigt wurde. Auf Betriebsebene betrachtet, lag den Antikörpernachweisen zufolge bei 52 bzw. 75 Prozent der Betriebe eine Infektion mit Bandwürmern vor (mindestens ein Pferd je Betrieb). Nach einer Entwurmung gegen Bandwürmer halten sich die Antikörper teils noch einige Wochen bis Monate im Körper. Pferde können folglich in einem Antikörpertest auch ein positives Ergebnis bekommen, wenn sie vor Kurzem gegen Bandwürmer behandelt wurden (Wurmkur). Das Testergebnis zeigt demnach, dass bei einem Pferd aktuell oder kürzlich eine Infektion vorlag. Ein Vorteil des Antikörpernachweises im Speichel ist die nichtinvasive Probenahme, die auch vom Pferdebesitzer selbst durchgeführt werden kann. Die Firma Equisal bietet diese Methode kommerziell für Pferdebesitzer an.



Quelle: Tomczuk et al. (2014) in *Parasitology Research*

Jürgenschellert, L., Krücken, J., Austin, C.J. et al (2020). Investigations on the occurrence of tapeworm infections in German horse populations with comparison of different antibody detection methods based on saliva and serum samples. *Parasites & Vectors* 13, 462.

Text: W. Nolte ■ Foto: Dr. U. Hörügel

Späterkrankung Erkennen und Behandeln

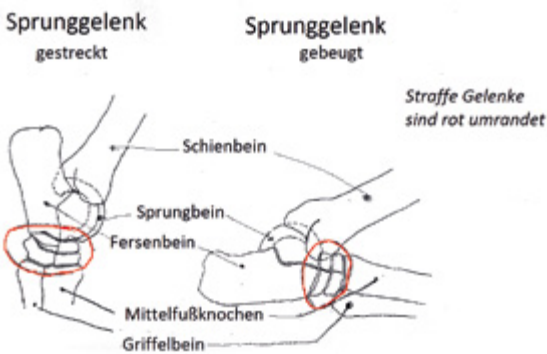
Spat ist eine seit Jahrhunderten bekannte Erkrankung der Hintergliedmaßen des Pferdes und eine der häufigsten Lahmheitsursachen. Vor mir liegt ein etwa 200 Jahre altes „Tierarztbuch“, in dem die Anzeichen bereits detailliert beschrieben werden. Es handelt sich bei Spat um eine chronische, über einen längeren Zeitraum entstehende Gelenkerkrankung, eine Arthrose, beginnend an den inneren, unteren Abschnitten



eines oder beider Sprunggelenke. Dort entsteht eine an Größe zunehmende, feste Knochenaufreibung, die bei Druck nicht schmerzhaft ist. Bei Betrachtung von hinten ist diese Umfangsvermehrung gut zu erkennen. Sie gibt dem Sprunggelenk ein eckiges Aussehen (Abb.1). Zum besseren Verständnis wollen wir den Aufbau des Sprunggelenks näher betrachten: Es besteht als zusammengesetztes Gelenk aus vier übereinanderliegenden Einzelgelenken, von denen die drei unteren als straffe Gelenke durch Bänder so fest verbunden sind, dass sie sich an der Bewegung des Sprunggelenks nur zu etwa 5% beteiligen (Abb.2). Sie dienen aber als Puffer beim Fuß der Gliedmaße.

Ursachen dieser Erkrankung

Wiederholte kleine oder auch einzelne starke bewegungsbedingte Einwirkungen, denen besonders die stärker belastete innere Seite des Sprunggelenks ausgesetzt ist, quetschen Gelenkkapsel, Gelenknorpel und Knochenhaut der straffen Gelenke. Das führt zur Entzündung und Knochenzubildung. Diese degenerativen Veränderungen lassen sich, wenn sie einmal eingetreten sind, nicht mehr aufhalten und nehmen zu. Dieser Prozess kann über Jahre dauern. Ursachen sind also Belastungen, wie Stauchungen, Rotation oder starker Zug an den Bandansätzen, die das Sprunggelenk überfordern. Das betrifft besonders Pferde, die häufig galoppieren, Spring- und Westernpferde, aber auch Traber und Zugpferde. Bei Trabern ist Spat regelrecht eine „Berufskrankheit“. Hier werden die Trachten besonders niedrig gehalten, um eine starke Aktion der Hinterhand zu erreichen. Fehlstellungen der Hinterextremitäten wie Säbelbeinigkeit und Kuhhessigkeit oder schmale, geschnürte Sprunggelenke fördern die Erkrankung. Das gilt auch für Fehler bei der Mineralstoffversorgung (Kalziummangel und Phosphatüberschuss) und exzessiven Proteinüberschuss, die besonders während der Aufzucht wirksam werden.

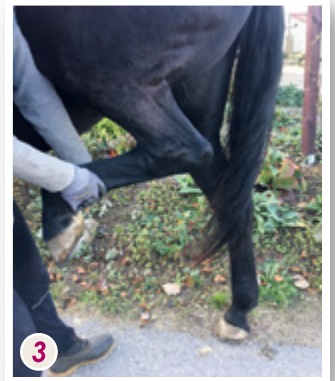


2

Erscheinungsbild

Die typische Spatlähmheit entwickelt sich schleichend über einen längeren Zeitraum. Da die Erkrankung in Schüben verläuft, gehen viele der betroffenen Pferde nicht permanent lahm, sondern zeigen auch lahmfreie Phasen. Anfangs fällt auf, dass die Pferde schlechter springen oder den Sprung verweigern und im Rücken verspannt sind. Das zeigt sich besonders bei Wendungen zur erkrankten Seite hin. Da die Beugung des Sprunggelenkes schmerzhaft ist, wird der Kreisbogen flacher, in dem der Huf in der Bewegung nach vorn schwingt. Das Pferd fußt auf der Hufspitze, der Schritt ist nach vorn verkürzt. Das ist besonders im Trab und bei Beginn der Bewegung zu erkennen. In der Regel laufen sich die Pferde ein. Bei stark ausgeprägten Veränderungen kann allerdings die Lahmheit in der Bewegung sogar zunehmen. Durch das flache Vorführen kann die Hufzehe auf dem Boden schleifen, was zur Abnutzung der dorsalen Zehenwand führt. Das Pferd versucht, die innere Seite des Sprunggelenkes zu entlasten, um

die Schmerzen zu verringern. Dadurch wird die äußere Hufwand oder der äußere Eisenschenkel stärker abgenutzt. Zur weiteren Diagnostik dient die Spatprobe (Abb. 3). Nach maximaler passiver Beugung des Sprunggelenks über 1-2 Minuten wird das Pferd sofort angetrabt. Die Probe ist positiv, wenn sich die Lahmheit in den ersten Trabschritten deutlich verstärkt. Aber Vorsicht: Diese Probe ist auch bei Erkrankungen des Kniegelenks (das ja mit gebeugt wird) positiv. Anästhesie von Nerven, die das Sprunggelenk versorgen, der inneren (erkrankten) Seite des Sprunggelenks oder der straffen Gelenke selbst sowie Röntgenuntersuchungen vervollständigen die Diagnostik. In fortgeschrittenen Fällen zeigen die Röntgenbilder, dass Knochen der straffen Gelenke miteinander verwachsen und Gelenkspalten teilweise verschwunden sind. Kompliziert wird die Sache dadurch, dass einerseits durchaus nicht immer die typische Knochenaufreibung an der Innenseite des Sprunggelenks mit einer Lahmheit einhergehen muss. Andererseits kann eine typische Spatlähmheit auch auftreten, ohne dass sichtbare Veränderungen am Sprunggelenk vorliegen. Das ist bei der Beurteilung der Röntgenbefunde zu beachten.



Behandlung

Eine Heilung der Erkrankung ist nicht möglich. Ziel der Behandlung ist es, durch Schmerzfremheit eine weitgehende funktionelle Wiederherstellung des Sprunggelenks zu erreichen. Chirurgische Behandlungsverfahren unterbrechen die Nervenversorgung des Gelenks und führen damit zur Schmerzunempfindlichkeit. Andere haben eine beschleunigte Verknöcherung der kleinen straffen Gelenke zum Ziel. Diese versteiften Gelenke sind weitgehend schmerzfrei. Trotz Operation kann allerdings eine Restlahmheit zurückbleiben. Die Bewegungskurve der Gliedmaße ist oft noch abgeflacht und der Rücken verspannt. Die Muskulatur von Kruppe und Rücken wird schwächer. Hufkorrektur bzw. orthopädischer Beschlag sind in jedem Fall erforderlich. Das darf aber nicht zu rigoros erfolgen, weil durch eine plötzlich veränderte Stellung zusätzliche Schmerzen im Gelenk entstehen. Ziel ist es, dem Pferd das Abrollen zu erleichtern. Dazu dienen Eisen mit guter Zehenrichtung und verstärkten Schenkelenden oder zurückversetzte, vorn abgeflachte Eisen. Die Gleitfähigkeit darf nicht beeinträchtigt werden. Kunststoffbeschläge sind deshalb wenig geeignet. Schmerzlindernde und entzündungshemmende Mittel können besonders in Phasen klinischer Verschlechterung eingesetzt werden. Sie sollten erkrankten Pferden auch vor dem Beschlag gegeben werden, wenn die Beine nur mit Schwierigkeit aufgehoben werden können. Teufelskralle wirkt entzündungshemmend und schmerzlindernd und hat sich bei oraler Behandlung von Späterkrankungen sehr gut bewährt. Auch eine mehrmonatige Behandlung ist bei entsprechenden Zwischenpausen und tierärztlicher Kontrolle auf eventuelle Nebenwirkungen möglich.

Was ist bei der weiteren Nutzung dieser Pferde zu beachten?

An Spat erkrankte Pferde sollen so gehalten werden, dass sie sich möglichst viel bewegen können. Boxenhaltung muss mit Auslauf oder täglichem ergiebigen Weidegang verbunden sein. Die Pferde können regelmäßig ruhig auf ebenem, nicht zu festem Untergrund geritten werden. Dabei ist eine längere Aufwärmphase sehr wichtig, um die Verspannung zu lösen und die Lahmheit abzubauen. Bei kaltem Wetter geht das langsamer, was zu berücksichtigen ist. Unter diesen Bedingungen können erkrankte Pferde bei nicht zu hohen Anforderungen noch über lange Zeit Sportkamerad sein. Grundsätzlich sollte man nicht zu zeitig die Geduld verlieren. Letzten Endes kann eine deutliche Besserung eintreten, wenn es im Verlauf zu einer spontanen Verknöcherung der erkrankten Gelenke kommt. Möglichkeiten einer Prophylaxe gibt es nur bedingt, trotzdem sollte man folgendes berücksichtigen:

- Pferde nicht über das Leistungsvermögen hinaus belasten. Überanstrengte, ermattete Pferde verletzen sich häufiger
- Fehlstellungen bei jungen Tieren soweit wie möglich korrigieren
- Hufpflege- bzw. Beschlagsperioden dem Hornwachstum anpassen, sodass lange Zehen vermieden werden
- Akute Gelenkerkrankungen, z.B. durch Fehltritte, sofort behandeln, um chronische Schäden zu vermeiden
- Ausgeglichene Mineralstoffversorgung, kein starker Proteinüberschuss. Das gilt besonders in der Wachstumsphase

Text • Fotos: Dr. habil. P. Launer, Fachtierarzt für Pferde

Markt-Neuheit: BUCHTIPP

Ernst Meier Beutepferde - Vom Schicksal der Trakehner



Ostpreußen im Herbst des Jahres 1944. Die soweit vorgelagerte, von Polen, dem Baltikum und der Ostsee umschlungene deutsche Provinz, rückte unaufhaltsam in den Mittelpunkt des Weltkriegsgeschehens. Auch das legendäre Hauptgestüt Trakehnen mit seinen tausenden von Pferden und Men-

schen war in seiner Existenz bedroht. Die Rote Armee sammelte sich mit überlegenen Kräften hinter der nahen Grenze, es drohte eine alles verheerende Invasion und die Nazis untersagen bei Todesstrafe die Evakuierung des Gestüts. Werden die Trakehner zur Beute?

Dieser Roman erzählt über Menschen, die alles, auch das Leben, in die Waagschale werfen, um möglichst viele der Pferde vor dem Zugriff des Feindes zu retten. Ihre Absichten und Möglichkeiten sind unterschiedlich, doch sie alle werden von der Dramatik dieser Zeit in schicksalhafte Situationen hineingetrieben. Nach „Das Duell“ und „Die Bernings“ ein weiteres packendes Buch von Ernst Meier aus der Pferdeszene, diesmal vor historischem Hintergrund.

Produktinformationen:

Erschienen: 10/2020 im FN Verlag
Format: Taschenbuch, 148 x 210 mm, 200 Seiten
ISBN: 978-3-88542-681-3
Preis: 13,00 € (zzgl. Versand)

25 Jahre Pferdewirtschaftsprüfung in Sachsen 100 Jahre Landwirtschaftliche (Fach-) Schule in Zwickau

Als am 01.06.1994 der damalige Staatssekretär des Ministeriums für Landwirtschaft, Herr Kroll-Schlüter, die Sächsische Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Pferdewirtschaftsmeisterprüfung unterschrieb, vergingen nur wenige Monate bis der erste Meisterkurs aus der Taufe gehoben wurde. Dies war nur möglich, da Verwaltung, die Sächsischen Verbände der Pferdezucht und des Pferdesportes sowie das Sächsische Landgestüt sehr eng und konstruktiv zusammenarbeiteten. Der sich damals konstituierende Prüfungsausschuss um Georg Hoh forcierte den Aufbau der Pferdewirtschaftsmeisterprüfung in Sachsen. An der Prüfungsarbeit waren u.a. die Herren Berger, Scholz, Feuker, Dr. Ludwig, Wittig, Löwe, Dr. Görbert, Bothendorf, Günther, Dr. Karwath, Dr. Groß die Aktivisten der ersten Stunde. Sie setzten Eckpfeiler für eine nachhaltige, berufsständische Arbeit. Heute sind unsere Meister in vielen Betrieben und Institutionen als Fachkräfte eingebunden und nicht mehr wegzudenken. Die Entscheidung, die Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung an die Fachschule für Landwirtschaft Zwickau anzulagern, erwies sich bis heute als goldrichtig. Die umsichtige und fachlich fundierte Umsetzung der Vorbereitungskurse in Zwickau ist insbesondere auf Roberto Ketzler zurückzuführen, der aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Fachschullehrer die Organisation und Planung der Kurse detailliert ausarbeitete. Mit der Neufassung der Bundesverordnung über die Meisterprüfung vom 27.10.2015 mussten aktuelle Aspekte und Organisationsformen eingebunden werden. Nachdem gewisse Unebenheiten beseitigt wurden, laufen die Vorbereitungskurse in Zwickau wieder planmäßig. Es ist erfreulich, dass im Oktober 2020 - dem Jubiläumsjahr - ein weiterer Vorbereitungskurs eröffnet wurde. Dazu allen herzlichen Glückwunsch und gute Ergebnisse im Prüfungs-

geschehen. Parallel zum Pferdewirtschaftsmeisterjubiläum feiert die Fachschule für Landwirtschaft Zwickau ihr 100-jähriges Bestehen. Am 18.10.1920 fand die Eröffnung der Landwirtschaftsschule für Landwirte und Gärtner mit Genehmigung des damaligen Ministeriums des Inneren für 160 Schüler statt. 1927 erfolgte die Einweihung des heute denkmalgeschützten Schulgebäudes in der Werdauer Straße 70. Im „Technischen Gemeindeblatt“ vom 06.08.1928 schrieb der damalige Zwickauer Stadtbauinspektor Bock: „Die gesamte Anlage hat nicht nur den Beifall der Landwirtschaft gefunden, auch die Stadt Zwickau freut sich über des schönen Baues als einer Bereicherung des Stadtbildes. Dem Architekten ist es gelungen, den modernen Anforderungen eines Schulbaues gerecht zu werden ...“. 1950 wurde die Landwirtschaftsschule in die Fachschule für Landwirtschaft überführt. Im Zuge der weiteren Entwicklung und Profilierung vollzog man 1968 die Gründung der Agraringenieurschule und neben Direkt- und Fernstudienmöglichkeiten erfolgte auch die planmäßige Weiterbildung von Fachschulkadern. Mit der politischen Wende veränderten sich entsprechend neuer Anforderungen an die Landwirtschaftspraxis das Profil und die Struktur der Fachschule. Zum 80-jährigen Jubiläum im Jahr 2000 waren am Zwickauer Standort drei mögliche Fachschulabschlüsse unter dem Dach der Lehranstalt am staatlichen Amt für Landwirtschaft Zwickau anzutreffen:

- Staatlich geprüfter Wirtschaftler (für Landwirtschaft)
 - Staatlich geprüfter Landwirt
 - Staatlich geprüfter Betriebswirt
- Die Nachfrage nach landwirtschaftlicher Bildung aus der Praxis ist ungebrochen. Allein im Schuljahr 1999/2000 befanden sich fünf Fachschulklassen an der Einrichtung (83 Fachschüler). Unverständlich Weise finden wir heute zum

100-jährigen Jubiläum am Traditionsstandort Fachschule Zwickau keine einzige Klasse - und das zum 100-jährigen Bestehen der Schule!!! Es muss Kontinuität der schulischen Weiterbildung (Fachschule) und berufsständischen Fortbildung wiederhergestellt werden. Vielleicht wäre ein fachlicher Gedankenaustausch mit der Fachschule an der Außenstelle Plauen sinnvoll und erfolgreich.

Text: W. Drechsler

WEIHNACHTSAKTION:
Schnell noch zugreifen!!!

Noch jetzt mit reduzierter MwSt. kaufen und einen
CASCO Reithelm (Champ3) geschenkt!
Ihr Preisvorteil: 1.890 € !!!
Ab 99 € monatlich - fragen Sie UNS !!!





BÖCKMANN
CENTER
BENDER

IHR ANHÄNGERPROFI 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Telefon (03722)50 57 11
Fax (03722)50 57 66

www.anhaengerprofil24.de

Verkauf • Vermietung • Reparatur
Finanzierung • Service • Zubehör



UPDATE Novellierung des Sächsischen Straßengesetzes auch für Pferdesportler relevant



Mit der gesetzlich vorgegebenen Erneuerung des Bestandsverzeichnisses Öffentlicher Wege in Sachsen ist die bisherige Nutzung von (vermeintlich) öffentlichen Wegen und Straßen für uns Reiter und Fahrer in Gefahr!

Wie ist der aktuelle Stand?

Nach dem Bericht in PFERDE in Sachsen und Thüringen Ausgabe 11/2020 hat sich einiges getan. Es gab zahlreiche Veröffentlichungen in der regionalen Presse und dem Regionalfernsehen.

Wie bereits geschildert, treten der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. gemeinsam mit dem Verband der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland - Landesverband Sachsen e.V. für die sächsischen Pferdesportler ein. Nach der Veröffentlichung der gemeinsamen Erklärung zur Änderung des Sächs. Straßengesetzes, wurde diese u.a. an den Landestourismusverband Sachsen e.V. und den Landessportbund Sachsen e.V. zur Information und mit der Bitte um Unterstützung übergeben.

Nach der gemeinsamen Darstellung der Argumente der Pferdesportler beim Kommunalpolitischen Forum Ende September in Chemnitz, treiben der LV Pferdesport und der VFD LV Sachsen gemeinsam mit Verein Sachsens Wege das Thema voran. So wurde u.a. ein Schreiben an den Sächsischen Städte- und Gemeindegtag verfasst. Desweiteren wurde, zusammen mit insgesamt 34 Vereinen, Verbänden und Unternehmen ein Schreiben mit der Darlegung unserer Standpunkte an eine große Anzahl von Landtagsabgeordneten versandt.

Wir halten an diesem Weg gemeinsam mit dem VFD fest und machen weiterhin auf die Situation aufmerksam. Aber wir brauchen Ihre Hilfe! Wir haben nur noch wenig Zeit!

Was ist zu tun?

Für uns Pferdesportler ist es also erforderlich, noch bis Ende 2020 aktiv zu werden und mit dem Gemeindevertretern ins Gespräch zu kommen und letztendlich ein unser Interesse geltend zu machen. Nur so haben wir die Chance, die öffentlichen Straßen im Sinne von §§ 3, 53 SächsStrG, die für das Reiten und Gespannfahren zu erhalten und in das Bestandsverzeichnis der jeweiligen Gemeinde eintragen zu lassen bzw. festzustellen, ob sie bereits eingetragen sind.

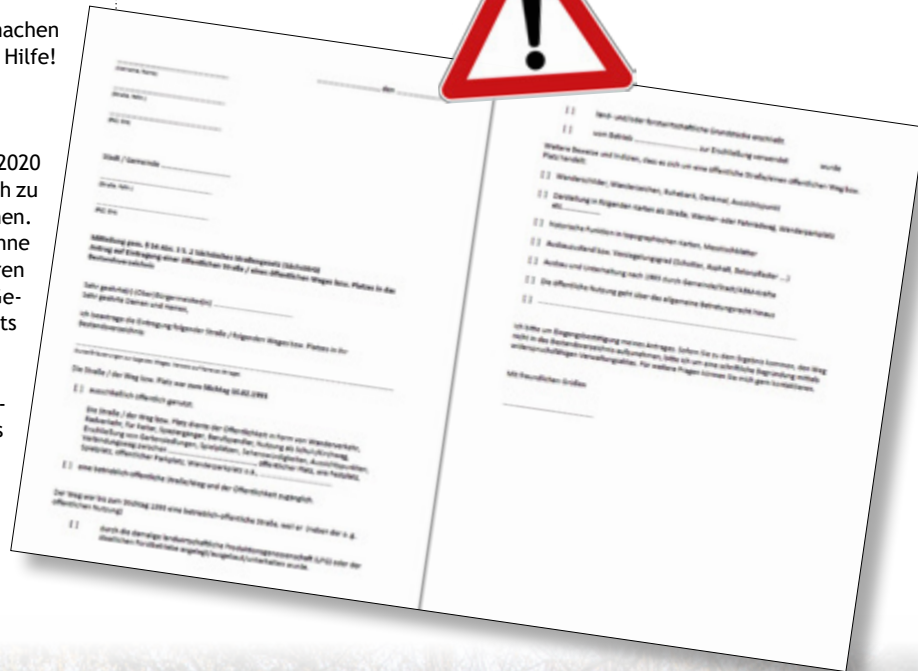
Nutzen Sie dazu diese Vorlage um einen Antrag bei Ihrer Gemeinde/Stadt auf Eintragung einer öffentlichen Straße /eines öffentlichen Weges in das Bestandsverzeichnis zu stellen:

Download des Dokumentes unter www.sachsenswege.de/Daten/Antrag-Version_1.pdf oder www.sachsenswege.de/Daten/Antrag-Version_1.docx

Beteiligen Sie sich!!!!

Hintergrund:

Bislang gelten die Straßen, welche zum maßgeblichen Stichtag 16.02.1993 öffentlich genutzt wurden, jedoch nicht in das Straßenbestandsverzeichnis eingetragen sind, weiterhin als öffentliche im Sinne von § 53 Abs. 1 SächsStrG. Mit Inkrafttreten des neugefassten Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) zum 13.12.2019 wird dies nun grundlegend anders. Die neuen Regelungen in den §§ 53, 54 SächsStrG betreffen insbesondere die untergeordneten öffentlichen Straßen und Wege außerhalb von Ortslagen und damit meistens die für touristische Zwecke genutzten ländlichen Wege. Diese werden bei fehlender Eintragung in den Bestandsverzeichnissen der Gemeinden (Erfassung und Festlegung der rechtlich zugelassenen Nutzungen) ab dem 1. Januar 2023 die Eigenschaft oder Vermutung der öffentlichen Widmung verlieren. **Daraus können erhebliche Einschränkungen der Straßen- und Wegenutzung für Reiter und Gespannfahrer resultieren!**



Text: S. Krönert • Fotos: pixabay, Sachsenswege.de



Die Redaktion empfiehlt: Kalender anderer Verlage für 2021

Die kanadische Malerin Elise Genest hat sich dem barocken Pferdetyp verschrieben. Ihre Aquarelle und Ölgemälde sind krajvöll und entsprechen dem feurigen Temperament der Pferde, die ihr als Mo`v dienen: Es sind meist Andalusier und Lusitanos, aber auch prachtvolle Friesen mit herrlichen Bewegungen und üppigen Mähnen, finden sich auf ihren Kunstwerken wieder. Dieser Kalender zeigt die Liebe, Zuneigung und Faszina`on, die die Malerin zu diesen Geschöpfen hegt und in ihren Gemälden wiedergibt. Entdecke die Pferde von einer ganz ungewöhnlichen Seite, voller Schönheit und Vergänglichkeit.

Gabriele Boiselle lernte die Kanadierin Elise Genest bei einem ihrer Fotoseminare in Florida kennen. Ihr besonderes visuelles Talent beeindruckte sie sofort. Im Laufe des Seminars stellte sich heraus, dass sie nicht nur eine besondere Fotografin, sondern auch eine herausragende Künstlerin ist, die einzigartige Gemälde anfertigt. So entstand die Idee, mit ihren Werken einen Sonderkalender zu publizieren. Im Laufe der Zeit entstand eine tolle, Zusammenarbeit, durch die mittlerweile eine ganze Reihe Kalender entstanden sind, immer wieder mit neuen Motiven und Themen.



Barocke Pferde - gemalt von Elise Genest
Format: 62 x 58 cm
ISBN: 978-3-96412-033-5
32,50 €



Wenn sich Pferd und Reiter scheinbar mühelos und ohne sichtbare Hilfen verständigen und wie ein perfekt eingespieltes Tanzpaar, voll dynamischer Eleganz und Harmonie, die schwierigsten Lektionen der klassischen Dressur im Viereck meistern, dann ist das höchste Ziel des Dressurreitens erreicht. Emotionale Augenblicke des Sports in ungewöhnlichen Perspektiven und traumhafte Farben - mit seinem außergewöhnlichen fotografischen Gespür für den perfekten Moment setzt der bekannte Pferdesportfotograf Jacques Toffi die Schönheit des Dressursports gekonnt in Szene.

Dressur 2021
Format: 46 x 39 cm
ISBN: 978-3-96412-035-9
19,50 €



In den Arenen knistert es geradezu vor Spannung, wenn Pferde und Reiter in schnellem Tempo über die bunten Hindernisse fliegen und die Zuschauer bei jedem Touchieren der Stangen die Luft anhalten. Der Wettkampf um Sekunden und den richtigen Absprung über schwierigsten Hindernisse verlangt von Reiter und Pferd sehr viel Geschicklichkeit und Augenmaß. Die bekannten Pferdesportfotografen Jacques Toffi und Ludwiga von Korff haben für diesen Kalender eindrucksvolle Momentaufnahmen von den zwei- und vierbeinigen Spitzensportlern mit der Kamera eingefangen.

Springen 2021
Format: 46 x 39 cm
ISBN: 978-3-96412-034-2
19,50 €



Dieser Kalender bietet 24 wunderschöne Monatsmotive - für jeden Monat stehen zwei Motive zu Auswahl! Die charmanten blonden Pferde aus den Bergen Südtirols haben sich in den letzten 30 Jahren von braven Arbeitspferden zu eleganten Sportlern entwickelt und begeistern große und kleine Pferdeliebhaber. Typisch ist die leuchtende Fuchsfarbe des Fells, die in verschiedenen Abstufungen bis hin zum Dunkelfuchs gehen kann. Doch immer haben sie einen herrlichen, hellen Schweif und eine blonde Mähne. Haflinger haben diese besonders positive Ausstrahlung, die gerade Kinderherzen höher schlagen lässt. Ob vor der Kutsche, im Dressurviereck, als Dressur- oder Freizeitpferd: Sie meistern schwierige Aufgaben souverän und ihre Leistungsbereitschaft ist sprichwörtlich.

Haflinger 2021
Format: 46 x 39 cm
ISBN: 978-3-96412-038-0
19,50 €



Tolle Fotos zieren diesen übersichtlichen Kalender, der viel Platz für alle möglichen Notizen und familiäre Termine bietet. Wer gerne wissen möchte, welche Geschichte hinter dem Foto steckt, der schaut einfach auf die Rückseite des Monatsblattes und erfährt dort viele interessante Dinge über die Fotomodelle.

Familienplaner Pferdegelück
Format: 24 x 48 cm
ISBN: 978-3-96412-040-3
12,50 €



Das Fachmagazin immer dabei als E-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem E-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das E-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen. Einmal aufgespielt haben Sie es immer dabei.



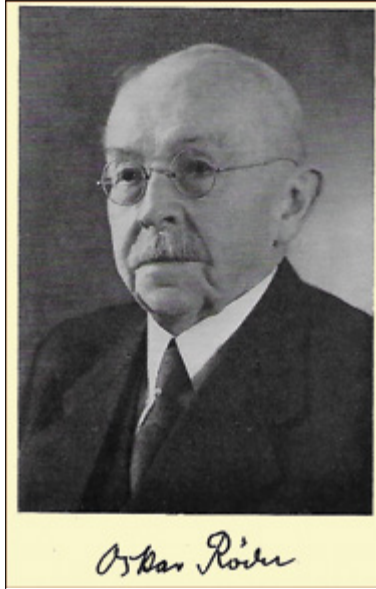
Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de

**E-PAPER
DAS ABO!**

Für 30 € im Jahr
GÜNSTIGER
BEKOMMEN SIE
ES NICHT

Erinnerungen an Professor Dr. med. vet. Oskar Röder

In einer dem Senior der Veterinärchirurgie **Oskar Röder** anlässlich dessen 90. Geburtstages im Jahre 1952 gewidmeten Festschrift heißt es u. a.; „*Es ist nur wenigen Menschen das seltene Glück beschieden, in geistiger und körperlichen Frische dankbar dem gütigen Schicksal diesen Ehrentag im Kreise der Familie und Freunde begehen zu können. Man möchte es kaum glauben, wenn man ihn heute in der Vorlesung mit kraftvoll lebendiger Ruhe und oft humorvoll aus der Geschichte der Veterinärmedizin vortragen oder bei einer Visite seine durch reiche Erfahrungen begründeten Ratschläge hört, dass er heute in die 10. Dekade seines Lebens tritt. ... So gedenken wir dankbar für all das, was er uns in seinem gesegneten Leben bisher gegeben hat, mit dem Gelöbnis der Treue unseres hochverehrten Jubilars und wünschen aufs allerherzlichste: So wie er ist, so soll er uns noch lange erhalten bleiben, in voller Kraft, in frischer Gesundheit - ein Chirurg aus Leidenschaft!*“



Oskar Röder wurde am 15. Juni 1862 im erzgebirgischen Johann-georgenstadt geboren und verstarb im Alter von 92 Jahren am 13. Februar 1954 in Leipzig.

Geben wir folgend mit einigen Daten und Fakten einen Einblick in dessen arbeitsreiches der Veterinärwissenschaft mit Leidenschaft und hohem Pflichtbewusstsein gewidmetes Leben: Nach seinem Studium an der Tierarzneischule Dresden und der Tierärztlichen Hochschule Berlin praktizierte **Oskar Röder** ab 1886 als approbierter Tierarzt in Dahlen (Sachsen). Nach amts- und bezirkstierärztlichen Examen wurde ihm 1888 für Großhain und 1895 für Meißen das Amt eines Bezirksveterinärs übertragen. Im Jahre 1893 promovierte er zum Dr. scient. nat. in Tübingen und zum Dr. med. vet. in Leipzig. 1898 erhielt **Oskar Röder** die Professur für klinische Chirurgie an der Tierärztlichen Hochschule Dresden. Im Jahre 1904 wurde der ordentliche Professor zum Medizinalrat ernannt und 1906 zum Geheimen Ober-Medizinalrat befördert.

Von 1906 bis 1923 in Dresden und nach Angliederung der Tierärztlichen Hochschule als Veterinärmedizinische Fakultät an die Universität Leipzig bis 1930 leitete er die Chirurgische Klinik für Große Haustiere. Und als Institutsdirektor oblag ihm das gesamte Gebiet der Chirurgie und Operationslehre. In den Jahren des 1. Weltkrieges übrigens wurde die Chirurgische Klinik für große Haustiere unter Leitung des im Heeresdienst aktiven **Prof. Dr. Oskar Röder** zur Behandlung von „Patienten“ des auf dem Pferde-Ausstellungsplatz in Dresden-Seidnitz angesiedelten Pferdelazarets XII verpflichtet.

Sein ohnehin hohes Wissen und Können auf den Gebieten der Veterinär-Chirurgie erweiterte **Oskar Röder** zielgerichtet durch Hospitationen an den Chirurgischen Kliniken in Göttingen und Würzburg sowie den Tierärztlichen Hochschulen in Wien und Budapest. Ob seiner virtuellen Operationstechnik, seinem stets überlegten und konsequenten Auftreten und seiner Gabe, die Studenten anschaulich und humorvoll zum medizinischen Denken und operativen Handeln zu erziehen, gehörte **Oskar Röder** alsbald zu den angesehensten Professoren der Hochschule.

Weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt wurde sein Standardwerk „Chirurgische Operationstechnik“, das 1949 in Zusammenarbeit mit seinem vormaligen Schüler **Prof. Dr. med. vet. Ewald Berge** bereits in 8. Auflage erschien. **Oskar Röder** war auch Herausgeber von „Haubners landwirtschaftlicher Tierheilkunde“ ab der 14. Auflage. Und er war an der Erarbeitung des „Illustrierten Landwirtschaftslexikons“ für das große Brockhaus-Lexikon maßgeblich beteiligt.

Auch nach seiner Emeritierung blieb **Oskar Röder** mit der Veterinär-Chirurgie und dem akademischen Wirken eng verbunden.

Als sein Nachfolger im Jahre 1940 zum Wehrdienst einberufen wurde, übernahm er - nunmehr bereits 78-jährig - noch einmal für ein Jahr die Vertretung im Lehramt und die Klinikleitung!

Auch 1946, der Wiedereröffnung der Fakultät nach Ende des 2. Weltkrieges, war der betagte **Oskar Röder** noch einmal begeistert und aufgeschlossen zur Stelle, übernahm neben Vorlesungen auch Klinikstunden und sogar die kommissarische Leitung der übrigen Kliniken der Fakultät. Nachdem **Oskar Röder** im Jahre 1950 die Klinik seinem Nachfolger „endgültig“ übergeben hatte, begeisterte er „seine Studenten“ noch mit Vorlesungen zur Geschichte der Veterinärmedizin!

Als man **Oskar Röder** anlässlich seines 87. Geburtstages für sein Lebenswerk die Ernennungsurkunde zum Ehrendoktor der Justus-Liebig-Hochschule überreichte, bedankte er sich mit den Worten „*Es war doch meine Pflicht!*“

Ergänzend zum Lebensbild dieser integren Persönlichkeit sei noch festgehalten: Mehrere Jahre gehörte **Prof. Dr. med. vet. Oskar Röder** der Prüfungskommission für Hufschmiede an der der Tierärztlichen Hochschule angegliederten Staatlichen Lehrschmiede an. Darüber hinaus war er Vorstand der Sammlung für chirurgische und klinische Instrumente und 1904 wurde er als Nachfolger des emeritierten Professors **Dr. med. vet. Albert Johnne** Kustos der in mehr als 100 Jahren beträchtlich gewachsenen Hochschulbibliothek.

Wie **Oskar Röder** den Bestand der Bibliothek verinnerlicht hatte, widerspiegelt sich in der von ihm verfassten an Vollständigkeit und Detailliertheitsgrad kaum zu übertreffenden „Festschrift der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig 1780 - 1930“, erschienen in der Berliner Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz! Die Erfassung seines Lebenswerkes hat **Oskar Röder** in etwa 200 (!) wissenschaftlichen Arbeiten niedergelegt. Besonders gefesselt haben ihn dabei die Gebiete der Hufchirurgie, der Lahmheitsdiagnostik, der Anästhesie und der Wundbehandlung.

Prof. Dr. scient. nat. et. Dr. med. vet. et. Dr. med. vet. h. c. Oskar Röder hat mit seinen wissenschaftlichen Arbeiten und seiner Lehrtätigkeit maßgebliche Leistungen für den Fortschritt und das Ansehen der Veterinärmedizin im 20. Jahrhundert vollbracht und bleibt nicht nur in Fachkreisen allzeit unvergessen!

In der Stadt Dresden - dem Standort der Tierärztlichen Hochschule bis 1923 - ist der Name **Oskar Röder** mit der seit 1956 im Rahmen der Eröffnung einer veterinärmedizinischen Klinik für Kleintiere umbenannten Rennplatzstraße (Verbindung zwischen Gasanstalt- und Winterbergstraße



in Reick / Seidnitz) in **Oskar Röder Straße** der Nachwelt erhalten. Aktuell geprägt wird das Antlitz der Straße durch die seit 1891 bestehende Pferderennbahn mit leider in baulich bedenklichem Zustand befindlichen Gebäuden, wie z. B. dem 1893 erbauten Stall-Wohngebäude, den sog. Gästeställen und einem Wirtschaftsgebäude.

Als weitere Anlieger seien der einstige Bahnhof Reick (seit 2017 Wohnhaus), das seit 2016 im Umbau zum Gemeindezentrum der Jesus-Gemeinde befindliche ehemalige Schulgebäude und die Sportplatzanlage des SV Helios 24 Dresden e. V. genannt. Die Kleintierklinik, nach 1990 privatisiert, ist seit geraumer Zeit geschlossen.

Leider dem sukzessiven Verfall ausgesetzt sind etliche „restliche“ Gebäude des 1894 mit der 19. Dresdner Pferde-Ausstellung eröffneten prunkvollen Pferde-Ausstellungsplatzes, dem zu DDR-Zeiten vielseitig genutzten Tierschaugelände. Hier fanden u. a. die Sächsische Landwirtschaftsausstellung 1925 und anlässlich der 800-Jahrfeier der Stadt Dresden im Jahre 1956 auch das erste CHIO der DDR statt! Seit 2003 erfreut sich der Reiterhof Seidnitz auf einem kleinen Teil des traditionsreichen

Platzes eines regen Zuspruchs pferde- und reitsportbegeisterter Kinder und Jugendlicher. Nach rechtskräftiger Übertragung großer Teile des Areals an die Stadt Dresden resp. das Land Sachsen entsteht hier unter Einbeziehung erhaltenswerter Bausubstanz ein modernes Wohngebiet.

Und die Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig würdigt besondere wissenschaftliche Leistungen und Verdienste für die Veterinärmedizin i. allg. und die Fakultät i. bes. in posthumer Wertschätzung ihres vormaligen Klinikdirektors, Wissenschaftlers und Lehrers mit der Verleihung der **Oskar Röder-Ehrenplakette!**

Im Rahmen des 10. Leipziger Tierärztekongresses im Januar 2020 verlieh der amtierende Dekan Herr Prof. Dr. Jürgen Gropp die Oskar-Röder-Ehrenplakette für dessen herausragende Leistungen um die Fakultät und den Leipziger Tierärztekongress. In der Laudatio heißt es: „Der Leipziger Tierärztekongress ist eines der Ergebnisse seiner Zeit als Dekan der Fakultät, welcher für die Veterinärmediziner eine besondere Bedeutung, Nachhaltigkeit und Strahlkraft entwickelt hat.“

Iquitos – 202 Deckhengst im Vollblutgestüt Graditz



IQUITOS German-Racing-Championsleague-Sieger (2016 / 2018) und zweifacher Galopper des Jahres (2016 / 2018)

Iquitos wechselt seinen Standort und wird ab der kommenden Saison im Gestüt Graditz decken.

Gestüt Ammerland und Stall Mulligan - die Eigentümer des Hengstes - unterzeichneten eine entsprechende Pachtvereinbarung mit dem Vollblutgestüt Graditz.

Aus der Pressemitteilung der beiden Gestüte: „Der Galopper des Jahres 2016 und 2018 und dreifache Gruppe-I-Sieger **Iquitos** ist ein Adlerflug-Sohn, der mit seinem überragenden Speed insgesamt 22 Gruppe I-Sieger und 36 weitere Gruppe II- und Gruppe III-Sieger inklusive Top-Hengste wie *Waldgeist*, *Best Solution* und *Guignol* schlug. **Matthias Tandler**, Inhaber der Gestüt Graditz GmbH, zum neuen Deckhengst in Graditz:

„Speed und ein großes Herz - das verbindet man mit Iquitos. Dazu als Vater Adlerflug und als Muttervater Areion in Verbindung mit einer gestandenen deutschen Mutterlinie, die Distanz von 1.600 bis 2.400 m - es spricht sehr, sehr viel für den Hengst. Unvergessen sein letzter Auftritt im Großen Preis von Bayern vor genau zwei Jahren, als er von letzter Position voller Freude am gesamten Feld vorbeizog.“

Dr. Dominique Rauch, Gestütsleiterin im Gestüt Ammerland: „Wir glauben an diesen Hengst und freuen uns, dass Iquitos mit der neuen Wirkungsstätte vielen Züchtern etwas näher gekommen ist. Seine ersten Fohlen sind sehr vielversprechend und sein Vater Adlerflug hat in diesem Jahr mit Pferden wie Derby Sieger *In Swoop*, *Torquator Tasso* und *Dicaprio* erneut bewiesen, was für ein starker Vererber er ist.“ Neben **Lucky Lion** wird mit **Iquitos** in der kommenden Saison also ein weiterer Gruppe I-Sieger in Graditz decken. ..“

Aus **Iquitos'** erstem Jahrgang gefallen seinem einstigen Trainer **Hans-Jürgen Gröschel** vor allem die Stuten (noch Absetzer!) **Belinzona** a. d. **Soldier Hollow**-Tochter **Blue Bell**, gezogen von Frau **Ulrike**



Erfolgstrainer Hans-Jürgen Gröschel mit seinem „Krümel“ am Trainingsstandort Hannover-Langenhagen

Lampe-Dreyer (Braunschweig) und **Serenata** a. d. **Shy Fairy**, v. **Desert Prince**, für die Frau **Karin Schwerdtfeger** (Sindelsdorf) als Züchterin zeichnet. Die wahrscheinliche Decktaxe von 4.000 Euro für den zweifachen Galopper des Jahres sollte für viele Züchter Anreiz sein, mit ihrer Stute zu einem Sprung nach Graditz zu reisen!

☞ Für Interessenten: Ein ausführliches Porträt zu Iquitos und dessen herausragenden Rennleistungen zeichneten wir bereits im Heft Mai 2019 unseres Fachmagazins!

Text: K. D. Graage, Repros • Fotos: M. Rühl (2), KDG-Archiv

PFERDE

in SACHSEN und THÜRINGEN

Bestellen Sie jetzt!

KALENDER
SCHWERES
WARMBLUT
2021
15 € zzgl. Versand

SCHWERES WARMBLUT 2021

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

PFERDESPORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: info@pferdesport-sachsen.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin Tel.: 035207 / 896 13
Breitensport, Jugend, LK, Ausschreibungen, kroenert@pferdesport-sachsen.de
Ausschüsse Disziplinen, Vereine, Beirat, Seminare,
LSB/Behörden, Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen, wagner@pferdesport-sachsen.de
Tierschutz/Umwelt, Abzeichenverwaltung

Manfred Kröber Tel.: 0171 / 8073287
Nachwuchsleistungssport, Kaderarbeit, kroeber@sachsens-pferde.de
Betreuung der Stützpunkte, Lehrgänge/Training,
Betreuung Mannschaften

Simone Bothe Tel.: 035207 / 896 10
Buchhaltung, Datenverwaltung, info@pferdesport-sachsen.de
Büroverwaltung, Handbuch, Ehrenrat,
Mitgliederverwaltung



Pferdezuchtverband

Sachsen-Thüringen e.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, außerdem
Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr; Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer Tel.: 035207 / 896 50
Zuchtleiter Bezirk Sachsen Mobil: 0172-3579992
kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 30
Assistentin der Geschäftsführung wienczek@pzvst.de

Anne Vogel Tel.: 035207 / 896 32
Stutbuch Reitpferde, Pony und vogel@pzvst.de
Spezialrassen/Jungzüchter

Kathrin Ruscher Tel.: 035207 / 896 33
Stutbuch SW, Kaltblut, Haflinger ruscher@pzvst.de
und Shetlandpony

Maika Mende Tel.: 035207 / 896 34
Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste mende@pzvst.de
alle Rassen/Equidenpässe

Anke Roßberg Tel.: 035207 / 896 37
Buchhaltung rossberg@pzvst.de

Susann Pretzschner Tel.: 035207 / 896 39
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation pretzschner@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legefeld
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl / Fax: 03643 / 248815

Telefonzeiten: Mo.-Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Vanessa Hellmund Tel.: 03643 / 2488 16
Assistentin der Geschäftsführung/ Mobil: 0172-6168 260
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe hellmund@pzvst.de

Lydia-Romy Heyder Tel.: 03643 / 2488 11
Assistentin der Zuchtleitung heyder@pzvst.de

René Hofmann Tel.: 03643 / 2488 14
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe hofmann@pzvst.de

Elisabeth Glowig Tel.: 03643 / 2488 18
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe glowig@pzvst.de

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Wietje Nolte
Referentin für Pferdehaltung Wietje.Nolte@smul.sachsen.de

Thür. Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Uwe Mieck Mobil: 0171-53 78 257
Zuchtleiter Bezirk Thüringen mieck@pzvst.de

Kathrin Weiß Mobil: 0172-82 88 470
Sachbearbeiterin/ Fachrechtskontrolle

Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de

Erika Ihlau - Geschäftsführerin erikaihla@gmail.com

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten

Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de

Heidrun Schoder - Geschäftsführerin h.schoder@trfv.de
Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung,
Ansprechpartnerin PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung, Turnierausschreibungen,
Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet

Johanna Haubold - Assistenz der GF j.haubold@trfv.de
Rechnungslegung

Nadia Geyersbach n.geyersbach@trfv.de
Sonderpfg., Lizenzaustellung und Verlängerung,
allg. Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit

Ines Schliwinski i.schliwinski@trfv.de
Turnierausschreibungen



TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.



c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.morneweg@morneweg-partner.de

Sächsische Gestütsverwaltung

www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smul.sachsen.de

SÄCHSISCHE GESTÜTSVERWALTUNG

Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke Tel.: 035207 / 890 103
Landstallmeisterin

Nadin Finger Tel.: 035207 / 890 101
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70 350 • Fax: 03421 / 70 3529

Antje Kerber Gestütsleitung
Beatrice Daxsel Sekretariat



Pferde in Sachsen und Thüringen



Fachmagazin für Zucht & Sport

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61

E-Mail: Verlag@Sachsens-Pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Geschäftsführung/Redaktion (verantw.) wagner@sachsens-pferde.de

Kerstin Conrad Tel.: 035207 / 896 60
ABO-Service, Kleinanzeigen, Buchhaltung, conrad@sachsens-pferde.de
Allg. Verwaltung, Anzeigen

Lisa Schmidt Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout, FN NEON zuchtseiten@sachsens-pferde.de

Lisa Kovacs Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout satz@sachsens-pferde.de

Termine 2020/ 2021
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

Dezember 2020		
05.12.	Qualifikation 9. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup	Moritzburg
09.-13.12.	WM Junge Dressurpferde	Verden
Januar 2021		
14.-17.01.	Partner Pferd / Weltcup / 9. DSP Freispring-Cup	Leipzig
	Grüne Woche (B2B - Business to Business Veranstaltung)	Berlin
20.-23.01.	Hengsttage des Deutschen Sportpferdes	München
Februar 2021		
13./14.02.	Hengstpräsentation Landgestüt	Moritzburg
20.02.	Jungzüchertag Sachsen	Borthen
27.02.	Vertreterversammlung	Thurm
März 2021		
06.03.	Sächsisch-Thüringischer Pferdetag	Graditz
offen	Jungzüchertag Thüringen	Oberpörlitz
19.-20.03.	Mitteldeutsche Frühjahrskörung	Prussendorf
April 2021		
10.-17.04.	Verkaufswochen SGV Landgestüt Moritzburg & Pferdezuchtverband SA-TH	Moritzburg
22.-25.04.	agra - Die Landwirtschaftsausstellung	Leipzig
Mai 2021		
14.-16.05.	Messe "Reiten-Jagen-Fischen"/Fachforum/Hengstpräsentation	Erfurt
30.05.	Gestütsschau	Graditz
22.-24.05.	Pfingstturnier Qualifikation Bundeschampionat Warendorf	Horka
Juni 2021		
03.-06.06.	Haflinger-Weltausstellung	Ebbs
02.06.	Sächs.-Thür. Championat Dt. Reit- und Dressurponys	Moritzburg
12.-13.06.	Sächs.-Thür. Championat Dt. Spring- und Vielseitigkeitsponys	Lengenfeld
19.06.	Sächs.-Thür. Stutenchampionat	Wolfersdorf
25.-26.06.	Offenes Brücker Kaltblut- Fohlenchampionat	Brück
23.-25.06.	Global Jumping 2021	Berlin
25.-27.06.	Summer Horse Event	Wolfersdorf
27.06.	Qualifikation Dt. Fohlenchamp. Lienen	Wolfersdorf

Juli 2021		
01.-04.07.	Sächs.-Thür. Championat Reit-, Dressur- und Springpferde	Burgstädt
offen	Deutsches Elite-Stutenchampionat u. Fohlenchampionat	Lienen
17.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen	Oberpörlitz
18.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen	Moritzburg
offen	DSP-Championate für Reit-, Dressur- und Springpferde	Darmstadt
31.07.-01.08.	Sächs.-Thür. Championat der Fahrpferde	Birkungen
August 2021		
26.-29.08.	WM Junge Dressurpferde	Ermelo (NL)
11.-15.08.	Bundeschampionate	Warendorf
19.-22.08.	Moritzburger Championatstage	Moritzburg
September 2021		
11./19./25.09.	Hengstparaden	Moritzburg
offen	WM Junge Springpferde	Lanaken (BEL)
Oktober 2021		
offen	Süddt. Haflinger-/ Edelbluthaflingerkörung mit "Blauem Band" und Süddt. Fohlenchampionat	München
10.-13.10.	WBFSH-Tagung	Dresden
30.10.	Offene Krumker Kaltblutkörung	Krumke
November 2021		
offen	8. Süddt. Ponykörung	offen
offen	Süddt. Sattelkörung und DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
offen	Süddt. Körung/ Schaufenster der Besten (Reitpferdeauktion)	Neustadt/Dosse
26.-27.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg
Dezember 2021		
04.12.	Qualifikation 9. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup	Moritzburg

Terminänderungen und -ergänzungen werden entsprechend veröffentlicht und sind jeweils fettgedruckt!

**GESCHÄFTSZEITEN
über Weihnachten und Neujahr**

Im Zeitraum vom 24. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021 sind die Geschäftsstellen des Pferdezuchtverbandes in Weimar und Moritzburg geschlossen. Ab dem 4. Januar 2021 stehen wir Ihnen in gewohnter Art und Weise an allen Wochentagen von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, außerdem Di. u. Do. bis 17:00 Uhr mit Rat und Tat zur Seite.

Wir wünschen allen Züchtern, Sportlern und Pferdefreunden eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

**7. VERKAUFSWOCHE
im Landgestüt Moritzburg**

Vom 10. April bis 17. April 2021 findet in Moritzburg die Verkaufswoche statt. Gesucht werden vierjährige und ältere Reitponys oder Pferde entsprechender Qualität, die altersgemäß geritten und bei älteren Pferden/Ponys bereits mit Platzierungen ausgestattet sind. Wenn Sie Ihr Pony/Pferd verkaufen möchten und diese Möglichkeit nutzen wollen, dann melden Sie sich bitte beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Geschäftsstelle Moritzburg, Tel.: 035207/89630 Die Ausschreibung finden Sie in der Januar-Ausgabe oder unter www.pzvst.de.



**LEISTUNGSPRÜFUNGEN
ERGEBNISSE 2020**

Name	LNR	Vater	Muttervater	Besitzer	Ergebnis
CVI Stationsprüfung Hengste 30 Tage Zuchtrichtung Reiten, Fahren in Moritzburg vom 06.10.-04.11.2020					
Bugatti	DE 481830066216	Bellissimo W-Q	Stainz	Stefanie Obermeyer, Leutershausen	8,31
Neustart	DE 455870061516	Neuländer	Allegro-G	Frank Fischer, Reinhardtsdorf	7,93
Shakespeare B	DE 455870015416	Starell	Arachon II	Endy Bonitz, Chemnitz	7,49
Wendelin	AUT003824027116	Wulkan	Straden	Frank Fischer, Reinhardtsdorf	7,47
Akitano	DE 481830017916	Atlantic	Nostradamus	Haflingergestüt Meura Inh. Anke Sendig	H 7,47
Naughty But Nice B	DE 455870015616	Novellino	Nebos II	Peggy Müller, Lichtenberg	7,17
EVI Feldprüfung Hengste Zuchtrichtung Ziehen, Fahren in Moritzburg am 04.11.2020					
Banause von Brück	DE 456560209116	Baron	Nestor van Gaasbeek	Brücker Agr.u.Landschafts GbR, Haseloff	9,11
Liebling	DE 427270061817	Louis	Helios	SGV Landgestüt Moritzburg	9,00

Sattelkörung Deutsches Sportpferde am 07.11.2020 in Marbach
Süddeutsche Hengstkörung und Hengstprämierung
für Pony-, Kleinpferde- und Spezialpferderassen am 14.11.2020 in Marbach

KN	Name	UELN	Rasse	Vater	Mutter-Vater	Beschicker	Ergebnis
113	NN	DE 484840040218	DR	Dan Kano AT	Losander	Caroline Gougain, Benzenschwil (CH)	Reservesieger Sportponys
115	Diamond Rock	DE 484840039818	DR	Dimension AT NRW	FS Champion de Luxe	Gestüt Römerhof, Höttingen	süddeutsch gekört
116	Crown Copyright	DE 473730326318	DR	Crown Charm Of Royal	Steendieks FS Dali	ZG Nagel, Dätgen	Reservesieger Süddt. Ponykörung & Rassesieger Sportponys
118	Dance Monkey	DE 473730477218	DR	D-Power AT	FS Pearcy Pearson	Barbara Hiller, Jettingen	nicht gekört
119	Casanova's Bad Boy	DE 473730172018	DR	Cartusch	Oweron	Anette Jauch, Villingen	nicht gekört
120	Nonplusultra DW	DE 473730478518	DR	FS Numero Uno	Churchill	BG Vanessa Pawelke - Johannes Huf, Hüffelsheim	süddeutsch gekört
122	Giotto	DE 441410770717	DR	Hesselteichs Golden Dream	Belissimo M	Steffi Hummer, Schönthal	süddeutsch gekört
123	Damiro SWS	DE 473730349617	DR	Don Johnson	FS Golden Moonlight	ZG Fimpel, Kißlegg	nicht gekört
124	Dany's Champanger B	DE 473730237517	DR	Dany Vanille	Veivel R	Rudolf Bühner, Rudersberg	Springsieger Sportponys
125	Venustas Dark Magic	DE 434340126816	DR	Dark Dornik	Renoir	Karen Link, Erbendorf	nicht gekört
126	Cielo di Camposanto	DE 481810096317	DSP	Camposanto	Lord Sinclair II	Yvonne Haug, Holzkirchen	nicht gekört
127	Diamant Halsnaes	DNK333FJ1802056	Fjord	Oliver Varby	Njord Halsnaes	Haltergem. Diamant Halsnaes, Mossautal	Reservesieger Robustponys
128	Failshofer Touch my Heart	DE 484840033417	DR	Diamond Touch NRW	Benetton S	Anna u. Ralf Bogensperger, Burgebrach	süddeutsch gekört
129	Midnights Bumblebee	DE 473730223316	NF	Midnight Blues	Cassedy	Roswitha Grumser, Melanie Kappel, Roigheim	nicht gekört
130	Black Devil MRH	DE 456370335210	Wel.D	Neuaddparc Black Diamond	Trefaes Brenin Du	Yvonne Haug, Holzkirchen	nicht gekört
132	Farbenfrohs Fürsten- traum	DE 484840065317	Dt.CPo	Farbenfrohs Fürstenball	Cheg Kim's Pure Class	Artur Nieberle, Kaufbeuren	süddeutsch gekört
133	Jyppy Jay	DE 435350005718	Dt.CPo	Jay MK	Vaderhoeve's Shaggy	Ilka Zimmerer, Trochtelfingen	süddeutsch gekört
134	Farbenfrohs Showmen	DE 484840055616	Dt.CPo	So-What	Fürst Farbenfroh	Artur Nieberle, Kaufbeuren	süddeutsch gekört
135	Isarons Amoretto	DE 484840002118	Shet	Aron van de Bekkenkamp	Bubba	Günther Schmid, Adelschlag	süddeutsch gekört
136	Oskar	DE 455550142718	Shet	Omar v. Roba	Brillant	Zucht und Sport K.u.T.Haupt, Eckartsberga	nicht gekört
137	Darcy vom Findling	DE 435350109518	Shet	Diablo v. Willem's Hof	Shadow van Drieoka	Elke Wingert, Hohenstein	nicht gekört
138	Nino vom Steingraben	DE 455550304818	Shet	Nils	Jack of Shetland	Marian Müller, Greußen	süddeutsch gekört
139	Gwendo vom Winzershof	DE 455550361318	Shet	Galant v. Hendritjntje	Jack of Shetland	Michael Winzer, Großfahner	süddeutsch gekört
140	Isarons Fidelio	DE 484840027318	Shet	Falk of Baltic Sea	Ambitie van de Zan- dkamp	Günther Schmid, Adelschlag	nicht gekört
141	Gentleman	DE 455550069617	Shet	Gigolo	Nordstern A 256	Christoph Heinrich, Zwickau	süddeutsch gekört
142	Teisenbergs Eliano	DE 484840076317	Shetu87	Emperor Bromishet	Briar Desmond	Alfred Burghartwieser, Teisendorf	Gesamtsieger Süddt. Ponykörung & Rassesieger Robustponys
143	Fauna's Captain Cactus	DE 434340206816	Shetu87	Chadouf van de Lopster Toren	CC's Mars	Helga Stadler, Taufkirchen	nicht gekört
144	Reggy vom Ziegengütl	DE 484840038716	DPbShM	ML's Rene	Basje van Hurwenen	Katrin Kiener, Vohenstrauß	nicht gekört
145	Bellissimo de Luxe	DE 435350329817	DR	Basall	Renoir	Patricia Hasse, Großenstein	süddeutsch anerkannt
146	Fuchshof's Dondyke	DE 473730161016	DR	Donchester	Van Dyke B	Franz Fuchs sen., Neuler	süddeutsch anerkannt
147	Leybuchs Picasso WE	DE 435350092517	Wel.A	Leybuchs Pierre	Criccieth Hywel	Tina Andrew, Schriesheim	süddeutsch anerkannt

148	Royal Star	DE 435350029416	Wel.A	Gramblin Echo	Dyfed Piper	Tina Andrew, Schriesheim	süddeutsch anerkannt
149	Polhaar Secret Seryddwr	NLD019010003481	Wel.A	Caeglas Elfryn	Boniface Llewelyn	Tina Andrew, Schriesheim	süddeutsch anerkannt
150	Leybuchs Pierre	DE 435350144911	Wel.A	Dyfed Piper	Criccieth Arwr	Tina Andrew, Schriesheim	Gesamtsieger Süddt. Prämierung
151	MISKO XVII-Rajko	DE 484840250614	Bosni	Ramiro	Agram	Tanja-Christin Trefz, Backnang	süddeutsch anerkannt & prämiert
152	Jamy von Krummesse	DE 427270128214	Dt.CPo	Jim Beam von Krummesse	Jaimy v.Clus	Kellermann Classicponyzucht Taubergrund, Rot am See	süddeutsch anerkannt
153	Cay	DE 427270198517	Shet	Chris v. 't Zand	Ambitie van de Zandkamp	Zucht und Sport K.u.T.Haupt, Eckartsberga	süddeutsch anerkannt
154	Peaches vom Herrenhof	DE 422220026215	Shetu87	Prince Perfect vom Herrenhof	Very dynamic v.d. buxushof	ZG Schweighart & Leon, Kiflegg	süddeutsch anerkannt & prämiert
155	Corrado v.'t Heidepark	NLD009091163281	Shetu87	Sander van de Hoefslag	Jasper van het Heidepark	ZG Reuter u. Flaiz, Haigerloch	süddeutsch anerkannt

Mitteldeutsche Herbstkörung in Neustadt (Dosse) 12.11.2020

KN	Rasse	Hengst	Farbe WH /Rö.	Abstammung	Züchter/Aussteller	Ergebnis
1	Shet	Marco Polo DE 455550022518	B 102 / 16	Mr. Ronaldo - Kalif - Winnetou	Karl Brunsch, 03205 Calau	nicht gekört
2	Shet	Magnus Liebas NLD009181231385	Rsche 102 / 16	Stefan van Aruba - Shadow van Drieoka - Octaaf van de Römer	W.F.J. ten Dam, NL - 7482RM Haaksbergen André Greif, 39606 Krevese	gekört
3	Shet	Emil von Seiferitz DE 455550163118	F 101 / 14	Eik v. 't Berckepad - Milan v.d. Geest - Andy A 254	Matthias Schimbke, 08393 Meerane Tobias u. Katharina Haupt, 06648 Eckartsberga	nicht gekört
4	Shet	Goldjunge DE 455551073318	FhLH 103 / 16	Sandfords Golden Gizmo - Wim v.d. Geest - Fellow van de Klaverhoek	Reidun u. Michael Hirschmann, 39249 Barby Werner Jonas, 03238 Finsterwalde	nicht gekört
5	Shet	Lancelot N v. Olven NLD009171225029	RSchi 98 / 15,5	Clothie Baron - Tyfoon v.d.Kozakkenhove - Kenneth v.Bunswaard	John Duteweert, NL - 7434 RP Lettele Chris Lenz, 39576 Stendal	gekört Siegerhengst
6	Shet	Kodi von der Wolfsbreite DE 456560040217	Schi	Kronprinz - Ian Mc Fa - Amigo	ZG Feilke-Hahn-Linde, 38871 Stapelburg ZG Feilke - Hahn, 38871 Stapelburg	nicht aufgetrieben
7	Shetu87	Mephisto vom Rehgraben DE 456560471917	Fsche 82 / 13,5	Blackertor Malachite - Braveheart of Dream Fields - Almnas Good Luck	Ulrich Braune, 14558 Nuthetal Dr. Nora Gatzke, 16845 Segeletz	nicht gekört
8	Shetu87	Hermits Saxon GBR039000AY0441	Creme 84 / 13,5	Tanzivan Tai-Antonias - Castlebrook Tom Thumb - Earlsdon Gerogian Silver	Hermit House Farm - Mr. & Mrs. A. Butterfield GB - Gawber Barnsley Agrarprod. GmbH C. Fatke, 14789 Rosenau	einget. n. EU 96/78
9	AMiHo	SC La ' iqua DE 456560257718	Db 86 / 12	EBF POL SH Gladiator - Libertymeres Velvet Buckeroo - Glory Be Farms Chocolate Chip	Katy Hoffmann, 16845 Dreetz Yvonne Remus, 39448 Börde-Hakel	gekört
10	Hafl.	Asterix DE 456560050117	FhLH 148	Amiro - Walddorf - Attila	Kevin Gifhorn, 38836 Dardesheim	nicht gekört
11	EHafl	Sunlight DE 455550088318	F 146	Souvenir - Steigenberg - Mosch	Peter Katzer, 02681 Wilthen	nicht gekört
12	EHafl	DE 456560296317	HFhLH 140	Souvenir - Wintertraum - Winterstern	Maik Paulenz, 03249 Sonnenwalde Conny Isabel Dähnel-Oppermann, 04746 Hartha	nicht gekört
13	Lewitz	Pilgrim DE 427270057618	Bsche 143	Pegasus - Mambo Moscan - Gento	Susan Bolte, 19300 Deibow Stephan Mehthorn, 16307 Gartz	gekört
14	Lewitz	Nordstern DE 4565678020716	Fsche 146	Nerath II - Pinto Junior - Galdos Ben Mors ox	Gestüt Forst , Wilfried Forst, 99734 Nordhausen	gekört
15	Wel.C	Chico DE 456560518018	B 136	Conan - River Dancer - Arthen Madog	Paul Volkmann, 16945 Marienfließ	gekört
16	Wel.C	Embers Dun Alreet GBR046010103997	Bks 132	Embers Rocknrolla - Keeshen Lightning - Cippyn Red Flyer	Maria Edmond, GB - WF14 8HY Upper Hopton Jürgen und Ragna King, 25938 Oldsum	gekört
17	Wel.D	DE 456560278218	Palomino 149	Brennabor Lord Zandor - Nantymnydd Platinum Celt - Nebo Daniel	Zuchtgemeinschaft Krohn /Dötschel, 14913 Reinsdorf	gekört Siegerhengst
18	DR	DE 427270212118	Fis 147	Heidbergs Nancho Nova - Golden Dancer - Power Boy	Madlen Blunk, 19077 Rastow	gekört
19	DR	Hesselteichs A Little Yellow DE 441411247818	Falbe 145	Golden Atreju - Hesselteichs Lucky Lao II - Gandalf	Lisa-Marie Hemschenherm, 33775 Versmold Ulrike Hemschenherm, 33775 Versmold	nicht aufgetrieben
20	DR	DE 422220080018	F 147	Chardonay Deluxe H - Caress - Nehros Nightshade	Carsten Reinold, 23560 Lübeck	nicht gekört
21	DR	Zaccolino CMB DE 456560477018	Db 147	Zacorado Blue - King Bjuti - Donauwind	ZG Böhm & Böhme, Claudia & Mario, 06258 Schnkopau	gekört
22	DR	DE 456560205918	B 148	CTS Delgado - Friedrichshof Dr. No - Kaiserwalzer	Janine Becker, 14641 Wustermark Detlef Schwolow u. Ute Göller, 14624 Dallgow	gekört
23	DR	Cookie DE 456560083018	Bfalb 147	FS Champion de Luxe - Fernet - Folklore	Sarah Jürgens, 38486 Klötze	nicht gekört

24	DR	DE 456560086618	B 150	HJK Chevalier Rouge - Argentino - Don Pedro	Hermann, Laura u. Hanna Högemann, 14929 Treuenbrietzen	nicht gekört
25	DR	Deja Vu DE 434340264818	Bfalb 146	Dark Highlight AT - Davignon - Apslau xx	Nadine Becker, 38275 Haverlah Holger Stoischek, 39615 Seehausen	gekört
26	DR	Ghostbuster DE 455550232118	Bfalb	Hesselteichs Golden Dream - FS Champion de Luxe - Power Man	ZG Degenhardt, 99988 Wendehausen Ulrike Hemschenherm, 33775 Versmold	nicht aufgetrieben
27	DR	Daddy Cool P DE 456560493618	B 146	Del Piero - Machno Carwyn - FS Champion de Luxe	LWB Pfitzmann GbR, 16775 Löwenberger Land	gekört
28	DR	Nilli Vanilli HmV DE 434340267118	F 148	Numerus Clausus - Orchard Boginov-Bolero	Marzena von Berswordt-Wallrabe, 16837 Flecken Zechlin	nicht gekört
29	DR	Mr.Double Diamond DE 456560470618	F 146	Double Diamond AK - FS Mr.Right - Speyksbosch Nelson	Meisdorf	gekört
30	DR	Phantasio spotty dream DE 456560037818	B 148	Coelenhage's Purple Rain - No Limit - Don Carlos	Reik Enkelmann, 06449 Aschersleben Sandra Bothe, 38838 Eilenstedt	gekört
31	DR	Hilkens D'Arco Baleno DE 441411030518	Falbe 148	Dating AT NRW - Branduardi M - Black Boy	Sabine Meiners, 28879 Grasberg	gekört Siegerhengst
32	DR	DE 484840023318	Bks 146	Kastanienhof Donnertrommler - Payman - FS Cocky Dundee	Dr. Daniela Hüber, 37077 Göttingen	ausgeschieden
33	DR	Cocobell de Karma M DE 456560468017	B 148	Coke saint of the Life - Beckenbauer - Honeymoon Star	Lisanne Dreier, 17219 Ankershagen Jana Dürr, 24966 Sörup	ausgeschieden
34	DR	DE 441410272717	Bis	Der Classicer - FS Champion de Luxe-Durello	Reinhold van der Sande, 46399 Bocholt Renate Lerche, 38723 Seesen	nicht aufgetrieben
35	DR	DE 455550042116	F	Playback - Staron - Maccardo	Michael Beindorf, 04924 Beutersitz	nicht aufgetrieben
36	DR	DE 422220016917	Ffalb 148	FS Don't Worry - Cinzano's Son - Brillant	Gestüt Hof Heitholm GmbH, 24109 Dressurausbildung Juliane Kraus, 38486 Klötze	gekört Prämie

Krumker Kaltblutkörung in Krumke 01.11.2020

KN	Rasse	Hengst	Farbe WH / Rö.	Abstammung	Züchter/Aussteller	Ergebnis
1	RhD-K	DE 456560215518	B 168 / 28	Calvados von Brück - Zimbo - Uwe	Brücker Agrar- und Landschafts GbR, 14822 Brück	gekört Prämie
2	RhD-K	DE 456560308118	R 162 / 26,5	Anwalt von Tucheim - Arsenal - Elbgang 1504	Olaf Peter, 16775 Gransee	gekört
3	RhD-K	DE 441411209018	B 162 / 25,5	Franzl - Helmut - Erländer	Peter u. Kathrin Breuer, 53881 Euskirchen Nehnes & Honig, 47574 Goch	gekört
4	RhD-K	DE 455550410418	BSchi 166 / 27	Fulminant - Erkan - Enno I	Handt GbR, 37345 Sonnenstein Maria Haupt, 16278 Angermünde	nicht gekört
5	RhD-K	DE 441410534018	F 163 / 27	Hannes Gold I - Hartmut - Obelix	Ulrich Henk, 57319 Bad Berleburg Hubert Dechert, 36341 Lauterbach	nicht gekört
6	RhD-K	DE 456560159018	B 164 / 28	Helmut - Erlwind von Dobberkau - Aramis	Rainer Schulze, 39638 Gardelegen Hans-Jürgen Schulz, 39624 Kalbe/M.	gekört
7	RhD-K	DE 456560428118	BSchi 164 / 28	Lou van Burg - Arnold von Wernstedt - Tonic van't Bloemenhof	Ulrich Steffens, 38836 Pabstorf Brücker Agrar- und Landschafts GbR, 14822 Brück	nicht gekört
8	RhD-K	DE 456560132418	B 163 / 28	Franziskus - Loustique D'el Mer 101/178 - Engardin	AEG Pretzier, 29410 Salzwedel ZG Schulz/Oberg, 29410 Salzwedel	nicht gekört
9	RhD-K	DE 455550255618	BSchi 162 / 26	Fulminant - Erkan - Echo	Handt GbR, 37345 Sonnenstein Charmaine Kaufmann, 16227 Eberswalde	nicht gekört
10	RhD-K	DE 455550277218	B 158 / 25	Ulan - Enno II - Elias 1858	Gerhardt Kley, 99867 Gotha Natur Energie Gotha GmbH, 99867 Gotha	nicht gekört
11	RhD-K	DE 455550255318	B 165 / 26,5	Fulminant - Enno I - Neptun v.Marienthal	Handt GbR, 37345 Sonnenstein Friedrich Burgath, 58285 Gevelsberg	gekört Siegerhengst
12	RhD-K	DE 456560428218	B	Lou van Burg - Arnold von Wernstedt - Eldor	Ulrich Steffens, 38836 Pabstorf Brücker Agrar- und Landschafts GbR, 14822 Brück	nicht aufgetrieben
13	RhD-K	DE 441410503818	F 166 / 28	Hannes Gold I - Nelson - Astor	ZG Winkelmann, 59348 Lüdinghausen Hubert Dechert, 36341 Lauterbach	gekört
14	RhD-K	DE 455550178518	B 170 / 28	Oskar - Ulano - Vainqueur du Seigneur	Thomas Schirmer, 04668 Grimma	nicht gekört
15	RhD-K	DE 443436944818	RSchi 164 / 26	Newton - Fritz - Nerlinger	ZG Boes-Nehnes, 47574 Goch Nehnes & Honig, 47574 Goch	nicht gekört
16	RhD-K	DE 443436542218	F	Ursus von Haara - Nemo - Araxos II	Hans-Peter Platen, 47906 Kempen Peter Köthe, 09648 Kriebstein	nicht aufgetrieben
17	RhD-K	DE 463630060218	Hlf 162 / 28	Gotthilf - Echo v.Dönitz - Benetto	Michael Kunkel, 63869 Heigenbrücken	gekört Prämie
18	RhD-K	DE 456560161718	B 164 / 28	Martell - Fulminant - Loustique D'el Mer 101/178	ZG Schulz/Oberg, 29410 Salzwedel	gekört
19	RhD-K	DE 455550256418	B 163 / 27	Marquis - Berti I - Fänger 1852	Handt GbR, 37345 Sonnenstein Stephanie Schreiner, 35321 Laubach	ausgeschieden
20	RhD-K	DE 455550276718	Hlb 158 / 26	Uriell - Fänder - Elias 1858	Gerhardt Kley, 99867 Gotha Natur Energie Gotha GmbH, 99867 Gotha	ausgeschieden
21	RhD-K	DE 455550361018	BSchi 160 / 26,5	Napoleon - Elmar - Eike	Steffen Winter, 99195 Großrudestedt David Haseloff, 14822 Brück	gekört
22	RhD-K	DE 455550461617	BSchi 162 / 28	Napoleon - Eckey - Gustaaf v.d. Lindehof	Pferdehof Gernandt, 99820 Hørselberg-Hainich Franz Boes, 47574 Goch	gekört
24	SchwK	DE 456560127017	Df 157 / 23	Mönchbräu - Mergel - Rondo (E)	Jana Ramme, 29410 Salzwedel ZG Reisener/Ramme, 29410 Salzwedel	gekört
25	Perch	DE 455987314317	R	L.D.'s Shiwasee Peyton - Rush River's Ranger - Mi Grandeur Brett	Steve u. Lori Wiste, USA - Spring Grove Bergquell-Brauerei Löbau GmbH, 02708 Löbau	nicht aufgetrieben



EINLADUNG

Wir laden recht herzlich zum traditionellen

Treffen der Meldestellenleiter der LK Sachsen

am Samstag, den 6. Februar 2021
von 10.00 - 14.00 Uhr
im Hotel „Schwarzes Ross“, Siebenlehn ein.

Themen:

- o Neuheiten Regelwerke und LK-Bestimmungen und Gebührenordnung 2021
- o Vorstellung des Ausschreibungsbearbeitungsprogramms VerA
- o Neuheiten nennung-online.de / TORIS
- o Erfahrungsaustausch - Tipps und Tricks, Klärung von Fragen und Problemen
- o Infos aus der Geschäftsstelle der LK
- o Sonstiges

Anmeldungen bitte bis zum 01.02.2021 an die Geschäftsstelle des LV Sachsen unter kroenert@sachsens-pferde.de oder Tel. 035207-89613.
HINWEIS: Wir bitten die Meldestellen, die Medikits haben, diese unbedingt mitzubringen.

Ausschuss PLS sowie LK für PLP Sachsen

INFORMATION

Jährliche Weiterbildung für Parcourschefs und Parcourschefanwärter der LK Sachsen

Aufgrund der aktuellen Lage hat sich der Ausschuss Parcourschefs dazu entschieden, die im ersten Quartal übliche Weiterbildung der Parcourschefs, Parcourschefanwärter und Interessierten zum Thema Parcoursbau vorerst nicht zu planen.

Sobald wir mehr wissen und sich die Lage beruhigt hat, beraten wir erneut und geben entsprechende Informationen bekannt.

Bleiben Sie gesund!

Ausschuss Parcourschefs

ANKÜNDIGUNG

DELEGIERTENVERSAMMLUNG des Landesverbandes Pferdesport e.V.

Aufgrund der aktuell akuten COVID19-Lage gibt der Vorstand des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Bezug auf die anstehende Delegiertenversammlung 2021 folgendes bekannt:

Der Vorstand des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. hält vorerst an einer regulären Durchführung der Delegiertenversammlung fest.

In gewohnter Weise ist hierfür ein **Donnerstagabend Anfang März 2021** vorgesehen und das **Hotel „Schwarzes Roß“** in **Siebenlehn** als Lokalität angedacht.

Weitere Informationen, ein genauer Termin und Ort sowie die offizielle Einladung inkl. Tagesordnung wird rechtzeitig auf der Homepage des Landesverbandes unter www.pferdesport-sachsen.de veröffentlicht und zusätzlich in den kommenden Ausgaben der PFERDE in Sachsen und Thüringen abgedruckt.

Andreas Lorenz
Präsident

EINLADUNG

Jährliche Weiterbildung für Turnierrichter der LK Sachsen

Der Ausschuss Turnierrichter lädt alle Turnierrichter und Richteranwälter der LK Sachsen zur jährlichen Weiterbildung ein.

ÄNDERUNGEN LPO 2021 mit Joachim Geilfuß

Waldhotel am Reiterhof in 09306 Seelitz,
Kolkauer Str. 25

aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl stehen zwei Termine zur Auswahl:

Samstag, 30. Januar **Sonntag, 31. Januar**
jeweils ab 9.00 Uhr
(bitte einen Termin davon wählen)

Aufgrund der aktuellen Hygieneregeln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie müssen wir die Teilnehmer auf 2 Tage aufteilen. Bitte melden Sie sich daher unbedingt an und teilen Sie uns UNBEDINGT ihren Wunschtermin mit.
Anmeldung bei Simone Bothe unter E-Mail info@pferdesport-sachsen.de oder Telefon 035207 - 896 10.

Sofern Ihnen eine Teilnahme nicht möglich ist, bitten ebenso um eine kurze Rückmeldung.

Vielen Dank.

Ausschuss Turnierrichter

EINLADUNG

Hiermit laden wir alle Fahrer und Fahrsportinteressierten zum traditionellen

Fahrertag

am Samstag, 6. Februar 2021
vorr. ab 10:00 Uhr

Gasthof Ritterhof, Hauptstraße 96, 09648 Altmittweida

Die Themen sowie weitere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Fahrausschuss

TALENTSCOUTING DRESSUR 2021



Auch in diesem Jahr ist der Disziplin Ausschuss Dressur des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. auf der Suche nach jungen Nachwuchstalenten.

Erneut stehen hierfür mehrere Termine mit verschiedenen Trainern an unterschiedlichen Orten zur Auswahl zur Verfügung, bei denen sich talentierte Dressurreiterinnen und -reiter mit ihren Pferden und Ponys vorstellen können.

Samstag, 23. Januar 2021
Reitanlage Seelitz
Trainer Enrico Schöbel

Samstag, 30. Januar 2021
Reitanlage DD Gompitz
Trainer Stefan Puschmann

Sonntag, 31. Januar 2021
Reitanlage Lzg Abnaundorf
Trainer Sebastian Kriebitzsch

Wir bitten um folgende Vorerfahrung im Sattel: ReiterInnen U14 (Jg. 2007 und jünger) mind. Kl. A* platziert, ReiterInnen U16 (Jg. 2006-2005) mind. Kl. L* platziert, ReiterInnen U18 (Jg. 2004-2003) mind. Kl. M* platziert.

Neben den Jugendlichen sind auch deren Trainer und Eltern eingeladen, bei den jeweiligen Talentscoutingterminen dabei zu sein und mit den Trainern und den Mitgliedern des Ausschusses Dressur ins Gespräch zu kommen.

Interessierte Jugendliche melden sich bitte unter Angabe des Wunschtermins bis 31. Dezember 2020 mittels Zusendung des verbindlichen Anmeldeformular an seminare@pferdesport-sachsen.de an.

Die Kapazität der Trainingstage ist auf jeweils max. 12 Plätze begrenzt, die in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden.

Die Kosten für Trainer und Anlagennutzung trägt der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.. An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten.

„Wir wollen Euch alle sehen und natürlich auch Eure Eltern, Heimtrainer und gegebenenfalls Pferdebesitzer kennenlernen. Wir werden Euch mit den besten Trainern Sachsens „abholen“ und ihr müsst nichts weiter tun, als zu Euch und Eure Pferde und Ponys bei den Trainingstagen zum Talentscouting vorzustellen. Traut Euch und meldet Euch an!“, fasst Thomas Vos, Vorsitzender des Disziplin Ausschusses Dressur den erneuten Aufruf zum Talentscouting zusammen.

Weitere Infos unter www.pferdesport-sachsen.de



Lehrgänge Vierkampf 2021



Der Jugendausschuss informiert alle Vierkampfinteressierten:

Lauf- und Schwimmtraining
Termin: 23.01.2021 / 10:30-13:00 Uhr
Ort: Sportforum Chemnitz

Anmeldungen bis 18.01.2021 an Daniel Schwieder unter familie.schwieder@yahoo.de, Tel. 0173 9450604.

Lehrgang Vierkampf
bei Landestrainer Manfred Kröber
Termin: 12.02.-14.02.2021
Ort: Fohlenhof Schöniger, Lengenfeld

Anmeldungen bis 29.01.2021 an Antje Schöniger unter antjeschoenige88@aol.com, Tel. 0173 8541256.

Lehrgang Vierkampf
bei Landestrainer Manfred Kröber
Termin: noch nicht bekannt
Ort: Moritzburg

Anmeldungen bis 00.00.2021 an Daniel Schwieder unter familie.schwieder@yahoo.de, Tel. 0173 9450604

Vierkampf Wettbewerbe
im Rahmen des Auerbacher Hallenturnieres 2021
Termin: 02.04.-03.04.2021
Ort: Auerbach/Vogtland

Deutschlandpreis der Vierkämpfer 2021
(Bundesvierkampf/ Bundesnachwuchsvierkampf)
Termin: noch nicht bekannt
Ort: noch nicht bekannt

Vierkampf Wettbewerbe
im Rahmen des Kinderfestes Dorfchemnitz
Termin: 01.05.-02.05.2021
Ort: Dorfchemnitz

Vierkampf Wettbewerbe
im Rahmen des Turniers in Röhrsdorf/bei Chemnitz
Termin: 28.08.-29.08.2021
Ort: Röhrsdorf/Chemnitz

Vierkampf Wettbewerbe
im Rahmen des Kinderreitfestes Grimma
Termin: 10.09.-11.09.2021
Wo: Grimma

Landesmeisterschaften/Landesbestenermittlung 2021
Termin: 16.10.-17.10.2021
Wo: Prussendorf / Sachsen-Anhalt

ACHTUNG NEU

Die Sichtung für den Deutschlandpreis der Vierkämpfer (Bundesvierkampf/ Bundesnachwuchsvierkampf) erfolgt in 2021 wie folgt:

- Lehrgang Vierkampf in Lengenfeld ODER in Moritzburg
- Schwimm-/Lauftraining in Chemnitz am 23.01.2021
- Vorbereitungstrainingstag im März 2021 (Über den genauen Termin und Ort wird rechtzeitig informiert. Teilnahme erfolgt nur auf Einladung.)

Fragen und Informationen rund um die Disziplin Vierkampf können gern an Daniel Schwieder per E-Mail an familie.schwieder@yahoo.de oder unter der Telefonnummer 0173/9450604 gestellt werden. Willkommen sind alle Kinder und Jugendliche, welche Spaß an Sport und Reiten haben.

Lehrgänge Vielseitigkeit 2021

**Sichtung Vielseitigkeit Ponys und Pferde
bei Landestrainer Manfred Kröber**

**22.-24.01.2021, Lengenfeld/Vogtl
29.-31.01.2021, Neu-Krauscha**

Anmeldungen bis zum 18.12.2020 an Gunter Schöniger, Fohlenhof Schöniger unter info@foehlenhof-schoeniger.de, Tel. 037606-2795

Die Lehrgänge dienen der Auswahl der Reiter für den Lehrgang Vielseitigkeit vom 08.-10.02.2021 bei Bundestrainer Fritz Lutter in Seelitz (Ponys) bzw. den Förderlehrgang Junioren / JR vom 19.-21.03.2021 bei Antje Schöniger in Neu-Krauscha. Die Reiter werden hierzu gesondert eingeladen.

Die Teilnahme am SFP-Lehrgang bei BT Fritz Lutter ist für die Nachwuchskader mit dem Kaderpferd/-Pony verpflichtend. Eine Anmeldung mit dem Kaderpferd/-Pony bei einem der beiden Sichtungslerngänge ist nicht nötig. Sie sind mit diesem für den Lehrgang bei BT Fritz Lutter fest eingeplant.

ACHTUNG:

Bitte für alle Lehrgänge das Formular unter www.pferdesport-sachsen.de / Formulare / Verband / „verbindliche Anmeldung Lehrgang“ benutzen!

**SFP-Lehrgang
bei Bundestrainer Fritz Lutter
08.-10.02.2021, Seelitz**

Die Einladung der Reiter-Pferd-Paare erfolgt im Anschluss an die Sichtungen und Nominierung durch den Ausschuss Vielseitigkeit sowie den LT Manfred Kröber. Für die Landeskader (Ponys und Pferde) ist dieser Lehrgang verpflichtend. Sie sind mit ihrem Kaderpferd/-pony ohne Sichtung fest eingeplant.

**Einladungslehrgang Vielseitigkeit
bei Andreas Weiser
12.-14.03.2021, Neu-Krauscha**

Die Einladung der Reiter-Pferd-Paare erfolgt durch den Ausschuss Vielseitigkeit.

**Einladungslehrgang Nachwuchs Vielseitigkeit
bei Antje Schöniger
19.-21.03.2021, Neu-Krauscha**

Die Einladung der Reiter-Pferd-Paare erfolgt im Anschluss an die Sichtungen durch den Ausschuss Vielseitigkeit sowie den LT Manfred Kröber.

SFP-Förderlehrgänge 2021



In Vorbereitung der grünen Saison finden wieder Förderlehrgänge des Vereins zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V. (SFP) statt.

Die Teilnahme an den Lehrgängen ist für die jeweiligen Landeskader verpflichtend.

Heimtrainer und Interessierte sind herzlich zu den Lehrgängen eingeladen. Die Lehrgänge werden für die Lizenzverlängerung anerkannt.

Vielseitigkeit

Lehrgang bei Bundestrainer Fritz Lutter

8.-10. Februar 2021, Seelitz

Interessierte Reiter können sich über die Sichtungslerngänge in Lengenfeld und Neu Krauscha (siehe gesonderte Infobox in 12/2020) empfehlen. Die Teilnahme am Lehrgang (und an einer der Sichtungen) ist für die Landeskader Vielseitigkeit (außer L-Kader) verpflichtend.

Springen

Lehrgang bei Bundestrainer Peter Teeuwen

23.-25. April 2021, Moritzburg

Die Teilnahme am Lehrgang ist für die Landeskader Springen (außer L-Kader) verpflichtend.

Anmeldungen bis 02.04.2021 bei LT Manfred Kröber, kroeber@sachsens-pferde.de, Tel 0171-8073287, Fax 036623-23812.

Dressur

Lehrgang bei Bundestrainerin Caroline Roost

5.-6. Februar 2021, Großbuch

Die Teilnahme am Lehrgang ist für die Landeskader Dressur verpflichtend.

Anmeldungen bis 16.01.2021 bei LT Manfred Kröber, kroeber@sachsens-pferde.de, Tel 0171-8073287, Fax 036623-23812.

Fahren

Lehrgang bei Daniel Schneiders

26.-28. März 2021, Seelitz

Neu: Der Lehrgang ist vorrangig für Landeskader Fahren vorgesehen, wobei mindestens fünf Plätze Fahrern der Altersklasse U30 vorbehalten sind. Anmeldungen (auch Kader) bis 12.03.2021 bei Lukas Wenderoth, kutschfahrten-wenderoth@gmx.de oder Carmen Göbel, C.Goebel@tom-buettner.de. Eventuelle freie Plätze werden durch den Ausschuss Fahren in Absprache mit dem SFP besetzt.

Die SFP-Förderlehrgänge sind generell für die jeweiligen Landeskader (Vielseitigkeit, Springen und Dressur jeweils ohne L-Kader) verpflichtend.

Weitere Plätze können durch SFP-Mitglieder und Interessierte besetzt werden. Anmeldung nur mittels Formular und gemäß der jeweiligen Anmeldeschlüsse bei o.g. Ansprechpersonen.

Die Lehrgänge sind für Kaderreiter/-fahrer und SFP-Mitglieder kostenfrei (Trainerkosten). Allen weiteren Personen werden anteilige Trainerkosten durch den SFP in Rechnung gestellt.

ACHTUNG:

Bitte für alle Lehrgänge das Formular unter www.pferdesport-sachsen.de / Formulare / Verband / „verbindliche Anmeldung Lehrgang“ benutzen!

Wichtige Termine Springen 2021

Wann?	Wo?	Was?	Wer?
14.-17.01.2021	Leipzig	PARTNER PFERD, Finale Eggersmann Cup	qualifizierte Reiter
30.-31.01.2021	Verden	Finale Bundesnachw.champ. Pony	durch BT nominierte Reiter
26.-28.03.2021	Darmstadt	Süddt. Hallenchamp. der Ponyreiter	benannte Reiter
23.-25.04.2021	Moritzburg	SFP-Kaderlehrgang bei BT Teeuwen inkl. Kadertag Springen	alle Kaderreiter + auf Einladung
14.-16.05.2021	Warendorf	Preis der Besten	ggf. qualifizierte Reiter
21.-24.05.2021	Horka	Pfingstturnier, Sichtung DJM	
21.-24.05.2021	Lgl.-Oberhain	Pfingstturnier, Sichtung DJM	
03.-06.06.2021	Oberfrauendorf	Springturnier	
03.-06.06.2021	Balve	DM offene Klasse	
08.-13.06.2021	Hagen a.T.W.	Future Champions - internat. Jugendturnier	benannte Reiter (je 2x Jun/JR)
18.-20.06.2021	Moritzburg	Sächsische Jugendmeisterschaft; Sicht. DJM	alle Kader; Sichtung optional
01.-04.07.2021	Burgstädt	Sächsische Meisterschaft off. Kl.; Sicht. DJM	
30.07.-01.08.2021	Baschütz	Dressur und Springturnier, Sichtung DJM	
05.-08.08.2021	Neustadt/Dosse	Jugendturnier „Turnier der Vorbilder“; Sicht. DJM	
10.-12.09.2021	Darmstadt	Deutsche Jugendmeisterschaft	nomin. Reiter (2+1 TN lt. Qu.)
?	?	Süddt. Ponymeisterschaften Dressur/Spring.	nominierte Reiter
10-11/2021	Warendorf	Bundeskadersichtungslehrgang Pony	benannte Reiter
10-11/2021	Warendorf	Bundeskadersichtungslehrgang Jun/JR	benannte Reiter
11/2012	vorr. Prussendorf	Sichtungstunier Bundesnachw.champ. Pony, Jun/JR	benannte Reiter
18.-21.11.2021	Verden	Jugend Challenge - nation. Jugendturnier	
03.-05.12.2021	Aachen	Salut-Festival - nationales Jugendspringturn.	

Stand: 26.10.2020 - Änderungen vorbehalten

Wichtige Termine Dressur 2021

Wann?	Wo?	Was?	Wer?
10.01.2021	Seelitz	Kadertag Dressur	alle Kader + Eltern
23.01.2021	Seelitz	Talentscouting Dressur / E. Schöbel	interessierte Reiter
30.01.2021	DD-Gompitz	Talentscouting Dressur / S. Puschmann	interessierte Reiter
31.01.2021	Lzg-Abtnaudorf	Talentscouting Dressur / S. Kriebitzsch	interessierte Reiter
?	?	Preis der Zukunft Dressur	durch BT nominierte Reiter
06.-07.02.2021	Großbuch	SFP-Kaderlehrgang / BT C. Roost	alle Kaderreiter
?	?	Frühjahrslehrg. Albedyll-Jugend-Förderpreis	benannte Reiter
?	?	Frühjahrslehrg. Albedyll-Children-Förderpreis	benannte Reiter
19.-21.02.2021	Alsfeld	Sichtungslehrg. Preis der Besten Child/Jun/JR	benannte Reiter (2 TN lt. Qu.)
? 19.-21.03.2021	Balingen	Sichtungslehrg. Preis der Besten Pony	benannte Reiter (1 TN lt. Qu.)



Wann?	Wo?	Was?	Wer?
26.-28.03.2021	Darmstadt	Süddt. Hallenchamp. der Ponyreiter	benannte Reiter
16.-18.04.2021	Kronberg	Sichtungsturnier Preis der Besten - Süd	ggf. qualifizierte Reiter
14.-16.05.2021	Warendorf	Preis der Besten	ggf. qualifizierte Reiter
08.-13.06.2021	Hagen a.T.W.	Future Champions - internat. Jugendturnier	benannte Reiter (je 2x Jun/JR)
18.-20.06.2021	Moritzburg	Sächsische Jugendmeisterschaft; Sicht. DJM Pony/Jun (Finale)/JR	alle Kader
06/2021	Warendorf	Sichtungselehrgang Bu.Na.Cha. Jun/JR	benannte Reiter
01.-04.07.2021	Burgstädt	Sächsische Meisterschaft off. Kl.; Sicht. DJM JR (St. Georg)	
30.07.-01.08.21	Baschütz	Sicht. DJM Pony/Jun (nur wenn jew. FEI)	
11.-12.09.2021	Darmstadt	Deutsche Jugendmeisterschaft (Inkl. Bu.Na.Cha. Dressur Jun)	nomin. Reiter (2+1 TN lt. Qu.) ggf. qualifizierte Reiter
?	?	Süddt. Ponymeisterschaften Dressur/Spring.	nominierte Reiter
10-11/2021	Warendorf	Sichtungselehrgang Bu.Na.Cha. Pony	benannte Reiter
10-11/2021	Warendorf	Bundeskadersichtungselehrgang Pony	benannte Reiter
10-11/2021	Warendorf	Bundeskadersichtungselehrgang Jun/JR	benannte Reiter
?	?	Herbstlehrg. Albedyll-Förderpreis	benannte Reiter
?	vorr.Prussendorf	Finale Albedyll-Förderpreis u. MDJC	qualifizierte Reiter
18.-21.11.2021	Verden	Bundesnachwuchschamp. Dressur Pony	ggf. qualifizierte Reiter

Stand: 26.10.2020 - Änderungen vorbehalten

Wichtige Termine Vielseitigkeit 2021

Wann?	Wo?	Was?	Wer?
Sachsen inkl. SM und LBE			
24. - 25.04.2021	Diera	Kombi E, VA, Kombi A	1.Sichtung GS Pferde und Ponys
01. - 02.05.2021	Seelitz	Kombi E, VA, Junge Pf.	2.Sichtung GS Pferde und Ponys
05. - 06.06.2021	Pappendorf	Kombi E, VA	FN uvex-Trophy Pferde, 3. Sichtung GS Pferde
11. - 13.06.2021	Lengenfeld	Kombi A	FN uvex-Trophy Ponys, 3. Sichtung GS Ponys
14. - 15.08.2021	Langenstriegis	VE, VA, VL	SM VS Junge Reiter und Ponys
11. - 12.09.2021	Grimma	VE	Kinderreitfest inkl. LBE VS Pferde + Ponys
11. - 12.09.2021	Dresden-Pillnitz	Breitensport	
18. - 19.09.2021	Crostwitz	VE, VA, VL	SM VS offene Klasse
09. - 10.10.2021	Neu-Krauscha	Kombi E, VA**	SM VS Junioren
National			
13.. - 16.05.2021	Warendorf	VM	Preis der Besten Jun / JR, auf Einladung
17. - 20.06.2021	Luhmühlen	CCI5*-L, CCI4*-S	DM Vielseitigkeit Reiter
24. - 27.06.2021	Kreuth	CCI2*-L, CCI3*-L*	DM Junioren u. Junge Reiter
Jun/Juli 2021	Lauterbach	Kombi E	GS Pferde



Wann?	Wo?	Was?	Wer?
02. - 04.07.2021	Münster-Handorf	Kombi E	GS Pony
24. - 25.07.2021	Warendorf	Kombi A	uvex-Trophy - BNC Pferde und Ponys
06. - 08.08.2021	Bad Harzburg	CCI2*-L	Bundeswettkampf VS
20. - 22.08.2021	Hambach	CCI2*-S, CCI3*-S	DAM Vielseitigkeit
02. - 03.10.2021	Ströhen	CCIP2*-L, CIC2*-S, VL U16; VA**	DM Pony, Finale >VL U16
Lehrgänge 2020			
22. - 24.01.2021	Lengenfeld	Sichtung LT Manfred Kröber	Ponys + Pferde
29. - 31.01.2021	Neu-Krauscha	Sichtung LT Manfred Kröber	Ponys + Pferde
08. - 10.02.2021	Seelitz	SFP-Kaderlehrgang BT Fritz Lutter	SFP-Kaderlehrgang
12. - 14.03.2021	Neu Krauscha	Einladungslehrgang Andreas Weiser	auf Einladung
19. - 21.03.2021	Neu Krauscha	Nachwuchslehrgang Antje Schöniger	Nachwuchs, auf Einladung

Stand: 08.11.2020- Änderungen vorbehalten

Wichtige Termine Fahren 2021

Wann?	Wo?	Was?
14.-17.01.2021	Leipzig	Weltcup
06.02.2021	Altmittweida	Fahrttag
26.-28.03.2021	Seelitz	SFP-Förderlehrgang Fahren bei Daniel Schneiders Kader
09.-11.04.2021	Großolbersdorf	Förderlehrgang Fahren Nicht-Kader
08.-09.05.2021	Langenbernsdorf	Ein-/Zweisp. Kl. A, Quali Bundescha.
15.-16.05.2021	Seifersdorf	Ein-/Zweisp. Kl. A, Quali Bundescha.
22.-24.05.2021	Horka	Ein-/Zweisp. Kl. A, Quali Bundescha.
27.-30.05.2021	Riesenbeck	DM Vierspänner Pferde
28.-30.05.2021	Bobenneukirchen	SM Fahren Einspänner Pony, Ein-/Zweisp. Pf./Po. Kl. A
12.-13.06.2021	Crostwitz	SM Zweispänner Pony, Ein-/Zweisp. Pf. & Po. Kl. M, Quali Bundescha.
18.-20.06.2021	Seelitz	SM Einspänner Pferde, Ein-/Zweisp. Pf. & Po. Kl. M, Quali Bundescha.
26.-27.06.2021	Großolbersdorf	Ein-/Zweisp. Kl. A, Quali Bundescha
vorr. 07.07.2021	Moritzburg	Quali Bundescha., Einsp. Kl. A
10.-11.07.2021	Frohburg	SM Fahren Zweispänner Pf., Ein-/Zweisp. Pf. Kl. M, Zweisp. Po. Kl. M
16.-18.07.2021	Weißbach	Ein-/Zweisp. Pf. & Po. Kl. A, Quali BuCha
15.-18.07.2021	Lauchheim-Hülen	DM Einspänner Pferde und Ponys, Zweisp. Ponys, Viersp. Ponys
22.-25.07.2021	Lähden	DJM Fahren, Bundesnachwuschampionat Fahren
05.-08.08.2021	Schildau	WM Para-Fahrer, ev. WM-Sichtung Zweispä. Pf. o. Ponys
12.-15.08.2021	Drebkau	DM Zweispänner Pferde und Ponys
19.-22.08.2021	Moritzburg	Bundescha. Schweres Warmblut & Fahrpf., Moritzburger Fahrponycha.
n.n.	n.n.	Süddt. Mannschaftsmeisterschaft Fahren

Stand: 10.11.2020 - Änderungen vorbehalten



Sächsische Meisterschaften/Landesbestenermittlungen sowie Championate und Bundesveranstaltungen 2021



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Datum	Ort	Veranstalter	SM, LBE
24.04.	Limbach-Oberfrohna	RFV Limbach-Oberfrohna e.V.	Sächs. Meisterschaft und LBE Quadrille
24.04.	Leipzig/ Schenkenberg	RVV Schenkenberg e.V.	LBE Voltigieren L-Gruppen
22.-24.05.	Horka	RFV Wehrkirch Horka e.V.	Qualifikation Bundeschampionat 5- + 6-jährige Springpferde
28.-30.05.	Bobenneukirchen	Ländlicher RFV Bobenneukirchen e.V.	Sächs. Meisterschaft Fahren 1-Spänner Ponys
02.06.	Moritzburg	LV PS Sachsen e.V. + PZV Sachsen-Th. e.V.	Qualifikation Bundeschampionat 5- + 6-jährige Dressurpferde und -ponys, Sächs./Thür. Championat Dt. Reit- und Dressurpony
09.06.	Moritzburg	LV PS Sachsen e.V. + PZV Sachsen-Th. e.V.	Qualifikation Bundeschampionat 5- + 6-jährige Springpferde
12.-13.06.	Crostwitz	PSV Am Klosterwasser e.V., Panschwitz-K.	Sächs. Meisterschaft Fahren 2-Spänner Ponys
12.-13.06.	Lengenfeld/Vogtl.	RFV Lengenfeld/Vogtl. e.V.	Sächs./Thür. Championat Dt. Spring- und Geländeponys, Qualifikation Bundeschampionat Springponys sowie Geländeponys und -pferde
18.-20.06.	Moritzburg	RFV Moritzburg e.V. + LV PS Sachsen e.V.	Sächs. Meisterschaft Dressur/Springen Pony, Children, Jun., Junge Reiter
18.-20.06.	Seelitz	RFV Seelitz e.V.	Sächs. Meisterschaft Fahren 1-Spänner Pferde
26.-27.06.	Moritzburg	RFV Moritzburg e.V.	Sächs. Meisterschaft Voltigieren
01.-04.07.	Burgstädt	RV St. Georg Burgstädt e.V.	Sächs. Meistersch. Dressur/Springen offene Klasse, Sächs./Thür. Championat Dt. Reit-, Dressur- und Springpferde, Qualifikation Bundeschampionat 5- + 6-jährige Spring- und Dressurpferde
31.07. - 01.08.	Birkungen / THR	RFV Unterm Dün Birkungen - Eichsfeld e.V.	Sächs./Thür. Championat Dt. Fahrpferd
10.-11.07.	Frohburg	RFV Greifenhain e.V.	Sächs. Meisterschaft Fahren 2-Spänner Pferde
?	? / THR	?	Sächs./Thür. Championat Dt. Vielseitigkeitspferde
16.-18.07.	Dorfchemnitz	RFV Dorfchemnitz e.V.	Sächs. Amateurmeisterschaft Dressur und Springen
05.-08.08.	Schildau	Privilegierte Schützen-gilde Schildau e.V.	WM Fahren Para (Einspänner)
14.-15.08.	Langenstriegis	SV Langenstriegis Grün-Weiß e.V.	Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit Pony und Junge Reiter
12.-15.08.	Warendorf	Dt. Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)	Bundeschampionat des Dt. Reit-, Dressur-, Spring- und Geländepferdes sowie -ponys
19.-22.08.	Moritzburg	PZV Sachsen-Th. e.V.	Bundeschampionat Schweres Warmblut, Bundeschampionat Dt. Fahrpferde, Moritzburger Fahrponychampionat
10.-12.09.	Grimma	Kindereitfest Grimma e.V.	LBE VS Pony und Pferde
18.-19.09.	Crostwitz	PSV Am Klosterwasser e.V., Panschwitz-K.	Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit offene Klasse
25.-26.09.	Leipzig-Abtnaundorf	RFV „Herodot“ Leipzig e.V.	LBE Voltigieren N-Einzel
09.-10.10.	Neu-Krauscha	PS Internat. "Tannehof" Neu Krauscha e.V.	Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit Junioren
Okt.	? / SAN	?	Sächs. Meisterschaft und LBE Vierkampf

Turnierplan 2021

Datum	Ort	Veranstalter	Kategorie	Bemerkung	Disziplin
14.01. - 17.01.	Leipzig/ Neue Messe	PARTNER PFERD 2021 inkl. Finale TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD CUP, Finale Eggersmann PARTNER PFERD Junior Cup	CSI-W / CAI-W / CSIYH* / CSN / CVI-W/CSI	LV Pferdesport Sachsen e. V., En Garde Marketing GmbH	S,F,Volt.
05.03. - 07.03.	Lungkwitz	Hallenturnier	mehr als 50% L-M*	RFV Gestüt am Wilisch e. V.	D,S
14.03. - 14.03.	Lgl.-Niedersteinbach, PH Berger	(Halle)	mehr als 50% E+A	RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V.	S
"27.03. - 28.03. alternativ 24.04 - 25.04."	Bobersen	Hallenturnier	mehr als 50% L-M*	RFV Bobersen e.V.	D,S
03.04. - 03.04.	Auerbach-Sorga	Hallenturnier und Vierkampfwettbewerbe	mehr als 50% E+A (+WB)	PSV Auerbach-Sorga e. V.	D,S
03.04. - 03.04.	Greifenhain (Reithalle Fischer)	Hallenturnier auf Reiterhof Fischer in Greifenhain	mehr als 50% E+A	RFV Greifenhain e. V.	D,S
09.04. - 11.04.	Dresden Gompitz	23. Frühjahrs-Hallenturnier Dressur und Springen	mehr als 50% L+ M*	RV Gompitz e. V.	D,S
"10.04. - 11.04. alternativ 17.04 - 18.04."	Altenbach	Hallenturnier	mehr als 50% E+A	RFV Altenbach e. V.	D,S
24.04. - 24.04.	Limbach-Oberfrohna (RA Günther)	Sächs. Meisterschaft und Landesbestenermittlung Quadrille Reiten	nur E + A (+WB)	RFV Limbach-Oberfrohna e. V.	Quadrille
24.04. - 24.04.	Leipzig/ Schenkenberg	Landesbestenermittlung Gruppenvoltigieren		RVV Schenkenberg e. V.	Volt.
24.04. - 25.04.	Diera-Nieschütz	Vielseitigkeitsturnier, 1. Sichtung Goldene Schärpe Pferde und Ponys, Kreismeisterschaft Vielseitigkeit Landkreis Meißen	mehr als 50% E+A	RFV Diera e. V.	D,S,Viels.
24.04. - 25.04.	Lößnitz	Springturnier	E-S	RV Lößnitz e. V.	S
24.04. - 25.04.	Röhrsdorf/ Dresden	Freilandturnier	mehr als 50% L-M*	RFV "Schloß Röhrsdorf" e. V.	D,S
27.04. - 27.04.	Lgl.-Oberhain, B95		mehr als 50% E+A	RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V.	S
01.05. - 02.05.	Seelitz	Prüfungen für junge Pferde, 2. Sichtung Goldene Schärpe Pferde und Ponys	nur E + A (+WB)	RFV Seelitz e. V.	D,S,Viels.
30.04. - 02.05.	Pirna-Jessen	Dressurturnier	mehr als 50% L-M	RFV e. V. Pirna-Jessen	D
01.05.	Meltewitz		mehr als 50% E+A	SG Meltewitz e. V., Abt. PS	S
01.-02.05.	Jößnitz		mehr als 50% L-M*	RFV Jößnitz e. V.	D,S
02.05. - 02.05.	Lößnitz	Voltigierturnier (Halle)		RV Lößnitz e. V.	Volt.
07.05. - 09.05.	Dürreweitzschen		mehr als 50% E+A (+WB)	SV Ragewitz-Dürreweitzschen e. V., Sekt. PS	D,S
07.05. - 09.05.	Kemnitz		mehr als 50% L-M*	RFV Kemnitz e.V.	D,S
08.05. - 09.05.	Langenbernsdorf	Kreismeisterschaften Fahren	nur E + A (+WB)	RFV Langenbernsdorf e. V.	D,S,F
11.05. - 11.05.	Lgl.-Oberhain, B95		mehr als 50% E+A	RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V.	S
13.05. - 13.05.	Oberlungwitz	Kreis- Kinder- und Jugendspiele KV Westsachsen e.V.	nur E + A (+WB)	RV Oberlungwitz e. V.	D, S
15.05. - 16.05.	Radebeul, PH Klaus Berthold		mehr als 50% E+A (+WB)	RV Radebeul e.V.	D, S
13.05. - 16.05.	Kitzsch / RA Heuter			RV Kitzscher e.V.	S
15.05.	Seiferdorf	KM Fahren Erzgebirgskreis	mehr als 50% E+A	RFV Seifersdorf e.V.	F
14.05. - 16.05.	Röhrsdorf/ Chemnitz	Dressurturnier	mehr als 50% L-M*	RFV Röhrsdorf e. V.	D
21.05. - 24.05.	Lgl.-Oberhain, B95	Pfingstturnier	mehr als 50% M**+höher	RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V.	S
22.05. - 24.05.	Horka	10. Dreiländerturnier zum 28. Pfingstreiten, Qualifikation zum Bundeschampionat für 5- und 6-jährige Springpferde, Oberlausitz-Cup 2021 - Casco International	mehr als 50% M*+	RFV "Wehrkirch" Horka e. V.	D,S,F



28.05. - 30.05.	Bobenneukirchen	Sächs. Meisterschaft Fahren 1-Spänner Ponys, KM Vogtland Fahren	nur E + A (+WB)	Ländlicher RFV Bobenneukirchen e. V.	D,S,F
29.05. - 29.05.	Lungkwitz	14. Voltigierturnier, KM Sächs.-Schweiz-Osterzgebirge Gruppen und Einzel	mehr als 50% E+A (+WB)	RFV Gestüt am Wilisch e. V.	Volt.
29.05. - 30.05.	Holschdubrau	Springturnier	mehr als 50% L-M*	RFV Neschwitz e. V.	S
29.05. - 30.05.	Luckowehna	Reit- und Springturnier	mehr als 50% E+A (+WB)	RSG Luckowehna e. V.	D, S
02.06.	Moritzburg	Jungpferdetag Dressur inkl. Qualifikation zum Bundeschampionat für 5- und 6-jährige Dressurpferde und -ponys sowie Reitponys, Sächs./Thür. Championat Dt. Reit- und Dressurpony		LV Pferdesport Sachsen e. V., PZV Sachsen-Thüringen e.V.	D
03.06. - 06.06.	Oberfrauendorf	Glashütter Reitertage auf der Reitanlage Tögel	mehr als 50% M*+	Glashütter PSV e.V.	S
05.06. - 06.06.	Zwönitz		mehr als 50% E+A (+WB)	RFV Zwönitz e.V.	D,S
05.06. - 06.06.	Holschdubrau	3. Dressurturnier 2021	mehr als 50% L-M*	RFV Neschwitz e. V.	D
05.06. - 06.06.	Pappendorf	FN uvex Trophy Pferde, 3. Sichtung Goldene Schärpe Pferde	mehr als 50% E+A (+WB)	RFV Striegistal e. V.	D,S,Viels.,G
05.06. - 06.06.	Oberlungwitz		mehr als 50% E+A (+WB)	RV Oberlungwitz e. V.	D, S
09.06.	Moritzburg	Jungpferdetag Springen inkl. Qualifikation zum Bundeschampionat für 5- und 6-jährige Springpferde		LV Pferdesport Sachsen e. V., PZV Sachsen-Thüringen e.V.	S
12.06. - 13.06.	Lengenfeld/Vogtl.	FN uvex Trophy Ponys, 3. Sichtung Goldene Schärpe Ponys, Qualifikation Bundeschampionat Spring- und Geländeponys, Sächs./Thür. Championat Dt. Spring- und Geländeponys	mehr als 50% E+A	RFV Lengenfeld/Vogtl. e. V.	D,S,Viels.,G
12.06. - 13.06.	Großolbersdorf		mehr als 50% E+A	RFV "Sankt Hubertus" Großolbersdorf e. V.	D,S
12.06. - 13.06.	Crostwitz (Horka)	Fahrtturnier, Sächs. Meisterschaft Fahren 2-Spänner Ponys	Einsp./Zweisp. bis M, Eign.prf.	PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau	F
18.06. - 20.06.	Seelitz	Sächs. Meisterschaft Fahren 1-Spänner Pferde	bis M	RFV Seelitz e. V.	F
18.06. - 20.06.	Moritzburg	Moritzburger Sommerturnier inkl. Sächsische Jugendmeisterschaft Dressur und Springen für Children, Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter und U25 Tour	mehr als 50% L-M*	RFV Moritzburg, LV Pferdesport Sachsen e.V.	D,S
19.06. - 20.06.	Chemnitz Draisdorf		mehr als 50% E+A (+WB)	I. Chemnitzer RFV e. V.	D,S
17.06. - 20.06.	Reitstadion Löbnitz		mehr als 50% M**+	RFV "St. Georg" Löbnitz e. V.	S
18.06. - 20.06.	Kamenz-Jesau		mehr als 50% E+A (+WB)	RC Kamenz e. V.	D,S
26.06. - 27.06.	Großolbersdorf	Fahrtturnier	mehr als 50% E+A	RFV "Sankt Hubertus" Großolbersdorf e. V.	F
26.06. - 27.06.	Frohbürg	Reit- und Springturnier	mehr als 50% E+A (+WB)	RFV Greifenhain e. V.	D,S
25.06. - 27.06.	Wittichenau	50. Reit- und Springturnier	mehr als 50% L-M* (+WB)	RSV Wittichenau e. V.	D,S
26.06. - 27.06.	Moritzburg	Voltigierturnier, Sächsische Meisterschaften Voltigieren		RFV Moritzburg e.V.	Volt.
26.06. - 27.06.	Dittersdorf/Erzg.		mehr als 50% E+A	RFV Osterzgebirge Dittersdorf e. V.	D,S

01.07. - 04.07.	Burgstädt	Sächs. Meistersch. Dressur / Springen offene Klasse, Sächs./Thür. Championat Dt. Reit-, Dressur- und Springpferde, Qualifikation Bundeschampionat 5- + 6-jährige Spring-/Dressurpferde	mehr als 50% M*+	RV St.Georg Burgstädt e. V.	D,S
06.07.	Zwickau-Paulushof	Jungpferdeturnier Springen	mehr als 50% L-M*	RFV Paulushof Zwickau e.V.	S
07.07.	Moritzburg	Jungpferdetag Fahren inkl. Quali Bundeschampionat		LV Pferdesport Sachsen e. V., PZV Sachsen-Thüringen e.V.	F
09.07. - 11.07.	Limbach-Oberfro hna - Am Gemein dewald		mehr als 50% L-M*	RFV Limbach-Oberfro hna e. V.	D,S,F
10.07. - 11.07.	Fro hburg	Sächs. Meisterschaft Fahren 2-Spänner Pferde	mehr als 50% M*+ (+WB)	RFV Greifenhain e. V.	F
10.07. - 11.07.	Leipzig/ Abtnaundorf		mehr als 50% L-M*	RFV "Herodot" Leipzig e.V.	D,S
10.07. - 11.07.	Niederoderwitz	Dressur- und Springturnier, WP Kreismeisterschaft Görlitz, Oberlausitzer Hunter-Trophy, Ost-sächs. Breitensport-Nachwuchscup	mehr als 50% E + A (+WB)	RFZV Niederoderwitz e. V.	D,S
16.07. - 18.07.	Dorfchemnitz	Reit- und Springturnier, SM Amateure Dressur und Springen, KM des Erzgebirgskreises Dressur und Springen	mehr als 50% M*+ (+WB)	RFV Dorfchemnitz e. V.	D,S
16.07. - 18.07.	Weißbach (RFV)	Reit- und Fahrtturnier	mehr als 50% L-M*	RFV Weißbach e.V.	D,S,F
17.07. - 18.07.	Grimma/ Böhl sche Wiesen	Reit- und Springturnier	mehr als 50% L-M* (+WB)	RFV Grimma e. V.	D,S
24.07. - 25.07.	Limbach-Oberfro hna - Am Gemein dewald	19. Faszination Pferd open air, Landesbreitensportfestival	nur E + A (+WB)	RFV Limbach-Oberfro hna e. V.	D,S,F
24.07. - 25.07.	Neukirchen	57. Reit- und Springturnier	mehr als 50% E + A (+WB)	RFV "Am Park" Neukirchen e.V.	S
30.07. - 01.08.	Baschütz bei Bautzen	14. Großes Bautzener Reitturnier im Reitstadion Baschütz	mehr als 50% M**+höher	Pferdesport Bautzen e.V.	D,S
31.07. - 01.08.	Wiesa	43. Reit- und Springturnier in Wiesa	mehr als 50% E+A (+WB)	SV Eintracht Wiesa e. V., Abt. PS	D,S
30.07. - 01.08.	Seifersdorf/Dipps.		mehr als 50% L-M*	TSV Frohsinn Seifersdorf e.V.	D,S
05.08. - 08.08.	Pferdesportarena Schildau	Weltmeisterschaft Fahren Einspänner Para, ev. WM-Sichtung Zweispänner Pferde oder Ponys		Privilegierte Schützengilde Schildau e. V.	F
07.08. - 08.08.	Mö rtitz	Reit- und Springturnier	mehr als 50% L-M*	LSV Mö rtitz e.V., Abt. Reiten	D,S
14.08. - 15.08.	Langenstriegis	Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsturnier, Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit Pony und Junge Reiter	mehr als 50% E + A (+WB)	SV Langenstriegis Grün-Weiß e. V.	D,S,Viels.,G
14.08.	Kemnitz		mehr als 50% E+A	RFV Kemnitz e.V.	D,S
13.08. -15.08.	Lüttewitz	Reiten in Lüttewitz	mehr als 50% M*+	RV Lüttewitz e. V.	D,S
20.08. - 22.08.	Lengenfeld/Vogtl.	59. Dressur- und Springturnier	mehr als 50% M**+höher	RFV Lengenfeld/Vogtl. e. V.	D,S
19.08. - 22.08.	Moritzburg	Bundeschampionate des Schwere n Warmblutes und des Deutschen Fahrpferdes, Moritzburger Fahrponychampionat		PZV Sachsen-Thüringen e.V.	F
21.08. - 22.08.	Meerane/ Waldsachsen	Reit- und Springturnier	mehr als 50% E+A	Meeraner Pferdesport e. V.	D,S
27.08. - 29.08.	Colmnitz		mehr als 50% E + A (+WB)	RFV Colmnitz e. V.	D,S
28.08. - 29.08.	Rö hrsdorf/ Chemnitz	Springturnier	mehr als 50% L-M*	RFV Rö hrsdorf e. V.	S
04.09. - 05.09.	Burgstädt		mehr als 50% E + A (+WB)	RV St.Georg Burgstädt e. V.	D,S
03.09. - 05.09.	Pirna-Jessen	Springturnier	mehr als 50% E + A (+WB)	RFV e. V. Pirna-Jessen	S
03.09. - 04.09.	Bö rln	Springturnier	mehr als 50% L-M*	Verein in Gründung	S



02.09. - 05.09.	Görlitz	Springturnier	mehr als 50% M** u. höher	RFV Rosenhof Görlitz e.V.	S
11.09. - 12.09.	Auerbach-Sorga	Springturnier	mehr als 50% L-M* (+WB)	PSV Auerbach-Sorga e. V.	D,S
11.09. - 12.09.	Grimma	Kinderreitfest, Landesbestenermittlung VS Pony und Pferde	nur WBO	Kinderreitfest Grimma e-V.	D, S, VS
11.09. - 12.09.	Dresden-Pillnitz	KM Reiterverband Dresden Dressur und Springen	mehr als 50% E + A (+WB)	Pillnitzer Reiterhof - Alte Schäferei e.V.	D,S,Viels.,G
11.09. - 12.09.	Lgl.-Oberhain, B95	Dressur- und Springturnier	mehr als 50% E+A	RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V.	D,S
11.09. - 12.09.	Kodersdorf	Dressur- und Springturnier	mehr als 50% E+A (+WB)	PSV "Am Geyersberg" Kodersdorf e. V.	D,S
09.09. - 12.09.	Görlitz	Dressurturnier	mehr als 50% Kl. M** u. höher	RFV Rosenhof Görlitz e.V.	D
18.09. - 19.09.	Auerbach-Sorga	3. Auerbacher Dressurtag	mehr als 50% E + A (+WB)	PSV Auerbach-Sorga e. V.	D
17.09. - 19.09.	Altmittweida	Springturnier	mehr als 50% M*+	RSV Altmittweida e. V.	S
18.09. - 19.09.	Crostwitz (Horka)	Vielseitigkeitsturnier mit Dressur- und Springprfg., Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit offene Klasse	VL, mehr als 50% E+A (+WB)	PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau	D,S,Viels.,G
18.09. - 19.09.	Pretzschendorf	Reit- und Springturnier	mehr als 50% E+A	RFV Pretzschendorf e. V.	D,S
23.09. - 26.09.	Hohburg	Springturnier (Freilandturnier)	mehr als 50% L-M*	RV "Hohburger Schweiz" e. V.	S
24.09. - 26.09.	Seelitz	Dressur- und Springturnier	mehr als 50% L-M* (+WB)	RFV Seelitz e. V.	D,S
25.09. - 26.09.	Leipzig/Abtnaundorf	Voltigierturnier, Landesbestenermittlung Voltigieren N-Einzelvoltigieren und Kreismeisterschaft Voltigieren der Stadt Leipzig		RFV "Herodot" Leipzig e.V.	Volt.
24.09. - 26.09.	Weißbach (RSV)	13. Reit- und Springturnier	mehr als 50% L-M* (+WB)	RSV Weißbach e. V.	D,S
02.10. - 03.10.	Horka	16. Hallenturnier in Horka	mehr als 50% E+A	RFV "Wehrkirch" Horka e. V.	D,S
02.10. - 03.10.	Seifersdorf	Springturnier	mehr als 50% M**+höher	RFV Seifersdorf e.V.	S
08.10. - 10.10.	Diera-Nieschütz	Hallenturnier	mehr als 50% E+A	RFV Diera e. V.	D,S
09.10. - 10.10.	Neu-Krauscha	Vielseitigkeitsturnier mit Dressur- und Springprfg., Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit Junioren	bis VL	PS International "Tannehof" Neu Krauscha e. V.	D,S,Viels.,G
15.10. - 17.10.	Kamenz-Jesau	26. Hallen- Reit- und Springturnier	mehr als 50% E+A (+WB)	RC Kamenz e. V.	D,S
04.11. - 07.11.	Messe Chemnitz	Großer Preis von Sachsen, Mannschaftsspringprfg. der Landesverbände, Preis der Sieger, Bewerbung um Finale Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner 2021	CSN	LV Pferdesport Sachsen e. V., C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH, Krauß Event GmbH	D,S

Allgemeine und Besondere Bestimmungen

der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

2021

(Beschluss der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen am 27.10.2020)

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Für alle von der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen (LKS) zu genehmigenden Ausschreibungen sind folgende Bestimmungen bindend:

- Maßgebend für die Durchführung von Prüfungen und Wettbewerben sind die Leistungsprüfungsordnung (LPO), die Wettbewerbsordnung (WBO), die Aufgabenhefte Reiten, Fahren und Voltigieren der FN und die Bestimmungen der LKS in der jeweils gültigen Fassung.
- Bei Fehlern in den veröffentlichten Ausschreibungen gelten in jedem Falle die Regelungen der unter Punkt 1 genannten Dokumente.
- Nennungen werden nur bearbeitet, wenn Nennfelder, Einsätze, Stallgebühren, Förderbeitrag und sonstige in der Ausschreibung aufgeführte Gebühren, bezahlt sind. Bei Papiernennungen WBO) wird für Bargeld keine Haftung übernommen.
- Für alle Nennungen für nicht bei Nennung-Online.de registrierte Teilnehmer und Pferde, ist das WB-Nennungsformular zu verwenden (veröffentlicht im Fachmagazin „Pferde in Sachsen und Thüringen“ und im Internet). Teilnehmer an Prüfungen der Kl. E mit LK 7 ("Schnupperlizenz") müssen eingetragene Pferde haben.
- Reiter, die mit gleichem Pferd nach LPO und WBO starten wollen, haben alle Startplätze über Nennung-Online.de zu reservieren.
- Für Teilnehmer an XI. und XII. ~~X- und XI-~~ der Bes. Bestimmungen der LK Sachsen und WB auf PLS fällt kein Förderbeitrag an.
- Für die Richtigkeit der Nennung und Startmeldung ist der Teilnehmer verantwortlich.
- Die Kosten für tierärztliche Behandlung und Kosten für den Beschlagdienst gehen zu Lasten des Teilnehmers.
- Zum Schutze der teilnehmenden Pferde ist das Mitbringen von Pferden mit ansteckenden Erkrankungen streng untersagt. Bei nachgewiesenem vorsätzlichem oder grobfahrlässigem Verstoß gegen diese Bestimmungen kann der Pferdebesitzer und/oder Reiter/ Fahrer in vollem Umfang haftbar gemacht werden.
- Hunde sind auf dem Turniergelände stets an der Leine zu führen. Für eventuell auftretende Schäden durch Hunde ist der Hundebesitzer voll verantwortlich. Den Veranstaltern von BV und PLS wird empfohlen, die Zuschauer auf diese Festlegung hinzuweisen.
- Den Veranstaltern wird empfohlen, nachstehenden Text den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch Aushang an sichtbarer Stelle zur Kenntnis zu geben: Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshelfer entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.
- Die Veranstalter von PLS und BV haben zu sichern, dass genügend, den ausgeschriebenen Prüfungen oder Wettbewerben entsprechende und qualifizierte Turnierrichter und Parcourschefs bzw. Prüfer Breitensport zum Einsatz kommen, um die PLS oder BV ordnungsgemäß durchzuführen. Dabei ist dem Beschluss zur „Sauberkeit im Pferdesport“ besondere Beachtung zu schenken.

BESONDERE BESTIMMUNGEN

I. Zuständigkeit

Die Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen (LKS) ist gem. der Satzung des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. für die in der Leistungsprüfungsordnung (LPO), in der Wettbewerbsordnung (WBO) und in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) festgelegten Aufgaben zuständig und verantwortlich.

Sitz der Geschäftsstelle ist Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, Tel. 035207 - 89610, Fax 035207 - 89612, E-Mail pferdesport@sachsens-pferde.de, Internet: www.pferdesport-sachsen.de

Sie erläßt gemäß LPO § 5 unter Berücksichtigung der sächsischen Verhältnisse die nachstehenden „Besonderen Bestimmungen der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen“.

II. Genehmigung (u.a. zu LPO § 2)

Sämtliche BV/PLS-Veranstaltungen müssen von der LKS genehmigt werden. Die Genehmigung erfolgt nur, wenn der Veranstalter allen Verpflichtungen gegenüber dem Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. oder der LKS nachgekommen ist. Alle Ausschreibungen ordnungsgemäßer PLS/BV müssen den Vermerk tragen: „Genehmigt von der LK Sachsen“. Die LKS behält sich vor, bei der Genehmigung der Ausschreibung zu PLS/BV Änderungen/ Streichungen/ Zusätze/ Auflagen im Sinne der LPO und WBO bzw. der „Allg. und Bes. Bestimmungen der LKS“ vorzunehmen und über derartige inhaltliche Veränderungen den Veranstalter vor Genehmigung zu informieren. Erst nach Genehmigung durch die LKS darf die Ausschreibung weitergegeben bzw. veröffentlicht werden. Nachträgliche zwingende Änderungen bereits genehmigter Ausschreibungen können nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen und werden gemäß Gebührenordnung berechnet.

III. Terminanmeldungen (zu LPO § 10)

Termine für nationale PLS (reine LPO- bzw. gemischte WBO/LPO-Veranstaltungen) sind bis zum 15. Oktober des Vorjahres zu beantragen. Veranstalter, die nach der jeweiligen Veranstalterkonferenz zur Absprache der Turniertermine (i.d.R. November des Vorjahres) ihren Termin verspätet anmelden oder die einen bereits genehmigten Termin verlegen, müssen von allen hiervon betroffenen Veranstaltern (mind. im Umkreis von 100 km Luftlinie) eine schriftliche Einverständniserklärung einholen und der LKS nachweisen. Für den zusätzlichen Aufwand wird von dem anmeldenden Verein eine Gebühr gemäß Gebührenordnung fällig. Für besondere Veranstaltungen kann Termenschutz gewährleistet werden. Bewerbungen für die Durchführung der Sächsischen Meisterschaften sind bis zum 15. September des Vorjahres bei der LKS einzureichen. Sie werden den jeweiligen Landesdisziplinausschüssen zur Prüfung der erforderlichen Voraussetzungen und von diesem zur Beschlussfassung an die LKS übergeben. Ausfallende PLS sind unverzüglich abzumelden. Termine für breitensportliche Veranstaltungen gemäß WBO sind unter Vorlage der Ausschreibung entweder spätestens 8 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin (wenn keine Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ gewünscht) oder gemäß Termintabelle (wenn eine Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ gewünscht) einzureichen. Eine Veröffentlichung des Veranstaltungstermins im Breitensportkalender erfolgt in jedem Fall.

IV. Veranstaltungsgebühren PLS

Nach Genehmigung einer PLS ist die in Rechnung gestellte Bearbeitungs- und Genehmigungsgebühr entsprechend der Gebührenordnung des LV Pferdesport Sachsen/ LKS ist innerhalb von 14 Tagen vom Veranstalter zu zahlen.

V. Ausschreibungsinhalte PLS (zu LPO § 23)

- Mit der Ausschreibung sind in Ergänzung LPO § 23.1. mitzuteilen:
 - ein bei der FN registrierter "Turnierverwalter", wenn diese Person nicht mit der Nennstelle identisch ist.
 - die Bankverbindung des "Turnierkontos" (Kto.-Nr., BLZ, Bank, Inhaber)
 - die Turnierrichter
 - die Parcourschefs. Bei mehr als 5 Springprüfungen pro Tag sowie bei Springprüfungen ab M** ist zusätzlich ein „Parcoursassistent“ in Absprache mit dem Parcourschef einzuladen.
 - bei Vielseitigkeits-/ Geländeveranstaltungen (Reiten): der Parcourschef Gelände lt. PC-Liste der LKS und ein Technischer Delegierter lt. Liste der Turnierfachleute.
 - Im aufgeführten Einsatz- und Nenngeld jeder Prüfung ist der festgesetzte Förderbeitrag in Höhe von 1,00 € bereits enthalten.
 - die Bodenbeschaffenheit und Größe von Dressur-/Spring-/Fahr- und Vorbereitungsplätzen.
 - Gemäß Vereinbarung "Einsatz von Tierärzten bei Pferdesportveranstaltungen im Freistaat Sachsen" zwischen LKS bzw. dem LV Pferdesport Sachsen e.V. und der Sächsischen Landestierärztekammer Angabe, ob Tierarzt vor Ort oder in Rufbereitschaft.

2. Auf allen PLS sind maximal 20 Gastreiter und bis 15 ausländische Teilnehmer mit Gastlizenz der FN aus vier Nationen zugelassen. Gemäß den Vereinbarungen der beteiligten nationalen Verbände können für nationale PLS im grenznahen Gebiet zu Polen und Tschechien die Gastlizenzen nach Rücksprache mit der LKS bzw. der ausländischen FN gebührenfrei ausgestellt werden. Die Landestrainer sind berechtigt, außerhalb dieser Teilnahmeberechtigung ihre berufenen Kader entsprechend trainingsmethodischen Erfordernissen (unter Beachtung des Nennungsschlusses) zu nennen.
3. Auf allen PLS (außer Hallen- und 1-Tage- PLS, reinen Spring-, Fahr- oder Voltigierturnieren) ist eine der folgenden Prüfungen auszuschreiben:
 - Gewöhnungs-LP für Reitpferde §§ 300-302
 - Reitpferdeprüfung LPO §§ 303-305
 - Eignungsprüfung für Reitpferde LPO §§ 310-312, 315-317
 - Eignungsprüfung für Fahrpferde LPO §§ 390-392
 - Zuchtprüfung als Veranlagungs-, Hengstleistungs- und Zuchtstutenprüfung gem. LPO § 330
4. Werden mehr als ein Viertel platziert, besteht für die Mehrplatzierten kein Anspruch auf Preisgeld. Wird in der Ausschreibung nichts angegeben, werden 1/3 der Teilnehmer platziert und 1/4 erhalten Preisgeld.
5. Bei Ausschreibung von Prüfungen mit Siegerrunden ist die genaue Anzahl der Teilnehmer der Siegerrunde festzulegen. Die Formulierung „Der Veranstalter kann diese Zahl geringfügig erhöhen“ ist nicht zulässig.
6. Vier- und fünfjährige Ponys sind in Prüfungen mit Teilnehmern der LK 5 oder höher zugelassen. In allen LP/WB sind K- und M-Ponys unter dem Sattel nur unter Junioren gemäß LPO § 17.2.1. zugelassen.
7. Obligatorisch ist ab Dressurprüfungen der Kl. M** (Reiten) bzw. M* (Fahren) das getrennte Richtverfahren auszuschreiben.
8. In allen Stilspringwettbewerben und Stilspringprüfungen der Kl. E-M, Dressurwettbewerben und -prüfungen der Kl. E sowie Dressurreiterprüfungen der Kl. E-M sind Junioren und Junge Reiter mit zwei Pferden startberechtigt. Reiter nur mit einem Pferd startberechtigt.
9. Fahrpferde, sind auf einer PLS max. viermal pro Tag in Dressur- und Hindernisfahrprüfungen startberechtigt, wenn sie auf dieser PLS nicht in Geländefahrprüfungen starten. Gleiches gilt auch für breitensportliche Wettbewerbe.
10. Die Ausschreibung von Geländeritten und kombinierten Prüfungen mit Geländeritten der Kl. E für Reiter mit FN-Jahresturnierlizenz V3 mit 4-6 jährigen Pferden, die noch nicht in Geländepferdeprüfungen, Geländeritten und Vielseitigkeitsprüfungen der Kl. A und höher platziert waren, ist in einer gesonderten Prüfung zulässig.
11. Auf allen PLS dürfen Pferde in einem WB/einer LP nur einmal starten. Ausgenommen sind breitensportliche Wettbewerbe, wenn es in der Ausschreibung vorgesehen ist.
12. Teilnehmer der Führzügelklasse dürfen in keinem anderen selbstständig gerittenen WB starten. Teilnehmer am Reiter-WB dürfen nicht in Dressur-WB und/oder Führzügelklasse starten. In der Führzügelklasse und im Reiter-WB ist nur ein Pferd pro Reiter zugelassen.
13. Starten in Springpferdeprüfungen 4- und 5- (6-7) jährige Pferde in einer Prüfung, ohne dass es zur Teilung in Abteilungen kommt, können für 5- (6-7) jährige Pferde die Abmessungen geringfügig erhöht werden.
14. Bei Ausschreibungen von Stilspringprüfungen mit Standardanforderungen bzw. Modulen muss der Parcours schon in der Ausschreibung festgelegt werden.
15. Prüfungen sind laut LPO § 23.3 als offen oder geschlossen auszuschreiben. Dem Veranstalter ist ein Abweichen davon in Absprache mit der LK gestattet. Meisterschaften und Championate sind generell von § 23.3 ausgenommen.
16. Dressurpferdeprüfungen können ab Kl. A im Richtverfahren LPO §353.B (einzelne Wertnoten) ausgeschrieben werden. Dressurpferdeprüfungen ab Kl. L sind im Richtverfahren LPO §353.B auszuschreiben.
17. Sofern die Ausschreibung es vorsieht, ist gem. LPO § 66 ein Start „außer Konkurrenz“ (d.h. ohne Wertung und ohne Platzierungsmöglichkeit) **in LP Klasse E bis L und in nicht in startplatzbegrenzten Prüfungen, für Reiter mit für diese LP zu hoher Leistungsklassenzugehörigkeit durch eine reguläre Nennung oder Nachnennung** unter folgenden Voraussetzungen zulässig:
Die Pferde sind in anschließenden LP derselben Disziplin auf derselben PLS nur noch in LP bis max. Kl. A startberechtigt.
Ein Start „außer Konkurrenz“ zählt in die Anzahl der zulässigen

Starts je Reiter pro LP sowie je Pferd pro Tag hinein. Ferner gelten die üblichen Voraussetzungen zur Teilnahme an LP und PLS. Der Start „außer Konkurrenz“ muss mit der Erklärung der Startbereitschaft angemeldet werden.

VI. Ausschreibungsvorlage (zu LPO § 30)

Grundlage für die Vorlage der nationalen Ausschreibung ist die Termin-tabelle der LKS, veröffentlicht im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ und im Internet. Die Einreichung einer Ausschreibung erfolgt in einfacher Ausfertigung (vorrangig per E-Mail). Grundlage hierfür ist der dem Veranstalter durch die LKS zur Verfügung gestellte Ausdruck bzw. die Textdatei der letztjährigen Veranstaltung.

Eine verspätete Vorlage der Ausschreibung zieht eine Ordnungsgebühr lt. Gebührenordnung des LV Pferdesport/ LKS nach sich.

BV gemäß WBO: Vorlage der Ausschreibung entweder spätestens 8 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin (wenn keine Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ gewünscht) oder gemäß Termintabelle (wenn eine Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ gewünscht) einzureichen. Eine Veröffentlichung des Veranstaltungstermins im Breitensportkalender erfolgt in jedem Fall. Hochschulturniere: Termine für die Hochschulwettbewerbe sind 8 Wochen vor Nennungsschluss bei der LKS anzumelden. Die Ausschreibung von Hochschulturnieren im Bereich der LKS sind spätestens vier Wochen vor Nennungsschluss über den Disziplinchef Reiten beim DAR der LKS vorzulegen.

VII. Veröffentlichung der Ausschreibung (zu LPO § 30)

Alle Ausschreibungen von PLS werden im offiziellen Organ, dem Verbandsmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ veröffentlicht. Eine Veröffentlichung der Ausschreibung ist nur nach Genehmigung durch die LKS gestattet.

VIII. Unerlaubte Veranstaltungen

Alle nicht genehmigten BV/PLS und alle nicht gemeldeten pferdesportlichen Veranstaltungen widersprechen den Bestimmungen der WBO, LPO und der LK.

Veranstalter werden gemäß Bestimmungen der LKS bzw. § 920 LPO einer Ordnungsmaßnahme unterworfen.

IX. Meldung der Ergebnisse

Veranstalter:

- Die Meldung der Ergebnisse an die FN (LPO § 37) hat nach Beendigung der PLS zu erfolgen.
- Bei Beauftragung von Medikationskontrollen werden ein Durchschlag (altgold) an die FN und ein Durchschlag (grün) an die GST des LV gesendet.

Meldestelle:

- Die Auslagerungsdatei der Veranstaltung aus TORIS ist spätestens am Tag nach der PLS als Mail an die GST des LV. Die notwendigen Daten werden von der GST selbst entnommen.

LK Beauftragter:

Unmittelbar nach der Beendigung der PLS ist folgendes an die GST des LV zu senden:

1. LK-Bericht (z.B. Mitteilungen über Änderungen der Ausschreibung, Einsprüche, Unterlagen über einzuleitende Ordnungsmaßnahmen, Mitteilung über besondere Vorfälle und Unfälle sowie andere Vorkommnisse)
2. Der Tierarztbericht.

X. Sonstige Bestimmungen

- Bei Vorlage eines Fohlen-Nachweises des zuständigen Zuchtverbandes in der Meldestelle sind 6j. Fohlenstuten grundsätzlich in Springpferde-, Geländepferde- und/oder Dressurpferdeprüfungen Kl. A ohne Einschränkungen nenn- und startberechtigt. Bei einer Platzierung ist der Fohlen-Nachweis mit den Ergebnislisten an die FN zu schicken.
- Starten Pferde und Ponys in Springprüfungen gemeinsam, sind die Distanzen in Kombinationen für Ponys entsprechend anzupassen. Dies gilt auch für Springprüfungen der Kl. M. **Dies gilt auch für Teilprüfungen Springen im Rahmen einer Vielseitigkeit.**
- Starten Ponys in der Klasse E oder A lt. LPO ist bei diesen ein Schweifriemen zulässig.
- In Springpferde- und Geländepferdeprüfungen der Kl. A, Geländeritten Kl. E und nach WBO hat der Veranstalter den Teilnehmern dieser Prüfungen/Wettbewerbe unter Aufsicht mindestens eines Turnierrichters die Besichtigung des Parcours inkl. Wasserdurchtritt zu Pferde im Schritt zu gestatten. Sofern der Zeitrahmen es nicht anders zulässt, ist in den o.g. Geländepferdeprüfungen und Geländeritten, das Führen

- eines zweiten, ebenfalls mit dem Reiter genannten Pferdes, durch eine von dem Reiter bevollmächtigte Person, zulässig. Der Zeitpunkt der Besichtigung ist im Zeitplan festzulegen und zu berücksichtigen. Das Betreten des Platzes mit nichtberechtigten Pferden führt zum Ausschluss von Pferd und Reiter von der gesamten Veranstaltung.
- Veranstalter von Geländeprüfungen sind verpflichtet, die Geländestrecke von einem Technischen Delegierten abnehmen zu lassen. Der Technische Delegierte gem. V.4 erhält mit der Kopie der genehmigten Ausschreibung das Formblatt „Parcoursbericht Gelände“ und den TD-Bericht. Diese sind entsprechend auszufüllen und an die LKS zurückzusenden.
 - Bei Dressur- und Hindernisfahren Kl. E und A sind Ponys gemeinsam mit Pferden nur startberechtigt, wenn diese für beide ausgeschrieben sind („Pferde und Ponys“). In Geländefahrprüfungen Kl. E und A sowie in allen Fahrleistungsprüfungen Kl. M und S ist ein gemeinsamer Start nicht möglich.
 - Das Aufstellen insbesondere das Übernachten von Pferden/Ponys auf Transportfahrzeugen bzw. Pferdeanhängern kann nur zugelassen werden, wenn ordnungsgemäße Voraussetzungen dafür vorliegen. Die Größe der Box muss die Möglichkeit geben, dass sich die Pferde/ Ponys hinlegen können. Dazu sollte sich das Pferd/Pony in einer Box problemlos bewegen und umdrehen können. Ausreichende Belüftung und Beleuchtung der Boxen ist selbstverständlich.
 - Das Aufstellen in Ständern ist nicht zugelassen.
 - Wird bei einer Kontrolle der Pferdepass bis zum Start des Teilnehmers nicht vorgelegt, so ist kein Start möglich. Das Einräumen einer Nachfrist ist nicht zulässig.

XI. Voltigieren

Für Voltigierturniere gelten im LV Pferdesport Sachsen e.V. folgende Bestimmungen:

Voraussetzungen: Reithalle mindestens 20 x 40 m, mindestens zwei Ablongierzirkel, Schleifen für alle Teilnehmer.

- **F-Gruppen** sind Voltigiergruppen, deren Mitglieder im laufenden Kalenderjahr höchstens 16 Jahre werden, Gruppenstärke 5 bis 8 Voltigierer.

Anforderungen: **A-Pflicht** im Galopp: **ohne Stüttschwung; Abgang (rechtes Bein im Halbkreis über den Pferdehals führen) nach innen mit Bewertung; freier Grundsitz v.w., Bank-Fahne, Liegestütz, Quersitz, Knien v.w., Abgang nach innen mit Landung.** A-Kür im Schritt, Gesamtzeit: 5 Voltigierer: 9 Minuten, 6 Voltigierer: 10 Minuten, 7 Voltigierer: 11 Minuten, 8 Voltigierer: 12 Minuten.

Bewertung: mindestens durch einen Richter VOE und einen Prüfer Breitensport oder Richteranwalt; analog LK 6 (A-Gruppen) A, Aufsprung bleibt ohne Bewertung; gemeinsames Richten möglich; Protokolle können vom Landesverband angefordert werden.

- **G-Gruppen** sind Voltigiergruppen, deren Mitglieder im laufenden Kalenderjahr höchstens 12 Jahre werden. Gruppenstärke 4 bis 8 Voltigierer.

Anforderungen: Pflicht im Schritt, die erste Hälfte der Voltigierer zeigt den 1. Block: Grundsitz, Bank-Fahne, Liegestütz; die zweite Hälfte den 2. Block: Quersitz innen und außen, Knien, Beine nacheinander nach hinten ausstrecken um den Liegestütz aufzubauen. Die Abgänge in der Pflicht sind frei wählbar nach innen oder außen zu turnen. A - Kür im Schritt, Gesamtzeit: 4 Voltigierer: 7 Minuten, 5 Voltigierer: 7:30 Minuten, 6 Voltigierer: 8 Minuten, 7 Voltigierer: 8:30 Minuten, 8 Voltigierer: 9 Minuten. Bewertung mindestens durch einen Richter VOE und einen Prüfer Breitensport oder Richteranwalt. Bewertung analog Leistungsklasse 6 (Klasse A) aber ohne Pferdenote; Aufsprünge und Abgänge bleiben ohne Bewertung; schriftliche Beurteilung gewünscht; gemeinsames Richten möglich. Protokolle können vom Landesverband angefordert werden.

- **N-Einzelvoltigierer** werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 12 Jahre alt.

Anforderungen: L-Pflicht für Einzelvoltigierer. Technik-Kür: Kniestand rückwärts, Nadel vorwärts, Stütz **auf der Kruppe mit den Händen auf dem hinteren Viertel des Pads** vorwärts, Bank rücklings mit Abspreizen eines Beines, **Querlieger Aufstehen aus dem Prinzenstand v.w. zum Stehen v.w. mit anschließendem Absenken zum Prinzenstand v.w.** werden mit weiteren, frei wählbaren, Elementen kombiniert. Zeit: 1 min.

Bewertung: mindestens durch einen Richter VOE und einen Prüfer Breitensport oder Richteranwalt; Pflicht analog L-Einzelvoltigierer, Aufsprung ohne Bewertung. Technik-Kür: je Technik-Element eine Note zwischen 10,0 und 0; Zehntelnoten sind erlaubt; Gestaltung: analog L-Einzel; Ausführung: Es werden nur die „weiteren Elemente“ berücksichtigt. Die Ausführungsnote wird berechnet, indem die Summe der Abzüge im Verhältnis zur Anzahl der „weiteren Elemente“ von

10,0 subtrahiert wird. Gestaltung : Ausführung : Pferd = 1 : 2 : 1

- **N-Doppel:** Kürwettbewerb. Voltigierer werden im laufenden Kalenderjahr höchstens alt 14 Jahre alt. **Erlaubte Zeit: 1,5 Minuten.** Anforderungen: analog Junior-Doppel. Bewertung: mindestens durch einen Richter VOE und einen Prüfer Breitensport oder Richteranwalt; analog Junior-Doppel. Auf Verlangen müssen die Schülersausweise der Voltigierer in o. g. Wettbewerben in der Meldestelle vorgelegt werden. Longenführer müssen das LA 5 bzw. DLA IV nachweisen.
- Alle F- und G-Gruppen sind verpflichtet, ihre erbrachten Leistungen zu dokumentieren.

XII. Breitensportliche Veranstaltungen

1. Alle Breitensportliche Veranstaltungen (BV) sind dem Ausschuss Allgemeiner Pferdesport unter Vorlage der Ausschreibung entweder spätestens 8 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin (wenn keine Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ gewünscht) oder gemäß Termintabelle (wenn eine Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Fachmagazin „Pferde in Sachsen und Thüringen“ gewünscht) zur Genehmigung über die GST des LV einzureichen. Dies gilt, sobald mindestens 2 Vereine teilnehmen können oder die Veranstaltung offen ausgeschrieben wird. Grundlage für die Ausschreibung bilden die WBO, die Allgem. und Besond. Bestimmungen der LKS sowie der Beschluss Allgemeiner Pferdesport des LV Pferdesport Sachsen in der jeweiligen Fassung. Ein Richter bzw. Prüfer ist als Verantwortlicher festzulegen. Bei breitensportlichen WB auf einer PLS unterliegen diese der genehmigten Ausschreibung.
2. In Fahr-WB sind Ein-, Zwei und Mehrspanner auch gemeinsam startberechtigt. Zu berücksichtigen sind die unterschiedlichen Anforderungen gemäß WBO für Pferde und Ponys. Breitensportliches Fahren kann individuell, unter Berücksichtigung der Förderung der Fahrkultur, gestaltet werden.
3. Teilnehmer der Führzügelklasse dürfen in keinem anderen selbstständig gerittenen WB starten. Teilnehmer am Reiter-WB dürfen nicht in Dressur-WB und/oder Führzügelklasse starten. In der Führzügelklasse und im Reiter-WB ist nur ein Pferd pro Reiter zugelassen.
4. Für alle Pferde ist Influenza-Impfschutz sowie eine Haftpflichtversicherung Pflicht. Pferdepässe sind mitzuführen.
5. Bei Ausfällen von BV bei höherer Gewalt können von den bezahlten Nenngeldern 50%, aber höchstens 3 € als Unkostenbeitrag durch den Veranstalter einbehalten werden.

1.

XIII. Turnierrichter/ Parcourschefs

1. Für die Sächsischen Meisterschaften werden die benötigten Turnierfachleute (Turnierrichter und Parcourschefs) durch die Ausschüsse Turnierrichter und Parcourschefs in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des jeweiligen Disziplinausschusses und dem Veranstalter festgelegt. Bei den Jugendmeisterschaften werden zusätzlich der Landestrainer und der Landesjugendwart hinzugezogen. Alle Veranstalter von Sächsischen Meisterschaften und Championaten haben sich deshalb mit dem sächsischen Richter- und Parcourschefausschuss zwecks Richter- bzw. Parcourschefbenennung in Verbindung zu setzen. Der so festgelegte Einsatz der Turnierfachleute ist verbindlich. Die Turnierfachleute, dabei mindestens ein Turnierrichter je pferdesportlicher Disziplin aus einem anderen Kommissionsbereich, werden nach der Festlegung vom Veranstalter eingeladen. Auf Antrag beim Ausschuss Turnierrichter ist eine anteilige Kostenübernahme der Mehrkosten für einen Turnierrichter je pferdesportlicher Disziplin möglich.
2. Im Übrigen ist es den Veranstaltern freigestellt, Turnierrichter und Parcourschefs aus der Landesliste bzw. aus Turnierrichter-/ Parcourscheflisten anderer Kommissionsbereiche einzuladen. Es ist aber auf jeden Fall zu sichern, dass im Interesse der Sauberkeit im Pferdesport für die Durchführung von Pferdekontrollen und die Besetzung der Vorbereitungsplätze genügend Turnierrichter gem. Liste eingesetzt werden.
3. Beurteilendes und beobachtendes Richten muss von zwei Richtern (mindestens ein Richter mit der entsprechenden Fachqualifikation) absolviert werden. Optional kann, in Absprache mit der LKS, auch ein Richter (mit entsprechender Fachqualifikation) und ein vom Veranstalter eingeladenen Richteranwalt aus dem Kommissionsbereich der LKS eingesetzt werden. Dieser Richteranwalt kann nur in den Klassen DL, SL und B richten. Je PLS nur ein Richteranwalt.

XIV. Technische Delegierte

Die Technischen Delegierten (Reiten) sind in der Liste der Turnierfachleute aufgeführt. Bei eigenen Veranstaltungen des Technischen Delegierten

darf der Parcours nicht von ihm abgenommen werden. Qualifizierte PC-Gelände dürfen ihre eigene Veranstaltung bauen und betreuen. Die Aufgaben des Technischen Delegierten Fahren werden durch den jeweiligen LK-Beauftragten bzw. den höchstqualifizierten Fahrrichter der PLS übernommen.

XV. Nichtzahlung von Turniergebühren durch Teilnehmer

Sofern ein Teilnehmer über Nennung-Online.de nennt und die Lastschrift nicht eingelöst wurde, wird wie folgt verfahren:

1. Bei dreimaliger Lastschriftrückgabe seit dem 01.01. erfolgt eine Ordnungsmaßnahme in Form der Sperrung der Turnierlizenz und zusätzlich eine Geldbuße gemäß Gebührenordnung verhängt.
2. Kommt es innerhalb 4 Wochen oder später nach Rechtskraft der Ordnungsmaßnahme gem. Ziffer 1. erneut zu einer Rücklastschrift, wird eine Ordnungsmaßnahme in Form eines Ausschlusses von der Teilnahme an sämtlichen BV/PLS für die Dauer von 3 Monaten und zusätzlich eine Geldbuße gemäß Gebührenordnung verhängt.
3. Die Sperrungen der Turnierlizenzen werden entweder gem. Ziffer 1 nach Zahlung der Turniergebühren und des Ordnungsgeldes oder gem. Ziffer 2 nach der Dauer von 3 Monaten und nach Zahlung der Turniergebühren und des Ordnungsgeldes wieder aufgehoben.

XVI. Sonderprüfungen für pferdesportliche Abzeichen

1. Generell gelten die Regelungen der APO sowie die Bestimmungen für den Bereich Ausbildung des LV Pferdesport Sachsen e.V. in der jeweils aktuellsten Fassung.
2. Lehrgänge und Prüfungen zu Abzeichen finden in FN-erkannten Reit-, Fahr-, und Voltigierschulen bzw. Mitgliedsvereinen und -betrieben entsprechend der zuerkannten Kategorie gem. APO statt. Die Durchführung von Lehrgängen und Prüfungen zum Erwerb des Kutschenführerscheins A erfolgt mindestens in Fahrschulen°. Die Leiter dieser Betriebe mit einer Fachprüfung (mindestens Prüfung zum Trainer C mit aktueller DOSB-Lizenz) sind verpflichtet, vor Durchführung eines solchen Lehrganges die dazu erforderlichen Kenntnisse zu vertiefen.
3. Lehrgänge und Prüfungen zu Abzeichen sind bis spätestens 21 Tage vor dem beabsichtigten Termin schriftlich bei der LKS unter Angabe der verpflichteten Richter bzw. Prüfer zu beantragen. Eine spätere Anmeldung ist bis maximal 10 Tage vor dem beabsichtigten Termin möglich, wird gemäß Gebührenordnung jedoch gesondert berechnet. Eine spätere Anmeldung ist nicht möglich.
4. Für die Erfassung der Abzeichen, Prüfungsteilnehmer und der Prüfungsergebnisse ist die Software ARIS zu verwenden. Die Prüfungsergebnisse (als Datei) sowie die von den Richtern/Prüfern unterschriebenen Verwendungsnachweise sind im Anschluss an die Prüfung spätestens innerhalb von 2 Wochen vom Veranstalter an die LK einzusenden. Wird nicht die Software ARIS genutzt fällt eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr an.

XVII. Schlussbestimmungen

Diese Bestimmungen wurden von der Versammlung der LK am **27.10.2020** ~~29.10.2019~~ beschlossen. Sie treten mit der Veröffentlichung im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ **12/2020** ~~19~~ per **01.01.2021** ~~20~~ in Kraft, ältere Veröffentlichungen verlieren ihre Gültigkeit.



Übersicht der Turnierrichter des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Name	Vorname	- Richterqualifikationen - TD - Qualifikation Abzeichenprüfer	Adresse, E-Mail	Telefon, Fax	FN-Nr.
Bäßler	Andreas	- VOT - LA; VA	An der Kirche 10, 01471 Bärwalde Andreas.Baessler@gmx.net	Tel.: 035208 395750 Mobil: 0176 38707771	518707 518707
Bäßler	Christin	- VOT	An der Kirche 10, 01471 Bärwalde Voltichristin@web.de	Mobil: 0176 38704241	559855
Bauer	Hendrik	- VOE - LA;VA	Koburger Str. 83, 04416 Markkleeberg chinopsis@rcor.de	Tel.: 0341 4410993 Mobil: 0172 5355501	344860
Bauer	Gunter	- BW; BA; DM; SS*; VL; D*;S* - PFS; RA	Südbauernweg 23, 09353 Oberlungwitz gunter.bauer56@icloud.com	Tel.: 03723 682949 Fax: 03723 682949	344783
Beitlich	Adolf	- BA;DM;SM**	Nr. 7, 04720 Pommilitz	Tel.: 03431 700566	368818
Belke, Dr.	Karlheinz	- BW; BA; SM**; D*;GP - PFS; RA	Windmühlenweg 19 01468 Moritzburg	Tel.: 035207 81205 Mobil: 0162 4489711 Fax: 035207 995028	344786
Bothe	Simone	- BW; BA; DS; SS; D*; S*; *D - PFS; RA	Altnossener Str. 48 01156 Dresden simonebothe@t-online.de	Tel.: 0351 4178972 Mobil: 0174 2052967 Fax: 0351 4178973	354432
Brinckmann	Pamela	- DL;SL - RA 3			19776
Brinkmann	Bernd	- DS; SS* - RA	Holbeinstraße 16, 04229 Leipzig info@brinkmann-legal.de	Tel.: 0341 9129743 Mobil: 0172 3409919	19887
Buschmann	Klaus	- BW; BA; DM; SS* S*; D* - PFS; RA; LA	Eilenburger Str. 15, 04425 Taucha leonoreb@aol.com	Tel.: 034298 61221 Mobil: 0177 3645205 Fax: 034298 63454	340810
Dorn	Jana	- BW; BA; DM; SM**; D* - PFS, RA; LA	Moltkestr. 9, 04178 Leipzig janadorn@reiten-in-leipzig.de	Mobil: 0172 3409146	347371
Dost	Günter	- FM; FBA; F* - PFS; LA; FA	Gartenweg 1, 09212 Limbach-Oberfrohna	Tel.: 0372 292770 Mobil: 0174 2691337	356052
Esfeld	Brenda	- BW; EWU-A/B - PFS; EWU A	Am Feldrain 2, 01723 Kaufbach White-Horse-Ranch@t-online.de	Tel.: 035204 47477 Fax: 035204 48820	529007
Friedrich	Peter	- BW; FBA; FM - PFS; FA	Drödaer Str. 2, 08606 Bösenbrunn OT Bobenneukirchen peter.friedrich60@gmx.de	Mobil: 0170 4157071 Fax: 037434 80225	337455
Geißler	Johnson	- BA; DS; SS; GV; S*;D*;GV* - RA	Bornaische Str. 23 04416 Markkleeberg JonnyGeissler@gmx.de	Tel.: 0341 3585361 Mobil: 0172 3484866 Fax: 0341 3378173	344793
Glöckner	Andrea	- B; DL; SL	Ringstraße 12 01561 Priestewitz	Mobil: 0174 9231160	962342
Göpfert	Birgit	- BA; DL; SL	Frauensteiner Str. 44, 09623 Burkersdorf	Tel.: 037326 9126 Mobil: 0175 2640645 Fax: 037326 869492	344795
Graf	Dieter	- BW; BA; DM; SS*; S*; D*; - PFS; RA	Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Tel.: 03578 306369 Mobil: 0172 3506258 Fax: 03578 306369	354304
Gröner	Hans-Ulrich	- BW; BA; DM; SM**; FA; D* - PFS; LA; RA	Am Bärenstein 13 b 08523 Plauen	Tel.: 03741 281660 Mobil: 0179 7892846	335845
Hallex-Naumann	Uwe	- SL;DL - RA 3	Leninstr. 16, 01979 Lauchhammer tatola94@t-online.de	Tel.: 03574 861327 Mobil: 0160 6725929 Fax: 03574 465943	58625
Handrock, Dr.	Sybille	- BA;DM;SM**;VOE - RA	Am Steinberg 32, 09125 Chemnitz handrock@mathematik.tu- chemnitz.de	Tel.: 0371 584535	344763
Heinig	Bernd	- BA; DL; SM** - PFS; RA	Goetheplatz 6 04626 Schmölln	Tel.: 034491 22246 Mobil: 0171 8893893	344798
Hurlbeck	Gudrun	- BA;SL;DL;VL	Obercarsdorfer Str. 3, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt ghurlbeck@t-online.de	Tel.: 03504 619212 Mobil: 0170 961266 Fax: 03504 619209	344800
Jegler	Sylvia	- BA; DM; SS*; D*	Niederauer Str. 19 a, 01640 Coswig sylvia-jegler@t-online.de	Mobil: 0173 9002223	344802
Jentzsch	Karin	- BA; DL; SL; VL	Damaschke Str. 51 09228 Wittgensdorf	Tel.: 0372 00829231 Mobil: 0172 3788657	344803
Keck	Andreas	- BW; BA; SM**; S*; D* - PFS RA	Neukircher Str. 19, 02625 Bautzen keck.63@web.de	Mobil: 0151 50438402	354112
Koban	Holger	- BW; B; DL; SL - PFS; RA 3	Löbener Weg 5, 04523 Pegau holger.koban@web.de	Mobil: 0177 3414807	436205
Köhler	Bianka	- BW; FA; FBA - PFS	Hauptstraße68, 09387 Leukersdorf biankoehler@gmail.com	Mobil: 0173 3566109	354474



Kuhn	Katrin	- BW; B; DL; SM** - PFS; RA 3	Görlitzer Allee 12, 02923 Kodersdorf Reitschule-Kuhn@web.de	Mobil: 0171 7430437 Fax: 035825 60641	354874
Kunze	Klaus	- BW; BA; DM; SM**; GV; D*; GV*; S*; - PFS; RA; LA	Gochtstraße 8 08058 Zwickau	Tel.: 0375 479484 Mobil: 0174 3252822	344804
Lob	Annett	- BW; B; DL; SM** - PFS; RA 3	Liebersee 30, 04874 Belgern ttenabol@arcor.de	Tel.: 034224 40346 Mobil: 0173 7456810 Fax: 034224 40092	374348
Mansfeld	Richard	- BW; BA; DM; SS*; - PFS; RA	Ritterstraße 31, 08209 Auerbach rm-asphalt@t-online.de	Tel.: 03744 214947 Mobil: 0173 3499210	344814
Mayr	Klaus-Peter	- DL; SM*	Buschweg 42, 02929 Rothenburg klausmayr55@gmx.de	Mobil: 0171 3647230	390592
Mrodzinsky	Thomas	- Richter Breitensport Reiten - PFS	Dorfstraße 120, 09306 Königshain thomas.mr@web.de	Tel.: 037202 85957 Mobil: 0172 3790217	117504 117504
Müller	Kathrin	- B; SL; DL	Alte Dorfstr. 15, 04808 Lossatal kathimue@aol.com	Tel.: 0172 6560224 Mobil: 0172 6560224	337603
Nietzsch	Katrin	- B; DL; SL; VL - RA 3; LA	Schönfelder Landstr. 4, 01328 Dresden	Tel.: 0351 2631754 Mobil: 0171 5068146	371976
Pradel	Anne	- VOT	Chopinweg 3, 64287 Darmstadt anne.pradel@aol.com	Mobil: 0163 6149715	63810
Schiekel	Ines	- DL;SL	Ringweg 39, 01814 Porschdorf is.pferdefreunde@gmx.de	Mobil: 0172 5337058	412404
Schirmer	Sabine	- BW; BA; SM**;DS; D*; S*; *D - PFS; RA	Friedrichshafner Str. 108 04357 Leipzig sabine-schirmer@gmx.net	Mobil: 0172 6531040	371177
Schmidt	Wolfgang	- BW; BA; SL; FBA; FM - PFS; RA 3; LA; FA	Dorfstr. 17 01665 Diera	Tel.: 03521 739521 Fax: 03521 7288176	344824
Scholich	Matthias	- BA; DM; SS*; S*; D*; *S - PFS; RA; LA	Riesaer Str. 4, 01561 Großenhain ydi@gmx.de	Mobil: 0160 6313780	344828
Schröder	Heidelies	- DS;SS	Prof.-Werner-Str. 39 a 01796 Pirna OT Graupa heidi-schroeder@gmx.de	Tel.: 03501 711670 Mobil: 0170 2445011	344777
Schulze	Tanja	- PFS; RA 3	Swiftstr. 8; 04159 Leipzig tanja-schulze@gmx.de	Mobil: 0172 3470262	492405
Schuster	Ines	- BW; DL; SL - PFS; RA 3			534852
Siegl	Torleif	- BW; BA; DM; SM**	Mittlere Dorfstraße 1, 09306 Seelitz, torleifs@gmx.de	Mobil: 0172 7722750	512079
Stiefelmeyer	Simone	- BW; BA; DM; SM**; GV; TD;D*; S*; V*; *GV - PFS; RA; LA	Tanneweg 13 02829 Neißeau Stiefelmeyer@tannehof.de	Tel.: 035820 62700 Mobil: 0172 6353613 Fax: 035820 62701	335972
Thieme	Klaus	- BA; DM; SM**; VL; FBA; FS	Flöhatalstraße 39, 09509 Pockau klaus_thieme@web.de	Tel.: 037367 399310	345562
Tögel	Katharina	- B; DL; SL	Straße der Einheit 22, 01744 Dippoldiswalde kat.toe@gmx.de	Mobil: 01515 2718236	496183
Trapp	Roland	- BW; BA; DL; SL - PFS; RA 3	Kobitzscher Weg 2 01665 Triebischtal OT Ullendorf	Tel.: 035245 72757	344834
Uhlig	Reinhard	- BA;DM;SS	Breite Str. 32A 04886 Arzberg/Nichtewitz reinhard.uhlig48@gmx.de	Mobil: 0173 2007449	344854
Vos	Thomas	- BW; BA; DM; SM** - PFS	Am Südhang 62, 09439 Amtsberg Thomasvos@aol.com	Tel.: 0371 6751510 Mobil: 0172 3778809	230239
Winkler	Lothar	- BW; BA; DM; SS; FBA; FS; TD; F*; S*; D*; *F; *S - PFS; RA; FA; LA	Gerd-Fröbe-Straße 8 A 08064 Zwickau	Tel.: 0375 789310 Mobil: 0157 73967455	343572
Wolf	Heiko	- BW; DL; SL; VL - PFS; RA 3	Klingenthaler Str. 97, 08209 Auerbach wolf-heiko@t-online.de	Tel.: 03744 24211 Mobil: 0172 6257209 Fax: 03744 24213	335853

HINWEISE ZUR RICHERLISTE:

1. Richter, PC und Anwärter müssen Mitglied in einem dem LV Pferdesport Sachsen e.V. angeschlossenen Verein sein.
2. Die jährliche Aufnahme in diese Listen ist an den gem. APO 2020 obligatorischen Besuch der vom Landesverband bzw. der DRV angebotenen Weiterbildungen in den jeweiligen Fachgebieten gebunden. Zweimalige Versäumnisse ohne Grund führen zu einer Suspendierung von der Jahresliste, bis die Weiterbildung erneut nachgewiesen wurde.
3. Veranstalter dürfen nur Richter/PC einsetzen, die auf einer aktuellen Liste geführt werden (gilt auch für nichtsächsische Richter und PC; auch diese müssen auf den jeweiligen Listen ihrer LK stehen).

Übersicht der Turnierrichteranwälter des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Name	Vorname	Richterqualifikationen	Adresse, E-Mail	Telefon, Fax	FN-Nr.
Czerwinski	Mireen	- RA R	Dr.-Magarete-Blank-Str. 10, 04451 Borsdorf mireen.czerwinski@freenet.de	Mobil: 049 01733250338	777137
Gillich	Birgit	- RA R	Hainstr. 36; 08523 Plauen biggillich@gmail.com	Mobil: 0151 11555518	344836
Gösele	Torsten	- RA BS	Roseggerstr. 13, 02763 Zittau torstengoesele@yahoo.com	Mobil: 0177 2681206	365049
Gruppen	Katharina	- RA R; RA V	Forstweg 6, 04821 Waldsteinberg kgruppen@gmail.com	Mobil: 0151 20200499	1053115
Herwig	Lutz	- RA BS	Scheffelstr. 17, 09669 Frankenberg lutz.herwig@icloud.com	Mobil: 0171 1261909 Fax: 03915 80230938	356774
Jäppelt	Peggy	- RA R	Klingerstr. 13, 04319 Leipzig pjaepfelt@yahoo.de	Mobil: 0177 4235820	419283
Lunze	Jana	- RA F	Mittelbacher Str. 43a, 01896 Lichtenberg jana.lunze@gmx.de	Mobil: 0173 8625791	811949
Maus	Bianca	- RA R	Tittmannstr. 20a, 01309 Dresden maus.bianca@gmx.de	Mobil: 0162 2798407	517430
Mittag	Frank	- RA BS	Zum Gosetal 25, 01665 Diera-Zehren OT Naundörfel frank.mittag@gmx.net	Mobil: 0177 7665509	455952
Vogel	Friederike	- RA F	Zu den Pappeln 3, 01561 Reinersdorf friederike.vog@gmx.de	Tel.: 0162 7018713	1697214

Abkürzungen in der Richterliste

RA	Reitabzeichen
PFS	Pferdeführerschein Umgang u./o. Reiten
BW	Breitensportliche Wettbewerbe
B	Basisprüfungen
BA	Aufbauprüfungen Dressur und Springen
AD	Aufbauprüfung Dressur
AS	Aufbauprüfungen Springen
DL	Dressurprüfungen bis Kl. L
DM	Dressurprüfungen und Dressurpferdeprüfungen bis Kl. M
DS	Dressurprüfungen bis Kl. S**
GP	Dressurprüfungen bis Kl. S****
SL	Springprüfungen bis Kl. L
SM*	Spring- und Springpferde bis Kl. M*
SM**	Spring- und Springpferde bis Kl. M**
SS*	Springprüfungen bis Kl. S*
SS	Springprüfungen Kl. S****
VL	Vielseitigkeitsprüfungen Kl. L Gelände- und Jagdpferde
VS	Vielseitigkeitsprüfungen bis Kl. S
EWU	Westernreiten
FA	Fahren Dressurprüfungen, Hindernisfahren, Kombiniertes Hindernisfahren für Ein- und Zweispänner Kl. A
FBA	Eignungs-LP für Fahrpferde
FM	Fahren Dressurprüfungen, Hindernisfahren, Kombiniertes Hindernisfahren für Ein-, Zwei- und Mehrspänner Kl. M
FS	Fahren Dressurprüfungen, Hindernisfahren, Kombiniertes Hindernisfahren für Ein-, Zwei- und Mehrspänner bis Kl. S
VOE	Voltigierleistungsprüfungen Kl. E bis S - Pflicht/Kür
VOT	Voltigieren mit Technikprogramm
* Disziplin	DRV-Gutachter
Disziplin *	LK-Gutachter
I**	internat. Level 2
TD	Technischer Delegierter



Übersicht der Parcourschefs des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Name	Vorname	Qualifikationen	Adresse, E-Mail	Telefon, Fax	FN-Nr.
Arnhold	Falk	- SS; S*; *S	Am Körnerbrunnen 19 01705 Pesterwitz falk_arnhold@web.de	Mobil: 0170 3296656	610685
Bauer	Gunter	- SM**;FM;GV	Südbauernweg 23 09353 Oberlungwitz gunter.bauer56@icloud.com	Tel.: 03723 682949 Fax: 03723 682949	344783
Beitlich	Adolf	- SS;S*	Nr. 7, 04720 Pommlitz	Tel.: 03431 700566	368818
Bobke	Peter	- GL			402259
Bretschneider	Anne	- SM*	Obere Dorfstr. 31, 09212 Limbach-Oberfrohna annebretschneider93@gmail.com	Mobil: 0173 3735405	1051417
Buschmann	Ulrich	- SM*	An der B 87 12, 04838 Jesewitz OT Gordemitz u.buschmann@trakehnerhof- gordemitz.de	Mobil: 0177 3645204	340812
Dost	Günter	- FS;F*	Gartenweg 1, 09212 Limbach-Oberfrohna	Tel.: 0372 292770 Mobil: 0174 2691337	356052
Friedrich	Peter	- FM	Drödaer Str. 2, 08606 Bösenbrunn OT Bobenaukirchen peter.friedrich60@gmx.de	Mobil: 0170 4157071 Fax: 037434 80225	337455
Gaertig	Bernd	- GL	Dorfstr. 53, 02829 Neißebeue/Zodel	Tel.: 035820 60427 Mobil: 0172 9770199	596061
Gey	Wolfgang	- GL	Neue Gartenstraße 1, 04774 Dahlen sw.hey@freenet.de	Tel.: 034361 53861 Fax: 0162 7013158	366066
Heckel	Hardy	- SS;S*	Reichenbacher Str. 31, 08485 Lengenfeld hardy@reitstall-heckel.de	Mobil: 0173 5761905 Fax: 037606 33169	335858
Helm	Hans Ullrich	- SM*	Hermisdorf 1 a, 04720 Döbeln	Mobil: 0152 21051090	357987
Hesse	Marco	- SS;I***;S*;*S	Wiesenstr. 6 b, 04683 Threna marcohesse-hesse@web.de	Mobil: 0160 90734606	428903
Heuter	Jörg	- SMS	Lindhardt 5, 04567 Kitzscher heuter@autohaus-heuter.de	Tel.: 03433 88880 Mobil: 0172 2403313 Fax: 03433 888822	67632
Junghanns	Guenther	- FM			337104
Köhler	Bianka	- FM	Hauptstr. 68, 09387 Leukersdorf biankoehler@gmail.com	Mobil: 0173 3566109	354474
Köster	Olaf	- SMS; S*			683293
Kunze	Klaus	- SL	Gochtstraße 8, 08058 Zwickau	Tel.: 0375 479484 Mobil: 0174 3252822	344804
Küttner	Wolfgang	- GL; VL; SM*	Juri-Gagarin-Str. 56,03226 Vetschau	Mobil: 0170 2819936	333258
Lange	Bernd	- VL;SM*	Waldweg 15, 09599 Freiberg OT Kleinwaltersdorf	Mobil: 0172 4396072	333114
Ludwig	Andreas	- SMS	Albert-Einstein-Str. 32, 09212 Limbach-Oberfrohna andreas.ludwig@rfv-limbach- oberfrohna.de	Tel.: 03722 406233 Mobil: 0177 8743921 Fax: 03722 5927365	356055
Markau	Paul	- GL	Dorfallee 8, 02829 Neißebeue OT Groß Krauscha		885644
Marquardt	Walter	- SMS	Neudorfstr. 5a, 02708 Schönbach tech.reitsportberatung@freenet.de	Tel.: 035872 40457 Mobil: 0172 7841948	226170
Millert	Christian	- GL	Bahnhofstr. 3a, 09573 Augustusburg heike.millert@arcor.de	Mobil: 0173 3468053	340457
Piehozki	Jörg	- SS;S*	Kötzschenbrodaer Str. 21 01468 Moritzburg piehozki.joerg@gmail.com		340565
Prenzel	Hagen	- GL			485827
Queißer	Gunar	- SM*	Am Sportplatz 11 OT Meuselwitz, 02894 Reichenbach gunar483@gmail.com	Tel.: 035828 88609 Mobil: 0173 8253193	433742
Schmidt	Wilfried	- VL			354886
Schröder	Ernst Martin	- SM*			448073
Simon	Hagen	- GL	Mühlbacher Str. 8, 09669 Frankenberg		353903
Trapp	Roland	- SS	Kobitzscher Weg 2 01665 Triebischtal OT Ullendorf	Tel.: 035245 72757	344834
Uhlig	Reinhard	- SM**	Breite Str. 32A 04886 Arzberg/Nichtewitz reinhard.uhlig48@gmx.de	Mobil: 0173 2007449	344854
Vogel	Bernd	- SL			333821
Weiß	Manuela	- SS, S*	Chemnitzer Str. 10, 09380 Thalheim	Mobil: 0172 7329784	591585
Weißflog	Nico	- SM*	Weststr. 9, 08468 Schneidenbach nico.weissflog@freenet.de	Tel.: 03765 610999 Mobil: 0152 04858633	367027
Wiesner	Janet	- GL			353910
Winter	Alfons	- GL	Gundorfer Kirchweg 6, 04178 Leipzig Sattlerei-a.winter@web.de	Mobil: 0160 94486356	378407
Wolf	Hans-Joachim	- SM*	Schloßweg 9, 04159 Leipzig andrea.wolf@outlook.com	Mobil: 0171 6527195	420283



Übersicht der Parcourchefanwärter des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Name	Vorname	Richterqualifikationen	Adresse, E-Mail	Telefon, Fax	FN-Nr.
Gerisch	Julius	- PA S; PA GV	Leipziger Str. 37, 04451 Borsdorf julius_gerisch@gmx.de	Tel.: 0172 4356978 Mobil: 0172 4356978	804595
Gruppen	Matthias	- PA S; PA GV	Forstweg 6, 04821 Waldsteinberg matthias.gruppen@t-online.de	Tel.: 0151 20151295	211524
Kießlich	Ronny	- PA GV	Am Volksgut 2, 04425 Taucha ronny.kiesslich@gmx.de	Mobil: 0176 38759485	977201
Schreiter	Michael	- PA S	Am Berg 2, 09432 Großolbersdorf team@dachdecker-schreiter.de	Tel.: 03736 274172 Mobil: 0162 2723226	337199

Abkürzungen in der Parcourshefliste

Abk.	Beschreibung
PA	Parcourchefanwärter plus Disziplin
SM	Grund-, Spring- und Springpferdeprüfungen Kl. M/SM*
GL	Geländeprüfungen und Geländeritte Kl. L
SMS	Springprüfungen Kl. M**/S*
SS	Springprüfungen Kl. S**bis S****
VL	Vielseitigkeitsprüfungen Kl. L Geländepferde und Jagdpferde
VS	Vielseitigkeitsprüfungen Kl. M und S, Geländepferdeprüfungen Kl. M
FA	Gelände-, Gelände- und Streckenfahrt und Hindernisfahren Kl. A
FM	Hindernisfahren, Gelände-, Gelände- und Streckenfahrt bis Kl. M
FS	Hindernisfahren, Gelände-, Gelände- und Streckenfahrt bis Kl. S
* Disziplin	DRV-Gutachter
Disziplin *	LK-Gutachter
!***	internat. Level 3

Liste Prüfer Breitensport des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Name	Vorname	Qualifikation	Adresse, E-Mail	Telefon, Fax	FN-Nr.
Bärtl	Roland	- Fahren	Annaburger Str. 27, 04916 Herzberg OT Züllsdorf roland_baertl@web.de	Mobil: 0162 2785453	627587
Brinckmann	Pamela	- Reiten			19776
Dorn	Jana	- Reiten	Moltkestr. 9, 04178 Leipzig janadorn@reiten-in-leipzig.de	Mobil: 0172 3409146	347371
Dost	Günter	- Fahren	Gartenweg 1, 09212 Limbach-Oberfrohna	Tel.: 0372 292770 Mobil: 0174 2691337	356052
Faber	Antje	- Reiten	Dewitzer Str. 108, 04425 Taucha avisser@gmx.de	Mobil: 0177 4240337	380425
Fankhänel	Kai	- Fahren	Schneeberger Str. 80, 09366 Stollberg kai-fankhaenel.70@gmail.com		354469
Fox	Ines	- Reiten			345099
Friedrich	Peter	- Fahren - Reiten	Drödaer Str. 2, 08606 Bösenbrunn OT Bobenneukirchen peter.friedrich60@gmx.de	Mobil: 0170 4157071 Fax: 037434 80225	337455
Gorisch	Janette	- Reiten			382991
Gösele	Torsten	- Reiten	Roseggerstr. 13, 02763 Zittau torstengoesele@yahoo.com	Mobil: 0177 2681206	365049
Graf	Dieter	- Reiten	Neschwitz Str. 46, 01917 Kamenz	Tel.: 03578 306369 Mobil: 0172 3506258 Fax: 03578 306369	354304
Greiner-Adam	Anja	- Reiten	Lengenfelder Str. 187, 08064 Zwickau info@lebensart-zwickau.de	Tel.: 0375 28667716 Mobil: 0152 09834048	731257
Groß	Kay	- Fahren	Bahnhofstr. 18, 09430 Drebach info@reiterhof-erzgebirge.de	Mobil: 0172 7867088	521089
Großmann	Carmen	- Reiten	Schröder Str. 17, 09212 Limbach-Oberfrohna	Tel.: 03722 92384 Mobil: 0174 9767677	354557
Hallex-Naumann	Uwe	- Reiten	Leninstr. 16, 01979 Lauchhammer tatola94@t-online.de	Tel.: 03574 861327 Mobil: 0160 6725929 Fax: 03574 465943	58625
Heine-Giersemehl	Arlette	- Reiten	Fuchspfad 20, 04249 Leipzig cronos-bau@gmx.de	Tel.: 0341 9260224 Mobil: 0177 7289206 Fax: 0341 9260223	381468
Herwig	Lutz	- Reiten	Scheffelstr. 17, 09669 Frankenberg lutz.herwig@icloud.com	Mobil: 0171 1261909 Fax: 03915 80230938	356774
Jagus	Beate	- Reiten	Mittelweg 11, 01829 Dorf Wehlen BeateJagus@yahoo.de	Tel.: 035024 79618 Mobil: 0152 27939750	367625

Liste Prüfer Breitensport des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Name	Vorname	Qualifikation	Adresse, E-Mail	Telefon, Fax	FN-Nr.
Koban	Holger	- Reiten	Löbener Weg 5, 04523 Pegau holger.koban@web.de	Mobil: 0177 3414807	436205
Kuhn	Katrin	- Reiten	Görlitzer Allee 12, 02923 Kodersdorf Reitschule-Kuhn@web.de	Mobil: 0171 7430437 Fax: 035825 60641	354874
Kuntzsch	Peter	- Fahren	Lutherstr. 2, 01468 Reichenberg pkuntzsch@freenet.de	Mobil: 01520 6727668	356494
Kunz	Jürg	- Fahren			635646
Lunze	Jana	- Fahren	Mittelbacher Str. 43a, 01896 Lichtenberg jana.lunze@gmx.de	Mobil: 0173 8625791	811949
Mittag	Frank	- Reiten	Zum Gosetal 25, 01665 Diera-Zehren OT Naundörfel frank.mittag@gmx.net	Mobil: 0177 7665509	455952
Mrodzinsky	Thomas	- Reiten	Dorfstraße 120, 09306 Königshain thomas.mr@web.de	Tel.: 037202 85957 Mobil: 0172 3790217	117504 117504
Müller	Klaus	- Fahren - Reiten	Berthelsdorfer Straße 39, 01844 Neustadt /Sachsen klausmueller40@gmx.de	Tel.: 03596 603506 Mobil: 0171 5337046	699865
Nietzsch	Katrin	- Reiten	Schönfelder Landstr. 4, 01328 Dresden	Tel.: 0351 2631754 Mobil: 0171 5068146	371976
Pfeiffer Wieler	Stella	- Reiten	Siebenhufen 32, 02829 Schöpstal stellapfeiffer@web.de	Mobil: 0171 5217463	526032
Reichel	Martina	- Reiten	Gartenstr. 1, 02791 Oderwitz reuschel.detflef@gmail.com	Mobil: 0172 7924107	362359
Rost	Mario	- Reiten	Am Bahrener Ring 34, 04668 Grimma OT Bahren	Mobil: 0174 7512666	363391
Schiekel	Ines	- Reiten	Ringstr. 13, 01909 Großharthau is.pferdefreund@gmx.de	Mobil: 0172 5337058	412404
Schierz	Gertraud	- Fahren	An der Neubauernsiedlung 5, 02791 Oderwitz	Tel.: 035842 25378 Fax: 035842 207651	357108
Schmidt	Wilfried	- Fahren			354886
Schröder	Ernst Martin	- Reiten			448073
Schulze	Tanja	- Reiten	Swiftstr. 8a, 04159 Leipzig tanja-schulze@gmx.de	Mobil: 0172 3470262	492405
Schuster	Ines	- Reiten			534852
Stiefelmeyer	Simone	- Reiten	Tanneweg 13, 02829 Neißeaue stiefelmeyer@tannehof.de	Tel.: 035820 62700 Mobil: 0172 6353613 Fax: 035820 62701	335972
Tögel	Katharina	- Reiten	Straße der Einheit 22, 01744 Dippoldiswalde kat.toe@gmx.de	Mobil: 01515 2718236	496183
Ullrich	Peggy	- Reiten	Am Kulturpark 26, 09526 Olbernhau peggyullrich19@web.de	Mobil: 0179 5082831	369318
Weiß	Manuela	- Reiten	Chemnitzer Str. 10, 09380 Thalheim	Mobil: 0172 7329784	591585
Wiesner	Janet	- Reiten			353910
Winter	Alfons	- Fahren - Reiten	Gundorfer Kirchweg 6, 04178 Leipzig		378407
Zehrfeld	Stephanie	- Reiten	Kleinbardauer Kirchstr. 9, 04668 Grimma Kleinbardau pferdesportbysz@gmx.de	Tel.: 0177 6274378	726301

Liste der Tierärzte

FTA	PSV	Nachname	Vorname	Titel	Praxis	Adresse	Telefon
	x	Arndt	Helmut	Dr.	Tierarztpraxis Dr. Andreas Arndt	Steinweg 2 04860 Torgau	03421 712033
x	x	Barth	Matthias	TA	Tierarztpraxis	Seidenberger Str. 36 02827 Görlitz	03581 851011
	x	Barthmann	Jens	Dr.	Tierarztpraxis	Angergasse 182 A 09517 Zöblitz	037363 4292
	x	Bartosch	Claudia	TÄ	Tierarztpraxis	Torgauer Str. 45 04874 Belgern	034224 46925
	x	Bartosch	Silvia	TÄ	Tierarztpraxis	Torgauer Str. 45 04874 Belgern	034224 46925
	x	Beyer	Ralf	DVM	Tierarztpraxis	Schlachthofstraße 29 02625 Bautzen	03591 607150
x	x	Birke	Hartmut	Dr.	Tierarztpraxis	Garching Str. 29 01454 Radeberg	0172 9792321
	x	Bothe	Hartmut	TA	Tierarztpraxis	Altnossener Straße 48 01156 Dresden	0173 9417381
	x	Brehm	Walter	Prof. Dr. habil.	Veterinärmedizinische Fakultät Leipzig Klinik für Pferde	An den Tierkliniken 21 04103 Leipzig	0341 9738251
	x	Dathe	Claudia	TÄ	Tierarztpraxis	Begonienweg 1 OT Engelsdorf 04319 Leipzig	0341 65853427
	x	Dathe-Schulz	Sandy	Dr.	Tierarztpraxis	An der Gründel 23 09423 Gelenau	037297 765649



	x	Demmrich	Klaus	Dr.	Tierarztpraxis	Elsterberger Str. 33 08491 Netzschkau	03765 34155
	x	Dietz	Ulrich	Dr.	Tierarztpraxis	Sebastian-Bach-Straße 23 09217 Burgstädt	03724 889001
	x	Döhler	Andreas	Dr.	Tierarztpraxis	Schloßstraße 2 04774 Dahlen	034361 55217
	x	Doller	Friedrich	Dr.	Tierarztpraxis	Poststraße 52 09648 Mittweida	03727 961350
	x	Dressel	Antje	TÄ	Tierarztpraxis Hagen Simon	Mühlbacher Str. 8; 09669 Frankenber g	037206 74085
	x	Eifler	Robert	TA	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Manfred Eifler & TA Robert Eifler	Nordstraße 1 02763 Zittau	03583 700527
	x	Erbe	Ina	Dr.	Veterinärmedizinische Fakultät Leipzig Klinik für Pferde	An den Tierkliniken 21 04103 Leipzig	0314 9738254
x	x	Fischer	Uwe	Dr.	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Uwe Fischer & Dr. Ulrike Filzek	Großpötzschau 34 04571 Rötha OT Pötzschau	034347 61676
	x	Gerstenberger	Ulrich	DVM	Tierarztpraxis	Gottfried-Eißner-Str. 11 04654 Frohburg OT Greifenhain	034348 51906
	x	Gruhle	Jan	DVM	Tierarztpraxis	Geschwister-Scholl-Str. 29 04425 Taucha	034298 38578
	x	Hantusch	Peter	DVM	Tierarztpraxis	Waldstraße 6 02694 Großdubrau	03593 47176
	x	Heigl	Andreas	TA	Tierarztpraxis TÄ Annetrin Bock	Am Löwen 3 01561 Kalkreuth	03522 37177
x	x	Hildebrandt	Lydia	Dr.	Tierarztpraxis	St. Jacober Hauptstr. 96 08132 Mülsen	037601 160096
	x	Hörügel	Uwe	Dr.	Sächsische Tierseuchenkasse	Löwenstraße 7 a 01099 Dresden	0351 8060821
	x	Hüller	Torsten	Dr.	Tierarztpraxis	Dittersdorfer Straße 3 A 08294 Löbnitz	03771 300721
	x	Hurlbeck	Michael	Dr.	Tierarztpraxis Dr. Cornelia Hurlbeck	Obercarsdorfer Str. 3 01744 Dippoldiswalde OT Reich- städt	03504 612527
	x	Kaiser	Matthias	Dr.	Tierarztpraxis ambulante Fahrpraxis	Kaltofen 11 09661 Striegistal	0162 5188996
	x	Kandler	Adelheid	DVM	Tierarztpraxis	Dorfplatz 6 04509 Krostitz	034295 72478
	x	Kirsten	Jana	Dr.	Tierarztpraxis	An den Teichen 7 04838 Jesewitz OT Gordemitz	0172 3401134
	x	Knop	Mario	Dr.	Tierarztpraxis	Schloßpark 8 01796 Pirna	03501 790798
	x	Kühnel	Olaf	Dr.	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Volker Thiele & Dr. Hans Walther & Dr. Olaf Kühnel	Am Hausberg 17 01796 Pirna	03501 528640
x	x	Lange	Claudia	Dr.	Tierarztpraxis	Seifersdorfer Str. 2 09387 Pfaffenhain	0372 9617171
	x	Lange	Hans-Peter	Dr.	Tierarztpraxis	Seifersdorfer Str 2 09387 Jahnsdorf	0372 9617171
x	x	Lantzsch	Gerald	Dr.	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis DVM Claus Otto & Dr. Gerald Lantzsch & Franziska Miserski	Fabrikstraße 6 A 01683 Nossen	035242 68718
x	x	Launer	Peter	Dr. habil.	Tierarztpraxis	Am Waldrand 15 01328 Dresden	0351 4606586
	x	Leupold	Tom	TA	Tierarztpraxis	Dorfstr. 22 01936 Neukirch OT Weißbach	0173 5939606
	x	Lohr	Markus	Dr.	Tierarztpraxis DVM Hartmut Lohr	Grüner Weg 8 04886 Arzberg-Prausitz	034222 40206
x	x	Mauer	Lutz	Dr.	Tierarztpraxis	Pillnitzer Str. 7 01796 Pirna	03501 582662
	x	Müller	Uwe	Dr.	Tierarztpraxis	Oststraße 14 08233 Treuen	037468 3466
x	x	Mütze	Matthias	Dr.	Tierarztpraxis	Am Schneiderteich 5 04687 Trebsen	034383 42283
	x	Petzold	Martin	Dr.	Tierarztpraxis	Kurt-Große-Str. 7 08459 Neukirchen	03762 44656
	x	Richter	Andreas	DVM	Tierarztpraxis	Bobenneukirchener Str. 39 08538 Weischlitz OT Dröda	037436 2561
	x	Rohmer	Enrico	TA	Tierarztpraxis	Heinrichstraße 2 08393 Meerane	03764 179162
	x	Scharfe	Steffen	Dr.	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Steffen Scharfe & Dr. Simone Moritz	Heinrich-Heine-Straße 32 04178 Leipzig	0341 4424660
x	x	Scharner	Doreen	Dr.	Veterinärmedizinische Fakultät Leipzig Klinik für Pferde	An den Tierkliniken 21 04103 Leipzig	0341 9738264
	x	Schönfelder	Axel	Dr.	mobile Tierarztpraxis		0170 6060504

x	Schröder	Ulrike	Dr.	Tiergesundheitszentrum Nossen Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. Lantzsch & F. Miserski	Fabrikstr. 6a 01683 Nossen	037206 74085
x	Simon	Hagen	TA	Tierarztpraxis	Mühlbacher Str. 8 09669 Frankenberg	037206 74085
x	Stark	Hagen	TA	Tierarztpraxis	Kemnitz Neue Str. 4 A 02748 Bernstadt auf dem Eigen	0171 5313976
x	Troillet	Antonia	Dr.	Veterinärmedizinische Fakultät Leipzig Klinik für Pferde	An den Tierkliniken 21 04103 Leipzig	0341 9738250
x	x	Uhlig	Dr.	Veterinärmedizinische Fakultät Leipzig Klinik für Pferde	An den Tierkliniken 21 04103 Leipzig	0341 9738325
x	Wittig	Christina		Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Uwe Fischer & Dr. Ulrike Filzek	Großpötzschau 34 04571 Rötha OT Pötzschau	034347 61676

Ausschuss Ausbildung informiert



Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
11.12.2020	13.12.2020	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
15.01.2021	17.01.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
08.02.2021	13.02.2021	FSU, FSR, RA 10-3, LA 5	Reitanlage Achim Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171-7285201 seidel_achim@t-online.de
08.02.2021	12.02.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
08.02.2021	13.02.2021	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5, 4	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schrickler 01520 4147982 goeran@pferdehof-schricker.de
15.02.2021	19.02.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
19.02.2021		FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
19.02.2021	21.02.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
26.02.2021	28.02.2021	FSU, FSR, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit Prüfung: 06.03.2021	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
12.03.2020	14.03.2020	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
05.04.2021	10.04.2021	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5, 4	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schrickler 01520 4147982 goeran@pferdehof-schricker.de
06.04.2021	08.04.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
16.04.2020	18.04.2020	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85



10.04.2021	29.05.2021	FSU , FA Kl. 5 -4 Kutschenführerschein A +B	PSGi. Schildau Bauersweg 1 04889 Schildau	Roland Bärtl 0162 278 54 53 roland_baertl@web.de
26.07.2021	30.07.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.08.2021	06.08.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
08.08.2021	13.08.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
18.10.2021	22.10.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
18.10.2021	23.10.2021	FSU, FSR, RA 10-3, LA 5	Reitanlage Achim Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171-7285201 seidel_achim@t-online.de
18.10.2021	23.10.2021	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5, 4	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schrickler 01520 4147982 goeran@pferdehof-schricker.de
25.10.2021	29.10.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de

Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
30.11.2020	04.12.2020	Trainer C und A Reiten 1. Teil (2. Teil Frühjahr 2021)	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
07.12.2020	16.12.2020	Trainer B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
11.12.2020	13.12.2020	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
20.12.2020		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
15.01.2020	17.01.2020	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
31.01.2021		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Welsau Lindenstr. 9 c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 0171 5206373 s.bubenik@gmx.de
08.02.2021	12.02.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
19.02.2021		Gespannführer	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
15.02.2021	19.02.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de

12.03.2021	14.03.2021	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
19.03.2021	21.03.2021	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
06.04.2021	08.04.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
09.04.2021	11.04.2021	Trainerweiterbildung Fahren 8 LE (3)	RFV Wehrkirch Horka e.V. Zum Weinberg 6 02923 Horka	Bernd Schierwart 0176 41506442 bernd.schierwart@gmx.de
10.04.2021	29.05.2021	Gespannführer	PSGi. Schildau Bauersweg 1 04889 Schildau	Roland Bärtl 0162 278 54 53 roland_baertl@web.de
16.04.2021	18.04.2021	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
26.07.2021	30.07.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.08.2021	06.08.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
08.08.2021	13.08.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
18.10.2021	22.10.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.10.2021	29.10.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de

Freispringen

Freispringen wieder ab 6.Dezember 2020 auf der Reitanlage Graf*** in Kamenz-Jesau

Jeden Sonntag ab 10:00 Uhr Freispringen für Pferde und Ponys (jede/r Altersklasse und Ausbildungsstand)

Anmeldung bei Dieter Graf Tel.: 0172- 350 62 58 bis jeweils Freitag 18:00 Uhr erbeten.



Umfrage zur Überarbeitung der WettBewerbsOrdnung 2024 Breitensportler und Veranstalter breitensportlicher Wettbewerbe aufgepasst

Aktuell sind die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) sowie die Landesverbände Pferdesport mit der Überarbeitung der sogenannten WettBewerbsOrdnung für den Breitensport, kurz WBO beschäftigt. Dabei soll auch die Meinung Derjenigen erfragt werden, die aktuell im WBO-Bereich aktiv sind. Sportler, Prüfer oder Trainer egal.

Jede Meinung zählt!

Den Fragebogen gibt's hier oder unter www.pferdesport-sachsen.de

Einfach ausfüllen und an uns zurücksenden: E-Mail info@pferdesport-sachsen.de oder Fax 035207 - 89613

WBO 2024

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Es ist soweit - der Startschuss für die Neuauflage der WBO 2024 ist gefallen!

Die WBO wird neu gestaltet, und genau deshalb möchten wir eine gemeinsame Aktion mit Ihnen, als Aktive im WBO-Bereich, starten! Ihre Meinungen und Erfahrungen sind uns wichtig und wertvoll für ein noch klareres und vielfältigeres Angebot.

Nachfolgend finden Sie einen Fragebogen, bitte senden Sie diesen bis spätestens 15.01.2021 ausgefüllt an Ihren jeweiligen Landesverband zurück. Und los geht's...

Alter: 0-14 15-25 26-49 >50

Funktion: Teilnehmer Betreuer Ausbilder Richter

1. Sind Sie mit dem Wettbewerbsangebot auf Breitensportlichen Veranstaltungen zufrieden?

Ja Nein

2. Wünschen Sie sich mehr Vielfalt der WB?

Ja Nein

3. Welche Wettbewerbe wünschen Sie sich? (Außer E-Dressur und E-Springen)

4. Sind Sie mit dem Regelwerk WBO vertraut?

Ja Nein

a. Wenn ja, entsprechen die beinhalteten Wettbewerbe Ihren Vorstellungen?

Ja Nein → Warum nicht?

5. Was ist Ihr persönlicher Lieblingswettbewerb?

6. Sind Sie bereits über das Online-Nennungsportal NeOn registriert?

Ja Nein

7. Würden Sie gerne nur noch durch wenige Klicks per Smartphone nennen?

Ja Nein

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Euer Team WBO 2024

EIN LEBEN

VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können
Sie Mädchenbildung fördern.



**„WERDEN
SIE PATE!“**

Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de

 **PLAN**
INTERNATIONAL
Gibt Kindern eine Chance



LANDGESTÜT moritzburg



Hengstpräsentation

Sächsische Gestütsverwaltung in Moritzburg

13. / 14. Februar 2021

Kartenreservierung unter Tel: 035207 890106 oder www.saechsische-gestuetsverwaltung.de

Sollte die Veranstaltung pandemiebedingt nicht wie geplant stattfinden können, werden die Landbeschäler dem Züchterpublikum in einer Videopräsentation online vorgestellt.

